

Produktbestimmungen 1. Februar 2021

Bitte beachten Sie, dass dies das letzte Word-Dokument mit Produktbestimmungen ist. In Zukunft werden die Bestimmungen auf der Website „Produktbestimmungen“ veröffentlicht, verfügbar unter <https://www.microsoft.com/licensing/terms/productoffering>. Archivierte Versionen sind weiterhin verfügbar. Weitere Einzelheiten finden Sie unter <https://www.microsoft.com/Licensing/product-licensing/products>.

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	4	VISUAL STUDIO.....	40
ÜBER DIESES DOKUMENT	4	AZURE DEVOPS SERVER	42
INHALT DIESES DOKUMENTS	4	WINDOWS.....	43
AUFBAU VON PRODUKTEINTRÄGEN.....	4	WINDOWS-DESKTOP-BETRIEBSSYSTEM	43
KLARSTELLUNGEN UND ZUSAMMENFASSUNG DER ÄNDERUNGEN AN DIESEM		WINDOWS SERVER	50
DOKUMENT.....	5	WINDOWS MULTIPPOINT SERVER	50
LIZENZBESTIMMUNGEN	7	WINDOWS SERVER.....	51
UNIVERSELLE LIZENZBESTIMMUNGEN	7	ONLINEDIENSTE	55
LIZENZMODELLBESTIMMUNGEN	10	REGIONALE VERFÜGBARKEIT VON ONLINEDIENSTEN	55
DESKTOP-ANWENDUNGEN	10	REGELN FÜR DEN ERWERB VON ONLINEDIENSTEN	55
DESKTOPBETRIEBSSYSTEME	10	VERLÄNGERUNG VON ONLINEDIENSTEN	55
PRO CORE/CAL.....	11	MICROSOFT AZURE SERVICES.....	55
SERVER/CAL.....	11	MICROSOFT AZURE-DIENSTE	59
PRO CORE	11	MICROSOFT AZURE INFRASTRUCTURE PLANS.....	60
VERWALTUNGSSERVER.....	12	MICROSOFT AZURE SUPPORT PLANS	60
SPEZIALSERVER	12	MICROSOFT AZURE USER PLANS	61
ENTWICKLERTOOLS	12	MICROSOFT 365	61
SOFTWARE	14	ENTERPRISE MOBILITY + SECURITY	65
ADVANCED THREAT ANALYTICS.....	14	SERVER-ABONNEMENTS FÜR AZURE	65
AZURE FXT EDGE FILER	15	MICROSOFT DYNAMICS 365-DIENSTE	68
BIZTALK	15	OFFICE 365 SERVICES	72
CAL-SUITES	17	MICROSOFT 365-ANWENDUNGEN	72
CORE INFRASTRUCTURE SERVER (CIS) SUITE.....	18	OFFICE 365 SUITES	73
FOREFRONT.....	20	AUDIODIENSTE	74
MICROSOFT DYNAMICS 365 ON-PREMISES	21	EXCHANGE ONLINE.....	75
MICROSOFT IDENTITY MANAGER	23	MICROSOFT STREAM	76
OFFICE-ANWENDUNGEN	23	ONEDRIVE FOR BUSINESS	76
OFFICE 365-DESKTOP-ANWENDUNGEN	23	PROJECT	76
OFFICE FÜR MAC	25	SHAREPOINT ONLINE.....	77
OFFICE SERVERS.....	26	VISIO	77
EXCHANGE SERVER	26	WORKPLACE ANALYTICS	78
PROJECT SERVER	27	SONSTIGE ONLINEDIENSTE.....	78
SHAREPOINT SERVER	28	BING MAPS	78
SKYPE FOR BUSINESS SERVER	29	MICROSOFT POWER-PLATTFORM	79
SQL SERVER.....	30	GITHUB-ANGEBOTE	80
SYSTEM CENTER	33	MICROSOFT DEFENDER FÜR ENDPUNKT (SERVER)	81
SYSTEM CENTER SERVER	33	MICROSOFT CLOUD APP SECURITY.....	82
MICROSOFT ENDPOINT CONFIGURATION MANAGER (EHEMALS SYSTEM		MICROSOFT CLOUD HEALTHCARE ADD-ON.....	82
CENTER CONFIGURATION MANAGER)	34	MICROSOFT GRAPH DATA CONNECT FOR ISVs	83
SYSTEM CENTER DATA PROTECTION MANAGER.....	35	MICROSOFT INTUNE	83
SYSTEM CENTER ENDPOINT PROTECTION	36	MICROSOFT LEARNING	84
SYSTEM CENTER OPERATIONS MANAGER.....	37	MINECRAFT: EDUCATION EDITION	84
SYSTEM CENTER ORCHESTRATOR	38	VISUAL STUDIO MIT GITHUB ENTERPRISE	85
SYSTEM CENTER SERVICE MANAGER.....	39	GLOSSAR	86
VIRTUAL DESKTOP INFRASTRUCTURE (VDI) SUITE	39	EIGENSCHAFTEN.....	86
VISUAL STUDIO	40	ZELLENWERTE.....	87

SPALTENÜBERSCHRIFTEN	88	ANHANG D – PROFESSIONAL SERVICES	112
DEFINITIONEN.....	88	MICROSOFT PREMIER SUPPORT-ANGEBOTE	112
ANHANG A – CAL-/ML-ÄQUIVALENTE LIZENZEN	92	ANGEBOTE VON MICROSOFT DIGITAL ADVISORY SERVICES.....	113
ANHANG B – SOFTWARE ASSURANCE	93	SALES PRODUCTIVITY ACCELERATOR-ANGEBOTE.....	113
ERWERB VON SOFTWARE ASSURANCE	93	ANHANG E – ERGÄNZENDE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ZUM	
VERLÄNGERUNG VON SOFTWARE ASSURANCE	93	PROGRAMMVERTRAG.....	115
MIGRATIONSLIZENZ FÜR EINGESTELLTE PRODUKTE ODER PRODUKTE MIT STATUS		ERGÄNZENDE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ZUM SELECT PLUS-PROGRAMM.....	115
END-OF-LIFE.....	94	DEFINITION VON VERWALTUNG FÜR QUALIFIZIERTE GERÄTE	115
SOFTWARE ASSURANCE-VERGÜNSTIGUNGEN	94	ONLINEDIENSTE IN DEN OPEN-PROGRAMMEN	115
ERWEITERTE SICHERHEITSAKTUALISIERUNGEN.....	103	ERGÄNZENDE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR PROFESSIONAL SERVICES –	
ANHANG C – ADD-ONS UND ANDERE ÜBERGANGSLIZENZEN.....	105	VORGÄNGERVERTRÄGE	115
ADD-ONS	105	ANHANG F – PROMOTIONS.....	118
WINDOWS-DESKTOP-BETRIEBSSYSTEM	105	SECURITY AND COMPLIANCE PROMOTION FÜR MICROSOFT 365 F1/F3	118
MICROSOFT AZURE USER PLANS.....	105	WINDOWS 7 ESU-WERBEAKTION FÜR WINDOWS E5, M365 E5 UND M365 E5	
MICROSOFT 365.....	105	SECURITY-NUTZER.....	118
ENTERPRISE MOBILITY + SECURITY	105	KOSTENLOSE AUDIOKONFERENZEN FÜR EA/EAS/EES-KUNDEN (NUR A3) ...	118
MICROSOFT DYNAMICS 365-DIENSTE	105	KOSTENLOSE AUDIOKONFERENZEN FÜR CSP- UND WEB-DIREKTKUNDEN	118
VISIO.....	106	POWER APPS-WERBEAKTION FÜR EA-, EAS- UND CSP-KUNDEN	118
OFFICE 365 SUITES	106	ANHANG G - STORAGE ARRAY UND AZURE DATA BOX, AZURE STACK	
EXCHANGE ONLINE	106	EDGE UND ROBUSTER AZURE STACK HUB NACH DEN MICROSOFT-	
PROJECT.....	106	HARDWAREBESTIMMUNGEN	119
SHAREPOINT ONLINE	107	BESTIMMUNGEN FÜR SPEICHERARRAYS	119
MICROSOFT INTUNE.....	107	HARDWAREBESTIMMUNGEN FÜR AZURE DATA BOX	120
VON SA	107	AZURE STACK EDGE-HARDWAREBESTIMMUNGEN	124
CAL-SUITES.....	107	ROBUSTER AZURE STACK-HUB NACH DEN MICROSOFT-HARDWAREBESTIMMUNGEN	
WINDOWS-DESKTOP-BETRIEBSSYSTEM	107	127
MICROSOFT 365.....	107	ANHANG H – STUDENTENVERGÜNSTIGUNGEN UND PROGRAMME	
ENTERPRISE MOBILITY + SECURITY	108	FÜR FORSCHUNG & LEHRE	131
MICROSOFT DYNAMICS 365-DIENSTE	108	BERECHTIGUNG ZU STUDENTENVERGÜNSTIGUNGEN NACH QUALIFIZIERENDEM	
MICROSOFT 365-ANWENDUNGEN.....	110	PROGRAMM.....	131
OFFICE 365 SUITES	110	SZENARIEN FÜR GEMISCHE BILDUNGSPLATTFORMPRODUKTE (EPP).....	132
PHONE SYSTEM.....	111	BEITRITT FÜR BILDUNGSLÖSUNGEN (VERSION VOR 2017) –	
PROJECT.....	111	PROGRAMMVERFÜGBARKEIT	132
VISIO.....	111	INDEX.....	133

Einleitung

Über dieses Dokument

Zum 1. Juli 2015 ersetzen die Produktbestimmungen sowohl die Produktliste als auch die Produktbenutzungsrechte (PUR). Alle Verweise auf die Produktliste und PUR in den Volumenlizenzverträgen des Kunden beziehen sich auf die jeweiligen Abschnitte der Produktbestimmungen. In den Produktbestimmungen werden die Verfügbarkeit von Produkten und Professional Services über die Microsoft-Volumenlizenzprogramme (dies traf früher auf die Produktliste zu) sowie die Nutzungsrechte für Softwareprodukte (dies traf früher auf die PUR zu) beschrieben. Die Vertragsbedingungen für die Onlinedienste, auf die in diesem Dokument verwiesen wird, werden in den Bestimmungen für Onlinedienste (OST) unter <http://go.microsoft.com/?linkid=9840733> veröffentlicht.

Die in den Produktbestimmungen aufgeführten Produkte sind ab dem auf dem [Deckblatt](#) der Produktbestimmungen angegebenen Datum verfügbar. Frühere Versionen der Produktbestimmungen sowie der Produktliste und der PUR können unter <http://go.microsoft.com/?linkid=9839207> abgerufen werden. Informationen zu eingestellten Microsoft-Produkten und -Diensten finden Sie unter <http://www.microsoftvolumelicensing.com>. Für Informationen bezüglich der regionalen Verfügbarkeit von Produkten und Professional Services von Microsoft sollten sich Kunden an ihren Handelspartner oder Microsoft-Kundenbetreuer wenden.

Inhalt dieses Dokuments

Die Produktbestimmungen bestehen aus folgenden Abschnitten:

- [Einleitung](#): enthält eine Liste aktueller Änderungen.
- [Lizenzbestimmungen](#): enthalten die Universellen Lizenzbestimmungen und die Lizenzmodellbestimmungen, die für Softwareprodukte gelten.
- [Softwareprodukte](#): enthält alle Softwareprodukteinträge.
- [Onlinedienstprodukte](#): enthält alle Onlinedienstprodukteinträge.
- [Glossar](#): enthält Definitionen für Eigenschaften, Zellenwerte, Spaltenüberschriften und andere großgeschriebene, in den Produktbestimmungen verwendete Begriffe.
- Anhänge:
 - [Anhang A – Tabelle „CAL/ML-äquivalente Lizenzen“](#): enthält die CAL-Suites und Onlinedienst-Abonnementlizenzen, die zum Bereitstellen von Zugriff auf Serverprodukte verfügbar sind.
 - [Anhang B – Software Assurance](#): beschreibt die Regeln zum Erwerb von Software Assurance und zusätzlichen, Software Assurance-Kunden zur Verfügung stehenden Vergünstigungen.
 - [Anhang C – Add-Ons und andere Übergangslizenzen für Onlinedienste](#): beschreibt die qualifizierenden Produkte und Bedingungen für Add-Ons für Onlinedienste und Von SA (Nutzer-ALs)
 - [Anhang D – Professional Services](#): enthält die Professional Services, die über Microsoft-Volumenlizenzierung angeboten werden.
 - [Anhang E – Ergänzende Geschäftsbedingungen zum Programmvertrag](#): enthält zusätzliche Bestimmungen von Verträgen für Microsoft-Volumenlizenzprogramme.
 - [Anhang F – Product Promotions](#): enthält die Product Promotions, die nicht anderweitig auf der Preisliste angegeben sind.
 - [Anhang G – Bestimmungen für Speicherarrays und Azure Data Box](#): enthält zusätzliche Bestimmungen für Speicherarrays und Azure Data Box-Geräte.
 - [Anhang H – Studentenvergünstigungen und Programme für Forschung & Lehre](#): enthält die qualifizierenden Produkte und die damit zusammenhängenden [Studentenvergünstigungen](#).
- [Index](#): enthält alle Produkte, auf die in den Produktbestimmungen verwiesen wird, und gibt an, wo diese zu finden sind.

Aufbau von Produkteinträgen

Jeder Softwareprodukteintrag besteht aus vier Abschnitten: Programmverfügbarkeit, Produktbedingungen, Nutzungsrechte und Software Assurance.

Jeder Onlinedienst-Produkteintrag besteht aus zwei Abschnitten: Produktverfügbarkeit und Produktbedingungen.

1. Unter „Programmverfügbarkeit“ wird für jedes Produkt der Angebotstyp, ggf. die Punktzahl sowie die Verfügbarkeit im Rahmen der Volumenlizenzprogramme angegeben.

1. Program Availability											
Products	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	UV/OVS	EA/EAS	UVS-ES	EES
Windows MultiPoint Server 2012 Standard	12/12	5	8	3	OL	S/S+					A
Windows MultiPoint Server 2012 Premium	12/12	10	15	5							A

Point values are for one year

Hovering a cursor over the column headings and cell values displays additional information

A green cell means the Product is available in the column's Program

2. Unter „Produktbedingungen“ werden zusätzliche Informationen zum Erwerb des Produkts bereitgestellt, beispielsweise zu den Kaufvoraussetzungen, zu früheren Versionen und zum entsprechenden Produkt-Pool.

2. Product Conditions		
Prior Version: Visual Studio 2012 (8/12)	Product Pool: Applications	Down Editions: N/A
Extended Term Eligible: N/A	Prerequisite: N/A	Prerequisite (SA): N/A
Promotions: N/A	Qualified User Exemption: N/A	Reduction Eligible: N/A
Reduction Eligible (SCE): All except MSDN OS	Transition Eligible: N/A	True Up Eligible: N/A
UTD Discount: N/A		

2.1 License Grant for SQL Server Parallel Data Warehouse Developer
The Licensed Users under Visual Studio Professional with MSDN, Visual Studio Premium 2013 with MSDN, Visual Studio Premium 2015 with MSDN and Visual Studio Test Professional 2013 with MSDN are deemed to have one license for SQL Server 2012 Parallel Data Warehouse Developer.

Hovering a cursor over blue text displays additional information

A gray cell means the attribute does not apply to the Product(s) listed in 1. Program Availability

3. Unter „Nutzungsrechte“ werden die Lizenzbestimmungen für jedes Softwareprodukt angegeben, darunter die Universellen Lizenzbestimmungen, das jeweilige Lizenzmodell und etwaige Produktspezifische Lizenzbestimmungen. Verweise auf die „Nutzungsrechte“ im Volumenlizenzvertrag des Kunden beziehen sich auf die Geschäftsbedingungen im Abschnitt „Nutzungsrechte“ der jeweiligen Softwareprodukteinträge. Bestimmungen für Onlinedienste sind in den OST zu finden.

3. Use Rights		
License Terms: <u>Universal Servers/CAL</u>	Product-Specific License Terms: N/A	Additional Software: All
Client Access Requirement: All	External User Access Requirement: CAL	Included Technologies: N/A
Notices: N/A		

3.1 Server Software Access		
Base Access License	Project Server 2013 CAL	Project Server 2015 CAL
	Project Online User SL	Project Online User SL

Blue underline text is a "hyperlink" redirecting to more details

Server Software Access table identifies the licenses needed to access the Servers or manage devices using the Products listed in 1. Program Availability

4. Unter „Software Assurance“ werden die Geschäftsbedingungen im Zusammenhang mit Software Assurance aufgeführt.

4. Software Assurance		
SA Benefits: Server	Disaster Recovery: N/A	Fail-Over Rights: All (except Developer and Parallel Data Warehouse)
License Mobility: All (except Developer and Parallel Data Warehouse)	Migration Rights: <u>Product List – March 2014 and March 2015</u>	Roaming Use Rights: N/A
Self Hosting: All (except Developer)		

4.1 SQL Server 2014 Enterprise Core – Unlimited Virtualization
Customer may run any number of instances of the server software in any number of OSEs on any Licensed Server on all of its core licenses for the Server.

Identifies where information on migration paths from one version of software to another version is located

Klarstellungen und Zusammenfassung der Änderungen an diesem Dokument

Nachfolgend werden Hinzufügungen, Streichungen und sonstige Änderungen an den Produktbestimmungen aufgeführt. Darüber hinaus finden Sie im Anschluss Klarstellungen zu den Richtlinien von Microsoft als Antwort auf häufige Kundenfragen.

Hinzufügungen	Löschungen
10-Jahre-Aufbewahrung des Überwachungsprotokolls (Nutzer SL)	Dynamics 365 Kundendienst-Überblicke (Nutzer SL)
Microsoft 365 F5 Compliance (Nutzer-SL)	Dynamics 365 Kundendienst-Überblicke - Zusätzliche Fälle
Microsoft 365 F5 Security (Nutzer-SL)	Dynamics 365 Chatsitzung-Add-on für Virtuellen Mitarbeiter
Microsoft 365 F5 Sicherheit + Konformität (Nutzer-SL)	
Microsoft 365 G5 Compliance (Nutzer-SL)	
Microsoft 365 G5 eDiscovery und Audit (Nutzer-SL)	
Microsoft 365 G5 Insider-Risikomanagement (Nutzer-SL)	
Microsoft 365 G5 Information Protection und Governance (Nutzer-SL)	
Microsoft Teams Wesentliche Anrufelemente für USA und Kanada (Nutzer-SL)	

Anhang B - Software Assurance

Planning Services: Die Bestimmungen für die Planning Services SA-Vergünstigung wurden entfernt, da diese ab dem 01. Februar 2021 nicht mehr angeboten wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Software Assurance-Website <https://www.microsoft.com/licensing/licensing-programs/software-assurance-by-benefits>.

Trainingsgutscheine: Die Bestimmungen für die Schulungsgutscheine-SA-Vergünstigung wurden entfernt, da diese ab dem 01. Februar 2021 nicht mehr angeboten. Weitere Informationen finden Sie auf der Software Assurance-Website <https://www.microsoft.com/licensing/licensing-programs/software-assurance-by-benefits>.

Anhang F – Promotions

Kostenlose Audiokonferenzen für EA/EAS/EES-(nur A3)-Kunden: Diese Werbeaktion wurde vom 31. Januar 2021 bis zum 30. Juni 2021 verlängert.

Kostenlose Audiokonferenzen für CSP- und Web-Direktkunden: Diese Werbeaktion wurde vom 31. März 2021 bis zum 30. Juni 2021 verlängert.

Lizenzbestimmungen

Alle Verweise auf die „Nutzungsrechte“ im Volumenlizenzvertrag des Kunden beziehen sich auf die Geschäftsbedingungen im Abschnitt „Nutzungsrechte“ der jeweiligen Produkteinträge. Bei jedem Produkt umfasst dies die Universellen Lizenzbestimmungen, die entsprechenden Lizenzmodellbestimmungen und alle Produktspezifischen Lizenzbestimmungen im Produkteintrag.

Bei Onlinediensten beziehen sich alle Verweise auf „Nutzungsrechte“ im Volumenlizenzvertrag des Kunden auf die OST. Falls ein Softwareprodukt sowohl Software als auch Onlinedienste umfasst, unterliegen die Onlinedienste den OST und unterliegt die Software den vorliegenden Lizenzbestimmungen.

Universelle Lizenzbestimmungen

Universelle Lizenzbestimmungen gelten für alle Softwareprodukte, die über die Microsoft-Volumenlizenzierung lizenziert werden (außer wenn in den Lizenzmodellbestimmungen und/oder den produktspezifischen Lizenzbestimmungen ausdrücklich angegeben).

1. Definitionen

In den Produktbestimmungen verwendete Begriffe, die im [Glossar](#) nicht definiert werden, haben die gleiche Bedeutung wie im Volumenlizenzvertrag des Kunden.

2. Nutzungsrechte des Kunden

Wenn der Kunde seinen Volumenlizenzvertrag einhält, ist er berechtigt, die Software nur wie in den Produktbestimmungen ausdrücklich erlaubt zu verwenden. Der Kunde benötigt eine [Lizenz](#) für jedes Produkt und jede gesondert lizenzierte Funktionalität, das bzw. die auf einem Gerät oder von einem Nutzer verwendet wird.

3. Rechte zur Nutzung anderer und niedrigerer Versionen

Für jede berechtigte Kopie oder [Instanz](#) ist der Kunde berechtigt, anstelle der lizenzierten Version eine Kopie oder [Instanz](#) einer früheren Version, einer anderen zulässigen Sprachversion oder einer anderen verfügbaren Plattformversion (beispielsweise 32 Bit oder 64 Bit) oder einer zulässigen niedrigeren Edition zu erstellen, zu speichern, zu installieren, auszuführen oder auf diese zuzugreifen. Es gelten nach wie vor die Nutzungsrechte für die lizenzierte Version. Lizenzen für frühere Versionen und niedrigere Editionen erfüllen nicht die Lizenzanforderungen für ein Produkt.

4. Drittanbietersoftware

Die Software kann geschützte oder Open Source-Drittanbieterprogramme oder Komponenten enthalten, die unter separaten Bestimmungen lizenziert werden, die dem Kunden während der Installation oder in der der Software beiliegenden Datei „ThirdPartyNotices“ angezeigt werden. Die Software kann auch Open Source-Programme von Dritten enthalten, die Microsoft, nicht der Dritte, unter Lizenzbestimmungen von Microsoft an den Kunden lizenziert.

5. Vorabversionscode, Updates oder Ergänzungen, Zusätzliche Funktionalität

Microsoft ist berechtigt, Updates oder Ergänzungen zu den Produkten anzubieten. Der Kunde ist berechtigt, die Updates oder Ergänzungen zu den Produkten, den Vorabversionscode, zusätzliche Funktionen und optionale Add-On-Dienste für die Produkte zu nutzen, wobei diese Nutzung ggf. den jeweils beiliegenden spezifischen Bestimmungen unterliegt. Bei manchen Produkten sind automatische Updates erforderlich, wie in den Produktspezifischen Lizenzbestimmungen beschrieben.

6. Beschränkungen

Dem Kunden ist es untersagt (und der Kunde ist nicht dazu lizenziert), die Produkte zu nutzen, um Dritten kommerzielle Hostingdienste anzubieten, technische Beschränkungen in den Produkten oder in der Produktdokumentation zu umgehen oder die Software zu trennen, um sie in mehreren [OSEs](#) unter einer einzigen Lizenz zu nutzen (dies gilt auch dann, wenn sich die OSEs in demselben physischen Hardwaresystem befinden), es sei denn, dies wird von Microsoft ausdrücklich gestattet. Rechte zum Zugriff auf die Software auf einem Gerät geben dem Kunden kein Recht, Patente von Microsoft oder anderes geistiges Eigentum von Microsoft in das Gerät selbst oder in andere Software oder Geräte zu implementieren.

7. Software Assurance

Möglicherweise erhält der Kunde durch Software Assurance zusätzliche Nutzungsrechte. Diese zusätzlichen Rechte enden bei Ablauf der Software Assurance für die [Lizenz](#), es sei denn, in der Beschreibung der Vergünstigung wird etwas anderes festgelegt.

8. Outsourcing von Software Management

Der Kunde ist berechtigt, lizenzierte Kopien der Software auf [Servern](#) und anderen Geräten zu installieren und zu nutzen, die unter der laufenden Verwaltung und Kontrolle von [Autorisierten Outsourcern](#) stehen, vorausgesetzt, alle diese Server und anderen Geräte sind und bleiben vollständig der Nutzung durch den Kunden vorbehalten. Ungeachtet des physischen Standorts der Hardware, auf welcher die Software genutzt wird, trägt der Kunde die Verantwortung für alle Verpflichtungen unter seinem Volumenlizenzvertrag. Sofern nicht ausdrücklich hier oder an anderer Stelle in diesen Produktbestimmungen gestattet, ist der Kunde nicht berechtigt, lizenzierte Kopien der Software auf [Servern](#) und anderen Geräten zu installieren oder zu nutzen, die unter der Verwaltung oder Kontrolle eines Dritten stehen.

9. Zuweisung und Neuweisung von Lizenzen

Bevor der Kunde Software unter einer **Lizenz** ausführt, ist er verpflichtet, die entsprechende **Lizenz** einem Gerät oder Nutzer (wie jeweils zutreffend) zuzuweisen. Der Kunde kann eine **Lizenz** einem anderen Gerät oder Nutzer zuweisen, jedoch nicht früher als 90 Tage ab der letzten Neuweisung dieser **Lizenz**, es sei denn, die Neuweisung wird aufgrund (i) eines dauerhaften Hardwarefehlers oder -verlusts, (ii) der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses des Mitarbeiters oder (iii) einer vorübergehenden Umverteilung von **CALs**, **Managementlizenzen** und Nutzer- oder Geräte-**ALS** im Rahmen der Abwesenheit eines Mitarbeiters oder der Nichtnutzbarkeit eines außer Betrieb genommenen Geräts durchgeführt. Der Kunde muss die Software aus dem bisherigen Gerät oder dem Gerät des bisherigen Nutzers entfernen oder den Zugriff von dem bisherigen Gerät oder dem Gerät des bisherigen Nutzers sperren. Software Assurance und jegliche Lizenz, die in Zusammenhang mit Software Assurance erworben wird, kann nur zusammen mit der zugrunde liegenden **Lizenz** neu zugewiesen werden. Für die Neuweisung von Gerätelizenzen für das Desktop-Betriebssystem Windows gelten zusätzliche Bestimmungen, die im [Produkteintrag zu Windows](#) aufgeführt werden.

10. Technische Maßnahmen

Microsoft ist berechtigt, technische Maßnahmen zu ergreifen, die die Nutzung bestimmter Versionen des Produkts beschränken, und die Einhaltung dieser Bestimmungen wie im Volumenlizenzvertrag des Kunden vorgesehen zu überprüfen. Einige Produkte sind durch technische Maßnahmen geschützt und machen die Aktivierung oder Überprüfung sowie einen Product Key erforderlich, um sie zu installieren oder auf sie zuzugreifen.

10.1 Aktivierung und Überprüfung

Der Kunde verwendet den von Microsoft zur Verfügung gestellten zugehörigen Product Key, um das vom Kunden installierte Softwareprodukt zu aktivieren und zu validieren. Das Recht des Kunden zur Verwendung der Software nach der im Softwareprodukt angegebenen Zeit ist beschränkt, es sei denn, sie wird aktiviert. Der Kunde ist nicht mehr für die Verwendung der Software lizenziert, wenn er erfolglos versucht hat, sie zu aktivieren. Jedes Gerät, das nicht durch einen Key Management Service (KMS) aktiviert wurde, muss einen Multiple Activation Key (MAK) oder eine Azure AD-basierte Aktivierung nutzen. Dem Kunden ist es untersagt, die Aktivierung oder Überprüfung zu umgehen.

10.2 Product Keys

Für die lizenzierte Nutzung der Software ist ein zugewiesener Product Key erforderlich. Bei allen Product Keys handelt es sich um Vertrauliche Informationen von Microsoft. Ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen im Volumenlizenzvertrag des Kunden ist es dem Kunden untersagt, Product Keys an Dritter weiterzugeben. Der Kunde ist nicht berechtigt, einen nicht gesicherten Zugriff auf seine Key Management Services KMS-Computer über ein unkontrolliertes Netzwerk bereitzustellen. Im Falle einer unbefugten Nutzung oder Offenlegung von Product Keys oder KMS-Keys kann Microsoft weitere Aktivierungen unterbinden, Product Keys deaktivieren, die Aktivierung oder Überprüfung von Product Keys blockieren und weitere geeignete Maßnahmen ergreifen.

11. Hinweise

Die folgenden Hinweise sind anwendbar, sofern dies im Abschnitt „Nutzungsrechte“ des jeweiligen Produkteintrags vermerkt wird:

11.1 Internetbasierte Features

Softwareprodukte enthalten möglicherweise Funktionen, über die Informationen über das Internet an die Systeme von Microsoft oder deren Verbundenen Unternehmen und Serviceprovider versendet werden, ohne dass der Kunde darüber gesondert benachrichtigt wird. Die Verwendung dieser Informationen wird in der Datenschutzerklärung von Microsoft (aka.ms/privacy) beschrieben.

11.2 Bing Maps

Das Produkt kann die Verwendung von Bing Maps umfassen. Über Bing Maps zur Verfügung gestellte Inhalte, einschließlich Geocodes, können nur innerhalb des Produktes, über das die Inhalte verfügbar sind, genutzt werden. Die Nutzung von Bing Maps durch den Kunden unterliegt den Bing Maps-Nutzungsbestimmungen für Endbenutzer unter <http://go.microsoft.com/?linkid=9710837> und der Datenschutzerklärung von Microsoft unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=248686>.

11.3 Hinweis zum H.264/AVC Visual Standard, dem VC-1 Video Standard und dem MPEG-4 Part 2 Visual Standard

Diese Software enthält möglicherweise die Bildkomprimierungstechnologien H.264/AVC, VC-1 und MPEG-4 Part 2. MPEG LA, L.L.C. verlangt den folgenden Hinweis: DIESES PRODUKT WIRD UNTER DEN AVC-, VC-1- und MPEG-4 PART 2 VISUAL-PATENT PORTFOLIO-LIZENZEN FÜR DIE PERSÖNLICHE UND NICHTKOMMERZIELLE NUTZUNG DURCH EINEN VERBRAUCHER ZUR (i) CODIERUNG VON VIDEO IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN OBEN GENANNTEN STANDARDS („VIDEOSTANDARDS“) UND/ODER (ii) DECODIERUNG VON AVC-, VC-1- oder MPEG-4 PART 2, DAS VON EINEM PERSÖNLICHEN UND NICHTKOMMERZIELLEN AKTIVITÄTEN NACHGEHENDEN VERBRAUCHER CODIERT WURDE UND/ODER VON EINEM ZUM ANBIETEN DIESER VIDEOFORMATE LIZENZIERTEN VIDEOANBIETER ERHALTEN WURDE, LIZENZIERT. Für eine andere Verwendung wird keine Lizenz, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gewährt. Zusätzliche Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C. SIEHE www.mpegla.com. Aus Gründen der Deutlichkeit sei klargestellt, dass der obige Hinweis die Verwendung der Software zu normalen Geschäftszwecken, die auf dieses Geschäft beschränkt sind und nicht den (i) Vertrieb der Software an Dritte oder (ii) die Erstellung von Inhalten mit Technologien, die den VIDEOSTANDARDS entsprechen, für den Vertrieb an Dritte umfassen, weder einschränkt noch untersagt.

11.4 Schutz gegen Malware

Microsoft ist es wichtig, Kundengeräte gegen Malware zu schützen. Die Software aktiviert den Malwareschutz, wenn ein anderer Schutz nicht installiert oder abgelaufen ist. Hierzu wird andere Antimalwaresoftware deaktiviert oder muss möglicherweise entfernt werden.

12. Schriftartkomponenten, Bilder und Ton

Während der Kunde die Software ausführt, ist er berechtigt, auf Symbole, Bilder, Töne und Medien, die in der Software enthalten sind, zuzugreifen und diese zu nutzen, jedoch nur von einem [Lizenzierten Gerät](#) aus; er darf die in dieser Software enthaltenen oder mit dieser Software installierten Schriftarten nutzen, um Inhalte anzuzeigen und auszudrucken. Der Kunde darf Schriftarten nur wie in den Einbettungsbeschränkungen in den Schriftarten gestattet in Inhalte einbetten und sie vorübergehend auf einen Drucker oder ein anderes Ausgabegerät herunterladen, um Inhalte zu drucken.

13. Enthaltene Technologien

Produkte enthalten möglicherweise andere Komponenten von Microsoft-Technologien, die ihren eigenen Lizenzbestimmungen unterliegen; darauf wird jeweils im Abschnitt „Nutzungsrechte“ des jeweiligen Produkteintrags hingewiesen. Falls die Produktspezifischen Lizenzbestimmungen keine Angaben zu separaten Bestimmungen zu diesen Komponenten enthalten, finden sich diese in einem separaten Ordner im Installationsverzeichnis des Produkts oder über das einheitliche Installationsprogramm der Software.

14. Vergleichstests

Für die Offenlegung von Ergebnissen von Vergleichstests mit jeglichem [Serverprodukt](#) oder Microsoft Desktop Optimization Pack gegenüber Dritten benötigt der Kunde die vorherige schriftliche Genehmigung von Microsoft.

15. Multiplexing

Hardware oder Software, die ein Kunde nutzt,

- um Verbindungen zu bündeln oder die Anzahl der Betriebssystemumgebungen (OSE), Geräte oder Nutzer zu reduzieren, die ein Produkt direkt verwaltet,
- um die Anzahl der Geräte oder Nutzer zu reduzieren, die direkt oder indirekt auf ein Produkt zugreifen oder es nutzen
- oder um auf Daten zuzugreifen, die ein Produkt selbst verarbeitet oder erzeugt;

die Anzahl der [Lizenzen](#) jeglicher Art, die ein Kunde benötigt, nicht reduziert.

16. Verwaltungs- und Supportrechte.

Der Kunde darf ausschließlich zu Administrationszwecken zwei Nutzern ohne CALs den Zugriff auf in zulässigen [OSEs](#) ausgeführte Serversoftware gestatten. Dem Kunden ist es außerdem gestattet, den Remotezugriff auf andere Produkte zu erlauben, jedoch ausschließlich zu dem Zweck, technischen Support für [Lizenzierte Nutzer](#) oder auf [Lizenzierten Geräten](#) zu erbringen.

17. Vertreibbarer Code

Lesen Sie in den Produkteinträgen für Software nach, die Code und Textdateien enthält, die der Kunde vertreiben darf („Vertreibbarer Code“). Bei dem Code und den Textdateien, die nachstehend aufgeführt sind, handelt es sich ebenfalls um Vertreibbaren Code, der wie unten beschrieben verwendet werden darf. Bei Widersprüchen zwischen den folgenden Bestimmungen und den Bestimmungen für Vertreibbaren Code im Produkteintrag regeln die Bestimmungen im Produkteintrag die Verwendung des Vertreibbaren Codes durch den Kunden.

17.1 Recht zur Nutzung und zum Vertrieb

Bei dem Code und den Textdateien, die nachstehend aufgeführt sind, handelt es sich um „Vertreibbaren Code“.

- Dateien namens REDIST.TXT: Der Kunde ist berechtigt, die Objektcodeform des in REDIST.TXT- und OTHER-DIST.TXT-Dateien aufgeführten Codes sowie jeglichen als „Silverlight-Bibliotheken“, Silverlight-„Client-Bibliotheken“ und Silverlight-„Serverbibliotheken“ gekennzeichneten Codes zu kopieren und zu vertreiben.
- Mustercode, Vorlagen und Formatvorlagen: Der Kunde ist berechtigt, die Quell- und Objektcodeform des als „Muster“, „Vorlage“, „Simple Styles“ oder „Sketch Styles“ gekennzeichneten Codes zu ändern, zu kopieren und zu vertreiben.
- Vertrieb durch Dritte: Der Kunde ist berechtigt, Distributoren seiner Programme zu erlauben, den Vertreibbaren Code als Teil dieser Programme zu kopieren und zu vertreiben.
- Bildbibliothek: Der Kunde ist berechtigt, die Bilder, Grafiken und Animationen in der Bildbibliothek wie in der Dokumentation der Software beschrieben zu kopieren und zu vertreiben.

17.2 Vertriebsbedingungen

Wenn der Kunde Vertreibbaren Code vertreibt. Der Kunde ist verpflichtet:

- den Vertreibbaren Code nur mit seinen Programmen zu vertreiben, wenn diese Programme dem Vertreibbaren Code wesentliche primäre Funktionalität hinzufügen,
- von Distributoren und externen Endbenutzern die Zustimmung zu Geschäftsbedingungen zu verlangen, die einen mindestens gleichwertigen Schutz für den Vertreibbaren Code bieten wie der Volumenlizenzvertrag des Kunden, einschließlich der Produktbestimmungen,
- Microsoft von allen Ansprüchen freizustellen und gegen alle Ansprüche zu verteidigen, einschließlich Anwaltsgebühren, die mit dem Vertrieb oder der Verwendung der Programme des Kunden in Zusammenhang stehen, es sei denn, ein Anspruch basiert ausschließlich auf dem in den Programmen des Kunden enthaltenen Vertreibbaren Code.

17.3 Vertriebsbeschränkungen

Der Kunde ist nicht berechtigt:

- Urheberrechts-, Markenrechts- oder Patenthinweise im vertreibbaren Code zu ändern

- die Marken von Microsoft in den Namen der Programme des Kunden oder auf eine Weise zu verwenden, die nahe legt, dass seine Programme von Microsoft stammen oder von Microsoft empfohlen werden,
- Vertreibbaren Code mit oder in böartigen, täuschenden oder rechtswidrigen Programmen zu vertreiben oder
- den Quellcode von vertreibbarem Code so zu ändern oder zu vertreiben, dass irgendein Teil von ihm einer „ausgeschlossenen Lizenz“ unterliegt. Eine Ausgeschlossene Lizenz ist eine Lizenz, die als Bedingung für eine Verwendung, eine Änderung oder einen Vertrieb erfordert, dass der Code in Quellcodeform offengelegt oder vertrieben wird oder andere das Recht haben, ihn zu ändern.

18. Software plus Services

Microsoft kann Dienste mit Produkten über Software-Features anbieten, die über das Internet eine Verbindung mit Computersystemen von Microsoft oder von Service Providern herstellen. Microsoft ist berechtigt, die Dienste jederzeit zu ändern oder zu kündigen. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Dienste auf eine Weise zu verwenden, die diese Dienste beschädigen oder ihre Verwendung durch andere beeinträchtigen könnte. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Dienste zu verwenden, um zu versuchen, auf irgendeine Weise nicht autorisierten Zugriff auf Dienste, Daten, Accounts oder Netzwerke zu erlangen.

19. Verarbeitung personenbezogener Daten; DSGVO

Soweit Microsoft im Zusammenhang mit einem Softwareprodukt ein Verarbeiter oder Auftragsverarbeiter personenbezogener Daten ist, erfüllt Microsoft gegenüber allen Kunden mit Wirkung vom 25. Mai 2018 die Verpflichtungen aus (a) der „Verarbeitung personenbezogener Daten; DSGVO“ des Abschnitts „Datenschutzbestimmungen“ des [Anhangs zu den Datenschutzbestimmungen für Onlinedienste](#) und (b) aus den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung in Anlage 3 des [Anhangs zu den Datenschutzbestimmungen für Onlinedienste](#).

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Lizenzmodellbestimmungen

Das Lizenzmodell für jedes Produkt wird im Abschnitt „Nutzungsrechte“ des Produkteintrags angegeben. Lizenzmodellbestimmungen gelten für alle Softwareprodukte, die unter dem jeweiligen Lizenzmodell lizenziert werden, wie im Produkteintrag ausgeführt, und unterliegen Ausnahmen und sonstigen Bestimmungen, die in den Produktspezifischen Lizenzbestimmungen angegeben werden.

Desktop-Anwendungen

Gerätelizenz

1. Der Kunde ist berechtigt, für jede erworbene [Lizenz](#) eine beliebige Anzahl von Kopien der Software auf einem [Lizenzierten Gerät](#) und auf einem [Server](#) zu installieren, die für die Nutzung durch den Kunden vorgesehen sind. Jeder dedizierte [Server](#), der unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen steht, unterliegt der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel.
2. Wenn der Kunde die Software nicht als Konzernprodukt oder auf unternehmensweiter Basis lizenziert, ist er außerdem berechtigt, die Software auf einem einzelnen tragbaren Gerät zur Nutzung durch den [Hauptnutzer](#) des [Lizenzierten Geräts](#) zu installieren.
3. Eine beliebige Anzahl von Nutzern darf die auf einem [Lizenzierten Gerät](#) ausgeführte Software nutzen, allerdings kann jeweils nur ein Nutzer auf die Software zugreifen und diese nutzen.
4. Die Remoteverwendung der Software, die auf einem [Lizenzierten Gerät](#) ausgeführt wird, ist dem [Hauptnutzer](#) von jedem Gerät aus gestattet sowie für jeden anderen Nutzer von einem anderen [Lizenzierten Gerät](#).
5. Die Remotenutzung der Software, die auf einem zur Nutzung durch den Kunden vorgesehenen [Server](#) ausgeführt wird, ist jedem Nutzer von einem [Lizenzierten Gerät](#) erlaubt.

Medienelemente und Vorlagen

Microsoft gewährt dem Kunden eine Lizenz zum Kopieren, Verteilen, Aufführen und Anzeigen von Medienelementen (Bilder, ClipArt, Animationen, Tönen, Musik, Videoclips, Vorlagen und andere Arten von Inhalten), die in der Software und den Office Web Apps in Projekten und Dokumenten enthalten sind, mit der Ausnahme, dass es dem Kunden nicht gestattet ist, Kopien von Medienelementen allein oder als Produkt zu verkaufen, zu lizenzieren oder zu verteilen, wenn der primäre Wert des Produktes in den Medienelementen besteht.

Desktopbetriebssysteme

Gerätelizenz

1. Der Kunde ist je erworbener [Lizenz](#) berechtigt, eine Kopie der Software auf einem [Lizenzierten Gerät](#) oder innerhalb eines lokalen virtuellen Hardwaresystems auf einem [Lizenzierten Gerät](#) zu installieren.
2. Der Kunde ist berechtigt, die Software auf bis zu zwei Prozessoren zu verwenden.
3. Die lokale Nutzung ist für jeden Nutzer gestattet.
4. Die Remoteverwendung ist für den [Hauptnutzer](#) des [Lizenzierten Geräts](#) sowie für jeden anderen Nutzer von einem anderen [Lizenzierten Gerät](#) oder einem [Lizenzierten Gerät](#) mit Windows VDA gestattet.
5. Nur ein Nutzer ist jeweils berechtigt, auf die Software zuzugreifen und sie zu verwenden.
6. Der Kunde ist berechtigt, bis zu 20 andere Geräte mit dem [Lizenzierten Gerät](#) zu verbinden, um Dateifreigabe-, Datei-, Druck-, Internetinformationsdienste, Dienste für die gemeinsame Nutzung der Internetverbindung und Telefonien Dienste zu verwenden.

- Für KMS-Aktivierung oder eine ähnliche Technologie ist eine unbegrenzte Anzahl von Verbindungen zulässig.

Adobe Flash Player

Möglicherweise enthält die Software eine Version von Adobe Flash Player. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass seine Verwendung von Adobe Flash Player durch die Lizenzbestimmungen für Adobe Systems Incorporated unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=248532> geregelt wird. Adobe und Flash sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Pro Core/CAL

Serverlizenzen (pro Core)

- Der Kunde darf die Serversoftware auf einem [Lizenzierten Server](#) nutzen, sofern er eine ausreichende Anzahl von [Serverlizenzen](#) erwirbt (siehe unten).
- Benötigt werden so viele [Lizenzen](#), wie [Physische Cores](#) auf dem [Lizenzierten Server](#) vorhanden sind, mindestens aber 8 [Lizenzen](#) pro [Physischem Prozessor](#) und mindestens 16 [Lizenzen](#) pro [Server](#).
- Die Datacenter Edition berechtigt zur Nutzung der Serversoftware in einer beliebigen Anzahl von [OSEs](#) auf dem [Lizenzierten Server](#).
- Standard Edition:
 - Die Standard Edition berechtigt zur Nutzung der Serversoftware in zwei [OSEs](#) auf dem [Lizenzierten Server](#).
 - Die Standard Edition berechtigt zur Nutzung einer [Ausgeführten Instanz](#) der Serversoftware in der [Physischen OSE](#) auf dem [Lizenzierten Server](#) (zusätzlich zu zwei [Virtuellen OSEs](#)), sofern die [Physische OSE](#) nur zum Hosten und Verwalten der [Virtuellen OSEs](#) genutzt wird.
 - Der Kunde ist berechtigt, zusätzliche Standard Edition-[Lizenzen](#) an den [Lizenzierten Server](#) zuzuweisen, deren Anzahl der in Abschnitt 2 oben genannten entspricht, und die Serversoftware in zwei zusätzlichen [OSEs](#) auf dem [Lizenzierten Server](#) zu nutzen.
- Solange die Gesamtzahl der [Lizenzen](#) und [Physischen Cores](#) gleich bleibt, ist die Neuzuweisung von [Lizenzen](#) immer zulässig, wenn der Kunde eine Hardwarekomponente repartitioniert.
- Als einmalige Alternative zum Zuweisen von Basis-[CALs](#) pro Nutzer oder pro Gerät darf eine Anzahl von Basis-[CALs](#) einer [Instanz](#) der Serversoftware auf einem einzelnen [Server](#) (pro Servermodus) zugeordnet werden, damit die gleiche Anzahl von Nutzern bzw. Geräten gleichzeitig auf diese [Instanz](#) zugreifen darf.

Zugriffslizenzen

- Außer wie hierin beschrieben und in den [Produktspezifischen Lizenzbestimmungen](#) angemerkt, kann jeglicher Zugriff auf Serversoftware nur mit [CALs](#) oder [CAL-äquivalenten Lizenzen](#) erfolgen.
- [CALs](#) sind für den Zugriff durch einen anderen [Lizenzierten Server](#) nicht erforderlich.
- Für den Zugriff auf Serversoftware, die eine [Web Workload](#) oder [HPC Workload](#) ausführt, sind keine [CALs](#) erforderlich.
- Für den Zugriff in einer [Physischen OSE](#), die ausschließlich zum Hosten und Verwalten von [Virtuellen OSEs](#) verwendet wird, sind keine [CALs](#) erforderlich.

Server/CAL

Serverlizenzen (pro Instanz)

Der Kunde ist berechtigt, für jede erworbene [Serverlizenz](#) eine [Ausgeführte Instanz](#) der Serversoftware entweder in einer [Physischen OSE](#) oder in einer [Virtuellen OSE](#) auf einem [Lizenzierten Server](#) auszuführen.

Zugriffslizenzen

- Außer wie hierin beschrieben und in den [Produktspezifischen Lizenzbestimmungen](#) angemerkt, kann jeglicher Zugriff auf Serversoftware nur mit [CALs](#) oder [CAL-äquivalenten Lizenzen](#) erfolgen.
- [CALs](#) sind für den Zugriff durch einen anderen [Lizenzierten Server](#) nicht erforderlich.

Pro Core

Bei Produkten unter dem Lizenzmodell „Pro Core“ muss der Kunde entweder die Lizenzierung nach [Physischen Cores](#) auf einem [Server](#) oder die Lizenzierung nach Einzelner [Virtueller OSE](#) wählen. die Geschäftsbedingungen für beide Optionen sind nachstehend dargelegt.

Serverlizenzen (pro Core) – Lizenzierung nach Physischen Cores auf einem Server

- Der Kunde darf die Serversoftware auf einem [Lizenzierten Server](#) nutzen, sofern er eine ausreichende Anzahl von [Serverlizenzen](#) erwirbt (siehe unten).
- Benötigt werden so viele [Lizenzen](#), wie [Physische Cores](#) auf dem [Lizenzierten Server](#) vorhanden sind, mindestens aber vier [Lizenzen](#) pro [Physischem Prozessor](#).
- Im Fall der Enterprise Edition ist der Kunde berechtigt, eine beliebige Anzahl von [Ausgeführten Instanzen](#) der Serversoftware auf dem [Lizenzierten Server](#) in so vielen [Physischen Betriebssystemumgebungen](#) und/oder [Virtuellen Betriebssystemumgebungen](#) zu nutzen, wie dem Server [Lizenzen](#) zugewiesen sind.
- Für jede zusätzliche Enterprise Edition-[Lizenz](#), die der Kunde über die nach Absatz 2 erforderlichen [Lizenzen](#) hinaus zuweist, ist er berechtigt, [Ausgeführte Instanzen](#) der Serversoftware in einer zusätzlichen [OSE](#) auf dem [Lizenzierten Server](#) zu verwenden.
- Bei anderen Editionen ist der Kunde berechtigt, eine beliebige Anzahl von [Ausgeführten Instanzen](#) der Serversoftware nur in der [Physischen Betriebssystemumgebung](#) auf dem [Lizenzierten Server](#) zu nutzen.

Serverlizenzen (pro Core) – Lizenzierung nach Einzelner Virtueller OSE

1. Der Kunde ist berechtigt, eine beliebige Anzahl von [Ausgeführten Instanzen](#) der Serversoftware in jeder [Virtuellen OSE](#) auf dem [Lizenzierten Server](#) zu nutzen, sofern er eine ausreichende Anzahl von [Lizenzen](#) erwirbt (siehe unten).
2. Die Anzahl der erforderlichen [Lizenzen](#) entspricht der Anzahl von [Virtuellen Cores](#) in der [Virtuellen OSE](#), unter Berücksichtigung einer Mindestanforderung von vier [Lizenzen](#) pro [Virtueller OSE](#).
3. Wenn einer dieser [Virtuellen Cores](#) zu irgendeinem Zeitpunkt mehreren [Hardwarethreads](#) zugewiesen ist, benötigt der Kunde eine Lizenz für jeden zusätzlichen [Hardwarethread](#), dem er zugewiesen ist.

Verwaltungsserver

Management-Lizenzen

Die Version der Management-Lizenz, nicht die verwendete Software-Version, bestimmt die Version der anwendbaren Lizenzbestimmungen (einschließlich Verwendung unter Downgraderechten ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen).

Server-Management-Lizenzen (pro Core)

1. Der Kunde ist berechtigt, die Software auf Azure oder jedem [Server](#) zu nutzen, der dazu bestimmt ist*, [OSEs](#) auf einem [Lizenzierten Server](#) zu verwalten, vorausgesetzt, er erwirbt ausreichende [Server-Lizenzen](#), wie weiter unten beschrieben.
2. Benötigt werden so viele [Lizenzen](#), wie [Physische Cores](#) auf dem [Lizenzierten Server](#) vorhanden sind, mindestens aber 8 [Lizenzen](#) pro [Physischem Prozessor](#) und mindestens 16 [Lizenzen](#) pro [Server](#).
3. Die Datacenter Edition erlaubt die Nutzung der Serversoftware zur Verwaltung einer beliebigen Anzahl von [OSEs](#) auf dem [Lizenzierten Server](#).
4. Standard Edition:
 - Die Standard Edition erlaubt die Nutzung der Software zur Verwaltung von bis zu zwei [OSEs](#) auf dem [Lizenzierten Server](#).
 - Die Standard-Edition erlaubt das Verwalten der [Physischen OSE](#) auf dem [Lizenzierten Server](#) (zusätzlich zu zwei weiteren Virtuellen [OSEs](#)), sofern die [Physische OSE](#) nur zum Hosten und Verwalten [Virtueller OSEs](#) genutzt wird.
 - Der Kunde ist berechtigt, zusätzliche Standard Edition-[Lizenzen](#) an den [Lizenzierten Server](#) zuzuweisen, deren Anzahl der in Abschnitt 2 oben genannten entspricht, und zwei zusätzliche [OSEs](#) zu verwalten.
5. Für [OSEs](#), in denen [Server-Betriebssysteme](#) ausgeführt werden, sind [Server-Management-Lizenzen](#) erforderlich.

Client-Management-Lizenzen (pro OSE oder Nutzer)

1. Der Kunde ist berechtigt, die Software auf Azure oder jedem [Server](#) zu nutzen, der dazu bestimmt ist*, eine [OSE](#) auf einem [Lizenzierten Gerät](#) oder [OSEs](#) auf Geräten zu verwalten, die von einem [Lizenzierten Nutzer](#) für jede erworbene Clientmanagementlizenz genutzt werden.
2. [OSEs](#), die auf anderen Betriebssystemen als [Serverbetriebssystemen](#) ausgeführt werden, erfordern Client-Management-Lizenzen oder [Management-Lizenz-äquivalente Lizenzen](#).
3. Die Anzahl der erforderlichen Client-Management-Lizenzen hängt vom zugewiesenen [Lizentyp](#) (pro [OSE](#) oder Nutzer) ab.
4. Für die Verwaltung einer [OSE](#), auf die mehrere Nutzer zugreifen, ist eine [OSE-Client-Management-Lizenz](#) oder eine [Nutzer-Client-Management-Lizenz](#) für jeden Nutzer erforderlich.

*Jeder dedizierte [Server](#), der unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen steht, unterliegt der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel.

Management-Lizenzen sind nicht erforderlich für:

1. [OSEs](#), in denen sich keine [Ausgeführten Instanzen](#) der Software befinden,
2. Netzwerkinfrastrukturgeräte des Kunden, die ausschließlich der Übertragung von Netzwerkdaten und nicht der Ausführung von Windows-Serversoftware dienen,
3. Konvertierung von [OSEs](#) von Physisch in Virtuell oder
4. Geräte, die ausschließlich auf den Status ihrer Hardwarekomponenten im Hinblick auf Systemtemperatur, Lüftergeschwindigkeit, Netzschalter, Zurücksetzen des Systems oder CPU-Verfügbarkeit überwacht oder verwaltet werden

Datasets

Der Kunde ist nicht berechtigt, in der Software enthaltene Datasets (oder Teile von Datasets) zu kopieren oder zu vertreiben.

Spezialserver

Serverlizenzen (pro Instanz)

Der Kunde ist berechtigt, eine [Ausgeführte Instanz](#) der Serversoftware entweder in einer [Physischen OSE](#) oder in einer [Virtuellen OSE](#) auf einem [Lizenzierten Server](#) für jede erworbene [Serverlizenz](#) auszuführen.

Entwicklertools

Nutzerlizenzen

1. Ein [Lizenziertes Nutzer](#) ist für jede erworbene Nutzerlizenz berechtigt, eine beliebige Anzahl von Kopien der Software und früherer Versionen auf jedem für die Nutzung durch den Kunden vorgesehenen Gerät zu nutzen. Jedes dedizierte Gerät, das unter der Verwaltung

oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen steht, unterliegt der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel.

2. [Lizenzierte Nutzer](#) sind berechtigt, die Software zur Bewertung zu verwenden, und um die Programme des Kunden zu entwickeln, zu testen und vorzuführen. Diese Rechte umfassen die Verwendung der Software für das Simulieren einer Endbenutzer-Umgebung zur Diagnose von Problemen, die in Verbindung mit seinen Programmen auftreten.
3. Die Software ist nicht zur Verwendung in einer [Produktionsumgebung](#) lizenziert.

Zusätzliche Lizenzbestimmungen für Visual Studio-Abonnements

Zusätzlich zu seinen Rechten, die in den Lizenzmodellbestimmungen enthalten sind, darf der Kunde für jede [Lizenz](#), die er erwirbt, ein Visual Studio-Abonnement zuweisen. Für Visual Studio-Abonnements bezeichnet „Software“ die Software, die über Visual Studio-Abonnentendownloads für die Abonnementebene des Kunden zur Verfügung gestellt wird. Mit dem Visual Studio-Abonnement des Kunden zur Verfügung gestellte Onlinedienste dürfen nicht in [Produktionsumgebungen](#) verwendet werden.

Ausführung der Software auf Microsoft Azure-Diensten

1. Der [Lizenzierte Nutzer](#) ist für die Laufzeit seines Visual Studio-Abonnements berechtigt, die Software auf Microsoft Azure-Diensten auszuführen.
2. Die Nutzung der Software unterliegt weiterhin den Geschäftsbedingungen des Volumenlizenzvertrages des Kunden sowie etwaigen der Software beiliegenden Bestimmungen.
3. Die Geschäftsbedingungen für das Entwicklertools-Lizenzmodell gelten für die Nutzung der angebotenen Software- und Azure Dev/Test-Komponenten mit der Einschränkung, dass der [Lizenzierte Nutzer](#) nicht berechtigt ist, Office Professional Plus oder System Center Virtual Machine Manager auf Microsoft Azure-Diensten auszuführen.

Zusätzliche Anforderungen

Um Software auf Microsoft Azure-Diensten ausführen zu können, muss der Kunde sein Visual Studio-Abonnement aktivieren, indem er sein Microsoft-Account mit dem Visual Studio-Abonnement verknüpft.

Akzeptanztests und Feedback

Die Endbenutzer des Kunden sind berechtigt, auf die Software und auf über das Visual Studio-Abonnement des Kunden zur Verfügung gestellte Onlinedienste zuzugreifen, um Akzeptanztests durchzuführen oder Feedback zu seinen Programmen zu geben.

Windows Server 2016-Remotedesktopdienste

Bis zu 200 anonyme Nutzer sind gleichzeitig berechtigt, das Feature „Remotedesktopdienste“ der Windows Server-Software zum Zugriff auf Onlinedemonstrationen der Programme des Kunden zu verwenden.

Windows Embedded-Produkte

Jedes Windows Embedded-Produkt wird unter den dazugehörigen Bestimmungen lizenziert, einschließlich Verpflichtungen von Microsoft im Zusammenhang mit der Verteidigung gegen Ansprüche wegen Schutzrechtsverletzung und widerrechtlicher Verwendung. Diese Bestimmungen ersetzen die entsprechenden Bestimmungen im Volumenlizenzvertrag des Kunden. Jeder [Lizenzierte Nutzer](#) ist berechtigt, eine unbegrenzte Anzahl von Kopien des lizenzierten Windows Embedded-Produkts auf jedem Gerät zu installieren und zu nutzen.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Software

Advanced Threat Analytics

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES
Client-Management-Lizenz für Advanced Threat Analytics 2016 pro OSE	8/15		2	1				P	A	A	A,ST
Client-Management-Lizenz für Advanced Threat Analytics 2016 pro Nutzer	8/15		2	1				P	A	A	

2. Produktbedingungen

Frühere Version: n. z.	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Vergünstigung für Nutzung durch Studenten: Siehe Anhang H	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

2.1. Beschränkungen für einzelne Länder

Der Kunde ist nicht berechtigt, Advanced Threat Analytics 2016 zur Nutzung oder Verbreitung in der Volksrepublik China herunterzuladen.

2.2 Kunden aus Forschung & Lehre

Kunden mit einem Beitritt für Bildungslösungen oder einem School-Abonnement-Beitritt sind zum Kauf von Client-Verwaltungslizenzen für Advanced Threat Analytics 2016 pro Betriebssystemumgebung sowie zu deren Bereitstellung als pro Kunde oder pro Betriebssystemumgebung berechtigt wie im [Verwaltungsserver](#)-Lizenzmodell dargelegt.

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Management Servers	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: Ja	Zusätzliche Software: n. z.
Clientzugriffsvoraussetzungen: n. z.	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: ML	Enthaltene Technologien: Windows-Softwarekomponenten
Mitteilungen: Internetbasierte Features		

3.1 Management-Lizenzen

Client-Management-Lizenz.	Advanced Threat Analytics 2016 (Nutzer- oder OSE-ML) Microsoft 365 F3 (Nutzer-AL)	Microsoft Defender for Identity (Nutzer-SL) Managementlizenz Äquivalenzlizenz (siehe Anhang A)
---------------------------	--	--

3.2 Nutzung erfordert eine Management-Lizenz

[Lizenzen](#) sind nur für Client-OSEs (oder für Server-OSEs, die als Client-OSEs genutzt werden) erforderlich, die sich auf Endnutzengeräten befinden oder auf die über Endnutzengeräte zugegriffen wird, die durch ein Active Directory authentifiziert werden, das von Advanced Threat Analytics verwaltet wird.

3.3 Lizenzbestimmungen von Dritten für Open-Source-Komponenten

Dem [Lizenzierten Nutzer](#) ist es nicht gestattet, die Software zurückzuentwickeln (Reverse Engineering), zu dekompileieren oder zu disassemblieren oder auf jegliche andere Art und Weise zu versuchen, den Quellcode der Software abzuleiten, sofern dies nicht aufgrund von Dritten festgelegter Lizenzbestimmungen erforderlich ist, die die Verwendung von in der Software enthaltenen Open Source-Komponenten regeln.

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: Ja	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: n. z.	Migrationsrechte: n. z.	Roamingrechte: n. z.
Selbsthosten: Ja	SA-Äquivalente Rechte: n. z.	

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Azure FXT Edge Filer

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES
Azure FXT Edge Filer-Abonnementlizenz (AL)	6/19								A,SP		
Azure FXT Edge Filer Add-on-Abonnementlizenz (SL)	6/19								A		

2. Produktbedingungen

Frühere Version: n. z.	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: N. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: N. z.	Voraussetzung: Add-on-SL (Azure Edge Filer SL)	Voraussetzung (Software Assurance): N. z.
Werbeaktionen: N. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: N. z.	Zur Verringerung berechtigt: Ja
Zur Verringerung berechtigt (SCE): Ja	Student Use Benefit: N. z.	True Up-berechtigt: N. z.
UTD-Nachlass: N. z.		

2.1 Azure FXT Edge Filer Add-on SL

Für jede Azure FXT Edge Filer SL, die der Kunde erwirbt, kann er eine Add-on SL erwerben.

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Spezialserver	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: Ja	Zusätzliche Software: n. z.
Clientzugriffsvoraussetzungen: n. z.	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: ML	Enthaltene Technologien: Windows-Softwarekomponenten
Mitteilungen: N. z.		

3.1 Keine Buy-out-Option

Ungeachtet gegenteiliger Angaben in der Registrierung des Kunden besteht keine Buy-out-Option für das Produkt.

3.2 Speicherung von verarbeiteten Daten auf Amazon S3

Der Kunde muss die Add-on SL zusätzlich zur Basis Azure FXT Edge Filer SL erwerben, um auf Amazon S3 für Zwecke der Datenspeicherung und des Datenabrufs zugreifen zu können.

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: n. z.	Notfallwiederherstellung: n. z.	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: n. z.	Migrationsrechte: n. z.	Roamingrechte: n. z.
Selbstkosten: N. z.	SA-äquivalente Rechte: N. z.	

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

BizTalk

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
BizTalk Server 2020 Branch Edition	1/20	25	38	13	OM			OM, P	A,SP	A	A	
BizTalk Server 2020 Branch IDC	1/20											
BizTalk Server 2020 Enterprise Edition	1/20	200	300	100	OM			OM, P	A,SP	A	A	
BizTalk Server 2020 Standard Edition	1/20	50	75	25	OM			OM, P	A,SP	A	A	
BizTalk Server 2020 Standard Edition IDC	1/20											

2. Produktbedingungen

Frühere Version: BizTalk Server 2016 (12/16)	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: alle	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): alle (außer Branch IDC)	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universal ; Per Core	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: Branch und Standard	Zusätzliche Software: alle Editionen
Clientzugriffsvoraussetzungen: n. z.	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: n. z.	Enthaltene Technologien: Windows-Softwarekomponenten
Mitteilungen: Internetbasierte Features		

3.1 BizTalk Server Branch und Standard Edition

3.1.1 Nutzungsbeschränkung

Der Kunde darf die Serversoftware nicht auf einem [Server](#) nutzen, der Teil eines Netzwerkclusters ist, oder in einer [OSE](#), die Teil eines Netzwerkclusters von [OSEs](#) auf demselben [Server](#) ist, verwendet werden.

3.1.2 Office Web Component.

Der Kunde darf Office Web Component nur zum Anzeigen und Drucken von Kopien statischer Dokumente, Texte und Bilder verwenden, die mit der Software erstellt wurden. Der Kunde benötigt keine separaten Lizenzen für Kopien der Komponente.

3.2 BizTalk Server Branch Edition

Der Kunde ist zur [Ausführung von Instanzen](#) der Software auf [Lizenzierten Servern](#) nur am Endpunkt seines internen Netzwerks (oder am Rand seiner Organisation) berechtigt, um so geschäftliche Ereignisse oder Transaktionen mit an diesem Endpunkt verarbeiteten Aktivitäten zu verbinden, vorausgesetzt, der [Lizenzierte Server](#) ist nicht berechtigt:

- als zentraler Knoten in einem „Hub-and-Spoke“-Netzwerkmodell zu fungieren,
- die unternehmensweite Kommunikation mit anderen Servern oder Geräten zu zentralisieren oder
- Geschäftsprozesse über Betriebseinheiten, Geschäftsbereiche oder Zweigstellen hinweg zu automatisieren.

3.3 Lizenzierung der Nutzung des Host Integration Servers (HIS)

Der Kunde ist berechtigt, die HIS-Serversoftware und die Zusatzsoftware nach den Bestimmungen des Per-Core-Lizenzmodells unter Verwendung von BizTalk Server-Core-Lizenzen zu nutzen. Der Kunde ist berechtigt, die HIS Zusatzsoftware (z. B. HIS Client) nur in Verbindung mit der lizenzierten Nutzung der HIS Server-Software zu nutzen. Die für diese Nutzung geltenden Rechte richten sich danach, welche Edition und Version von BizTalk Server-Lizenzen der Kunde dem Server zuordnet (z. B. erfordern unbegrenzte Virtualisierungsrechte BizTalk Server Enterprise-Lizenzen mit SA). Die Nutzung der HIS-Serversoftware ist auf Zweigstelleneinsätze beschränkt, wenn sie unter den BizTalk Server Branch-Editionslizenzen genutzt wird.

3.4 Zusätzliche Software

Administrations- und Überwachungstools	ADOMD.NET	Schemas und Vorlagen im Zusammenhang mit BizTalk Server
Business Activity Monitoring („BAM“) Client	BAM-Warnung für SQL Notification Services	BAM Ereignis-APIs und Interceptors & Administrations-Tools
Geschäftsaktivitätsdienste	Geschäftsregel-Komponente	Entwicklungstools
HTTP-Empfangsadapter	Master Secret Server/Enterprise Single Sign-On	MQHelper.dll
MQSeries-Agent	MSXML	SOAP-Empfangsadapter
Software Development Kit(s)	SQLXML	UDDI
Windows Communication Foundation-Adapter	Webdienste für den Windows SharePoint Services-Adapter	

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: alle Editionen	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: alle Editionen	Migrationsrechte: Produktliste – Dezember 2014	Roamingrechte: n. z.
Selbsthosten: Alle Editionen (mit Ausnahme von Branch)	SA Gleichwertige Rechte: n. z.	

4.1 Biz Talk Server 2020 Enterprise – Unbegrenzte Virtualisierung

Der Kunde ist berechtigt, eine beliebige Anzahl von [Instanzen](#) der Serversoftware in einer beliebigen Anzahl von [OSEs](#) auf jedem [Lizenzierten Server](#) auszuführen, für die er über Software Assurance auf allen seinen (Pro-Core-) [Serverlizenzen](#) für den Server verfügt.

4.2 Biz Talk Server Feature Packs

Der Kunden ist berechtigt, die Feature Packs zu verwenden, die während der Laufzeit seiner Software Assurance veröffentlicht werden.

CAL-Suites

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES
Core CAL Suite (Gerät und Nutzer)		(1)	2	1				E, P	E	ED	AP,SD,S
Core CAL Suite Bridge für Office 365 (Nutzer-AL)								P	E		
Core CAL Suite Bridge für Office 365 von SA (Nutzer-AL)									E		
Core CAL Suite Bridge für Office 365 und Microsoft Intune (Nutzer-AL)									E		
Core CAL Suite Bridge für Microsoft Intune (Nutzer-AL)									E		
Core CAL Suite Bridge für Enterprise Mobility+ Security (Nutzer-AL)								P	E		
Enterprise CAL Suite (Gerät und Nutzer)		(2)	8	2				E, P	E	ED	AP,SD,S
Enterprise CAL Suite Bridge für Office 365 (Nutzer-AL)								P	E		
Enterprise CAL Suite Bridge für Office 365 aus SA (Nutzer-AL)									E		
Enterprise CAL Suite Bridge für Office 365 und Microsoft Intune (Nutzer-AL)									E		
Enterprise CAL Suite Bridge für Microsoft Intune (Nutzer-AL)									E		
Enterprise CAL Bridge für Enterprise Mobility + Security (Nutzer-AL)								P	E		
Enterprise CAL Bridge für Enterprise Mobility + Security aus SA (Nutzer-AL)									E		

2. Produktbedingungen

Vorherige Version: N. z.	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: CAL Suite Bridge Abschnitt 2.3	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: N. z.	Freistellung für Qualifizierte Nutzer: N. z.	Zur Verringerung berechtigt: Core- und Enterprise CAL Suite-Brücke (alle Typen). Siehe CAL Suite-Brücke, Abschnitt 2.3.
Verringerungsberechtigt (SCE): N. z.	Schülervergünstigung: N. z.	True-Up berechtigt (Lizenzabgleich): n. z.
UTD-Nachlass: Core CAL oder Enterprise CAL Suite		Add-Ons und Von SA: Siehe Anhang C

2.1 Vorgang zur Bestimmung der für CAL-Suites geltenden Nutzungsrechte

Eine Lizenz für CAL-Suite hat keine Versionsnummer, und die Zugriffsrechte hängen vom Status der SA dafür ab. Falls Software Assurance ausläuft, hängen die Zugriffsrechte im Rahmen zeitlich unbeschränkter Lizenzen von den Nutzungsrechten für die Versionen ab, die vor der Unterbrechung galten.

2.2 Komponenten von CAL Suite

Die aktuellen Komponenten der Core CAL Suite und der Enterprise CAL Suite finden Sie im Diagramm „CAL-/Management-Lizenz-äquivalente Lizenzen“ in [Anhang A](#).

2.3 CAL Suite Bridge

Eine CAL Suite Bridge ist ein Konzernprodukt und darf nur erworben werden, um die organisationsweite Anforderung dieser CAL Suite Bridge oder der übergeordneten CAL Suite zu erfüllen. Wenn eine CAL Suite Bridge erforderlich ist, muss die Anzahl der Nutzer-ALs für CAL Suite Bridges der Anzahl der Nutzer-ALs für den qualifizierenden Onlinedienst entsprechen.

CAL Suite Bridge	Übergeordnete CAL Suite	Qualifizierende Onlinedienste
Core CAL Suite Bridge für Office 365	Core CAL Suite	Office 365 E1 oder Office 365 E3 oder Office 365 E5
Core CAL Suite Bridge für Office 365 und Microsoft Intune	Core CAL Suite	Office 365 E1 und Microsoft Intune oder Office 365 E3 und Microsoft Intune oder Office 365 E5 und Microsoft Intune
Core CAL Suite Bridge für Microsoft Intune	Core CAL Suite	Microsoft Intune
Core CAL Suite Bridge für Enterprise Mobility + Security	Core CAL Suite	Enterprise Mobility + Security E3, oder Enterprise Mobility + Security E5
Enterprise CAL Suite Bridge für Office 365	Enterprise CAL Suite	Office 365 E3 oder Office 365 E5
Enterprise CAL Suite Bridge für Office 365 und Microsoft Intune	Enterprise CAL Suite	Office 365 E3 und Microsoft Intune oder Office 365 E5 und Microsoft Intune

Enterprise CAL Suite Bridge für Microsoft Intune	Enterprise CAL Suite	Microsoft Intune
Enterprise CAL Suite Bridge für Enterprise Mobility + Security	Enterprise CAL Suite	Enterprise Mobility + Security E3, oder Enterprise Mobility + Security E5

2.4 CALs für Studenten (Open- und Select-Lizenz für Forschung & Lehre)

CALs für Studenten dienen nur der Lizenzierung von PCs, die Studenten oder Einrichtungen gehören und die ausschließlich für die individuelle studentische Nutzung und nicht für die Nutzung in einem Labor oder Hörsaal bestimmt sind.

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Server/CAL, Pro Core/CAL, Management-Server	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: n. z.	Zusätzliche Software: n. z.
Clientzugriffsvoraussetzungen: n. z.	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: n. z.	Enthaltene Technologien: n. z.
Mitteilungen: n. z.		

3.1 Programme für Forschung & Lehre

Die folgende Tabelle gilt für Kunden in Volumenlizenz-Programmen für Forschung & Lehre.

3.1.1 Exchange Online-Archivierung für Exchange Server A

Akademische Einrichtungen mit Beitritt für Bildungslösungen oder Open Value-Abonnement-Vertrag für Bildungslösungen, die für ihre organisationsweite Anzahl und Anzahl für Studenten für Enterprise CAL Suite lizenziert sind, haben Anspruch auf eine entsprechende Anzahl Nutzer-ALs für Exchange Online-Archivierung für Exchange Server A für alle Nutzer, die durch ihre organisationsweite Anzahl und die Anzahl für Studenten abgedeckt sind.

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: n. z.	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: n. z.	Migrationsrechte: Produktliste – März 2014 (Forefront United Access Gateway 2010)	Roamingrechte: n. z.
Selbstkosten: n. z.	SA-Äquivalente Rechte: n. z.	

4.1 Verlängerte Nutzungsrechte für Microsoft 365 Kunden

Qualifizierte Kunden mit einer Lizenz für Microsoft 365 oder einer Kombination aus Office 365 und Enterprise Mobility + Security haben dieselben Zugriffsrechte auf Exchange Online-Archivierung für Exchange Server, die von der Enterprise CAL Suite geboten werden. „Qualifizierte Kunden“ sind Konzernbeitritts-, Konzern-Abonnementbeitritts- oder Bildungslösungsbeitrittskunden, die zum 30. November 2014 über aktive Software Assurance für die Enterprise CAL Suite verfügen.

4.2 In Enterprise CAL Suite enthaltene Onlinedienste

Enterprise CAL Suite mit aktiver Software Assurance beinhaltet außerdem die Rechte zur Exchange Online-Archivierung für Exchange Server, Verhinderung von Datenverlust und Exchange Online Protection.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Core Infrastructure Server (CIS) Suite

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES
Core Infrastructure Server Suite Standard (2 Core-Lizenzen im Pack)			3	2	OM			OM, P	A, SP	A	A
Core Infrastructure Server Suite Standard (16 Core-Lizenzen im Pack)			13	8	OM			OM, P	A,SP	A	A
Core Infrastructure Server Suite Datacenter (2 Core-Lizenzen im Pack)			23	8	OM				A,SP	A	A
Core Infrastructure Server Suite Datacenter (16 Core-Lizenzen im Pack)			113	38	OM				A,SP	A	A

2. Produktbedingungen

Frühere Version: n. z.	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B

Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): alle	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

2.1 In CIS Suite Standard enthaltene Software

CIS Suite Standard enthält die neuesten Versionen von Windows Server Standard und System Center Standard, die während der SA-Abdeckung des Kunden zur Verfügung gestellt werden.

2.2 In CIS Suite Datacenter enthaltene Software

CIS Suite Datacenter enthält die neuesten Versionen von Windows Server Datacenter und System Center Datacenter, die während der SA-Abdeckung des Kunden zur Verfügung gestellt werden.

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: alle Editionen	Zusätzliche Software: n. z.
Clientzugriffsvoraussetzungen: n. z.	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: n. z.	Enthaltene Technologien: n. z.
Mitteilungen: n. z.		

3.1 Anwendbare Nutzungsrechte

Für den Zugriff und die Verwendung von CIS Suite durch den Kunden gelten die anwendbaren Lizenzbestimmungen für die einzelnen Produkte, aus denen die CIS Suite besteht, in der durch diese Lizenzbestimmungen geänderten Fassung. Für jeden [Server](#), auf dem der Kunde die CIS Suite-Software ausführt, werden so viele [Lizenzen](#) benötigt, wie [Physische Cores](#) auf dem [Lizenzierten Server](#) vorhanden sind, mindestens aber 8 [Lizenzen](#) pro [Physischem Prozessor](#) und mindestens 16 [Lizenzen](#) pro [Server](#). Der Kunde ist berechtigt, zusätzliche CIS Suite Standard Edition-[Lizenzen](#) an den [Lizenzierten Server](#) zuzuweisen, deren Anzahl der im vorangegangenen Satz genannten entspricht, die Serversoftware in zwei zusätzlichen [OSEs](#) auszuführen und zwei zusätzliche [OSEs](#) auf dem [Lizenzierten Server](#) zu verwalten.

3.2 Zuweisung von Serverlizenzen und Management-Lizenzen

Im Sinne der Anwendung der Lizenzbestimmungen für System Center auf die Verwendung der CIS-Software durch den Kunden wird davon ausgegangen, dass der Kunde dem [Lizenzierten Server](#) die Lizenzen für Windows Server und System Center zugewiesen hat, die der Anzahl der zugewiesenen CIS Suite-[Lizenzen](#) für den [Server](#) entsprechen.

3.3 Zusätzliche Bestimmungen

Der Kunde ist berechtigt, eine frühere Version oder eine Down-Edition der in der CIS Suite enthaltenen einzelnen Produkte wie in den Lizenzbestimmungen für das jeweilige Produkt gemäß den Produktbestimmungen vorgesehen auszuführen.

Alle übrigen Anforderungen der Produktbestimmungen, [Externe Connector-Lizenzen](#), [CALs](#) und [Management-Lizenzen](#) zu erwerben und Nutzern oder Geräten für Zugriff und Verwaltung zuzuweisen, bleiben vollständig wirksam.

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: alle Editionen	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: n. z.	Migrationsrechte: Produktliste – März 2014 , Produktbestimmungen – Oktober und Dezember 2016	Roamingrechte: n. z.
Selbsthosten: Alle Editionen	SA-Äquivalente Rechte: Ja	

4.1 Microsoft Azure Hybrid-Nutzungsvorteil für Windows Server

Siehe [Microsoft Azure-Hybrid-Nutzungsvorteil](#) des Microsoft Azure-Produkteintrags für die Bereitstellung von Windows Server-Images auf Microsoft Azure.

4.2 Halbjährliche Channel-Releases

Kunden mit aktiver SA auf CIS Suite Standard- oder Datacenter-[Lizenzen](#) sowie auf Windows Server Base Access-Lizenzen und Windows Server Additive Access-Lizenzen (wie jeweils zutreffend) sind berechtigt, Halbjährliche Channel-Releases (einschließlich Pilot- und Broad-Releases) auf [Lizenzierten Servern](#) zu installieren, zu nutzen und zu verwalten.

4.3 Rechte für Microsoft Endpoint Configuration Manager (ehemals System Center Configuration Manager) Current Branch

Kunden mit aktiver Software Assurance auf CIS Suite Standard oder Datacenter-[Lizenzen](#) sind zur Installation und Nutzung der Current Branch-Option von Microsoft Endpoint Configuration Manager berechtigt.

4.4 Software Assurance-Rechte und -Vergünstigungen für Abonnementlizenzen

Für jede Abonnementlizenz, die der Kunde unter SCE erwirbt, werden während der Laufzeit des Abonnements als [Lizenzen](#) mit SA-Abdeckung dieselben SA-Rechte und -Vergünstigungen gewährt.

4.5 Server- und Cloud-Beitritt (SCE) – Recht zur Verwaltung von OSEs auf Microsoft Azure mit CIS Suite-Lizenzen

SCE-Kunden, die die Beitrittsanforderungen erfüllen und für CIS Suite zur Verwaltung von OSEs in ihren eigenen Rechenzentren lizenziert sind und diese nutzen, sind auch berechtigt, System Center-Software, die unter CIS Suite lizenziert ist, zur Verwaltung ihrer qualifizierenden virtuellen OSEs zu nutzen, die innerhalb von Microsoft Azure ausgeführt werden. Für alle 16 CIS Suite Core-Lizenzen oder jede CIS Suite-Prozessor-Lizenz, die durch die SCE eines Kunden abgedeckt wird/werden, ist der Kunde berechtigt, bis zu 10 qualifizierende virtuelle OSEs zu verwalten, die innerhalb von Microsoft Azure ausgeführt werden. Qualifizierende virtuelle OSEs sind unter anderem:

- Windows Server Virtual Machine-Instanzen (einschließlich unter Azure HUB bereitgestellte Instanzen)
- Clouddienstinstanzen (Webrolle und Workerrolle)
- Speicherkonten
- SQL-Datenbanken
- Website-Instanzen

4.6 Verlängerungsangebot für Software Assurance für Windows Server und System Center

Kunden, die über Lizenzen mit aktiver SA für beide Produkte in Spalte A der nachfolgenden Tabelle verfügen, sind berechtigt, nach Ablauf dieser SA Software Assurance für die entsprechende CIS Suite in Spalte B zu erwerben, ohne die zugrunde liegende Lizenz.

Spalte A	Spalte B
Windows Server Standard (2 Core-Lizenzen im Pack) System Center Standard (2 Core-Lizenzen im Pack)	Core Infrastructure Server Suite Standard (2 Core-Lizenzen im Pack)
Windows Server Datacenter (2 Core-Lizenzen im Pack) System Center Datacenter (2 Core-Lizenzen im Pack)	Core Infrastructure Server Suite Datacenter (2 Core-Lizenzen im Pack)

Kunden, die unter diesem Angebot CIS Suite (Standard oder Datacenter) lizenzieren und nutzen, dürfen Software nicht mehr unter ihren in Spalte A genannten qualifizierenden Lizenzen nutzen. Lizenzen und SA, die unter einem Abonnementvertrag erworben wurden, sind für dieses Angebot nicht qualifiziert.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Forefront

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES
Forefront Identity Manager 2010 R2 – Windows Live Edition	5/12	25	38	13						A	A

2. Produktbedingungen

Frühere Version: Forefront Identity Manager 2010 – Windows Live Edition(4/10)	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

2.1 Forefront Identity Manager 2010 – Windows Live Edition

Forefront Identity Manager 2010 – Windows Live Edition ist die nächste Version von Identity Lifecycle Manager 2007 – Windows Live Edition.

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Spezialserver	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: alle Editionen	Zusätzliche Software: Ja
Clientzugriffsvoraussetzungen: n. z.	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: n. z.	Enthaltene Technologien: n. z.
Mitteilungen: n. z.		

3.1 Importieren von Identitätsdaten: Forefront Identity Manager 2010 R2 – Windows Live Edition

Der Kunde ist berechtigt, die Software für das Importieren von Identitätsdaten und Änderungen an diesen Daten aus einer oder mehreren angeschlossenen Datenquellen sowie für das Erleichtern der Synchronisierung und Übertragung dieser Daten zwischen den angeschlossenen Datenquellen des Kunden und dem Microsoft Passport-Netzwerk/Windows Live ID-Dienst zu nutzen. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Software für irgendeinen anderen Zweck zu verwenden.

3.2 Zusätzliche Software

Client-Software		
-----------------	--	--

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: n. z.	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: n. z.	Migrationsrechte: n. z.	Roamingrechte: n. z.
Selbstkosten: n. z.	SA-Äquivalente Rechte: n. z.	

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Microsoft Dynamics 365 On-premises

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES
Dynamics 365 Team Members On-premises CAL (Gerät und Nutzer)	12/16	(1)	2	1	OM			OM, P	A	A	A,ST
Dynamics 365 Customer Service On-premises CAL (Gerät und Nutzer)	12/16	(1)	2	1	OM			OM, P	A	A	A,ST
Dynamics 365 Sales On-premises CAL (Gerät und Nutzer)	12/16	(1)	2	1	OM			OM, P	A	A	A,ST
Dynamics 365 Operations On-premises CAL (Nutzer)	6/17	(50)							A		A
Dynamics 365 Operations Activity On-premises CAL (Nutzer)	6/17	(15)							A		A
Dynamics 365 Operations Device On-premises CAL (Gerät)	6/17	(10)							A		A
Dynamics 365 Operations Server	6/17	(50)							A		A

2. Produktbedingungen

Frühere Version: Dynamics CRM 2016 (12/15), Dynamics CRM 2015 (12/14), Dynamics AX 2012 R3 (5/14), Dynamics AX 2012 R2 (12/12)	Produkt-Pool: Server	Niedrigere Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Server/CAL	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: alle Editionen	Zusätzliche Software: alle Editionen
Clientzugriffsvoraussetzungen: alle Editionen	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: Lizenziert mit Vertriebs- und Kundendienst-CALs, mit Ausnahme von (i) Auftragnehmern oder Agenten des Kunden oder seiner verbundenen Unternehmen; (ii) Zugriff über Dynamics 365-Clients oder (iii) Lizenziert mit Operations Server	Inbegriffene Technologien: n. z.
Mitteilungen: Internetbasierte Features , Bing Maps		

3.1 Dynamics 365 On-premises-Serversoftwarezugriff

Lizenz	Server-Zugriffsberechtigung
Dynamics 365 Team Members On-premises CAL (Gerät und Nutzer)	Für Nutzung durch Teammitglieder (mit der Ausnahme jedoch, dass die Geräte-CALs keinen Zugriff auf die Betriebsfunktionalität einschließen)
Dynamics 365-Teammitglieder (Nutzer-SL)	
Dynamics 365 Sales On-premises CAL (Gerät und Nutzer)	Vertrieb
Dynamics 365 Sales (Nutzer-SL)	
Dynamics 365 Customer Service On-premises CAL (Gerät und Nutzer)	Kundendienst
Dynamics 365 Customer Service (Nutzer-SL)	
Dynamics 365 Operations On-premises CAL (Nutzer)	Betrieb
Dynamics 365 Supply Chain Management (Nutzer-SL)	
Dynamics 365 Finance (Nutzer-SL)	
Dynamics 365 Operations Activity On-premises CAL (Nutzer)	Betriebstätigkeit
Dynamics 365 Operations Activity (Nutzer-SL)	
Dynamics 365 Operations Device On-premises CAL (Gerät)	Betriebsgerät
Dynamics 365 Operations Device (Nutzer-SL)	

3.2 Nutzungsrechte für Dynamics 365 Operations Server

Die Software kann Plug-Ins, Laufzeit und andere Komponenten enthalten, die in der gedruckten oder der Online-Dokumentation beschrieben sind, die es dem Kunden ermöglichen, die Funktionalität zu erweitern. Der Kunde ist berechtigt, die abgeleiteten Werke dieser Komponenten zu modifizieren oder zu erstellen und diese abgeleiteten Werke zu nutzen, aber nur mit der Software und nur für interne Zwecke des Kunden.

3.3 Nutzungsrechte für Dynamik 365 On-Premises

3.3.1 Servernutzungsrechte für Dynamics 365 CALs

Kunden mit Dynamics 365 CALs sind berechtigt, beliebig viele Kopien der entsprechenden Dynamics 365 Server-Software auf einem für die Nutzung durch den Kunden vorgesehenen Server zu installieren und zu nutzen. Jeder dedizierte [Server](#), der unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen steht, unterliegt der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel. Dieses Recht findet keine Anwendung auf Dynamics 365 Operations Server.

3.3.2 Berechtigung für qualifizierte Angebote

Kunden, die ab dem 01. November 2016 einen Vertrag über Dynamics CRM CAL-Lizenzen verlängern, sind berechtigt, Dynamics 365 On-premises CAL Qualified Offer-Lizenzen bei Vertragsverlängerungen vor dem 31. Oktober 2019 zu erwerben.

3.3.3 Dynamics 365 Team Members CALs

Vorhandene Enterprise Agreement-Abonnementkunden mit Teammitglieder-Lizenzen, die vor dem 01. Mai 2019 erworben wurden, können vorhandene und neu erworbene Dynamics 365-Teammitglieder-CALs in Übereinstimmung mit der Dynamics 365-Dienstbeschreibung unter <https://aka.ms/D365TeamMembersExistingCustomer> während der Dauer ihres vorhandenen Vertrags und jeder weiteren, vor dem 31. Dezember 2020 begonnenen Abonnementdauer nutzen.

3.4 Zusätzliche Software

Microsoft Dynamics 365 für Microsoft Outlook	Microsoft E-Mail-Router und Regelbereitstellungs-Assistent für Microsoft Dynamics 365	Microsoft Dynamics Reporting Extensions für Microsoft Dynamics 365
Microsoft Dynamics 365 Report Authoring Extensions	Microsoft Dynamics 365 Multilingual User Interface (MUI)	Microsoft Dynamics 365 für unterstützte Geräte

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: Operations Server	Failoverrechte: Operations Server
Lizenzmobilität: Operations Server	Migrationsrechte: Produktliste - November 2014 und Juni 2015 ; Produktbestimmungen Dezember 2016 ; Produktbestimmungen Juli 2017	Roamingrechte: n. z.
Selbsthosten: Operations Server	SA Gleichwertige Rechte: n. z.	

4.1 Dynamics 365-Serverrechte

Kunden mit Dynamics 365 CALs und aktiver SA sind berechtigt, beliebig viele Kopien der entsprechenden Dynamics 365 Server-Software auf einem Netzwerkserver oder freigegebenen Server zu installieren und zu nutzen. Dieses Recht findet keine Anwendung auf Dynamics 365 Operations Server.

4.2 Dynamics 365 Operations Server Rights (Serverrechte)

Dynamics 365 Operations Server darf nur von Kunden verwendet werden, die über eine aktive SA oder eine gleichwertige Lizenz verfügen. Kunden, die SA oder eine gleichwertige Lizenz verfallen lassen, müssen die Server-Software deinstallieren. Kunden, die unbefristete Rechte haben, sind befugt, das jüngste Update der Dynamics AX 2012 R3 Server- oder Commerce Server-Software zu installieren, das zum Zeitpunkt des Auslaufens verfügbar ist.

4.3 Failover-Rechte für Dynamics 365 Operations Server

Kunden dürfen passive Failover-Instanzen von Dynamics 365 Operations Server wie folgt ausführen. Passive Failoverinstanzen können entweder in einer separaten [OSE](#) auf dem [Lizenzierten Server](#) oder auf einem anderen zur Nutzung durch den Kunden vorgesehenen [Server](#) ausgeführt werden. Dedizierte Server, die unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen stehen, unterliegen der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel. [Failover-Rechte](#) gelten nur dann, wenn die Anzahl von Lizenzen, die andernfalls zum Ausführen der passiven Failoverinstanzen erforderlich wären, die Anzahl von Lizenzen, die zum Ausführen der entsprechenden Produktionsinstanzen erforderlich sind, nicht überschreitet. Diese SA-Vergünstigung erfordert gegebenenfalls eine SA für den [Lizenzierten Server](#) und die Zugriffslizenz.

4.4 Lokalisierung und Updates

Der Kunde ist berechtigt, Aktualisierungen in Bezug auf steuerliche und regulatorische Anforderungen des Staats an lizenzierte Server zu beziehen und zu nutzen, sofern er eine aktive SA oder eine gleichwertige Lizenz für die [lizenzierten Server](#) und [CAL](#) besitzt.

4.5 Unified Service Desk (USD)

Für jede Dynamics 365 Sales On-premises CAL oder Dynamics 365 Customer Service On-premises CAL, für die der Kunde eine SA hat, ist der Kunde berechtigt, eine USD (Sofortlösung) auf einem [Lizenzierten Gerät](#) zu installieren und zu nutzen. Die Berechtigung zur Nutzung von USD beschränkt sich auf den Nutzer oder das Gerät, dem die berechtigte CAL zugewiesen ist.

4.6 Dynamics CustomerSource

Kunden mit Dynamics 365 On-premises CAL mit aktiver SA haben Zugriff auf CustomerSource.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Microsoft Identity Manager

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES
CAL für Microsoft Identity Manager 2016 (Nutzer)	8/15	1	2	1				P	A	A	AO,ST
Externer Connector für Microsoft Identity Manager 2016	8/15	125	188	63	OM			P	A	A	A

2. Produktbedingungen

Frühere Version: Forefront Identity Manager 2010 R2 (5/12)	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: alle Editionen	Zusätzliche Software: Ja
Clientzugriffsvoraussetzungen: n. z.	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: n. z.	Enthaltene Technologien: n. z.
Mitteilungen: n. z.		

3.1 Zusätzliche Software

Client-Software		
-----------------	--	--

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: Ja	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: n. z.	Migrationsrechte: n. z.	Roamingrechte: n. z.
Selbsthosten: n. z.	SA-Äquivalente Rechte: n. z.	

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Office-Anwendungen

Office 365-Desktop-Anwendungen

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Access 2019	9/18	1	2	1				P				
Excel 2019	9/18	1	2	1				P				
Office Standard 2019	9/18	2	3	1				P				
Office Professional Plus 2019	9/18	2(1)	3	1				E, P	E	ED	SD,ST	
Kommerzielle Nutzung von Office Home & Student 2013 RT	10/12	1	2	1								
Office Multi-Language Pack 2013	10/12	1	2	1				P	A			

Outlook 2019	9/18	1	2	1				P				
PowerPoint 2019	9/18	1	2	1				P				
Project Standard 2019	9/18	2	4	2				P	A			
Project Professional 2019	9/18	4(1)	6	2				P	A	A	A, AO,ST	
Publisher 2019	9/18	1	2	1				P				
Skype für Business 2019	9/18	1	2	1				P	A	A	A, AO,ST	
Visio 2019 Standard	9/18	1	2	1				P	A			
Visio 2019 Professional	9/18	2(1)	3	1				P	A	A	A, AO,ST	
Word 2019	9/18	1	2	1				P				
Work-at-Home-Lizenz für Office Standard 2019	9/18	2							A			
Work at Home für Office Professional Plus 2019	9/18	2							A			

2. Produktbedingungen

Frühere Version: Office 2016 und Office 2016-Anwendungen (10/15)	Produkt-Pool: Anwendung	Niedrigere Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: Work-at-Home-Lizenz	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Vergünstigung für Nutzung durch Studenten: Siehe Anhang H	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: Office Professional Plus		Add-Ons und aus SA: Siehe Anhang C

2.1 Work at Home

Für die qualifizierenden Produkte in der nachfolgenden Tabelle kann eine Work-at-Home-Lizenz erworben werden. Dadurch hat der **Hauptnutzer** des qualifizierenden Produkts die Möglichkeit, die Work-at-Home-Software auf einem Gerät außerhalb der Geschäftsräume des Kunden oder seiner Verbundenen Unternehmen (z. B. zu Hause) zu installieren und zu nutzen.

Qualifizierende Produkte	Work-at-Home-Lizenz
Office Standard 2019	Work-at-Home-Lizenz für Office Standard 2019
Office Professional Plus 2019	Work at Home für Office Professional Plus 2019

2.2 Plattformunabhängige Lizenzen

Der Kunde kann entweder die lizenzierte Version oder eine andere Plattformversion ausführen, sofern die andere Plattformversion zur selben Zeit wie die ursprünglich lizenzierte Version verfügbar war. Wenn die Komponenten einer Produktsuite je nach Plattformversion unterschiedlich sind, darf der Kunde ausschließlich die Komponenten der Suite verwenden, zu deren Bereitstellung er sich entschlossen hat. Ein Mischen der Komponenten über Plattformversionen hinweg ist nicht zulässig. Software Assurance für eine plattformunabhängige Lizenz berechtigt den Kunden, anstatt des lizenzierten Produkts die aktuelle Version der jeweiligen Plattformversion des Produkts, das während der Software Assurance-Laufzeit verfügbar wird, zu verwenden.

2.3 Office Online Server

Kunden, die vor dem 01. August 2016 Lizenzen für Office Standard 2016 oder Office Professional Plus 2016 erwerben, können mit diesen Lizenzen die im Abschnitt Office for the web [Anhang B](#) beschriebene Bearbeitungsfunktionalität nutzen. Dieses Recht läuft am 1. August 2019 aus.

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Desktop-Anwendungen	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: Kommerzielle Nutzungsrechte für Office-Suites und Office Home & Student RT	Zusätzliche Software: n. z.
Clientzugriffsvoraussetzungen: n. z.	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: n. z.	Enthaltene Technologien: Office Web Apps Server 2013 (nur Office-Suites)
Mitteilungen: Bing Maps (Excel und Office Professional Plus); H.264/MPEG-4 und/oder VC-1 (Skype for Business), Internetbasierte Features		

3.1 Kommerzielle Nutzungsrechte für Office Home & Student 2013 RT

Die Einschränkung bezüglich der gewerblichen Nutzung von Office Home & Student 2013 RT gilt nicht:

- für den **Hauptnutzer** eines **Lizenzierten Gerätes**, auf dem Office Professional Plus oder Standard 2019/2016 ausgeführt wird; und
- wenn Office Home & Student 2013 RT auf einem Gerät installiert ist, dem eine Lizenz für die gewerbliche Nutzung von Office Professional Plus oder Standard 2019/2016 oder Office Home & Student 2013 RT zugewiesen ist.

Mit Ausnahme der abweichenden Regelung in diesem Abschnitt gelten die Bestimmungen der Office Home & Student 2013 RT-Lizenz.

3.2 Programme für Forschung & Lehre

Die folgende Tabelle gilt für Kunden in Volumenlizenz-Programmen für Forschung & Lehre.

3.2.1 Erweiterte Nutzungsrechte für Microsoft 365 Apps für Enterprise

Unter der Voraussetzung, dass eine Lehreinrichtung Office Professional Plus für alle Dozenten und Mitarbeiter in ihrer festgelegten Organisation im Rahmen eines Open-Value-Abonnementvertrags für Bildungslösungen oder eines Beitritts zu Fortbildungslösungen (Versionen vor 2017) lizenziert hat, ist jeder lizenzierte Nutzer berechtigt, ein Microsoft 365 Apps für Enterprise-Abonnement für die alleinige Nutzung durch jeden **Lizenzierten Nutzer** für die Dauer des Vertrags zu nutzen. Im Rahmen dieses Angebots kostenlos erworbene **Lizenzen** zählen nicht für die Erfüllung der Mindestbestellanforderungen der Einrichtung.

3.2.2 Absolventenvergünstigungen

Einrichtungen mit einem aktiven Beitritt für Bildungslösungen können jederzeit während des Beitrittszeitraums die Office Professional Plus-Lizenz eines Studenten übertragen, wenn dieser Student zu einem Absolventen wird. Die Einrichtung muss jedem Absolventen einen Lizenzvertrag in der von Microsoft bereitgestellten Form überlassen. Nach Annahme der Bestimmungen des Lizenzvertrages durch den Absolventen wird das Recht des Absolventen von Office Professional Plus zeitlich unbeschränkt.

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Anwendung	Notfallwiederherstellung: n. z.	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: n. z.	Migrationsrechte: Produktliste – Juni 2015 (Office Multi-Language Pack und Visio Premium 2010)	Roamingrechte: Office, Project und Visio
Selbstkosten: n. z.	SA Gleichwertige Rechte: n. z.	

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Office für Mac

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Excel 2019 für Mac	9/18	1	2	1				P				
Skype für Business für Mac 2019	9/18	1	2	1				P				
Office 2019 für Mac Standard	9/18	2(1)	3	1				P				
Outlook 2019 für Mac	9/18	1	2	1				P				
PowerPoint 2019 für Mac	9/18	1	2	1				P				
Word 2019 für Mac	9/18	1	2	1				P				
Work-at-Home-Lizenz für Mac 2019	9/18	2										

2. Produktbedingungen

Frühere Version: Office für Mac 2016 und Office für Mac 2016-Anwendungen (9/15)	Produkt-Pool: Anwendung	Niedrigere Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: Work-at-Home-Lizenz	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

2.1 Work at Home

Für Office für Mac kann eine Work-at-Home-Lizenz erworben werden. Dadurch hat der **Hauptnutzer** von Office 2019 für Mac-Standard die Möglichkeit, die Work-at-Home-Software für Mac Office 2019 für Mac Standard auf einem Gerät außerhalb der Geschäftsräume des Kunden oder seiner Verbundenen Unternehmen (z. B. zu Hause) zu installieren.

2.2 Plattformunabhängige Lizenzen

Der Kunde kann entweder die lizenzierte Version oder eine andere Plattformversion ausführen, sofern die andere Plattformversion zur selben Zeit wie die ursprünglich lizenzierte Version verfügbar war. Wenn die Komponenten einer Produktsuite je nach Plattformversion unterschiedlich sind, darf der Kunde ausschließlich die Komponenten der Suite verwenden, zu deren Bereitstellung er sich entschlossen hat. Ein Mischen der Komponenten über Plattformversionen hinweg ist nicht zulässig. Software Assurance für eine plattformunabhängige **Lizenz** berechtigt den Kunden, anstatt des lizenzierten Produkts die aktuelle Version der jeweiligen Plattformversion des Produkts, das während der Software Assurance-Laufzeit verfügbar wird, zu verwenden.

2.3 Office Online Server

Kunden, die vor dem 01. August 2016 Lizenzen für Office 2016 für Mac Standard erwerben, können mit diesen Lizenzen die im Abschnitt Office for the web [Anhang B](#) beschriebene Bearbeitungsfunktionalität nutzen. Dieses Recht läuft am 1. August 2019 aus.

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Desktop-Anwendungen	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: Office für Mac	Zusätzliche Software: n. z.
Clientzugriffsvoraussetzungen: n. z.	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: n. z.	Enthaltene Technologien: Office Web Apps Server 2013 (nur Office-Suite)
Mitteilungen: Internetbasierte Features		

3.1 Kommerzielle Nutzung von Office Home & Student 2013 RT

Die Einschränkung bezüglich der gewerblichen Nutzung von Office Home & Student 2013 RT gilt nicht für den **Hauptnutzer** eines **Lizenzierten Gerätes**, auf dem Office 2019/2016 for Mac Standard ausgeführt wird. Mit Ausnahme der abweichenden Regelung in diesem Abschnitt gelten die Bestimmungen der Office Home & Student 2013 RT-Lizenz.

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Anwendung	Notfallwiederherstellung: n. z.	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: n. z.	Migrationsrechte: Produktliste – Juni 2015 (Communicator für Mac 2010, Entourage für Mac 2008)	Roamingrechte: n. z.
Selbstkosten: n. z.	SA-Äquivalente Rechte: n. z.	

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Office Servers

Exchange Server

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Exchange Server Enterprise 2019	10/18	50	75	25				P	A	A	A	
CAL für Exchange Server Enterprise 2019 (Gerät und Nutzer)	10/18	1	2	1				P	A	A	AF,ST	
Exchange Server Standard 2019	10/18	10	15	5				P	A	A	A	
CAL für Exchange Server Standard 2019 (Gerät und Nutzer)	10/18	1	2	1				P		A	AF,ST	

2. Produktbedingungen

Frühere Version: Exchange Server 2016 (10/15)	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: Enterprise zu Standard
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Server/CAL	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: n. z.	Zusätzliche Software: alle Editionen
Clientzugriffsvoraussetzungen: alle Editionen	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: Lizenziert mit Server (für den Zugriff auf Zusätzliche Funktionalität sind Basis- und Zusätzliche CALs erforderlich)	Enthaltene Technologien: n. z.
Mitteilungen: n. z.		

3.1 Serversoftwarezugriff

Basiszugriffslizenzen	Standard-CAL für Exchange Server 2019	Nutzer-AL für Exchange Online (Plan 1/1G/2/2A/2G)
-----------------------	---------------------------------------	---

CAL-äquivalente Lizenz (siehe Anhang A)
--

3.1.1 Enterprise CAL für zusätzliche Funktionen in Zusammenhang mit Exchange

In-Situ-Archiv, In-Situ-Speicher (unbestimmt, abfrage- und zeitbasiert), Datenschutz und Richtlinientreue, benutzerdefinierte Aufbewahrungsrichtlinien, Pro Nutzer/Verteilerlisteaufzeichnung, Mailboxen-Site – Richtlinientreue, Datenverlustvorbeugung

Zusätzliche Zugriffslizenz	Enterprise CAL für Exchange Server 2019 CAL-äquivalente Lizenz (siehe Anhang A)	Nutzer-AL für Exchange Online (Plan 2/2A/2G)
----------------------------	---	--

3.2 Zusätzliche Software

Exchange Management Tools		
---------------------------	--	--

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: alle Editionen	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: alle Editionen (nur Serverlizenzen)	Migrationsrechte: Produktliste – Juni 2015 (Externer Connector)	Roamingrechte: n. z.
Selbsthosten: alle Editionen	SA-Äquivalente Rechte: n. z.	

4.1 Ergänzende Geschäftsbedingungen für Exchange Enterprise CAL mit Diensten 2019

Enterprise CAL für Exchange Server mit aktiver Software Assurance umfasst die Rechte für Verhinderung von Datenverlust und Exchange Online Protection.

4.2 Exchange Online-Voicemaildienst

Kunden mit aktiver SA-Abdeckung für Exchange Server Standard 2019 oder Exchange Server Enterprise 2019 sind berechtigt, den Exchange Online Voice Mail Service von Cloud Voicemail zu nutzen, um auf Sprachnachrichten aus Outlook zuzugreifen. Die Nutzung dieses Onlinedienstes unterliegt den Bestimmungen für Onlinedienste.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Project Server

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Project Server 2019	10/18	50	75	25				P	A	A	A	
CAL für Project Server 2019 (Gerät und Nutzer)	10/18	1	2	1				P	A	A	A	

2. Produktbedingungen

Frühere Version: Project Server 2016 (5/16)	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Server/CAL	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: n. z.	Zusätzliche Software: Ja
Clientzugriffsvoraussetzungen: Ja	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: CAL	Enthaltene Technologien: n. z.
Mitteilungen: n. z.		

3.1 Serversoftwarezugriff

Basiszugriffslizenzen	Projekt Server 2019 CAL Projektplan 1 Nutzer-SL Projektplan 5 Nutzer-SL	Project Essentials-Nutzer-SL Projektplan 3 Nutzer-SL Project 2019 Professional
-----------------------	---	--

3.2 Zusätzliche Software

Software Development Kit		
--------------------------	--	--

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: Project Server	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: Nur Serverlizenzen	Migrationsrechte: n. z.	Roamingrechte: n. z.
Selbstkosten: n. z.	SA-Äquivalente Rechte: n. z.	

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

SharePoint Server

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
SharePoint Server 2019	10/18	50	75	25				P	A,SP	A	A	
CAL für SharePoint Server 2019 Standard (Gerät und Nutzer)	10/18	1	2	1				P		A	AF,ST	
Enterprise CAL für SharePoint Server 2019 (Gerät und Nutzer)	10/18	1	2	1				P	A	A	AF,ST	

2. Produktbedingungen

Frühere Version: SharePoint Server 2016 (5/16)	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): SharePoint Server	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Server/CAL	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: Ja	Zusätzliche Software: Ja
Clientzugriffsvoraussetzungen: Ja	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: Lizenziert mit Server	Enthaltene Technologien: n. z.
Mitteilungen: n. z.		

3.1 SharePoint Server 2019 – Serversoftwarezugriff

Basiszugriffslizenzen	Standard-CAL für SharePoint Server 2019 CAL-äquivalente Lizenz (siehe Anhang A)	Nutzer-AL für SharePoint Online (Plan 1/2)
-----------------------	---	--

3.1.1 Zusätzliche SharePoint Server-Funktionen im Zusammenhang mit SharePoint Enterprise CAL

Business Connectivity Services Line of Business Webparts; Office 2019 Business Connectivity Services Client Integration; Access Services; Enterprise Search; E-discovery und Compliance; InfoPath Forms Services; Excel Services, PowerPivot und PowerView; Visio Services; PerformancePoint Services; Custom Analytics Reports; Data Loss Prevention und Advanced Charting.

Zusätzliche Zugriffslizenz	Enterprise CAL für SharePoint Server 2019 CAL-äquivalente Lizenz (siehe Anhang A)	Nutzer-AL für SharePoint Online (Plan 2)
----------------------------	---	--

3.2 CAL-Verzicht für Nutzer, die auf öffentlich verfügbare Inhalte zugreifen

CALs sind nicht für den Zugriff auf Inhalte, Informationen und Anwendungen erforderlich, die der Kunde den Nutzern über das Internet öffentlich bereitstellt (wobei der Zugriff also nicht auf Intranet- oder Extranet-Szenarien beschränkt ist).

3.3 Zusätzliche Software

Software Development Kit		
--------------------------	--	--

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: alle Editionen	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: SharePoint Server und Office Audit and Control Management Server (nur Serverlizenzen)	Migrationsrechte: Produktliste – Juni 2015 (SharePoint Server und SharePoint Server for Internet Sites)	Roamingrechte: n. z.
Selbstkosten: n. z.	SA-Äquivalente Rechte: n. z.	

Skype for Business Server

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Skype for Business Server 2019	10/18	50	75	25				P	A	A	A	
CAL für Skype for Business Server 2019 Standard (Gerät und Nutzer)	10/18	1	2	1				P		A	AF,ST	
Enterprise CAL für Skype for Business Server 2019 (Gerät und Nutzer)	10/18	1	2	1				P	A	A	AF,ST	
CAL für Skype for Business Server 2019 Plus (Gerät und Nutzer)	10/18	1	2	1				P	A, E	A	A,ST	
CAL für Skype for Business Plus (Nutzer-AL)							UC	P	A,UC		A,ST	

2. Produktbedingungen

Frühere Version: Skype for Business Server 2015 (5/15), Skype for Business Server 2015 Standard, Enterprise und Plus-CALs (5/15)	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Server/CAL	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: n. z.	Zusätzliche Software: Ja
Clientzugriffsvoraussetzungen: Ja	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: Lizenziert mit Server	Enthaltene Technologien: Windows-Softwarekomponenten
Mitteilungen: H.264/MPEG-4 und/oder VC-1		

3.1 Serversoftwarezugriff

Basiszugriffslizenzen	Standard-CAL für Skype for Business Server 2019 CAL-äquivalente Lizenz (siehe Anhang A)	Nutzer-AL für Skype for Business Online (Plan 1/1G/1A/2/2G/2A)
-----------------------	---	--

3.1.1 Enterprise CAL für zusätzliche Funktionen in Zusammenhang mit Skype für Business Server

Audio, Video und Webkonferenz, Desktopfreigabe, Raumsysteme und Mehrere HD Video Streams

Zusätzliche Zugriffslizenz	Enterprise CAL für Skype for Business Server 2019 CAL-äquivalente Lizenz (siehe Anhang A)	Nutzer-AL für Skype for Business Online (Plan 2/2A/2G)
----------------------------	---	--

3.1.2 Enterprise CAL für zusätzliche Funktionen in Zusammenhang mit Skype für Business Server Plus

Sprachtelefonie- und Terminverwaltung

Zusätzliche Zugriffslizenz	CAL für Skype for Business Server 2019 Plus Telefonsystem-Nutzer-SL	CAL-äquivalente Lizenz (siehe Anhang A) CAL für Skype for Business Plus (Nutzer-AL)
----------------------------	--	---

3.2 Zusätzliche Software

Verwaltungstools	Rolle als Archivierungs- und Überwachungsserver	Rolle als Audio-Video-Konferenzserver
Rolle als Auto-Discovery-Dienst	Rolle als Zentraler Verwaltungsserver	Rolle als Director
Rolle als Edgeserver	Skype für Business Server in Rolle als Web App-Server	Rolle als Vermittlungsserver
Microsoft Skype-Webanwendung	Microsoft Skype für Business Server 2019-Systemsteuerung	PowerShell Snap-in
Rolle als Reach-Anwendungs freigabeserver	Rolle als Mobilitätsdienst	Rolle als Video Interop-Server
Topology Builder	Rolle als Unified Communications-Anwendungsserver	
Rolle als Webkonferenzserver	Rolle als zentraler Verwaltungsserver	

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: Skype for Business Server	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: Nur Serverlizenzen	Migrationsrechte: Produktliste – April 2015	Roamingrechte: n. z.
Selbstkosten: n. z.	SA-Äquivalente Rechte: n. z.	

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

SQL Server

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
SQL Server 2019 Standard	11/19	15	23	8				P	A,SP	A	A	
SQL Server 2019 Standard Core (2 Core-Lizenzen im Pack)	11/19	50	75	25	OM			OM, P	A,SP	A	A	
SQL Server 2019 Enterprise	11/19			38				P	A	A	A	
SQL Server 2019 Enterprise Core (2 Core-Lizenzen im Pack)	11/19	125	188	63	OM			OM, P	A,SP	A	A	
CAL für SQL Server 2019	11/19	1	2	1				P	A,SP	A	AO,ST	
SQL Server ESU (Standard und Enterprise, Server und Core)									A		A	
SQL Server Big Data Node (BDN) (2 Core-Lizenzen im Pack)	11/19								A,SP	A	A	

Hinweis: SQL Server-Abonnementlizenzen, die über CSP erworben wurden, unterliegen unterschiedlichen Bestimmungen, wie im Abschnitt [Server-Abonnements für Azure](#) in diesen Produktbestimmungen beschrieben.

2. Produktbedingungen

Frühere Version: SQL Server 2017 (10/17)	Produkt-Pool: Server – Alle Editionen	Down-Editionen: Enterprise Core auf Standard, Business Intelligence, Workgroup oder Small Business oder R2 Datacenter 2008, Standard auf Workgroup oder Small Business
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: N. z.	Voraussetzung: ESU und SQL Server Big Data Node benötigen SA für SQL Server	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: N. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: Nur Pro-Core-Produkte	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): alle Editionen	Studentenvergünstigung: n. z.	True-Up-berechtigt (Lizenzabgleich): N. z.
UTD-Nachlass: N. z.		

2.1 SQL Server Enterprise (Server/CAL)

Vorhandene SQL Server Enterprise (Server/CAL)-Kunden können ihre SA on Server-Lizenzen, die unter diesem Lizenzmodell erworben wurden, erneuern; neue Serverlizenzen für SQL Server Enterprise (Server/CAL) sind jedoch nicht mehr erhältlich. Vorhandene SA-Kunden, die eine Aufrüstung auf die Version 2019 durchführen, sollten die [Produktbedingungen](#) aus November 2019 in Bezug auf die Lizenzbestimmungen für SQL Server Enterprise (Server/CAL) beachten.

2.2 SQL Server Parallel Data Warehouse

SQL Server Parallel Data Warehouse ist eine Bereitstellungsoption für SQL Server Enterprise Core-Kunden. Kunden sind berechtigt, (nur) die Softwarebuilds zu verwenden, die während der Laufzeit ihrer Software Assurance zur Verfügung gestellt werden.

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universal; Server/CAL – Standard, Per Core – Standard Core und Enterprise Core	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: alle Editionen	Zusätzliche Software: alle Editionen
Clientzugriffsvoraussetzungen: Nur Server-/CAL-Editionen	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: CALs (Nur Server-/CAL-Editionen)	Enthaltene Technologien: Windows-Softwarekomponenten
Mitteilungen: Internetbasierte Features		

3.1 Serversoftwarezugriff

Basiszugriffslizenzen	CAL für SQL Server 2019
-----------------------	-------------------------

3.2 Automatische Updates von früheren Versionen von SQL Server

Wenn die SQL Server-Software auf [Servern](#) oder Geräten installiert wird, auf denen unterstützte Editionen von SQL Server vor SQL Server 2012 (oder einzelner Komponenten davon) ausgeführt werden, führt die Software automatisch Updates durch und ersetzt bestimmte Dateien oder Features dieser Editionen durch Dateien dieser Software. Dieses Feature kann nicht abgeschaltet werden. Durch Entfernen dieser Dateien können Fehler in der Software verursacht werden, und die ursprünglichen Dateien können möglicherweise nicht wiederhergestellt werden. Durch die Installation dieser Software auf einem [Server](#) oder Gerät, auf dem diese Editionen ausgeführt werden, stimmen Sie diesen Updates in all diesen Editionen und Kopien von SQL Server (einschließlich Komponenten davon) zu, die auf dem [Server](#) oder Gerät ausgeführt werden.

3.3 SQL Server Platform Selection

SQL Server [Lizenzen](#) sind plattformagnostisch und gestatten die Bereitstellung und Nutzung auf Windows- oder Linux-Plattformen.

3.4 Ausführen von Instanzen der Standard-Edition

Für jede [Serverlizenz](#) darf Software jeweils nur in einer [Physischen OSE](#) oder [Virtuellen OSE](#) ausgeführt werden, doch der Kunde ist berechtigt, jeweils eine beliebige Anzahl von [Ausgeführten Instanzen](#) der Serversoftware in dieser [OSE](#) zu verwenden.

3.5 SQL Server Big Data Nodes

Die Nutzung von SQL Server Big Data Node durch den Kunden unterliegt den Nutzungsrechten für SQL Server Enterprise Core, mit der Ausnahme, dass der Kunde SQL Server Big Data Node-Instanzen nur mit einem Master Node nutzen darf. Ein „Master Node“ ist eine [OSE](#), die SQL Server Standard Core oder SQL Server Enterprise Core unter Kundenlizenzen mit SA oder gleichwertigen Abonnementrechten ausführt. Die folgenden SA-Rechte gelten auch für die Nutzung von SQL Server Big Data Node durch den Kunden: Unbegrenzte Virtualisierung und Lizenzmobilität.

3.6 Failover-Server für Parallel Data Warehouse (PDW)

Bei der PDW Appliance handelt es sich um eine aus mindestens zwei Serverknoten (Lizenzierte Server) bestehende Einheit, die alle von einem virtuellen Computer zur PDW-Steuerung gesteuert werden ([Virtuelle OSE](#)). In die Appliance ist Technologie integriert, die der Software das Failover auf einen anderen Serverknoten der Appliance ermöglicht. Für die Software, die in [Failover-OSEs](#) wie von der PDW Appliance-Technologie ausgeführt werden, benötigt der Kunde keine zusätzlichen [Lizenzen](#).

3.7 Nutzung von SQL Server mit Containertechnologie

Für Zwecke der Lizenzierung der Nutzung von SQL Server-Software, die innerhalb eines Containers in einer Container-Laufzeitumgebung wie Docker, cri-o oder containerd zum Laufen kommt, wird (i) ein Container als [Virtuelle Betriebssystemumgebung](#) und (ii) die für diesen Container verfügbaren Physischen oder Virtuellen Cores als [Hardwarethreads](#) betrachtet. Die Nutzung durch den Kunden unterliegt dem Pro Core-Lizenzmodell oder dem Server-/CAL-Lizenzmodell und allen anderen Lizenzbestimmungen, die für die SQL Server-Lizenzen relevant sind, die der Kunde dem [Lizenzierten Server](#) in Verbindung mit dieser Nutzung entsprechend zugewiesen hat. Aus Gründen der Übersichtlichkeit und unbeschadet anders lautender Bestimmungen muss der Kunde jedem [Hardwarethread](#), der einem Container zugeordnet ist, eine Core-Lizenz zuweisen, wenn Hyperthreading aktiviert ist und der Kunde die Nutzung nach dem Pro Core-Lizenzmodell lizenziert, wobei mindestens vier Lizenzen erforderlich sind.

3.8 Zusätzliche Software

3.8.1 Zusätzliche Software – Alle (außer Parallel Data Warehouse)

Client Quality Connectivity	Clienttools-Abwärtskompatibilität	Client Tools Connectivity
Clienttools SDK	Data Quality-Client	Distributed Replay Client
Bestandteile der Dokumentation	Verwaltungstools – Einfach	Verwaltungstools – Vollständig
Reporting Services-Add-In für SharePoint-Produkte	SQL Client Connectivity SDK	

3.8.2 Zusätzliche Software – Parallel Data Warehouse

Parallel Data Warehouse Control Virtual Machine		
---	--	--

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: Alle Editionen. Im Abschnitt Failover-Rechte unten finden Sie weitere Bestimmungen für SQL Server.	Failoverrechte: Alle Editionen (gilt nicht für Parallel Data Warehouse). Im Abschnitt Failover-Rechte unten finden Sie weitere Bestimmungen für SQL Server.
Lizenzmobilität: Alle Editionen von SQL Server (nicht anwendbar auf Parallel Data Warehouse) und SQL Server Big Data Node.	Migrationsrechte: Siehe Produktbestimmungen – Oktober 2019 .	Roamingrechte: N. z.
Selbsthosten: alle Editionen	SA-Äquivalente Rechte: Ja	

4.1 SQL Server 2019 Enterprise Core – Unbegrenzte Virtualisierung

Der Kunde ist berechtigt, eine beliebige Anzahl von Instanzen der Serversoftware in einer beliebigen Anzahl von [OSEs](#) auf jedem [Lizenzierten Server](#) auszuführen, für den er über volle Software Assurance für alle Core-Lizenzen des [Servers](#) verfügt.

4.2 SQL Server - Failover-Rechte

Für jede seiner [primären Workloads](#) hat der Kunde Anspruch auf Folgendes:

- Eine [Failover-OSE](#) für einen beliebigen Zweck, einschließlich Hochverfügbarkeit, auf jedem [Server](#), der dediziert zur Nutzung durch den Kunden ist (vorbehaltlich der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel); und
- Zwei [Failover-OSEs](#) speziell zum Zweck der Wiederherstellung im Notfall:
 - eine auf jedem für die Nutzung durch den Kunden dedizierten Server (vorbehaltlich der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel) und
 - eine auf Microsoft Azure-Servern

Der Kunde kann auch [Primärarbeiten](#) und deren [Failover-OSEs](#) bei Notfallwiederherstellung gleichzeitig für kurze Zeiträume von Notfallwiederherstellungstests alle 90 Tage und im zeitlichen Umfeld eines Notfalls für einen kurzen Zeitraum ausführen, um den Transfer zwischen ihnen zu unterstützen. Kunden können die folgenden wartungsbezogenen Arbeiten für jede zulässige [Failover-OSE](#) ausführen:

- Datenbank-Konsistenzprüfungen oder Checkdb
- Log-Sicherungen
- Vollständige Sicherungen
- Überwachung der Ressourcennutzungsdaten

[Failover-OSEs](#), die für die Notfallwiederherstellung zugelassen sind, müssen asynchron und manuell sein. [Failover-OSEs](#) dürfen SQL Server-Daten nicht an Nutzer oder Geräte weitergeben oder anderweitig aktive SQL Server-Workloads ausführen. Die Anzahl von Lizenzen, die andernfalls für eine [Failover-OSE](#) erforderlich wären, darf die Anzahl von Lizenzen, die für die entsprechende [primäre Workload](#) erforderlich sind, nicht überschreiten. Diese Failover-Rechte erfordern SA sowohl für den [Lizenzierten Server](#) als auch gegebenenfalls für CALs, und sie gelten nicht, wenn der Kunde SQL-Software unter [Lizenzmobilität über SA](#) einsetzt.

4.3 Zusätzliche Failover-OSE für hohe Verfügbarkeit zur Nutzung mit Big Data-Clustern

In Bezug auf hohe Verfügbarkeit für jede seiner [Primärarbeiten](#) hat der Kunde Anspruch auf eine zusätzliche [Failover-OSE](#), die auf der Linux-Plattform ausgeführt wird und als SQL Server-Masterinstanz dient, wenn sie in Verbindung mit der Nutzung von Big Data-Clustern durch den Kunden genutzt wird. Diese zusätzlichen [Failover-OSEs](#) unterliegen ansonsten den gleichen SQL Server – Failover-Rechte-Einschränkungen.

4.4 Nutzung der SQL auf Microsoft Azure

Wenn ein SQL Server auf Azure unter Azure-Hybridvorteils- oder Notfallwiederherstellungsrechten genutzt wird, sollte der Kunde eine solche Nutzung angeben, wie im Azure-Portal oder in der API-Befehlszeile angefordert.

4.5 Lizenzgewährung für SQL Server Big Data Nodes für SQL Server-Kunden mit SA

Der Kunde erhält acht SQL Server Big Data Node-Lizenzen für jede SQL Server Enterprise-Core-Lizenz mit SA oder gleichwertigen Abonnementsrechten, die einem seiner Masterknoten zugeordnet sind.

Der Kunde erhält eine SQL Server Big Data Node-Lizenz für jede SQL Server Standard Core-Lizenz mit SA oder gleichwertigen Abonnementrechten, die einem seiner Master Nodes zugeordnet sind.

Der Kunde kann bei Bedarf zusätzliche SQL Server Big Data Node-Lizenzen bestellen.

4.6 SQL Server Enterprise Core und SQL Server Enterprise – Server für Maschinelles Lernen für Windows und Server für Maschinelles Lernen für Linux

Nur Kunden mit Servern, die zur Ausführung von SQL Server Enterprise Core mit SA oder SQL Server Enterprise mit SA lizenziert sind, sind berechtigt, Updates für Server für Maschinelles Lernen für Windows und Maschinelles Lernen für Linux zu verwenden, die nach Oktober 2017 zur Verfügung gestellt wurden. Kunden dürfen diese Updates auf den [Lizenzierten Servern](#) gemäß den Nutzungsrechten für SQL Server Enterprise Core bzw. SQL Server Enterprise verwenden. Kunden, die SQL Server Enterprise nach dem Server-/CAL-Lizenzmodell lizenzieren, müssen zudem Software Assurance auf ihren jeweiligen [CALs](#) besitzen, um diesen Vorteil nutzen zu können. Das Recht der Kunden zur Nutzung dieser Updates endet mit Ablauf ihrer Software Assurance.

4.7 SQL Enterprise Core – Mit Ausführung von Server für Maschinelles Lernen für Hadoop

Bei jeder SQL Server Enterprise Core-Lizenz, die der Kunde mit aktiver SA besitzt, ist der Kunde berechtigt, auch den Machine Learning Server für Hadoop auf bis zu fünf [Servern](#) auszuführen, die ausschließlich für die Nutzung durch den Kunden in Verbindung mit der lizenzierten Nutzung von SQL Server Enterprise Core bestimmt sind. Jeder dedizierte [Server](#) unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen unterliegt der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel.

4.8 Nutzung des Power BI-Berichtsservers - SQL Server-Unternehmensversion

Der Kunde ist berechtigt, die Power BI Report Server -Software auf dem [Lizenzierten Server](#) oder in Azure auszuführen. Der Kunde ist berechtigt, die Software in einer maximalen Zahl von Kernen auszuführen, die der Zahl der SQL Server Enterprise Edition-Kernlizenzen mit aktiver SA entspricht, die dem lizenzierten Server zugewiesen sind, wobei mindestens vier Kernlizenzen pro [OSE](#) erforderlich sind. Wenn die Software in Azure ausgeführt wird, muss der Kunde alternativ eine SQL Server Enterprise Edition-Kernlizenz mit aktiver SA pro virtuellen Kern zuweisen, wobei mindestens vier Kernlizenzen pro [OSE](#) erforderlich sind. Die Nutzung unterliegt zusätzlich den geltenden Bestimmungen des Volumenlizenzvertrags des Kunden.

Eine Power BI Pro User SL ist erforderlich, um gemeinsam genutzte Power BI-Berichte zu veröffentlichen, die den Power BI-Berichtsserver in Anspruch nehmen. Dieses Recht verfällt nach Ablauf der SA-Abdeckung des Kunden.

4.9 Erweiterte Sicherheitsaktualisierungen

Informationen zum Erwerb und zur Nutzung von [erweiterten Sicherheitsaktualisierungen](#) finden Sie in Anhang B.

4.10 SQL Server 2019 Enterprise Core – Parallel Data Warehouse-Funktionsupdates

Kunden mit Software Assurance haben Anspruch auf Funktionsfreigaben für Parallel Data Warehouse (z. B. Geräteupdates), die zwischen bedeutenderen Produktfreigaben verfügbar werden.

4.11 Buy-Out-Option für SQL Server unter dem Beitritt zur Anwendungsplattform (EAP)

Der Kunde ist berechtigt, SA für SQL Server Enterprise Server-/CAL-Lizenzen zu verlängern, jedoch gilt die einzige Buy-Out-Option am Ende der Beitrittslaufzeit des Kunden nur für Core-Lizenzen.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

System Center

System Center Server

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES
System Center 2019 Datacenter Server Management-Lizenz (2 Core-Lizenzen im Pack)	3/19		13	8	OM			OM, P	A	A	A
System Center 2019 Datacenter Server Management-Lizenz (16 Core-Lizenzen im Pack)	3/19		38	13	OM			OM, P	A	A	A
System Center 2019 Standard Server Management-Lizenz (2 Core-Lizenzen im Pack)	3/19		3	2	OM			OM, P	A	A	A
System Center 2019 Standard Server Management-Lizenz (16 Core-Lizenzen im Pack)	3/19		23	8	OM			OM, P	A	A	A

2. Produktbedingungen

Frühere Version: System Center 2016 (10/16)	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Management Servers	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: alle Editionen	Zusätzliche Software: n. z.
Clientzugriffsvoraussetzungen: n. z.	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: n. z.	Enthaltene Technologien: SQL Server-Technologie, Windows-Softwarekomponenten
Mitteilungen: Internetbasierte Features , Bing Maps		

3.1 Management-Lizenz – System Center 2019 Standard

Server-Management-Lizenz	Management-Lizenz für System Center 2019 Standard
--------------------------	---

3.2 Management-Lizenz – System Center 2019 Datacenter

Server-Management-Lizenz	Management-Lizenz für System Center 2019 Datacenter
--------------------------	---

3.3 Nutzung von System Center Endpoint Protection mit Azure Security Center oder Microsoft Defender für Endpunkt

Der Kunde kann System Center Endpoint Protection nutzen, um [Virtuelle Betriebssysteme](#) zu verwalten, die er mit der Standardstufe von Azure Security Center oder Microsoft Defender für Endpunkt schützt. Für diese Nutzung gelten die System Center-Lizenzbestimmungen in der hier gültigen Fassung. Verwaltete [Virtuelle OSEs](#) können auf gemeinsamen oder dedizierten Servern laufen. Der Kunde ist nicht verpflichtet, System Center-Lizenzen für diese eingeschränkte Nutzung zu erwerben und zuzuweisen.

3.4 SQL Server-Technologie

Der Kunde ist berechtigt, eine beliebige Zahl von Instanzen jeder im Produkt enthaltenen SQL Server-Datenbanksoftware in einer OSE auf einem Server auszuführen, bestimmt zur Nutzung durch den Kunden für den begrenzten Zweck, dieses Produkt und jedes andere Produkt, das SQL Server-Datenbanksoftware enthält, zu unterstützen. Dedizierte Server, die unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen stehen, unterliegen der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel.

3.5 Windows Server Container

Der Kunde ist berechtigt, jederzeit eine beliebige Anzahl von OSEs, die als Windows Server Container instanziiert sind, auf dem Lizenzierten Server zu verwalten.

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: alle Editionen	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: alle Editionen (Nur Lizenzmobilität über Software Assurance)	Migrationsrechte: Produktliste – Oktober 2013 , Produktbestimmungen - Oktober 2016 und Dezember 2016	Roamingrechte: n. z.
Selbsthosten: alle Editionen	SA-äquivalente Rechte: n. z.	

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Microsoft Endpoint Configuration Manager (ehemals System Center Configuration Manager)

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES
Clientverwaltungslizenz zum Microsoft Endpoint Configuration Manager pro OSE	10/16*		2	1				P		A	AO,ST
Clientverwaltungslizenz zum Microsoft Endpoint Configuration Manager pro Nutzer	10/16*		2	1				P		A	
Microsoft Endpoint Configuration Manager-Clientverwaltungslizenz (Client ML) (nur für Studenten)	10/16*		2	1							

*Microsoft Endpoint Configuration Manager ist eine Current Branch-Version, die ursprünglich in 10/16 als System Center Configuration Manager zur Verfügung gestellt wurde.

2. Produktbedingungen

Frühere Version: System Center Configuration Manager (10/16),	Produkt-Pool: Server	Niedrigere Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: N. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

2.1 Kunden aus Forschung & Lehre

Kunden mit einem Beitritt für Bildungslösungen oder einem School-Abonnement-Beitritt sind zum Kauf von Client-Management-Lizenzen für Microsoft Endpoint Configuration Manager pro OSE sowie zu deren Bereitstellung als pro Kunde oder pro Betriebssystemumgebung berechtigt wie im [Verwaltungsserver](#)-Lizenzmodell dargelegt.

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Management Server	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: Ja	Zusätzliche Software: n. z.
Clientzugriffsanforderung: n. z.	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: ML	Enthaltene Technologien: SQL Server-Technologie, Windows-Softwarekomponenten
Mitteilungen: Internetbasierte Features , Bing Maps		

3.1 Management-Lizenzen

Client-Management-Lizenz.	Microsoft Endpoint Configuration Manager (Nutzer oder OSE)	Microsoft 365 F3 (Nutzer-AL)
	Microsoft Intune (Nutzer-AL)	Äquivalente Managementlizenz (siehe Anhang A)

Microsoft Intune für Geräte

3.2 SQL Server-Technologie

Der Kunde ist berechtigt, eine beliebige Zahl von **Instanzen** jeder im Produkt enthaltenen SQL Server-Datenbanksoftware in einer **OSE** auf einem **Server** auszuführen, bestimmt zur Nutzung durch den Kunden für den ausschließlichen Zweck, dieses Produkt und jedes andere Produkt, das SQL Server-Datenbanksoftware enthält, zu unterstützen. Dedizierte **Server**, die unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen stehen, unterliegen der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel.

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: Ja	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: n. z.	Migrationsrechte: Produktliste – Oktober 2013	Roamingrechte: N. z.
Selbsthosten: Ja	SA-äquivalente Rechte: N. z.	

4.1 Microsoft Endpoint Configuration Manager – VDI-Rechte

Kunden mit aktiver Software Assurance für CMLs für Microsoft Endpoint Configuration Manager, Core CALs oder Enterprise CALs (jeweils eine „berechtigende VDI-Lizenz“) sind berechtigt, die Software zu verwenden, um gleichzeitig bis zu vier **Virtuelle OSEs** zu verwalten, in denen Software ausgeführt wird, die remote vom Gerät oder Nutzer verwendet wird, dem diese berechtigende **VDI-Lizenz** zugewiesen wird. Jede **Virtuelle OSE** darf auf einem anderen Host für die virtuelle Desktopinfrastruktur ausgeführt werden.

4.2 Microsoft Endpoint Configuration Manager Current Branch – Rechte

Kunden mit aktiver SA für Microsoft Endpoint Configuration Manager-Lizenzen oder ML-äquivalenten Lizenzen sind berechtigt, die Current Branch-Option des Microsoft Endpoint Configuration Manager zu installieren und zu nutzen.

4.3 Zugriff auf Intune

Kunden mit aktiver SA für Microsoft Endpoint Configuration Manager-Lizenzen oder ML-äquivalenten Lizenzen sind berechtigt, den eingeschränkten Zugriff auf Intune durch ihre **Lizenzierten Nutzer** in Verbindung mit der Nutzung von Microsoft Endpoint Configuration Manager für die Co-Verwaltung der PCs jener Nutzer zu erlauben. Der Zugriff und die Nutzung dieser Intune-Funktionen unterliegen den Intune-Lizenzbestimmungen, wie sie in den [Bestimmungen für Onlinedienste](#) festgelegt sind.

4.4 Zugriff auf System Center Configuration Manager 1606

Optional kann der Kunde System Center Configuration Manager 1606 anstelle von Microsoft Endpoint Configuration Manager zur Verwaltung seiner **Lizenzierten Geräte** oder von **Lizenzierten Nutzern** genutzten Geräten verwenden. Das Recht auf Verwendung von System Center Configuration Manager 1606 besteht auch nach Ablauf der SA des Kunden fort, außer bei abgelaufenen abonnementbasierten Lizenzen für Microsoft Endpoint Configuration Manager oder abgelaufenen abonnementbasierten ML-äquivalenten **Lizenzen**. Dies erlaubt nicht die fortlaufende Nutzung von Microsoft Endpoint Configuration Manager nach Ablauf von SA.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

System Center Data Protection Manager

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES
System Center 2019 Data Protection Manager pro OSE (Clientverwaltungslizenz, „Client ML“)	3/19	(1)	2	1				P	A	A	AO,ST
System Center 2019 Data Protection Manager pro Nutzer (Clientverwaltungslizenz)	3/19		2	1				P	A	A	

2. Produktbedingungen

Frühere Version: System Center 2016 Data Protection Manager (1/17)	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

2.1 Kunden aus Forschung & Lehre

Kunden mit einem Beitritt für Bildungslösungen oder einem School-Abonnement-Beitritt sind zum Kauf von Client-Verwaltungslizenzen für System Center 2019 Data Protection Manager sowie zu deren Bereitstellung als pro Kunde oder pro Betriebssystemumgebung berechtigt wie im [Verwaltungsserver](#)-Lizenzmodell dargelegt.

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Management Servers	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: Ja	Zusätzliche Software: n. z.
Clientzugriffsvoraussetzungen: n. z.	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: ML	Enthaltene Technologien: SQL Server-Technologie, Windows-Softwarekomponenten
Mitteilungen: Internetbasierte Features , Bing Maps		

3.1 Management-Lizenzen

Client-Management-Lizenz.	System Center 2019 Data Protection Manager-Lizenz (Nutzer oder OSE)
---------------------------	---

3.2 SQL Server-Technologie

Der Kunde ist berechtigt, eine beliebige Zahl von Instanzen jeder im Produkt enthaltenen SQL Server-Datenbanksoftware in einer OSE auf einem Server auszuführen, bestimmt zur Nutzung durch den Kunden für den begrenzten Zweck, dieses Produkt und jedes andere Produkt, das SQL Server-Datenbanksoftware enthält, zu unterstützen. Dedizierte Server, die unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen stehen, unterliegen der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel.

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: n. z.	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: n. z.	Migrationsrechte: Produktliste – Oktober 2013 , Produktbestimmungen – Januar 2017	Roamingrechte: n. z.
Selbsthosten: alle Editionen	SA-Äquivalente Rechte: n. z.	

4.1 System Center Data Protection Manager Current Branch-Rechte

Kunden mit aktiver SA für System Center Data Protection Manager-Lizenzen oder ML-Äquivalentlizenz sind berechtigt, die aktuelle Verzweigungsoption von System Center Data Protection Manager zu installieren und zu nutzen.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

System Center Endpoint Protection

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES
System Center Endpoint Protection 1606 (Geräte- und Nutzer-AL)	10/16	1						P		A	A,ST

2. Produktbedingungen

Frühere Version: System Center 2012 R2 Endpoint Protection (10/13)	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.
Down-Editionen: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): n. z.
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Management Servers	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: Ja	Zusätzliche Software: n. z.
Clientzugriffsanforderung: n. z.	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: ML	Enthaltene Technologien: N. z.
Mitteilungen: Internetbasierte Features		

3.1 Management-Lizenzen

Client-Management-Lizenz.	System Center Endpoint Protection (Nutzer- oder Geräte SL) Windows 10 Enterprise E5 und A5 (Nutzer-SL) Windows 10 Education E5 (Nutzer-SL)	Intune (Nutzer-SL, Add-on), Intune für EDU (Nutzer-SL, Geräte-SL, Add-on), Intune für Geräte Window VDA E5 (Nutzer-SL) M365 E5 Security (Nutzer-SL)
---------------------------	--	---

3.2 ALs für das Server Management

Neben der Notwendigkeit von Nutzer-ALs sind Server-Management-Lizenzen für jeden Server notwendig, und zwar in der Anzahl, die in den Lizenzbestimmungen für System Center 2016 Datacenter und Standard angegeben ist. Im Sinne dieser Erklärung sind OSEs, die

Serverbetriebssysteme ausführen, die auf System Center Endpoint Protection oder verwandte Software zugreifen, „verwaltete OSEs“. Im Sinne dieses Absatzes ist ein „Server“ ein Gerät, auf dem der Kunde Server-Betriebssystemsoftware ausführt.

3.3 Ersetzung von Scanmodulen

Microsoft ist berechtigt, die folgenden Elemente des Onlinedienstes durch vergleichbare Software und Dateien zu ersetzen:

- Antivirus- und Antispamsoftware
- Signaturdateien und Datendateien für die Inhaltsfilterung.

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: n. z.	Notfallwiederherstellung: n. z.	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: n. z.	Migrationsrechte: Produktliste – März 2014	Roamingrechte: n. z.
Selbstkosten: n. z.	SA-Äquivalente Rechte: n. z.	

4.1 System Center Endpoint Protection Current Branch-Rechte

Kunden mit aktiver SA für System Center Endpoint Protection-Lizenzen oder ML-Äquivalentlizenz sind berechtigt, die aktuelle Verzweigungsoption von System Center Endpoint Protection zu installieren und zu nutzen.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

System Center Operations Manager

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES
System Center 2019 Operations Manager pro OSE (Clientverwaltungslizenz)	3/19	(1)	2	1				P	A	A	AO,ST
System Center 2019 Operations Manager pro Nutzer (Clientverwaltungslizenz)	3/19		2	1				P	A	A	

2. Produktbedingungen

Frühere Version: System Center Operations Manager 2016 (1/17)	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

2.1 Kunden aus Forschung & Lehre

Kunden mit einem Beitritt für Bildungslösungen oder einem School-Abonnement-Beitritt sind zum Kauf von Client-Verwaltungslizenzen für System Center 2019 Operations Manager pro Betriebssystemumgebung sowie zu deren Bereitstellung als pro Kunde oder pro Betriebssystemumgebung berechtigt wie im [Verwaltungsserver](#)-Lizenzmodell dargelegt.

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Management Servers	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: Ja	Zusätzliche Software: n. z.
Clientzugriffsvoraussetzungen: n. z.	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: ML	Enthaltene Technologien: SQL Server-Technologie, Windows-Softwarekomponenten
Mitteilungen: Internetbasierte Features , Bing Maps		

3.1 Management-Lizenzen

Client-Management-Lizenz.	System Center 2019 Operations Manager-Lizenz (Nutzer oder OSE)
---------------------------	--

3.2 SQL Server-Technologie

Der Kunde ist berechtigt, eine beliebige Zahl von [Instanzen](#) jeder im Produkt enthaltenen SQL Server-Datenbanksoftware in einer [OSE](#) auf einem [Server](#) auszuführen, bestimmt zur Nutzung durch den Kunden für den begrenzten Zweck, dieses Produkt und jedes andere Produkt, das SQL Server-Datenbanksoftware enthält, zu unterstützen. Dedizierte [Server](#), die unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen stehen, unterliegen der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel.

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: n. z.	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: n. z.	Migrationsrechte: Produktliste – Oktober 2013 ; Produktbestimmungen – Januar 2017	Roamingrechte: n. z.
Selbstkosten: alle Editionen	SA-Äquivalente Rechte: n. z.	

4.1 System Center Operations Manager Current Branch-Rechte

Kunden mit aktiver SA für System Center Operations Manager-Lizenzen oder ML-Äquivalentlizenz sind berechtigt, die aktuelle Verzweigungsoption von System Center Operations Manager zu installieren und zu nutzen.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

System Center Orchestrator

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES
System Center 2019 Orchestrator pro OSE (Clientverwaltungslizenz)	3/19	(1)	2	1				P	A	A	AO,ST
System Center 2019 Orchestrator pro Nutzer (Clientverwaltungslizenz)	3/19		2	1				P	A	A	

2. Produktbedingungen

Frühere Version: System Center 2016 Orchestrator (1/17)	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

2.1 Kunden aus Forschung & Lehre

Kunden mit einem Beitritt für Bildungslösungen oder einem School-Abonnement-Beitritt sind zum Kauf von Client-Verwaltungslizenzen für System Center 2019 Orchestrator pro Betriebssystemumgebung sowie zu deren Bereitstellung als pro Kunde oder pro Betriebssystemumgebung berechtigt wie im [Verwaltungsserver](#)-Lizenzmodell dargelegt.

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Management Servers	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: Ja	Zusätzliche Software: n. z.
Clientzugriffsvoraussetzungen: n. z.	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: ML	Enthaltene Technologien: SQL Server-Technologie, Windows-Softwarekomponenten
Mitteilungen: Internetbasierte Features , Bing Maps		

3.1 Management-Lizenzen

Client-Management-Lizenz.	System Center 2019 Orchestrator-Lizenz (Nutzer oder OSE)
---------------------------	--

3.2 SQL Server-Technologie

Der Kunde ist berechtigt, eine beliebige Zahl von Instanzen jeder im Produkt enthaltenen SQL Server-Datenbanksoftware in einer OSE auf einem Server auszuführen, bestimmt zur Nutzung durch den Kunden für den begrenzten Zweck, dieses Produkt und jedes andere Produkt, das SQL Server-Datenbanksoftware enthält, zu unterstützen. Dedizierte Server, die unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen stehen, unterliegen der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel.

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: n. z.	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: n. z.	Migrationsrechte: Produktliste – Oktober 2013 ; Produktbestimmungen – Januar 2017	Roamingrechte: n. z.
Selbstkosten: alle Editionen	SA-Äquivalente Rechte: n. z.	

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

System Center Service Manager

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES
System Center 2019 Service Manager pro OSE (Clientverwaltungslizenz)	3/19	(1)	2	1				P	A	A	AO,ST
System Center 2019 Service Manager pro Nutzer (Clientverwaltungslizenz)	3/19		2	1				P	A	A	

2. Produktbedingungen

Frühere Version: System Center 2016 Service Manager (1/17)	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

2.1 Kunden aus Forschung & Lehre

Kunden mit einem Beitritt für Bildungslösungen oder einem School-Abonnement-Beitritt sind zum Kauf von Client-Verwaltungslizenzen für System Center 2019 Service Manager pro Betriebssystemumgebung sowie zu deren Bereitstellung also pro Kunde oder pro Betriebssystemumgebung berechtigt wie im [Verwaltungsserver](#)-Lizenzmodell dargelegt.

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Management Servers	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: Ja	Zusätzliche Software: n. z.
Clientzugriffsvoraussetzungen: n. z.	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: ML	Enthaltene Technologien: SQL Server-Technologie, Windows-Softwarekomponenten
Mitteilungen: Internetbasierte Features , Bing Maps		

3.1 Management-Lizenzen

Client-Management-Lizenz.	System Center 2019 Service Manager-Lizenz (Nutzer oder OSE) Azure Active Directory Premium (P1 und P2) Nutzer-AL	Microsoft Identity Manager 2016 CAL (Nutzer)
---------------------------	---	--

3.2 SQL Server-Technologie

Der Kunde ist berechtigt, eine beliebige Zahl von [Instanzen](#) jeder im Produkt enthaltenen SQL Server-Datenbanksoftware in einer [OSE](#) auf einem [Server](#) auszuführen, bestimmt zur Nutzung durch den Kunden für den begrenzten Zweck, dieses Produkt und jedes andere Produkt, das SQL Server-Datenbanksoftware enthält, zu unterstützen. Dedizierte [Server](#), die unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen stehen, unterliegen der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel.

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: n. z.	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: n. z.	Migrationsrechte: Produktliste – Oktober 2013 ; Produktbestimmungen – Januar 2017	Roamingrechte: n. z.
Selbsthosten: alle Editionen	SA-Äquivalente Rechte: n. z.	

4.1 System Center Service Manager Current Branch-Rechte

Kunden mit aktiver SA für System Center Service Manager-Lizenzen oder ML-Äquivalentlizenz sind berechtigt, die aktuelle Verzweigungsoption von System Center Service Manager zu installieren und zu nutzen.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Virtual Desktop Infrastructure (VDI) Suite

Kunden, die Informationen zur Lizenzierung und Nutzung der VDI Suite benötigen, erhalten diese in den Produktbenutzungsrechten von April 2015 (<http://go.microsoft.com/?linkid=9839206>) sowie in der Produktliste Juni 2015 (<http://go.microsoft.com/?linkid=9839207>).

Visual Studio

Visual Studio

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES
Visual Studio Professional 2019	3/19	2									
Visual Studio Professional 2019-Abonnement	3/19	(1)	2	1	OM			OM, P	A,SP	A	A
Visual Studio Enterprise 2019-Abonnement	3/19	(1)	51	17	OM			OM, P	A,SP	A	A
Visual Studio Test Professional 2019-Abonnement	3/19	(1)	9	3	OM			OM, P	A,SP	A	A
MSDN-Plattformen	6/13	(1)	9	3	OM			OM, P	A,SP	A	A

2. Produktbedingungen

Frühere Version: Visual Studio 2017 (4/17)	Produkt-Pool: Anwendungen	Down-Editionen: Enterprise zu Professional
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): alle	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

2.1 Lizenzgewährung für SQL Server Parallel Data Warehouse Developer

Jeder [Lizenzierte Nutzer](#) von Visual Studio Professional-Abonnement, Visual Studio Enterprise-Abonnement und Visual Studio Test Professional-Abonnement gilt als Inhaber einer Lizenz für SQL Server 2016 Parallel Data Warehouse Developer.

2.2 Lizenzgewährung für Azure DevOps Server 2020

Jeder [Lizenzierte Nutzer](#) von Visual Studio Professional-Abonnement, Visual Studio Enterprise-Abonnement, Visual Studio Test Professional-Abonnement und MSDN-Plattformen gilt als Inhaber einer [Server](#) Lizenz für Azure DevOps Server und einer Azure DevOps Server-Nutzer-CAL. Die [CAL](#) ist für die alleinige Nutzung durch den [Lizenzierten Nutzer](#) bestimmt.

2.3 Microsoft Azure-Dienste

Microsoft Azure-Vergünstigungen aus mehreren Visual Studio-Abonnements oder MSDN-Plattformen können nicht in einem Microsoft Azure-Account kombiniert werden.

2.4 Windows Virtual Desktop

Weitere Informationen zu den Rechten für den Zugriff auf virtuelle Computer mit Windows Virtual Desktop finden Sie im Abschnitt Windows Virtual Desktop im [Microsoft Azure Services](#)-Produkteintrag.

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Entwicklertools	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: alle	Zusätzliche Software: n. z.
Clientzugriffsvoraussetzungen: n. z.	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: n. z.	Enthaltene Technologien: SQL Server-Technologie, Windows-Softwarekomponenten, Microsoft SharePoint, Windows SDK, Microsoft Office-Komponenten, Werbung für SDK durch Microsoft
Mitteilungen: Internetbasierte Features – Alle, Bing Maps – Alle (außer MSDN-Plattformen), H.264/MPEG-4 AVC und/oder VC-1 – Alle (außer MSDN-Plattformen)		

3.1 Buildgeräte und Visual Studio Build Tools

Der Kunde kann Kopien der Dateien aus Visual Studio Professional, Visual Studio Enterprise oder Visual Studio Build Tools auf seinen Buildgeräten installieren, einschließlich physischer Geräte und virtueller Maschinen oder Container auf diesen Geräten. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um lokale oder Remotegeräte handelt, die ausschließlich für die Nutzung durch den Kunden bestimmt sind oder auf Microsoft Azure für den Kunden gehostet werden (zusammengefasst „Buildgeräte“). Dedizierte Geräte, die unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen stehen, unterliegen der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel. Der Kunde und andere Personen in seinem Unternehmen dürfen diese Dateien auf ihren Buildgeräten ausschließlich zur Kompilierung, Erstellung und Prüfung von Programmen, die mit Visual Studio Professional oder Visual Studio Enterprise entwickelt wurden, oder zur Durchführung von Qualitäts- oder Leistungstests dieser Programme im Rahmen des Buildprozesses verwenden.

3.2 Dienstprogramme

Der Kunde darf die unter <https://aka.ms/vs/16/utilities> aufgeführten Dienstprogramme ausschließlich zur Durchführung von Debugging und zur Bereitstellung von mit Visual Studio Professional und Visual Studio Enterprise entwickelten Programmen und Datenbanken des Kunden auf seine Geräte kopieren und dort installieren. Dienstprogramme sind auf vorübergehende Verwendung ausgelegt. Microsoft ist möglicherweise nicht in der Lage, Patches oder Updates für Dienstprogramme getrennt von der Visual Studio-Software bereitzustellen. Einige Dienstprogramme können aufgrund ihrer Art anderen Personen den Zugriff auf Geräte ermöglichen, auf denen sie installiert sind. Der Kunde sollte alle auf einem Gerät installierten Dienstprogramme löschen, sobald er das Debugging oder die Bereitstellung seiner Programme und Datenbanken abgeschlossen hat. Microsoft ist nicht für die Nutzung oder den Zugriff Dritter von/auf Geräte oder die Programme oder Datenbanken auf Geräten, auf denen die Dienstprogramme installiert sind, verantwortlich.

3.3 Entwicklung von Erweiterungen

3.3.1 Beschränkungen für Erweiterungen.

Der Kunde ist nicht berechtigt, Erweiterungen für Visual Studio Professional oder Visual Studio Enterprise (oder/und eine andere Komponente der Visual Studio-Produktfamilie) zu entwickeln oder deren Entwicklung durch andere zu ermöglichen, wenn diese Erweiterungen die in der Software implementierten technischen Beschränkungen umgehen. Falls Microsoft die Erweiterbarkeit für die Software technisch beschränkt oder deaktiviert, ist es dem Kunden nicht gestattet, die Software zu erweitern, u. a. durch Laden oder Integrieren von Microsoft-Add-ins, -Makros oder -Paketen in die Software, Ändern der Einstellungen der Software-Registry oder Hinzufügen von Funktionen, die auch in der Visual Studio-Produktfamilie angeboten werden.

3.3.2 Kein Beeinträchtigung der Software.

Wenn der Kunde eine Erweiterung für Visual Studio Professional oder Visual Studio Enterprise (oder eine andere Komponente der Visual Studio-Produktfamilie) entwickelt, muss er die Installation, die Deinstallation und den Betrieb seiner Erweiterung testen, um sicherzustellen, dass diese Prozesse keine Funktionen von Visual Studio Professional oder Visual Studio Enterprise (oder der betreffenden Komponente) oder einer früheren Version oder Edition davon deaktivieren oder negativ beeinflussen.

3.4 Vertreibbarer Code

Visual Studio Professional und Visual Studio Enterprise enthalten Code und Textdateien, die der Kunde in von ihm entwickelten Programmen bei Nutzung dieser Software vertreiben darf.

3.4.1 Recht zur Nutzung und zum Vertrieb.

Bei dem Code und den Textdateien, die nachstehend aufgeführt sind, handelt es sich um „Vertreibbaren Code“.

- **Liste des vertreibbaren Codes.** Der Kunde ist berechtigt, die Objektcodeform des Codes zu kopieren und zu vertreiben, der in der Liste des vertreibbaren Codes unter <https://aka.ms/vs/16/redistribution> aufgeführt ist.
- **Mustercode, Vorlagen und Formatvorlagen.** Der Kunde ist berechtigt, die Quell- und Objektcodeform des als „Muster“, „Vorlage“, „Simple Styles“ oder „Sketch Styles“ gekennzeichneten Codes zu kopieren, zu verändern und zu vertreiben.
- **Vertrieb durch Dritte.** Der Kunde ist berechtigt, Distributoren seiner Programme zu erlauben, den Vertreibbaren Code als Teil dieser Programme zu kopieren und zu vertreiben.

3.5 Office Professional Plus 2019 – Visual Studio Enterprise-Abonnement

Jeder **Lizenzierte Nutzer** des Visual Studio Enterprise-Abonnements ist berechtigt, auch eine Kopie von Office Professional Plus 2019 oder Microsoft 365 Apps für Enterprise für den produktiven Einsatz zu installieren und zu nutzen. Mit Ausnahme der hier angegebenen Fälle gilt das [Lizenzmodell für Desktopanwendungen](#) im Abschnitt [Lizenzbestimmungen](#) für die Nutzung von Office Professional Plus 2019 durch den **Lizenzierten Nutzer** und die Bestimmungen für Microsoft 365 Apps für Enterprise in den Bestimmungen für Onlinedienste (<https://aka.ms/OST>) gelten für die Nutzung von Microsoft 365 Apps für Enterprise durch den **Lizenzierten Nutzer**.

3.6 Lizenzbestimmungen von Dritten für Open-Source-Komponenten

Dem **Lizenzierten Nutzer** ist es nicht gestattet, die Software zurückzuentwickeln (Reverse Engineering), zu dekompileieren oder zu disassemblieren oder auf jegliche andere Art und Weise zu versuchen, den Quellcode der Software abzuleiten, sofern dies nicht aufgrund von Dritten festgelegter Lizenzbestimmungen erforderlich ist, die die Verwendung von in der Software enthaltenen Open Source-Komponenten regeln.

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Anwendungen	Notfallwiederherstellung: n. z.	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: n. z.	Migrationsrechte: Produktliste – März 2014 und Produktbestimmungen – September 2015	Roamingrechte: n. z.
Selbstkosten: n. z.	SA-Äquivalente Rechte: Ja	

4.1 Software Assurance-Berechtigung

Kunden, deren SA für Lizenzen für Visual Studio-Abonnements oder aktive Einzelhandelsabonnements, die den in den Produktbestimmungen enthaltenen Visual Studio-Angeboten entsprechen, ausläuft, sind berechtigt, die Software Assurance unter einer beliebigen Lizenz für das Visual Studio-Abonnement zu verlängern. Bei Verlängerung auf einer anderen Abonnementebene ersetzen die neuen Nutzungsbestimmungen die alten, und jegliche Software, die nicht im neuen Abonnement enthalten ist, darf nicht mehr verwendet werden. Die Verlängerung des

Deckungszeitraums, der einer höheren Edition von Visual Studio entspricht, wird durch Step-up-Lizenzen (siehe [Anhang B – Software Assurance](#)) erleichtert.

4.2 Visual Studio Abonnement – zeitlich unbeschränkte Rechte

Die Rechte des Kunden zur Nutzung von Software, die über ein Visual Studio-Abonnement lizenziert wurde, werden zeitlich unbeschränkt, wenn das Recht des Kunden zur Nutzung von Visual Studio dauerhaft wird.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Azure DevOps Server

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES
Azure DevOps Server 2020 mit SQL Server-Technologie	10/20		8	3				P	A,SP	A	A
Azure DevOps Server 2020 CAL (Gerät und Nutzer)	10/20		8	3				P	A,SP	A	A

2. Produktbedingungen

Frühere Version: Azure DevOps Server 2019 (3/19)	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: N. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: alle	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): alle	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Server/CAL	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: alle	Zusätzliche Software: alle
Clientzugriffsvoraussetzungen: Ja	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: CALs	Enthaltene Technologien: SQL Server-Technologie, Windows-Softwarekomponenten
Mitteilungen: n. z.		

3.1 Serversoftwarezugriff

Basiszugriffslizenzen	Azure DevOps Server 2020 CAL	Azure DevOps Services, bezahlter Nutzer
-----------------------	------------------------------	---

3.1.1 Zusätzliche Funktionalität

Testplan

Zusätzliche Zugriffslizenz	Visual Studio Test Professional-Abonnement MSDN-Plattformen	Visual Studio Enterprise-Abonnement Azure DevOps Services Test Manager, bezahlter Nutzer
----------------------------	--	---

3.2 Verwendungszwecke, für die keine CALs erforderlich sind

Für die folgenden Verwendungszwecke sind keine CALs erforderlich: Anzeigen, Bearbeiten oder Eingeben von Arbeitselementen, Zugriff auf Azure DevOps Server Reporting, Zugriff auf Azure DevOps Services über einen Azure DevOps Server Proxy, Genehmigung von Phasen als Teil der Release Management Pipeline sowie Zugriff auf Azure DevOps Server über eine gepoolte Verbindung von einer anderen integrierten Anwendung oder einem anderen integrierten Dienst.

3.3 SQL Server-Technologie

Der Kunde ist berechtigt, eine beliebige Zahl von Instanzen jeder im Produkt enthaltenen SQL Server-Datenbanksoftware in einer OSE auf einem Server auszuführen, bestimmt zur Nutzung durch den Kunden für den begrenzten Zweck, dieses Produkt und jedes andere Produkt, das SQL Server-Datenbanksoftware enthält, zu unterstützen. Dedizierte Server, die unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen stehen, unterliegen der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel.

3.4 Lizenzbestimmungen von Dritten für Open-Source-Komponenten

Dem [Lizenzierten Nutzer](#) ist es nicht gestattet, die Software zurückzuentwickeln (Reverse Engineering), zu dekompileieren oder zu disassemblieren oder auf jegliche andere Art und Weise zu versuchen, den Quellcode der Software abzuleiten, sofern dies nicht aufgrund von Dritten festgelegter Lizenzbestimmungen erforderlich ist, die die Verwendung von in der Software enthaltenen Open Source-Komponenten regeln.

3.5 Azure DevOps Server-Builddienste

Falls der Kunde eine oder mehrere **Lizenzierte Nutzer** von Visual Studio Enterprise-Abonnement, Visual Studio Professional-Abonnement, Visual Studio Enterprise (Monatsabonnement) oder Visual Studio Professional (Monatsabonnement) hat, ist er ebenfalls berechtigt, die Visual Studio-Software zu installieren und deren Zugriff und Nutzung im Rahmen der Azure DevOps Server-Builddienste durch seine **Lizenzierten Nutzer** und **Lizenzierten Geräte** für Azure DevOps Server zu gestatten.

3.6 Zusätzliche Software

Azure DevOps Server-Builddienste		
----------------------------------	--	--

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: Ja	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: Ja (nur Serverlizenzen)	Migrationsrechte: N. z.	Roamingrechte: N. z.
Selbsthosten: Ja	SA-Äquivalente Rechte: n. z.	

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Windows

Windows-Desktop-Betriebssystem

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Windows 10 Pro (pro Gerät)	8/15	2										
Windows 10 Enterprise LTSC 2019 (pro Gerät)	10/18	2										
Windows 10 Enterprise (pro Gerät)	10/16	2						E, P	E			
Windows 10 Enterprise E3 (SL)	8/15	2							E			
Windows 10 Enterprise E3 aus SA (SL)	8/15	2							E			
Windows 10 Enterprise E5 (SL)	8/16	2					UC		E,UC			
Windows 10 Enterprise E5 aus SA (SL)	8/16	2							E,UC			
Add-On für Windows 10 Enterprise E3 pro Nutzer (auf Enterprise pro Gerät) (SL)	12/14	2							E		A	
Add-On für Windows 10 Enterprise E5 pro Nutzer (auf Enterprise pro Gerät) (SL)	8/16	2					UC		E,UC			
Windows 10 Education (pro Gerät)	8/15	(1)	3	1						ED	SD, S	
Windows 10 Education E3 (SL)	10/17										EP	
Windows 10 Enterprise A3 (SL)	10/17											
Windows 10 Education E5 (pro Nutzer)	10/17										EP	
Windows 10 Enterprise A5 (pro Nutzer)	10/17											
Windows VDA pro Gerät(SL)	7/07	2(1)						P	A, E	A	A	
Windows VDA E3 (SL)	12/14	2							E			
Windows VDA E5 (SL)	5/17	2							E			
Windows 10 Home to Pro Right Licensing (pro Gerät)	4/17	2										
Windows 10 Home to Pro Upgrade für Microsoft 365 Business Premium												
Windows 8.1 Enterprise Sideloadung (pro Gerät)	11/13	1			OM							
Windows Embedded 8 Standard Enterprise Kit (100 Pack)	10/13	2			OM							
Windows 7 ESU 2020 für M365 (pro Gerät)	4/19								A		A	
Windows 7 ESU 2020 (pro Gerät)	4/19								A		A	
Microsoft Defender für Endpunkt (SL)									A,UC		A	

2. Produktbedingungen

Frühere Version: Windows 10 Enterprise LTSC 2016 (10/16), Windows Embedded 8.1 Industry (4/14)	Produkt-Pool: System	Down-Editionen: Enterprise zu Pro
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: alle Lizenzen (außer Virtual Desktop Access)	Voraussetzung (Software Assurance): Anhang B, Abschnitt 4

Promotions: n. z.	Ausnahme qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: Add-ons, Zusatzprodukte
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Studentenvergünstigung: Siehe Anhang H	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: Windows 8.1 Enterprise		Add-Ons und Von SA: Siehe Anhang C

2.1 Lizenzzuweisung für Windows-Desktop-Betriebssystem-Lizenzen

2.1.1 Berechtigung zur Zuweisung von Pro-Nutzer-Lizenzen (außer Virtual Desktop Access)

Der **Lizenzierte Nutzer** muss der **Hauptnutzer** von mindestens einem Gerät sein, das mit einem Qualifizierenden OS lizenziert ist. Dieses eine Gerät muss außerdem das Hauptarbeitsgerät des Hauptnutzers sein.

2.1.2 Berechtigung zur Zuweisung von Pro-Gerät-Lizenzen (außer Virtual Desktop Access)

Das **Lizenzierte Gerät** muss mit einem Qualifizierenden OS lizenziert sein, und das Qualifizierende OS muss auf dem **Lizenzierten Gerät** installiert sein. Die Zuweisung der Pro-Gerät-Lizenz ist dauerhaft, außer der Kunde hat Software Assurance für das betreffende Gerät.

2.1.3 Berechtigung zur Zuweisung von Virtual Desktop Access (VDA)-Lizenzen

VDA-Pro-Gerät- und VDA-Pro-Nutzer-Lizenzen können einem beliebigen Gerät oder Nutzer zugewiesen werden.

2.2 Qualifizierende Betriebssysteme

Über einen Volumenlizenzvertrag erworbene Windows-Software darf nur auf Geräten installiert oder aktiviert werden, die für die Ausführung eines der unten genannten qualifizierenden Betriebssysteme (OS) lizenziert sind.

2.2.1 Qualifizierendes OS – Pro-Nutzer-Lizenzen und Virtual Desktop Access-Pro-Nutzer/Gerät-Lizenzen

Qualifizierende Betriebssysteme	Konzernvertrag, Microsoft Produkt- und Servicevertrag, Select, Select Plus	Microsoft Cloud-Vertrag und Microsoft-Kundenvereinbarung
Windows 10		
Enterprise, IoT Enterprise, Pro, Pro for Workstations, Pro im S-Modus	X	X
Education, Home, Home im S-Modus		X (Nur akademische Lizenzen)
Windows 7 / 8 / 8.1		
Enterprise, Pro, Professional, Ultimate, Windows 7 Professional/Ultimate for Embedded Systems, Windows Embedded 8/8.1 Pro, Industry Pro	X	

2.2.2 Qualifizierendes OS – Pro-Gerät-Lizenzen (außer Virtual Desktop Access-Lizenzen)

Außer der Kunde hat Software Assurance für das Gerät, ist der Kunde verpflichtet, das Qualifizierende OS von dem Gerät zu entfernen, bevor er über einen Volumenlizenzvertrag erworbene Windows-Software auf einem **Lizenzierten Gerät** installiert.

Qualifizierende Betriebssysteme	Neuer Konzernvertrag (EA)/Open Value unternehmensweit (OV-OW) ¹	Bestehender Konzernvertrag (EA)/Open Value unternehmensweit (OV-OW)	Microsoft Produkt- und Servicevertrag (MPSA)/Select Plus/Open	Microsoft Cloud-Vertrag und Microsoft-Kundenvereinbarung	Forschung & Lehre und gemeinnützige Einrichtungen
Windows 10					
Enterprise, Pro, Pro for Workstations, Pro im S-Modus	X	X	X	X	X
Education, Home, Home im S-Modus				X (Nur akademische Lizenzen)	X
Windows 8/8.1					
Enterprise, Pro	X	X	X		X
Windows 8/8.1					X
Windows 7					
Enterprise, Professional, Ultimate	X	X	X		X
Home Premium, Home Basic, Starter Edition					X
Windows Vista					
Enterprise, Business, Ultimate	X		X		X
Home Premium, Home Basic, Starter Edition					X
Windows XP					
Professional, Tablet Edition, Pro Blade PC	X		X		X
Home, Starter Edition					X
Apple					
macOS ²	X		X		X

Windows Embedded-Betriebssysteme					
Windows 10 IoT Enterprise	X	X	X	X	X
Windows 2000 Professional for Embedded Systems	X		X		X
Windows XP Professional for Embedded Systems	X		X		X
Windows Vista Business/Ultimate for Embedded Systems	X		X		X
Windows 7 Professional/Ultimate for Embedded Systems	X	X	X		X
Windows Embedded 8/8.1 Pro, Industry Pro	X	X	X		X

¹Gilt auch für Qualifizierende Geräte, die durch Unternehmensverschmelzung oder Unternehmenskauf erworben werden

²macOS muss von dem autorisierten Hersteller vor dem ersten Verkauf des Geräts vorinstalliert werden.

2.2.3 Qualifizierendes OS mit Nutzungsbeschränkung – Pro-Gerät-Lizenzen

Qualifizierende Betriebssysteme	Neuer Konzernvertrag (EA)/Open Value unternehmensweit (OV-OW) ¹	Bestehender Konzernvertrag (EA)/Open Value unternehmensweit (OV-OW)	Microsoft Produkt- und Servicevertrag (MPSA)/Select Plus/Open	Forschung & Lehre und gemeinnützige Einrichtungen
Windows 10 IoT Enterprise für Retail oder Thin Clients	X		X	X
Windows Embedded 8 und 8.1 Industry Retail			X	X
Windows Embedded POSReady 7 Pro			X	X
Windows Embedded for Point of Service			X	X
Windows Embedded POSReady 2009			X	X
Windows Embedded POSReady 7			X	X
Windows XP Embedded			X	X
Windows Embedded Standard 7			X	X
Windows Embedded Standard 2009			X	X
Windows Embedded 8 Standard			X	X

¹Gilt auch für Qualifizierende Geräte, die durch Unternehmensverschmelzung oder Unternehmenskauf erworben werden

2.2.3.1 Qualifizierende Betriebssysteme mit Nutzungsbeschränkung

Das Nutzungsrecht an Windows-Software, die über einen Volumenlizenzvertrag erworben wird, auf einem Gerät, das mit einem Qualifizierenden OS mit Nutzungsbeschränkung lizenziert ist, ist beschränkt auf den spezifischen Gebrauch, für den das Gerät entwickelt ist. Das Gerät, auf dem die erworbene Windows-Software ausgeführt wird, darf nicht als PC für allgemeine Zwecke oder als kommerziell tauglicher Ersatz für sein solches System genutzt werden. Erworbene Windows-Software, die auf Geräten installiert ist, die mit einer POS (Point of Sale)-Version von Windows Embedded lizenziert sind, muss hauptsächlich für die Ausführung einer POS-Anwendung genutzt werden.

2.2.3.2 Software Assurance-Kaufbeschränkungen für Qualifizierende Betriebssysteme mit Nutzungsbeschränkung

Software Assurance kann nicht für Geräte erworben werden, die mit einem Qualifizierenden Betriebssystem mit Nutzungsbeschränkung lizenziert sind. Diese Beschränkung gilt nicht für Geräte mit Windows 10 IoT for Retail-Lizenz oder Thin Clients.

2.3 Gemischte Pro-Nutzer- und Pro-Gerät-Lizenzen bei Konzernbeitritten

Kunden können bei Konzernbeitritten Windows-Pro-Gerät- und Windows-Pro-Nutzer-Lizenzen mischen, wenn 1) alle Nutzer von nicht lizenzierten Qualifizierten Geräte unter Windows-Pro-Nutzer lizenziert sind und 2) alle von nicht lizenzierten Nutzern genutzten Qualifizierten Geräte unter Windows-Pro-Gerät lizenziert sind.

2.4 Windows Pro/Enterprise-Upgrades ohne Versionsnummer für die Volksrepublik China

Lizenzen ohne Versionsnummern für Windows Enterprise und Windows Professional sind nur in der Volksrepublik China unter den Select Plus-, Select- und Open-Lizenzprogrammen (zwei Punkte) verfügbar. Die Lizenzen sind editionsspezifisch. Daher muss der Kunde eine Version der erworbenen Software-Edition verwenden. Die Qualifizierenden Betriebssysteme für die Enterprise- und Pro-Editionen von Windows 10 gelten jeweils für die Lizenzen ohne Versionsnummer für Windows Enterprise und Windows Professional.

2.5 Re-imaging durch Dritte

Bevor ein Dritter Images auf Geräten eines Kunden installieren darf, muss der Kunde dem Dritten schriftlich dokumentieren, dass er über die notwendigen Lizenzen für die Installation verfügt.

2.6 Regionale Fulfillment-Optionen

2.6.1 Windows KN-Editionen

Kunden in Korea mit einem aktiven Volumenlizenzvertrag oder -beitritt sind berechtigt, Medien für Windows KN-Editionen zur Bereitstellung und Nutzung in Korea zu erwerben. Keine andere Verwendung ist erlaubt.

2.6.2 Windows N-Editionen (nicht mit Windows Media Player)

Kunden in Ländern der Europäischen Union (EU) oder der Europäischen Freihandelszone (EFTA) mit einem aktiven Volumenlizenzvertrag oder -beitritt sind berechtigt, Medien für Microsoft Windows N-Editionen zur Bereitstellung und Nutzung in Ländern der Europäischen Union (EU) oder der Europäischen Freihandelszone (EFTA) zu erwerben. (Bei einer Open-Lizenz ist ein „aktiver Vertrag“ ein Vertrag, der mit einer aktiven Open-Lizenz-Autorisierungsnummer verknüpft ist.)

2.7 Windows Embedded 8 Standard Enterprise Kit

Die Verwendung der durch das Windows Embedded 8 Standard Enterprise Kit aktivierten Softwarefeatures unterliegt den Lizenzbestimmungen für die zugrunde liegende Windows Embedded 8 Standard-Software. Das Recht zur Verwendung der Softwarefeatures gilt bis zum Ablauf des Rechts zur Verwendung der zugrunde liegenden Software. Die Lizenz für Windows Embedded 8 Standard Enterprise Kit muss dauerhaft einem einzelnen Gerät zugewiesen werden und darf nicht an ein anderes Gerät übertragen werden.

2.8 Kaufberechtigung für Windows 10 Home to Pro Upgrade für Microsoft 365 Business Premium

Kunden in Australien, Island, Japan, Kanada, Neuseeland, Norwegen, der Schweiz, den USA oder einem anderen Land der Europäischen Union können das Windows 10 Home to Pro Upgrade für Microsoft 365 Business Premium in beliebiger Anzahl lizenzieren, bis zur Anzahl der Microsoft 365 Business Premium-Abonnements. Ungeachtet des Abschnitts 2.2 Qualifizierende Betriebssysteme ist der Kunde berechtigt, Windows 10 Home to Pro Upgrade für Microsoft 365 Business Premium-Software auf Geräten zu installieren, die mit Windows Home Version 7 oder höher lizenziert sind.

2.9 Berechtigung zum Erwerb für Windows 10 Home to Pro Right Licensing for E3/E5

2.9.1 Voraussetzungen

Ungeachtet Abschnitt 2.2 „Qualifizierende Betriebssysteme“, sind Kunden in Australien, Kanada, Island, Japan, Neuseeland, Norwegen, der Schweiz, den USA, oder jedem Land der Europäischen Union berechtigt, Windows 10 Home to Pro Right Licensing für Geräte zu erwerben, die mit Version 7 von Windows Home oder höher ausgestattet sind, wenn sie kontinuierlich seit 1. März 2017 mit einer der folgenden Lizenzen ausgestattet sind:

- Windows 10 Enterprise pro Gerät mit aktiver SA
- ALs für Windows 10 Enterprise E3/E5

2.9.2 Kaufanforderungen

Windows 10 Home to Pro Right-Lizenzen sind nur als Einmalkauf verfügbar, wobei alle Einheiten in einer einzigen Bestellung zusammengefasst werden müssen. Kunden werden gebeten, eine Lizenz für jedes Gerät zu erwerben, das mit Windows 10 Home lizenziert ist und das mindestens einem der folgenden Kriterien entspricht:

- Ist mit Windows 10 Enterprise pro Gerät lizenziert, oder
- auf dem Pro oder Enterprise installiert ist und von einem lizenzierten Nutzer von Windows 10 Enterprise E3/E5 verwendet wird

2.9.3 Lizenzbeschränkungen

Diese Lizenz umfasst nicht die Rechte, eine Instanz einer vorherigen Version von Windows 10 Pro zu installieren oder zu nutzen. Die Neuzuweisungsrechte gelten nur für ein Ersatzgerät mit einem qualifizierenden Betriebssystem für Pro oder Enterprise.

2.10 Automatische Aktualisierungen

Der Kunde berechtigt Microsoft dazu, Updates auf Geräten, auf denen Windows 10 installiert ist, automatisch herunterzuladen und zu installieren, es sei denn, sie wurden so konfiguriert, dass das automatische Ausführen von Updates durch unterstützte Methoden verhindert wurde. Alle Aktualisierungen sind unter den gleichen Bestimmungen lizenziert wie das Produkt, für das sie gelten.

2.11 Windows 7 ESU (Extended Security Updates)

Der Kunde kann Windows 7 ESU-Lizenzen pro Gerät erwerben. Geräte, auf denen eine lokale **Betriebssystemumgebung** mit ESU ausgeführt wird oder die auf virtuelle **Betriebssystemumgebungen** mit ESU zugreifen, müssen für das jeweilige Jahr mit Windows 7 ESU lizenziert sein. Geräte benötigen keine ESU-Lizenz für den Zugriff auf Windows 7-Betriebssystemumgebungen mit ESU, in denen Windows Virtual Desktop on Azure ausgeführt wird. Wenn der Kunde eine oder mehrere ESU-Lizenzen besitzt, benötigen Geräte keine ESU-Lizenz, um durch ESU abgedeckte Windows 7 OSEs auszuführen oder darauf zuzugreifen, wenn die OSE über ein Visual Studio-Abonnement für Entwicklungs- oder Testzwecke lizenziert ist. Lizenzen für Windows 7 ESU 2020/2021/2022 für M365 dürfen nur Geräten mit aktiver Software Assurance zugewiesen werden oder ausschließlich von Nutzern mit Windows Enterprise, VDA oder M365-SLs (einschließlich Windows 10 Enterprise) genutzt werden. Windows 7 ESU 2020/2021/2022-Lizenzen können jedem beliebigen Gerät zugewiesen werden. Windows 7 ESU 2021 und 2022- sowie Windows 7 ESU 2021 und 2022 for M365-Lizenzen dürfen nur Geräten zugewiesen werden, die auch mit ESU(s) für das/die Vorjahr(e) lizenziert sind.

2.12 Windows 7 ESU 2020-Berechtigung für E5 Security-Nutzer

Nutzer, die mit Microsoft 365 E5, Microsoft 365 E5 Security oder Microsoft 365 Security + Compliance SLs über ein Enterprise Agreement oder einen Enterprise-Abonnementsvertrag lizenziert sind, oder Nutzer, die mit einem Government Community Cloud-Tenant mit allen drei Komponentendiensten von Microsoft 365 E5 (Windows 10 Enterprise E5, Enterprise Mobility + Security E5 und Office 365 E5) über ein Enterprise Agreement oder einen Enterprise-Abonnementsvertrag („Qualifizierte Nutzer“) lizenziert sind, können bis zu fünf Geräte gleichzeitig nutzen, um ein lokales OSE, das von der Windows 7 ESU für 2020 abgedeckt wird, zu betreiben oder auf virtuelle **OSEs**, die von der Windows 7 ESU für 2020 abgedeckt werden, zuzugreifen. Der Kunde kann Windows 7 ESU 2021 & 2022 und Windows 7 ESU 2021 & 2022 in Bezug auf Microsoft 365

Lizenzen für solche Geräte erwerben, ohne die 2020 ESU-Lizenz erwerben zu müssen, wenn die Geräte während der Dauer des ESU 2020-Abdeckungszeitraums ausschließlich von **Qualifizierten Nutzern** genutzt wurden. Diesen Geräten müssen ESU-Lizenzen für die jeweiligen Jahre zugewiesen werden, wenn sie von Nutzern bedient werden, die derzeit nicht mit Microsoft 365 E5-, Microsoft 365 E5 Security- oder Microsoft 365 Security + Compliance SLs lizenziert sind.

2.13 Programme für Forschung & Lehre und gemeinnützige Einrichtungen

2.13.1 Zuweisung von Lizenzen

2.13.1.1 Zuweisung von Pro-Nutzer-Lizenzen

Der **lizenzierte Nutzer** muss **Hauptnutzer** mindestens eines Geräts sein, das für ein qualifizierendes OS in Ziffer 2.2.2 „Pro-Gerät-Lizenzen“ lizenziert ist.

2.13.1.2 Zuweisung von Pro-Gerät-Lizenzen

Das **Lizenzierte Gerät** muss mit einem Qualifizierenden OS in Ziffer 2.2.2 „Pro-Gerät-Lizenzen“ lizenziert sein, und das Qualifizierende OS muss auf dem **Lizenzierten Gerät** installiert sein. Die Zuweisung der Pro-Gerät-Lizenz ist dauerhaft, außer der Kunde hat Software Assurance für das betreffende Gerät.

2.13.2 Rechte der Windows-Editionen für Forschung & Lehre

Windows Education-Lizenzen schließen das Recht ein, Windows Enterprise anstelle von Windows Education zu installieren und zu aktivieren.

2.13.3 Verwendung in frei zugänglichen Räumlichkeiten oder Bibliotheken

Einrichtungen, in denen allen wissenschaftlichen und sonstigen Mitarbeitern, **Qualifizierten Nutzern von Forschung und Lehre** oder **Wissensarbeitern** Windows Education E3/E5 oder Windows 10 Education (pro Gerät) zugewiesen wurde, sind berechtigt, Windows 10 Education, Windows 10 Enterprise oder Windows 10 Pro Academic in allen frei zugänglichen Räumlichkeiten oder Bibliotheken in der Organisation der Einrichtung zu installieren. Nutzer der Software unterliegen ansonsten den Lizenzbestimmungen für Windows 10 Education. Diese Bestimmung gilt nicht für Nutzer-SLs, die im Rahmen des Microsoft Cloud-Vertrags und der Microsoft-Kundenvereinbarung erworben wurden.

2.13.4 Freigegebene Geräte

Einrichtungen, in denen allen wissenschaftlichen und sonstigen Mitarbeitern oder **Wissensarbeitern** oder **Qualifizierten Nutzern von Forschung und Lehre** Windows Education E3/E5 oder Windows 10 Education (Pro Gerät) zugewiesen wurde, sind berechtigt, Windows 10 Education, Windows 10 Enterprise oder Windows 10 Pro Academic auf allen Geräten mit einem qualifizierenden Betriebssystem in der Organisation der Einrichtung zu installieren. Für die Zwecke dieses Absatzes bezeichnet „freigegebenes Gerät“ ein Gerät, das von einer beliebigen Einzelperson nicht mehr als 50 Prozent der Zeit eines einzigen Arbeitstages genutzt wird und keinem **Hauptnutzer** als Hauptarbeitsgerät zugewiesen wurde. Die Nutzung von Windows auf freigegebenen Geräten zählt nicht als Nutzung eines Bildungsplattformprodukts unter dem Beitritt für Bildungslösungen. Die Nutzung der Software unterliegt ansonsten den Lizenzbestimmungen für Windows 10 Education.

2.13.5 OS-Beschränkungen der Starter Edition unter Programmen für Forschung & Lehre

Lizenzen, die unter Programmen für Forschung & Lehre oder Bildung erworben wurden und die Windows XP Starter Edition, Windows Vista Starter Edition oder Windows 7 Starter Edition als qualifizierendes OS nutzen, dürfen nicht in ein anderes Land übertragen werden als das Land, in dem sie erworben wurden.

2.13.6 Absolventenvergünstigungen

Lehreinrichtungen mit einer aktiven Registrierung für Bildungslösungen können jederzeit während des Registrierungszeitraums eine Student's Windows Education-Lizenz auf einen **Studenten** übertragen, der seinen Abschluss gemacht hat, wenn dieser **Student** Windows Education auf einem dem **Studenten** gehörenden Gerät installiert oder aktiviert, während er an der Lehreinrichtung eingeschrieben ist. Die Einrichtung muss jedem Absolventen einen Lizenzvertrag in der von Microsoft bereitgestellten Form überlassen. Mit der Annahme der Bedingungen des Lizenzvertrags durch den Absolventen erhält der Absolvent ein unbefristetes Recht, Windows Education lokal auf demselben Gerät auszuführen. Diese Berechtigung ist nicht auf ein anderes Gerät übertragbar.

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universal ; Desktop-Betriebssysteme , OST (Microsoft Defender für Endpunkt; Windows Update Compliance; Desktop Analytics)	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: alle Windows-Lizenzen	Zusätzliche Software: n. z.
Clientzugriffsvoraussetzungen: n. z.	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: n. z.	Enthaltene Technologien: n. z.
Mitteilungen: H.264/MPEG-4 AVC und/oder VC-1		

3.1 Lokale Verwendung von Windows

Der Kunde ist berechtigt, über einen Volumenlizenzvertrag erworbene Windows-Software als eine **Physische OSE** lokal auf **Lizenzierten Geräten** zu nutzen. Dieses lokale Nutzungsrecht gilt für VDA-Pro-Gerät-Lizenzen nur, wenn das **Lizenzierte Gerät** außerdem mit einem Qualifizierenden

Betriebssystem lizenziert ist. **Lizenzierte Nutzer** sind berechtigt, über einen Volumenlizenzvertrag erworbene Windows-Software als eine **Physische OSE** lokal auf Geräten zu nutzen, die mit einem Qualifizierenden Betriebssystem lizenziert sind.

3.2 Azure AD-basierte Windows 10-Aktivierung

Lizenzierte Nutzer, die Azure AD-basierte Aktivierung nutzen, sind berechtigt, die Software in der **Physischen OSE** von bis zu fünf Geräten gleichzeitig zu aktivieren, auf denen entweder Windows 10 Pro Anniversary Update oder Windows 10 Enterprise Creator's Update oder höher ausgeführt wird.

3.3 Microsoft Defender für Endpunkt

Berechtigte **Lizenzierte Nutzer** dürfen Microsoft Defender für Endpunkt auf bis zu fünf Geräten simultan nutzen.

3.4 Windows-Anwendungen

Sofern dem Kunden keine anderen Bestimmungen angezeigt oder in den Einstellungen der Anwendung präsentiert werden, erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass die Dienste, auf die er über die Windows-Anwendung zugreift, durch den Microsoft-Dienstleistungsvertrag unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=246338> bzw. bei Windows-Anwendungen, die auf Xbox-Dienste zugreifen, durch die Xbox.com-Nutzungsbestimmungen unter <http://xbox.com/legal/livetou> geregelt werden.

3.5 Windows 10 Mobile Enterprise

Kunden mit einem Konzernvertrag, Microsoft Produkt- und Servicevertrag oder Select Plus-Vertrag sind berechtigt, Windows 10 Mobile Enterprise während der Laufzeit ihres Vertrags zu installieren und zu nutzen.

3.6 Nutzungsrechte bei Freischaltung von Microsoft Cloud-Vertrag und Microsoft-Kundenvereinbarung

Für Kunden, die im Rahmen eines Microsoft Cloud-Vertrags oder einer Microsoft-Kundenvereinbarung lizenziert sind,

- Ungeachtet der Ziffern 3.2 und 3.7 darf jeder Nutzer höchstens fünf Instanzen der Software gleichzeitig auf physischen und virtuellen **Betriebssystemen** ausführen.
- Ungeachtet der Universellen Lizenzbestimmungen oder des Volumenlizenzvertrags umfassen Upgrade-Lizenzen keine Rechte zur Ausführung oder Installation früherer Versionen, anderer Sprachversionen, anderer Plattformversionen oder niedrigerer Editionen von Windows, einschließlich Windows 10 Enterprise LTSC.
- Abschnitt 4 (Software Assurance) findet keine Anwendung.

3.7 Windows 10 Upgrade-Vorteil

Die folgenden Nutzer-ALs umfassen einen Windows 10 Upgrade-Vorteil (nur Versionsupgrade, Edition bleibt gleich) für mit Windows 7, 8, 8.1 lizenzierte Geräte:

- Windows 10 Enterprise/Education (alle)
- Microsoft 365 (alle, die Windows 10 Enterprise enthalten)

3.8 Windows 10 mandantenfähiges Hosting

Kunden mit Windows 10 Enterprise pro Nutzer-ALs (außer lokal), Windows 10 Education pro Nutzer-ALs oder VDA pro Nutzer-ALs mit Azure AD-basierter Aktivierung sind berechtigt, das Windows 10 Creators Update oder eine Software neuerer Version auf einem virtueller Computer zu installieren, der auf Microsoft Azure (ungeachtet gegenteiliger Aussagen in der Klausel [Outsourcen der Softwareverwaltung](#)) oder einem gemeinsam genutzten Server mit einem Qualified Multitenant Hosting Partner („QMTH“) läuft, der unter www.microsoft.com/Qualified_Multitenant_Hoster_Program genannt ist. Die Rechte zur Installation und Verwendung der Software mit einem QMTH gelten nicht, wenn der QMTH einen **Gelisteten Anbieter** als **Datacenter-Provider** nutzt. Jeder **Lizenzierte Nutzer** darf auf bis zu vier Instanzen der Software zugreifen. Azure Behördenkunden sind berechtigt, anstelle der KMS-Aktivierung die Azure AD-basierte Aktivierung einzusetzen. Beim Konfigurieren der Images auf Microsoft Azure müssen Kunden anzeigen, dass sie mehrinstanzenfähiges Hosting für Windows 10 nutzen, und weitere, unter <https://docs.microsoft.com/en-us/windows/deployment/vda-subscription-activation> genannte, Software-Konfigurationsanforderungen einhalten. Partnerbasierte Bereitstellungsanforderungen finden Sie unter www.microsoft.com/Qualified_Multitenant_Hoster_Program. Dieser Abschnitt gilt nicht für Studenten, die über **Studentenvergünstigungen** Zugriff auf Software erhalten.

3.9 Windows Virtual Desktop für Windows

Weitere Informationen zu den Rechten für den Zugriff auf Windows Virtual Desktop Windows 7 und Windows 10 für virtuelle Computer finden Sie im Abschnitt Windows Virtual Desktop im [Microsoft Azure Services-Produkteintrag](#).

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: System	Notfallwiederherstellung: n. z.	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: n. z.	Migrationsrechte: Produktliste – Juni 2015 (Windows Companion-Abonnement)	Roamingrechte: Februar 2016 – Produktbestimmungen
Selbstkosten: n. z.	SA-Äquivalente Rechte: n. z.	

4.1 Zusätzliche Nutzungsrechte unter Software Assurance

Abschnitt 4 (Software Assurance) gilt für die folgenden Lizenzen.

- Windows 10 Enterprise E3/E5
- Windows 10 Enterprise pro Gerät
- Windows 10 Education E3/E5
- Windows VDA E3/E5
- Windows VDA pro Gerät

Diese Bestimmung gilt nicht für SLs, die im Rahmen der Microsoft Cloud-Vereinbarung und der Microsoft-Kundenvereinbarung oder durch die [Studentenvergünstigung](#) erworben wurden.

4.2 Windows-Virtualisierung

4.2.1 Lokale Virtualisierung

Der Kunde ist berechtigt, über einen Volumenlizenzvertrag erworbene Windows-Software in bis zu vier [Virtuellen OSEs](#) lokal auf [Lizenzierten Geräten](#) zu nutzen. Dieses lokale Nutzungsrecht gilt für VDA-Pro-Gerät-Lizenzen nur, wenn das [Lizenzierte Gerät](#) außerdem mit einem Qualifizierenden Betriebssystem lizenziert ist. [Lizenzierte Nutzer](#) sind berechtigt, über einen Volumenlizenzvertrag erworbene Windows-Software in bis zu vier [Virtuellen OSEs](#) lokal auf Geräten zu nutzen, die mit einem Qualifizierenden Betriebssystem lizenziert sind. Wenn alle erlaubten [Virtuellen OSEs](#) verwendet werden, darf der Kunde die [Physische OSE](#) nur zum Hosten und Verwalten der [Virtuellen OSEs](#) einsetzen.

4.2.2 Remotevirtualisierung

Jeder Nutzer eines [Lizensierten Geräts](#) oder eines Geräts, das von einem [Lizensierten Nutzer](#) genutzt wird, kann per Fernzugriff auf bis zu vier [Virtuelle OSEs](#) oder eine [Physische OSE](#) von Windows-Software zugreifen, die über eine Volumenlizenzvereinbarung über (ein) Gerät(e) erworben wurden, das/die für die Nutzung durch den Kunden bestimmt ist/sind. Dedizierte [Server](#), die unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen stehen, unterliegen der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel. Ungeachtet anders lautender Bestimmungen in der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel sind die lizenzierten VDA E3- und E5-Nutzer des Kunden berechtigt, im Rahmen dieser Remote-Virtualisierungsrechte auf jeden der Nutzung durch den Kunden bestimmten [Server](#) eines [Gelisteten Anbieters](#) auf Windows-Software aus der Ferne zuzugreifen.

4.3 10.1"-Bildschirmgerät-Vorteil

Kunden mit Pro-Nutzer-Lizenz sind berechtigt, über einen Volumenlizenzvertrag erworbene Windows-Software auf allen Windows-lizenzierten Geräten mit integrierten Bildschirmen mit 10.1"-Bildschirmdiagonale oder kleiner zu installieren.

4.4 Windows to Go

Der Kunde ist berechtigt, eine [Instanz](#) von Windows-Software, die über einen Volumenlizenzvertrag erworben wurde, auf bis zu zwei USB-Laufwerken mit Windows to Go zu erstellen und zu speichern und die [Instanz\(en\)](#) auf [Lizenzierten Geräten](#), bzw. bei der Lizenzierung pro Nutzer auf einem beliebigen Gerät, zu nutzen.

4.4.1 Windows to Go-Studentenoption

Akademischen Einrichtungen, die sich für die Studentenoption entscheiden, wird maximal eine Windows to Go-[Instanz](#) pro lizenziertem Studentengerät für den Zeitraum, in dem der Student in der Einrichtung eingeschrieben ist, erlaubt.

4.5 Windows Pro-SA

Kunden, die zuvor SA für Windows Pro erworben haben, können die SA für die betreffenden Geräte verlängern, ohne eine Lizenz für Windows Enterprise erwerben zu müssen.

4.6 Microsoft Desktop Optimization Pack (MDOP)

Der Kunde ist berechtigt, Verwaltungsfunktionen in dem MDOP auf anderen Geräten des Kunden zu installieren und einzusetzen, die zur Verwaltung von Software auf dem [Lizenzierten Gerät](#) oder den Geräten des [Lizenzierten Nutzers](#) bestimmt sind. Der Kunde ist außerdem berechtigt, AGPM, DaRT und UE-V zur Verwaltung von Software auf Servern innerhalb seiner Domäne zu verwenden, sofern die Desktops innerhalb dieser Domäne für MDOP-Nutzung lizenziert sind:

4.6.1 MDOP-Berechtigung

Kunden mit Folgendem dürfen MDOP nutzen und müssen nicht extra MDOP erwerben.

- Windows 10 Enterprise E3/E5
- Windows 10 Education E3/E5
- Windows VDA E3/E5
- Vertrag, der mit dem 1. August 2015 oder später gültig wird und VDA pro Gerät oder Windows 10 Enterprise pro Gerät.

4.7 Rechte zur Ausführung von Geclusterten HPC-Anwendungen

Ein [Lizenziertes Gerät](#) oder ein Gerät, das von einem [Lizenzierten Nutzer](#) verwendet wird, darf als [Zyklus-Harvesting-Knoten](#) zur Ausführung von [Geclusterten HPC-Anwendungen](#) genutzt werden, solange das Gerät nicht als allgemeiner [Server](#), [Datenbankserver](#), [Webserver](#), [E-Mail-Server](#), [Druckserver](#) oder [Dateiserver](#), anderen Zwecken mit Mehrbenutzerzugriff oder vergleichbaren Zwecken der gemeinsamen Ressourcennutzung dient.

4.8 Auslaufen von Software Assurance bei zeitlich unbeschränkten Lizenzen

Wenn Software Assurance ausläuft, muss Windows Enterprise Halbjährlicher Kanal auf einem [Lizenzierten Gerät](#) deinstalliert werden. Wenn dem [Lizenzierten Gerät](#) eine zeitlich unbeschränkte Windows Enterprise-Lizenz zugewiesen wurde, ist der Kunde zur Installation der zum Zeitpunkt des Ablaufs gültigen Version von Windows Enterprise Long Term Servicing Channel berechtigt.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Windows Server

Windows MultiPoint Server

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES
Windows MultiPoint Server 2016 Premium	10/16	10	15	5				A		A	A

2. Produktbedingungen

Frühere Version: Windows MultiPoint Server 2012 (12/12)	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: n. z.
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): n. z.
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Server/CAL	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: alle Editionen	Zusätzliche Software: alle Editionen
Clientzugriffsvoraussetzungen: alle Editionen	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: CAL	Enthaltene Technologien: n. z.
Mitteilungen: Internetbasierte Features , H.264/MPEG-4 AVC und/oder VC-1		

3.1 Serversoftwarezugriff

Basiszugriffslizenzen	CAL für Windows Server 2019-Remotedesktopdienste und CAL für Windows Server 2019	CAL für Windows Server 2019-Remotedesktopdienste und CAL-äquivalente Lizenz (siehe Anhang A)
-----------------------	--	---

3.1.1 CAL für zusätzliche Funktionen in Zusammenhang mit Windows Server 2019 Active Directory-Rechteverwaltungsdiensten

Windows Server 2019-Rechteverwaltungsdienste

Zusätzliche Zugriffslizenz	CAL für Windows Server 2019 Active Directory-Rechteverwaltungsdienste	CAL-äquivalente Lizenz (siehe Anhang A)
----------------------------	---	--

3.2 Ausführen von Instanzen der Software

Der Kunde ist berechtigt, jeweils eine [Instanz](#) der Serversoftware in jeder [Physischen OSE](#) und einer [Virtuellen OSE](#) auf dem [Lizenzierten Server](#) auszuführen. Wenn der Kunde die Serversoftware in einer [Virtuellen OSE](#) nutzt, dann darf die Serversoftware, die in der [Physischen OSE](#) genutzt wird, nur zum Hosten und Verwalten der [Virtuellen OSE](#) genutzt werden.

3.3 Zugriffslizenzen

Für den Zugriff in einer [Physischen OSE](#), die ausschließlich zum Hosten und Verwalten von [Virtuellen OSEs](#) verwendet wird, sind keine [CALs](#) erforderlich.

3.4 Windows MultiPoint Server 2016 Connector

Der Kunde ist berechtigt, die Windows Server 2016 MultiPoint Connector-Software auf jedem Gerät zu installieren und zu nutzen, das für den Zugriff auf Windows Server 2016 (oder höher) lizenziert ist. Er darf diese Software nur für den Zugriff auf die MultiPoint Server-Software verwenden. Wenn er von diesem Gerät aus nur auf die Serversoftware zugreift, um das MultiPoint Dashboard zu verwenden, benötigt er keine CAL für Remotedesktopdienste.

3.5 Installationsart

Der Kunde ist nur zur Installation von Remotedesktopdiensten sowie zur Bereitstellung und Nutzung der Rolle MultiPoint Services berechtigt.

3.6 Zusätzliche Software

Eine Liste Zusätzlicher Software erhalten Sie unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=245856>.

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: alle Editionen	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: n. z.	Migrationsrechte: Produktlaufzeit – Oktober 2016	Roamingrechte: n. z.
Selbstkosten: n. z.	SA-Äquivalente Rechte: n. z.	

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Windows Server

1. Programmverfügbarkeit

Produkte	DA	L	L/SA	SA	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
CAL für Windows Server 2019 Active Directory-Rechteverwaltungsdienste	10/18	1	2	1				P	A	A	AO,ST	
CAL für Windows Server 2019	10/18	1	2	1				P		A	AO,ST	
CAL für Windows Server 2019-Remotedesktopdienste (Gerät und Nutzer)	10/18	1	2	1				P	A	A	A, AO,ST	
Externer Connector für Windows Server 2019-Remotedesktopdienste	10/18	75	113	38	OM			OM, P	A	A	A	
Windows Server 2019 Datacenter (2 Core-Lizenzen im Pack)	10/18	10	25	15	OM			OM, P	A	A	A	
Windows Server 2019 Datacenter (16 Core-Lizenzen im Pack)	10/18	75	188	113	OM			OM, P	A	A	A	
Windows Server 2019 Essentials	10/18	5	10	5				P		A	A	
Windows Server 2019 Standard (2 Core-Lizenzen im Pack)	10/18	1	3	2				P	A	A	A	
Windows Server 2019 Standard (16 Core-Lizenzen im Pack)	10/18	15	38	23	OM			P	A	A	A	
Externer Connector für Windows Server 2019 Active Directory-Rechteverwaltungsdienste	10/18	125	188	63	OM			OM, P	A	A	A	
Externer Connector für Windows Server 2019	10/18	25	38	13	OM			OM, P	A	A	A	
Windows Server ESU (Standard und Datacenter)									A		A	

Hinweis: Windows Server-Abonnementlizenzen (Kern-, Basis- und Zusatz-CALs und SLs), die über CSP erworben wurden, unterliegen unterschiedlichen Bestimmungen, wie im Abschnitt [Server-Abonnements für Azure](#) in diesen Produktbestimmungen beschrieben.

2. Produktbedingungen

Frühere Version: Windows Server 2016 (10/16)	Produkt-Pool: Server	Down-Editionen: Datacenter auf Standard oder Essentials, Standard auf Essentials (für Versionen 2008 R2 und früher siehe Produktbestimmungen – September 2018)
Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Voraussetzung (Software Assurance): n. z.
Promotions: n. z.	Ausnahme Qualifizierter Nutzer: Externer Connector	Zur Verringerung berechtigt: n. z.
Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.	Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.
UTD-Nachlass: n. z.		

3. Nutzungsrechte

Lizenzbestimmungen: Universell ; Pro Core/CAL – Alle Editionen (außer Essentials), Spezialserver – Essentials	Produktspezifische Lizenzbestimmungen: alle Editionen	Zusätzliche Software: alle Editionen
Clientzugriffsvoraussetzungen: alle Editionen (außer Essentials)	Voraussetzungen für Externen Nutzerzugriff: CALs oder External Connector	Enthaltene Technologien: n. z.
Mitteilungen: Internetbasierte Features , H.264/MPEG-4 AVC und/oder VC-1 , Schutz gegen Malware		

3.1 Serversoftwarezugriff

Basiszugriffslizenzen	CAL für Windows Server 2019 Nutzer-AL für Microsoft 365 F3	Windows Server-Abonnements für Azure-CAL CAL-äquivalente Lizenz (siehe Anhang A)
-----------------------	---	--

**Ausnahmsweise benötigen Nutzer keine Windows Server CALs, wenn sie auf die Serversoftware nur zugreifen, um eine Synchronisierung zwischen einer Active Directory-Infrastruktur, die auf den lizenzierten Servern des Kunden läuft, und Azure Active Directory herbeizuführen.*

3.1.1 CAL für zusätzliche Funktionen in Zusammenhang mit Windows Server 2019-Remotedesktopdiensten

Funktionen von Microsoft Application Virtualization für Remotedesktopdienste und Windows Server 2019-Remotedesktopdiensten

Zusätzliche Zugriffslizenz	CAL für Windows Server 2019- Remotedesktopdienste	Nutzer-AL für Windows Server 2019- Remotedesktopdienste
----------------------------	--	--

** Auch erforderlich, um Windows Server zum Hosten einer grafischen Benutzeroberfläche (mithilfe der Windows Server 2019-Remotedesktopdienstefunktionalität oder einer anderen Technologie) zu nutzen.*

3.1.2 CAL für zusätzliche Funktionen in Zusammenhang mit Windows Server 2019-Rechteverwaltungsdiensten

Windows Server 2019-Rechteverwaltungsdienste

Zusätzliche Zugriffslizenz	CAL für Windows Server 2019 Active Directory- Rechteverwaltungsdienste	Azure Information Protection Plan 1-Nutzer-SL CAL-äquivalente Lizenz (siehe Anhang A)
----------------------------	---	---

3.1.3 Nutzer-CAL für zusätzliche Funktionen in Zusammenhang mit Microsoft Identity Manager

Microsoft Identity Manager 2016-Funktionalität

Zusätzliche Zugriffslizenz	Nutzer-CAL für Microsoft Identity Manager 2016 CAL-äquivalente Lizenz (siehe Anhang A)	Azure Active Directory Premium (P1 und P2) Nutzer- AL
----------------------------	--	--

** Auch für jede Person erforderlich, für die die Software Identitätsinformationen ausgibt oder verwaltet.*

3.1.4 Synchronisierungsdienst

CALs für Microsoft Identity Manager 2016 sind für Nutzer, die nur den Microsoft Identity Manager-Synchronisierungsdienst nutzen, nicht erforderlich.

3.2 Server – Externer Nutzerzugriff

Basiszugriffslizenzen	Externer Connector für Windows Server 2019
-----------------------	--

3.2.1 Externe Connector-Lizenz für zusätzliche Funktionen in Zusammenhang mit Windows Server 2019-Remotedesktopdiensten

Funktionen von Microsoft Application Virtualization für Remotedesktopdienste und Windows Server 2019-Remotedesktopdiensten

Zusätzliche Zugriffslizenz	Externer Connector für Windows Server 2019- Remotedesktopdienste
----------------------------	---

** Auch erforderlich, um Windows Server zum Hosten einer grafischen Benutzeroberfläche (mithilfe der Windows Server 2019-Remotedesktopdienstefunktionalität oder einer anderen Technologie) zu nutzen.*

3.2.2 Externe Connector-Lizenz für zusätzliche Funktionen in Zusammenhang mit Windows Server 2019-Rechteverwaltungsdiensten

Windows Server 2019-Rechteverwaltungsdienste

Zusätzliche Zugriffslizenz	Externer Connector für Windows Server 2019 Active Directory-Rechteverwaltungsdienste
----------------------------	---

3.2.3 Externe Connector-Lizenz für zusätzliche Funktionen in Zusammenhang mit Microsoft Identity Manager

Microsoft Identity Manager 2016-Funktionalität

Zusätzliche Zugriffslizenz	Externer Connector für Microsoft Identity Manager 2016
----------------------------	---

** Auch für jeden Externen Nutzer erforderlich, für den die Software Identitätsinformationen ausgibt oder verwaltet (und keine CALs für Microsoft Identity Manager 2016 vorhanden sind).*

3.3 Zusätzliche Bestimmungen für Windows Server 2019 Essentials

3.3.1 Nutzungsbeschränkungen

1. Der Kunde ist berechtigt, jeweils eine **Ausgeführte Instanz** der Serversoftware in jeder **Physischen OSE** und in einer **Virtuellen OSE** zu nutzen.
2. Die Serversoftware muss innerhalb einer Domäne ausgeführt werden, in der Active Directory folgendermaßen konfiguriert ist: (i) als Domänencontroller (ein einzelner Server, der alle FSMO-Rollen (Flexible Single Master Operations) enthält), (ii) als Stamm der Domänenstruktur, (iii) nicht als untergeordnete Domäne und (iv) ohne Vertrauensbeziehungen mit anderen Domänen. Wenn die Serversoftware in einer **Virtuellen OSE** genutzt wird, darf die Instanz in der **Physischen OSE** nur verwendet werden, um Hardware-Virtualisierungssoftware auszuführen, Hardware-Virtualisierungsdienste bereitzustellen oder Software für die Verwaltung und

Wartung der [Betriebssystemumgebung](#) auf dem [Lizenzierten Server](#) auszuführen. Diese Instanz muss die Anforderungen in (i) bis (iv) oben nicht erfüllen.

3.3.2 Verwendung der Serversoftware

Ein Nutzeraccount ist ein eindeutiger Nutzername mit einem zugehörigen Kennwort, das über die Windows Server 2019 Essentials-Konsole erstellt wird. Der Kunde ist berechtigt, bis zu 25 Nutzeraccounts zu verwenden. Jedes Nutzeraccount gestattet es einem benannten Nutzer, auf die Serversoftware auf diesem Server zuzugreifen und sie zu verwenden. Der Kunde ist berechtigt, ein Nutzeraccount von einem Nutzer einem anderen Nutzer neu zuzuweisen, sofern die Neuzuweisung nicht innerhalb von 90 Tagen nach der letzten Zuweisung erfolgt.

3.3.3 Windows Server 2019 Essentials Connector

Der Kunde ist berechtigt, die Software Windows Server 2019 Essentials Connector auf maximal 50 Geräten gleichzeitig zu installieren und zu verwenden. Er darf diese Software nur mit der Serversoftware verwenden.

3.3.4 Zugriff auf Windows Server 2019 Active Directory-Rechteverwaltungsdienste

Der Kunde ist verpflichtet, eine CAL für Windows Server 2019 Active Directory-Rechteverwaltungsdienste für jeden Nutzeraccount zu erwerben, über den ein Nutzer direkt oder indirekt auf die Windows Server 2019 Active Directory-Rechteverwaltungsdienste-Funktionalität zugreift.

3.4 Windows Server Container ohne Hyper-V-Isolierung mit Windows Server 2019 Standard und Datacenter

Der Kunde ist berechtigt, jederzeit eine beliebige Anzahl von OSEs, die als [Windows Server Container ohne Hyper-V-Isolierung](#) instanziiert sind, auf dem [Lizenzierten Server](#) zu verwenden.

3.5 Zusätzliche Software für Windows Server 2019

AD-Migrationsprogramm	Dienstprogramm GBUNIECN.EXE	
-----------------------	-----------------------------	--

4. Software Assurance

Software Assurance-Vergünstigungen: Server	Notfallwiederherstellung: alle Editionen	Failoverrechte: n. z.
Lizenzmobilität: Nur externer Connector	Migrationsrechte: Siehe Produktliste - Oktober 2013 und März 2014 (frühere Versionen sowie HPC Pack, Windows HPC Server, Windows Server Enterprise, Windows Server HPC Edition, Windows Server für Itanium-basierte Systeme, Windows Small Business Server); Produktliste - Juni 2015 (Forefront Identity Manager 2010 R2); Produktbestimmungen - Oktober und Dezember 2016	Roamingrechte: n. z.
Selbsthosten: alle Editionen (außer Essentials)	SA-Äquivalente Rechte: n. z.	

4.1 Microsoft Azure Hybrid-Nutzungsvorteil für Windows Server

Siehe [Abschnitt 8. Microsoft Azure Hybrid-Nutzungsvorteil](#) im Produkteintrag zu Microsoft Azure im Hinblick auf die Bereitstellung von Abbildern von Windows Server auf Microsoft Azure.

4.2 Halbjährliche Channel-Releases

Kunden mit aktiver SA entweder auf Windows Server Standard- oder Datacenter-Lizenzen sowie auf Windows Server Base Access-Lizenzen und Windows Server Additive Access-Lizenzen (wie jeweils zutreffend) sind berechtigt, Halbjährliche Channel-Releases (einschließlich Pilot- und Broad-Releases) auf [Lizenzierten Servern](#) zu installieren und zu nutzen.

4.3 Nutzer-CAL und Nutzer-AL für Remotedesktopdienste („RDS“) – Erweiterte Rechte

Der Kunde kann seine RDS-Nutzer-CALs und Nutzer-SLs mit Windows Server-Software, die in OSEs läuft, eigens zugeordnet für den internen Gebrauch entweder innerhalb der Microsoft Azure Services oder auf den gemeinsam genutzten oder dedizierten Servern einer [Lizenzmobilität durch einen Software Assurance-Partner](#), wobei dieser das Formular zur Bestätigung der Lizenzmobilität ausgefüllt und eingereicht hat. Mit Ausnahme des [Partners für Lizenzmobilität durch Software Assurance](#) des Kunden zu administrativen Zwecken ist keine andere Partei berechtigt, auf die [Betriebssystemumgebung\(en\)](#) zuzugreifen. Für jede CAL oder Nutzer-AL, die der Kunde auf diese Weise genutzt hat, ist er später berechtigt, zu Microsoft Azure-Diensten oder einem neuen [Partner für die Lizenzmobilität durch Software Assurance](#) zu wechseln, jedoch frühestens 90 Tage nach Beginn der Nutzung in der Umgebung, die er verlassen möchte.

4.4 Erweiterte Sicherheitsaktualisierungen

Informationen zum Erwerb und zur Nutzung von [erweiterten Sicherheitsaktualisierungen](#) finden Sie in Anhang B.

4.5 Windows Virtual Desktop für Windows Server

Weitere Informationen zu den Rechten für den Zugriff auf Windows Virtual Desktop Windows Server für virtuelle Computer finden Sie im Abschnitt Windows Virtual Desktop im [Microsoft Azure Services-Produkteintrag](#).

Onlinedienste

Der Erwerb und die Nutzung von Microsoft-Onlinediensten durch den Kunden unterliegen den Produktbestimmungen sowie den Bestimmungen für Onlinedienste (OST) von Microsoft, die unter <http://go.microsoft.com/?linkid=9840733> abgerufen werden können und durch Bezugnahme Bestandteil dieses Dokuments werden.

Regionale Verfügbarkeit von Onlinediensten

Unter <https://www.microsoft.com/microsoft-365/business/international-availability> finden Sie eine Liste der Länder und Regionen, in denen die Onlinedienste verfügbar sind.

Regeln für den Erwerb von Onlinediensten

Die folgenden Regeln für den Erwerb gelten für den Kauf von Onlinediensten:

- Abonnementbestimmungen sind je nach Einkaufsprogramm unterschiedlich. Im Rahmen des Konzernvertragsprogramms müssen die Abonnementlaufzeiten für Onlinedienste außer Microsoft Azure identisch sein und am Datum des Enddatums des Beitritts des Kunden enden.
- Wenn der Kunde zusätzliche Onlinedienste erwirbt, muss das Ende der Abonnementlaufzeit des zusätzlichen Erwerbs mit der bestehenden Abonnementlaufzeit des Kunden für denselben Onlinedienst übereinstimmen. Diese Bestimmung gilt nicht für Azure Reservations.
- Sofern nicht im Volumenlizenzvertrag des Kunden zugelassen, ist der Kunde nicht berechtigt, die vom Onlinedienstabonnement während dessen Laufzeit abgedeckte Anzahl von Benutzern oder Geräten zu verringern.
- Die Bestimmungen für Microsoft Azure werden im Produkteintrag zu Microsoft Azure dargelegt.
- **Add-On-** und **Step-Up-Nutzer-SLs** (Abonnementlizenzen) müssen unter demselben Volumenlizenzvertrag und ggf. Beitritt erworben werden wie die zugehörige Qualifizierende Lizenz bzw. Basis-Nutzer-SL. **Add-Ons** verlieren ihre Gültigkeit mit Ablauf der SA-Deckung für die Qualifizierende Lizenz oder der **Add-On-Nutzer-SL** (maßgeblich ist der frühere Zeitpunkt). **Step-Ups** verlieren ihre Gültigkeit mit Ablauf der **Step-Up-Nutzer-AL** oder der **Basis-Nutzer-AL** (maßgeblich ist der frühere Zeitpunkt).
- Nutzer-ALs werden monatlich berechnet.

Verlängerung von Onlinediensten

Onlinedienste mit automatischer Verlängerung werden automatisch am Tag nach Ablauf ihrer Abonnementlaufzeit verlängert, es sei denn, der Kunde entscheidet sich gegen eine Verlängerung, indem er mindestens 30 Tage vor Ablauf des Abonnements die automatische Verlängerung abbestellt, indem er eine Bestellung bei seinem Handelspartner aufgibt oder das unter <http://microsoft.com/licensing/contracts> zur Verfügung stehende Formular verwendet. Onlinedienste-Abonnements für Kunden aus Verwaltung sowie Forschung & Lehre werden nur dann automatisch verlängert, wenn sich der Kunde für die automatische Verlängerungsoption entscheidet.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Microsoft Azure Services

1. Definitionen

Zugewiesene Jährliche Vorauszahlung ist der Teil der Azure-Vorauszahlung, der jährlich auf die gesamte Beitrittslaufzeit zugewiesen ist, wenn sich der Kunde für die jährliche Abrechnung entscheidet.

Azure Reservations bezeichnet einen erweiterten Erwerb von berechtigten Microsoft Azure-Diensten für eine bestimmte Laufzeit und Region (z. B. Reservierte VM-Instanzen, Reservierte Software-Instanzen usw.).

Nutzungsabhängige Preise sind die Preise für die Nutzung von Microsoft Azure-Diensten, oder von bestimmten Microsoft Azure-Dienstplänen, über einen definierten Umfang hinaus. Nutzungsabhängige Preise können in anderen Microsoft- oder Microsoft Azure-Dokumenten auch als „Überschreitungspreise“ oder „Überschreitung“ bezeichnet werden.

Microsoft Azure-Dienstplan ist ein Abonnement einer der einzelnen Microsoft Azure-Dienste, der unten als Microsoft Azure-Dienstplan identifiziert ist. Mit Ausnahme von Azure Stack Hub sind Dienste, die als Microsoft Azure Services-Plan erworben wurden, nicht für die Hosting-Ausnahme in den Bestimmungen für Onlinedienste wählbar.

Azure-Vorauszahlung ist der Gesamtgeldbetrag, zu dessen Zahlung sich ein Kunde während der Abonnementlaufzeit für seine Nutzung der berechtigten Microsoft Azure-Dienste verpflichtet.

2. Abonnementlaufzeit

Außer wie weiter unten für Azure Reservations beschrieben, kann der Kunde Microsoft Azure-Dienste (einschließlich Microsoft Azure-Dienstplänen) nur für eine Abonnementlaufzeit abonnieren, die am Enddatum des Beitritts des Kunden endet („identische Laufzeit“). Microsoft Azure-Dienste können nur abonniert werden, wenn die Laufzeit des Beitritts des Kunden noch mindestens zwei Monate beträgt. Der Zugriff des Kunden auf einen bestimmten virtuellen Computer in Azure Spot ist vorübergehend und kann jederzeit unterbrochen werden. Der Kunde kann wählen, ob er unmittelbar vor der Unterbrechung der Workload benachrichtigt werden möchte.

3. Erwerb von Diensten

Microsoft Azure-Dienste können auf eine der folgenden Arten bzw. deren Kombination erworben werden:

- A. **Azure-Vorauszahlung:** Der Kunde erhält während der Laufzeit des Beitritts Zugriff auf seine gesamte Azure-Vorauszahlung, wenn er zustimmt, den vollen Rechnungsbetrag im Voraus zu entrichten („Vorauszahlungsoption“). Alternativ kann sich der Kunde auch dafür entscheiden, die Azure-Vorauszahlung jährlich in Rechnung zu stellen und in jedem Jahr des Beitritts Zugriff auf eine Zugewiesene Jährliche Vorauszahlung zu erhalten („Jahresvorauszahlungsoption“). Unter der Vorauszahlungsoption verfallene nicht genutzte Azure-Vorauszahlungen zum Beitrittssende, und unter der Jahresvorauszahlungsoption verfallene nicht genutzte Zugewiesene Jährliche Vorauszahlungen am folgenden Jahrestag des Beitritts. Wenn der Kunde seine Azure-Vorauszahlung erhöhen oder seine Zugewiesene Jährliche Vorauszahlung für zukünftige Jahrestage des Beitritts verringern möchte, kann er sich diesbezüglich an Microsoft oder den Handelspartner des Kunden wenden. Der Handelspartner des Kunden (falls vorhanden) ist verpflichtet, Verringerungen vor dem nächsten Jahrestag mit Microsoft zu bearbeiten.
- B. **Nutzung:** Der Kunde zahlt für die Menge der in einem Abrechnungszeitraum genutzten Microsoft Azure-Dienste. Bestimmte Funktionen der Microsoft Azure-Dienste sind ggf. nur bei Erwerb auf Nutzungsbasis verfügbar.
- C. **Microsoft Azure-Dienstplan:** Der Kunde kann einen Microsoft Azure-Dienst als Microsoft Azure-Dienstplan abonnieren.
- D. **Automatische Bereitstellung:** Im Rahmen des Server- und Cloud-Beitritts erhalten Kunden, die Microsoft Azure-Dienste nicht als Bestandteil ihres Beitritts bestellt haben, möglicherweise eine Aktivierungs-E-Mail von Microsoft, in der die Bereitstellung von Microsoft Azure-Diensten unter ihrem Beitritt ohne eine Azure-Vorauszahlung als Gegenleistung angeboten wird.
- E. **Azure Reservations:** Azure-Reservierungen werden für bestimmte Fristen von bis zu drei Jahren mit einer einzigen Vorauszahlung oder gleichen monatlichen Zahlungen (falls verfügbar) erworben. Azure Reservations enden mit Ablauf der genannten Laufzeit. Dem Kunden wird die Zahlung (bezahlt oder planmäßig) für nicht genutzte Azure-Reservierungen nicht erstattet. Unbeschadet der Bestimmungen im Volumenlizenzvertrag des Kunden gelten für Azure Reservations keine Festpreise. Die Preise für Azure Reservations richten sich nach den zum Zeitpunkt des jeweiligen Erwerbs verfügbaren Preisen.
- F. **Azure Spot:** Unbeschadet der Bestimmungen im Volumenlizenzvertrag des Kunden gelten für virtuelle Computer unter Azure Spot keine Festpreise. Die Preisgestaltung von Azure Spot ist bedarfsorientiert. Die zum Zeitpunkt des Kaufs verfügbaren Preise können sich jederzeit ändern. Kunden finden Informationen zu Preisanpassungen im Azure-Portal.

4. Preise

Microsoft kann dem Kunden (oder dem Handelspartner des Kunden) dauerhaft oder vorübergehend (im Rahmen von Sonderaktionen) niedrigere Preise für einzelne Microsoft Azure-Dienste während der Beitrittslaufzeit eines Kunden anbieten.

5. Zahlung und Gebühren

- A. **Verwendung der Azure-Vorauszahlung:** Jeden Monat zieht Microsoft den Geldwert der Nutzung von berechtigten Microsoft Azure-Diensten eines Kunden von der Azure-Vorauszahlung (oder der Zugewiesenen Jährlichen Vorauszahlung, falls zutreffend) des Kunden ab. Sobald das Guthaben der Azure-Vorauszahlung (oder der Zugewiesenen Jährlichen Vorauszahlung, falls zutreffend) des Kunden aufgebraucht ist, wird jegliche zusätzliche Nutzung zu nutzungsabhängigen Preisen in Rechnung gestellt (wie unten beschrieben).
- B. **Rechnungsstellung für die Azure-Vorauszahlung:** Wenn sich der Kunde für die Vorauszahlungsoption entscheidet, wird die Azure-Vorauszahlung unmittelbar in Rechnung gestellt. Entscheidet sich der Kunde für die Jahresvorauszahlungsoption, wird die erste Zugewiesene Jährliche Vorauszahlung unmittelbar in Rechnung gestellt, und künftige Zugewiesene Jährliche Vorauszahlungen werden am Jahrestag des Wirksamkeitsdatums des Beitritts in Rechnung gestellt.
- C. **Überschreitung bei der Rechnungsstellung für die Azure-Vorauszahlung:** Wenn die Nutzung durch einen Kunden mit direktem Konzernvertrag höher ist als entweder seine Azure-Vorauszahlung gemäß der Vorauszahlungsoption oder seine Zugewiesene Jährliche Vorauszahlung gemäß der Jahresvorauszahlungsoption, wird jede Nutzung, die über die Azure-Vorauszahlung bzw. die Zugewiesene Jährliche Vorauszahlung hinausgeht, dem Kunden (bzw. seinem Handelspartner) zu nutzungsabhängigen Preisen in Rechnung gestellt, und zwar am Ende jedes Beitrittsmonats.
- D. **Nutzungsabhängige Rechnungsstellung:** Wenn der Kunde Microsoft Azure-Dienste ohne Azure-Vorauszahlung bereitstellt, erhält er (oder sein Handelspartner) monatlich eine Rechnung entsprechend den nutzungsabhängigen Preisen. Jegliche Nutzung der Microsoft Azure-Dienste nach Ablauf oder Kündigung der Abonnementlaufzeit eines Kunden wird dem Kunden (oder seinem Handelspartner) pro Monat zu den jeweils gültigen nutzungsabhängigen Preisen in Rechnung gestellt.
- E. **Rechnung für Azure-Dienstplan:** Der Kauf eines Microsoft Azure Services-Plans wird dem Kunden (oder seinem Handelspartner) in Rechnung gestellt, entweder im Voraus oder jährlich, gemäß den Bestimmungen des Volumenlizenzvertrags des Kunden, der die Zahlungsbedingungen für die Bestellung von Onlinedienste im Allgemeinen regelt. Die Azure-Vorauszahlung kann nicht auf den Kauf eines Microsoft Azure-Services-Plans angerechnet werden; vorausgesetzt jedoch, dass, wenn ein Microsoft Azure-Services-Plan den Kauf einer Anfangsmenge eines Dienstes („Anfangsmenge“) beinhaltet, die Nutzung durch den Kunden, die über die Anfangsmenge hinausgeht, bezüglich Verbrauchsmengen in Rechnung gestellt wird und die Azure-Vorauszahlung des Kunden auf diese Nutzung angerechnet werden kann.
- F. **Azure Reservations:** Der Erwerb von Azure Reservations wird automatisch von der verfügbaren Azure-Vorauszahlung abgezogen. Wenn der Kunde seine gesamte Azure-Vorauszahlung aufgebraucht hat oder die Kosten für Azure Reservations das verfügbare Guthaben für die Azure-Vorauszahlung zum Kaufzeitpunkt überschreiten, wird der überschüssige Betrag in Rechnung gestellt wie im vorliegenden Abschnitt „Zahlung und Gebühren“ beschrieben. Erwirbt der Kunde über Azure.com Azure Reservations, wird entweder die von ihm hinterlegte Kreditkarte einmalig im Voraus mit dem vollständigen Betrag belastet oder der Betrag erscheint auf seiner nächsten Rechnung. Azure-Reservierte Instanzen für einen virtuellen Computer oder Azure SQL Database-Dienste umfassen nur das Rechnen

(Basisrate) und beinhalten nicht die Kosten der Software (z. B. Windows Server oder SQL Server), Speicherung oder Backup. Umgekehrt umfassen Azure Reserved Instances für Software nicht die Kosten für die Computernutzung.

6. Azure Reservation-Optionen

Die folgenden Optionen beziehen sich auf Azure Reservations, die der Kunde erworben hat.

- A. **Umtausch:** ist eine Option, die es dem Kunden ermöglicht, den Geldwert einer verbleibenden Azure Reservations-Frist auf den Kauf einer oder mehrerer neuer Azure Reservations von gleichem oder höherem Geldwert für den gleichen Dienst anzurechnen.
- B. **Kündigung:** Diese Option erlaubt es dem Kunden, eine anteilige Rückerstattung auf Basis der restlichen Laufzeit der Azure Reservation abzüglich einer Gebühr für die vorzeitige Kündigung (aktuell 12 Prozent) und vorbehaltlich der von Microsoft festgesetzten Kündigungsgrenze (aktuell 50.000 USD pro Jahr) zu erhalten.
- C. **Abtretung:** Diese Option ermöglicht es dem Kunden, eine Azure Reservation auf eine einzelnes (abgedecktes) Abonnement der Beitritte/(gemeinsam genutzten) Konten anzuwenden.

7. Fünfjahresreservierungen für Azure-VMs

Im Rahmen einer Ausnahme von den allgemeinen Bestimmungen für Azure Reservations bieten wir für ausgewählte VM-Familien Bedingungen für eine fünfjährige Azure Reservation an. Die Gebühr für die vorzeitige Kündigung einer fünfjährigen Azure Reservation beträgt 35 %. Microsoft behält sich das Recht vor, den Kunden während einer fünfjährigen Azure Reservation auf eine neuere Version der HB-Serie umzustellen, insbesondere aufgrund der Nichtverfügbarkeit von Wartungsteilen oder einem Mangel an Support durch den Hardware-Anbieter. In solchen Fällen bietet die neue Version und Hardwarekonfiguration mindestens dasselbe Leistungsniveau.

8. Open License-, Open Value- und Open Value Subscription-Programme

8.1 Definitionen

Nutzungsabhängige Preise sind die Preise für alle Open-Lizenz-, Open Value- und Open Value Subscription-Vertragszwecke für alle Microsoft Azure-Dienste.

Portal ist das Onlineportal, über das der Kunde sein Abonnement verwaltet.

Abonnement ist ein Abonnement mit einem Wert, der zum Zeitpunkt der Bestellung feststeht und gegen eine bestimmte Menge an Microsoft Azure-Diensten eingelöst werden kann.

8.2 Abonnementlaufzeit

Der Abonnementzeitraum beginnt mit der Einlösung des Produktschlüssels und nicht zum Zeitpunkt der Bestellung. Nach der Einlösung des Product Keys wird Microsoft von ihren Partnern eingereichte Rückgabeanträge abweisen. Abonnements gelten für 12 Monate oder bis der Wert aufgebraucht ist, je nachdem, wobei das frühere Ereignis maßgeblich ist. Abonnements dürfen nicht kombiniert werden. Der Kunde kann über mehrere aktive Abonnements verfügen. Neue Abonnements können jederzeit erworben werden.

9. Microsoft Azure Hybrid-Nutzungsvorteil

9.1 Microsoft Azure Hybrid-Nutzungsvorteil für Windows Server

Im Rahmen des Microsoft Azure Hybrid-Vorteils für Windows Server ist der Kunde berechtigt, Virtuelle Windows Server-Computer in den Microsoft Azure-Dienstekonten des Kunden zu nutzen und nur die Rechenkosten („Basisinstanz“) zu bezahlen. Bei der Erstellung oder Konfiguration eines virtuellen Computers auf Azure muss der Kunde im Rahmen des Azure Hybrid-Nutzungsvorteils für Windows Server angeben, dass er Windows Server nutzt. Ihre Nutzung von Windows Server im Rahmen dieser Vergünstigung unterliegt den [Onlinedienstbestimmungen](#). Der Kunde darf Windows Server-Lizenzen nicht gleichzeitig dem Azure-Hybridvorteil zuordnen und die gleichen Lizenzen seinen [Lizenzierten Servern](#) zuweisen, es sei denn, dies geschieht einmalig für einen Zeitraum von höchstens 180 Tagen, damit der Kunde die gleichen Arbeitslasten zu Azure migrieren kann. Bei Abschluss der Migration zu Azure oder 180 Tage nach Beginn der Migration, je nachdem, was früher eintritt, gelten [Lizenzen](#) als „Azure zugewiesen“. Der Kunde kann später [Lizenzen](#) seinen [Lizenzierten Servern](#) neu zuweisen, vorausgesetzt, [Lizenzen](#) bleiben Azure mindestens 90 Tage zugewiesen.

Sofern in den nachstehenden Bestimmungen für Windows Server Datacenter-Lizenzen, zugeteilt wie unter „Unbegrenzte Virtualisierungsrechte“ beschrieben, nicht etwas anderes bestimmt ist, berechtigt jede Windows Server-Prozessor-Lizenz mit SA und jeder Satz von 16 Windows Server-Kernlizenzen mit SA den Kunden zur Nutzung von Windows Server auf Microsoft Azure mit bis zu 16 [Virtuellen Kernen](#), die auf zwei oder weniger Azure-Basisinstanzen verteilt sind. Jeder zusätzliche Satz von 8 [Core-Lizenzen](#) mit SA berechtigt zur Nutzung von bis zu 8 [Virtuellen Kernen](#) auf einer Basisinstanz. Der Kunde ist berechtigt, Standard- oder Datacentersoftware zu nutzen.

9.1.1. Sondernutzungsrechte für Windows Server-Datacenter-Lizenzen

Als Ausnahme von den allgemeinen Bestimmungen für die Vergabe von Lizenzen und die Nutzung von Windows Server unter dem Azure-Hybridvorteil für Windows Server:

- **Unbegrenzte Virtualisierungsrecht.** Der Kunde ist berechtigt, Windows Server in einer beliebigen Anzahl von Basisinstanzen auf einem Azure Dedicated Host oder einem anderen dedizierten physischen Host in Azure zu nutzen, vorausgesetzt, der Kunde weist Windows Server Datacenter-Lizenzen mit SA für alle [Physischen Kerne](#) zu, die dem Kunden auf diesem Host zur Verfügung stehen. Die gleichzeitige Nutzung auf dem Azure Dedicated Host oder einem anderen dedizierten physischen Host in Azure und den [Lizenzierten Servern](#) des Kunden ist auf den gleichen Migrationszeitraum von 180 Tagen beschränkt.
- **Duale Nutzungsrechte.** Bei Ausübung in Verbindung mit Datacenter-Lizenzen mit SA räumt der Azure Hybrid-Nutzungsvorteil für Windows Server das Recht ein, die Software gleichzeitig auf Azure und auf [Lizenzierten Servern](#) in den Rechenzentren des

Kunden bereitzustellen und zu nutzen. Duale Nutzungsrechte gelten nicht im Fall von [Lizenzen](#), die, wie in „Unbegrenzte Virtualisierungsrechte“ beschrieben, vergeben werden.

9.2 Microsoft Azure-Hybridvorteil für SQL Server

Im Rahmen des Microsoft Azure Hybrid-Nutzungsvorteils für SQL Server ist der Kunde berechtigt, für jede SQL Server-[Lizenz](#), die mit SA („Qualifizierte Lizenz“) abgedeckt ist, in seinen Microsoft Azure-Dienstkonten die in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Microsoft Azure Data Services in den angegebenen Verhältnissen abzurufen. Wenn der Kunden zwei oder mehr Microsoft Azure-Datendienste über den Azure-Hybridvorteil für SQL Server nutzen möchte, muss jedem Dienst mindestens eine [Lizenz](#) zugewiesen werden.

Qualifizierte Lizenz	Microsoft Azure-Datendienste ¹	Verhältnis von Qualifizierten Lizenzen zu Azure vCores
SQL Server Enterprise (Core)	Azure SQL-Datenbank (Elastischer Pool und Einzeldatenbank)/Azure SQL-Verwaltete Instanz – Allgemein	1 Core-Lizenz:4 virtuelle Kerne
	Azure SQL-Datenbank (Elastischer Pool und Einzeldatenbank)/Azure SQL-Verwaltete Instanz – Unternehmenskritisch	1 Core-Lizenz:1 virtueller Kern
	Azure SQL-Datenbank (Einzelne Datenbank)/Azure SQL-Verwaltete Instanz – Hyperscale	1 Core-Lizenz:4 virtueller Kern
	Azure Data Factory SQL Server Integration Services (Enterprise)	1 Core-Lizenz:1 virtueller Kern
	Azure Data Factory SQL Server Integration Services (Standard)	1 Core-Lizenz:4 virtuelle Kerne
	SQL Server Enterprise Virtual Machines	1 Core-Lizenz ² :1 vCPU
	SQL Server Standard Virtual Machines	1 Core-Lizenz:4 vCPUs
SQL Server Standard (Core)	Azure SQL-Datenbank (Elastischer Pool und Einzeldatenbank)/Azure SQL-Verwaltete Instanz – Allgemein	1 Core-Lizenz:1 virtueller Kern
	Azure SQL-Datenbank (Elastischer Pool und Einzeldatenbank)/Azure SQL-Verwaltete Instanz – Unternehmenskritisch	4 Core-Lizenz:1 virtueller Kern
	Azure SQL-Datenbank (Einzelne Datenbank)/Azure SQL-Verwaltete Instanz – Hyperscale	1 Core-Lizenz:1 virtueller Kern
	Azure Data Factory SQL Server Integration Services (Standard)	1 Core-Lizenzen: 1 vCore
	Azure Data Factory SQL Server Integration Services (Enterprise)	4 Core-Lizenzen:1 virtueller Kern
	SQL Server Standard Virtual Machines	1 Core-Lizenz ² :1 vCPU
	SQL Server Enterprise Virtual Machines	4 Core-Lizenzen ² :1 vCPU

¹Der Azure Hybrid-Nutzungsvorteil ist im Tarif der serverlosen Rechenleistung der Azure SQL-Datenbank oder Azure SQL-Verwaltete Instanz nicht verfügbar.

²Vorbehaltlich mindestens vier Core-Lizenzen pro virtueller Computer.

Azure-Hybridvorteil für SQL Server bedeutet, dass dem Kunden die Nutzung des Microsoft Azure-Datendienstes nicht berechnet wird, er aber dennoch die Kosten der Datenverarbeitung (d. h. die Grundrate) sowie ggf. Speicherung, Sicherung und E/A im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienste durch ihn zahlt. Die Kunden müssen angeben, dass sie Azure SQL-Datenbank (Elastischer Pool und Einzeldatenbank), Azure SQL-Verwaltete Instanz, Azure Data Factory SQL Server-Integrationsdienste oder SQL Server-Virtuelle Computer unter Azure Hybrid-Nutzungsvorteil für SQL Server bei der Konfiguration von Arbeitslasten auf Azure nutzen. Der Kunde kann Workloads, die unter dem Azure-Hybridvorteil für SQL Server ausgeführt werden, mit voll getakteten Azure-Diensten ergänzen.

Der Kunde darf nicht gleichzeitig eine [Lizenz](#) an den Azure-Hybridvorteil für SQL Server vergeben und die gleiche [Lizenz](#) (a) gemeinsam genutzten Servern unter Lizenzmobilität mittels Software Assurance oder (b) einem [Lizenzierten Server](#) zuweisen, außer einmalig für einen Zeitraum von höchstens 180 Tagen, um es dem Kunden zu ermöglichen, solche Arbeitsbelastungen zu Azure zu migrieren.

Bei Abschluss der Migration zu Azure oder 180 Tage nach Beginn der Migration, je nachdem, was früher eintritt, gelten [Lizenzen](#) als „Azure zugewiesen“. Der Kunde kann später [Lizenzen](#) seinen [Lizenzierten Servern](#) oder gemeinsam genutzten Servern unter Lizenzmobilität mittels Software Assurance neu zuweisen, sofern [Lizenzen](#) mindestens 90 Tage lang Azure zugewiesen bleiben.

9.2.1 SQL Server Failover-Rechte.

Wenn SQL Server-[Lizenzen](#) unter dem Azure Hybrid-Nutzungsvorteil für SQL Server zur Nutzung mit einer SQL Server Virtual Machine zugewiesen werden, hat der Kunde das Recht auf Folgendes:

- Eine [Failover-OSE](#) für jeden Zweck, einschließlich hohe Verfügbarkeit; und
- Eine [Failover-OSE](#) speziell für Zwecke der Notfallwiederherstellung.

Der Kunde kann auch **Primärarbeit** und deren **Failover-OSE** bei Notfallwiederherstellung gleichzeitig für kurze Zeiträume von Notfallwiederherstellungstests alle 90 Tage und im zeitlichen Umfeld eines Notfalls für einen kurzen Zeitraum ausführen, um den Transfer zwischen ihnen zu unterstützen. Kunden können die folgenden wartungsbezogenen Arbeiten für jede zulässige **Failover-OSE** ausführen:

- Datenbank-Konsistenzprüfungen oder Checkdb
- Log-Sicherungen
- Vollständige Sicherungen
- Überwachung der Ressourcennutzungsdaten

Failover-OSEs, die für die Notfallwiederherstellung zugelassen sind, müssen asynchron und manuell sein. Die Anzahl von Lizenzen, die andernfalls für eine **Failover-OSE** erforderlich wären, darf die Anzahl von Lizenzen, die für die entsprechende **primäre Workload** erforderlich sind, nicht überschreiten. Failover-OSEs dürfen SQL Server-Daten nicht an Nutzer oder Geräte weitergeben oder anderweitig aktive SQL Server-Arbeiten ausführen.

In Bezug auf hohe Verfügbarkeit für jede seiner **Primärarbeiten** hat der Kunde Anspruch auf eine zusätzliche **Failover-OSE**, die auf der Linux-Plattform ausgeführt wird und als SQL Server-Masterinstanz dient, wenn sie in Verbindung mit der Nutzung von Big Data-Clustern durch den Kunden genutzt wird. Diese zusätzlichen **Failover-OSEs** unterliegen den gleichen SQL Server – Failover-Rechte-Einschränkungen.

9.2.2 SQL Server Enterprise Core-Unbegrenzte Virtualisierungsrechte

Abweichend von den allgemeinen Bestimmungen, die die Zuweisung von **Lizenzen** und die Nutzung von SQL Servern im Rahmen des Azure Hybrid-Nutzungsvorteils für SQL Server regeln, ist der Kunde berechtigt, SQL Server in einer beliebigen Anzahl von Virtuellen Computern auf einem Azure Dedicated Host oder einem anderen dedizierten physischen Host in Azure in einem seiner Microsoft Azure-Dienste zu nutzen, vorausgesetzt, der Kunde weist SQL Server Enterprise Core-Lizenzen mit SA allen **Physischen Kernen** zu, die dem Kunden auf diesem Azure Dedicated Host zur Verfügung stehen. Die gleichzeitige Nutzung auf dem Azure Dedicated Host oder einem anderen dedizierten physischen Host in Azure und den **Lizenzierten Servern** des Kunden ist auf den gleichen Migrationszeitraum von 180 Tagen beschränkt.

10. Windows Virtual Desktop

10.1 Windows Virtual Desktop für Windows 7 und Windows 10

Nutzer, die mit Microsoft 365 E3/E5/F3/Business Premium/A3/A5/Schülervergünstigung, Windows 10 Enterprise E3/E5, Windows 10 Education A3/A5 oder Windows VDA E3/E5 lizenziert sind, können auf Windows Virtual Desktop (WVD), Windows 7 und Windows 10 für virtuelle Computer zugreifen. WVD für virtuelle Computer wird nicht auf die Zählgrenze für die Geräteaktivierung eines Nutzers angerechnet.

10.2 Windows Virtual Desktop für Windows Server

Nutzer, lizenziert mit RDS-Nutzer-CALs mit SA- oder RDS-Nutzerabonnementslizenzen oder Geräte nutzend, die mit RDS-Geräte-CALs mit SA lizenziert sind, können auf Windows Virtual Desktop (WVD) Windows Server-für virtuelle Computer zugreifen.

10.3 Windows Virtual Desktop für Entwicklung und Test

Nutzer, die mit Visual Studio-Abonnements und MSDN-Plattformen mit aktiver SA lizenziert sind („autorisierte Nutzer“), können zu Entwicklungs- und Testzwecken auf Windows Virtual Desktop (WVD) Windows 7, Windows 10 und den virtuellen Computern mit Windows Server zugreifen. Die Endnutzer des Kunden können auch auf WVD Windows 7, Windows 10 und die virtuellen Computer mit Windows Server zugreifen, die von autorisierten Nutzern initiiert wurden, um Akzeptanztests durchzuführen oder Feedback zu geben.

Microsoft Azure-Dienste

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Azure SQL Edge (pro Gerät)						A			
Microsoft Azure-Dienste*	1	OM			A	A	A	A	
Microsoft Translator API						A			

*Auch über Microsoft-Kundenvertrag erhältlich

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: bis zur Kündigung für Azure Services
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Promotions: n. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: Microsoft Translator API, Zugewiesene Jährliche Vorauszahlung bezüglich Microsoft Azure Services	Zur Verringerung berechtigt (SCE): Zugewiesene Jährliche Vorauszahlung bezüglich Microsoft Azure Services
Schülervergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.	

2.1 Microsoft Azure-Dienstpläne

Wenn ein Kunde einzelne Microsoft Azure-Dienste als Microsoft Azure-Dienstplan abonniert, können für diese eine andere Programmverfügbarkeit oder andere Bestimmungen gelten. In den Spezifischen Einträgen für Microsoft Azure-Dienstpläne unten finden Sie weiter Einzelheiten.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Microsoft Azure Infrastructure Plans

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
IoT Suite Predictive Maintenance Plan 1	1					A		A	
IoT Suite Predictive Maintenance Plan 2	1					A		A	
IoT Suite Remote Monitoring Plan 1						A		A	
IoT Suite Remote Monitoring Plan 2						A		A	
Azure-App Service-Plan						A			
Azure-Standortwiederherstellung (an Kundenstandort)						A		A	
Microsoft Azure StorSimple-Plan mit Gerät (8100-Gerät)						A		A	
Microsoft Azure StorSimple-Plan mit Gerät (8600-Gerät)						A		A	
Microsoft Azure StorSimple-Plan 8100-Verlängerung (kein Gerät)						A		A	
Microsoft Azure StorSimple-Plan 8600-Verlängerung (kein Gerät)						A		A	

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: alle
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Werbeaktionen: n. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: Microsoft Azure StorSimple (siehe 2.2)	Zur Verringerung berechtigt (SCE): Alle (außer Azure RemoteApp)
Studentenvergünstigung: n. z.	True-Up-berechtigt: N. z.	Add-ons und From SA: N. z.

2.1 Microsoft Azure Stack Hub-Plan

Der Kunde kann Microsoft Azure Stack Hub auf einem [Lizenzierten Server](#) nutzen, vorausgesetzt, er erwirbt SLs, deren Zahl gleich der Zahl der [Physischen Kerne](#) auf jenem [Server](#) ist. [Lizenzen](#) sind verringerungsberechtigt; die laufende Nutzung unterliegt jedoch weiterhin der Anforderung, [Lizenzen](#) gleich der Zahl der [Physischen Kerne](#) im [Server](#) zu halten.

2.2 Microsoft Azure StorSimple Plan-Angebote

Für jeden erworbenen StorSimple-Plan mit Gerät erhält der Kunde ein Storage Array-Gerät. Regionale Verfügbarkeit und die Geschäftsbedingungen für Speicherarrays, einschließlich Gewährleistung, Versand, Umschlag und Verzollung sind im [Anhang G – Bestimmungen für Speicherarrays](#) beschrieben. Jeder vom Kunden erworbene StorSimple-Plan wird mit einem einzelnen Speicherarray verknüpft; ein vom Kunden zusätzlich verwendeter Speicherarray wird nach Verbrauchsmengen in Rechnung gestellt. Microsoft Azure StorSimple 8100- und -8600-Abonnementspläne können ab dem nächsten Jahrestag nach 12 Monaten Dauernutzung rabattiert werden.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Microsoft Azure Support Plans

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Standardsupport für Azure Active*						A		A	
Professional Direct Support für Azure Active*						A		A	
Microsoft Azure StorSimple Standard Support						A		A	
Microsoft Azure StorSimple Standard Support to Premium Support						A		A	
Microsoft Azure StorSimple Premium Support						A		A	

*Auch verfügbar über Microsoft-Kundenvertrag und „Zur Verringerung berechtigt“ bei Erwerb im Rahmen des betreffenden Vertrags.

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: alle
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Werbeaktionen: n. z.

Freistellung des Qualifizierten Nutzers: N. z.	Zur Verringerung berechtigt : Azure StorSimple Standard- und Premium-Support	Zur Verringerung berechtigt (SCE) : Azure StorSimple Standard- und Premium-Support
Vergünstigung für Nutzung durch Studenten: N. z.	True Up-berechtigt: N. z.	

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Microsoft Azure User Plans

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Azure Active Directory Premium Plan 1 (Nutzer-AL)	1	OM			P	A		A,ST	
Azure Active Directory Premium Plan 2 (Nutzer-AL)	1	OM			P	A		A,ST	
Microsoft Defender for Identity (Nutzer-SL)				UC	P	A,UC	A	A,ST	
Microsoft Defender for Identity-Clientverwaltungslizenz-Add-on (Nutzer-SL)				UC	P	A,UC	A	A,ST	
Azure Information Protection Premium Plan 1 (Nutzer-AL)	1	OM			P	A	A	A,ST	
Add-On für Azure Information Protection Premium Plan 1 (Nutzer-AL)						A			

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen : OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung : alle
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Promotions: n. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt : alle	Zur Verringerung berechtigt (SCE) : alle
Student Use Benefit : Siehe Anhang H	True-up-berechtigt : Azure Active Directory, Microsoft Defender for Identity, Azure Information Protection Premium	Add-Ons und Von SA : Siehe Anhang C

2.1 Erweiterte Nutzungsrechte für Microsoft Defender for Identity-Kunden

Der Kunde ist außerdem berechtigt, Advanced Threat Analytics lokal zu installieren und für die Verwaltung von Client-OSEs (oder Server-OSEs als Client-OSEs) einzusetzen, die ausschließlich von Nutzern verwendet werden, denen Lizenzen zugewiesen sind. Dieses Recht endet mit Ablauf des Abonnements des Kunden.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Microsoft 365

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Microsoft 365 Business Basic (Nutzer-SL)		OM			OM, P		A		
Microsoft 365 Business Standard (Nutzer-SL)		OM			OM, P		A		
Microsoft 365 Business Premium (Nutzer-SL)									
Microsoft 365 Education A1 (Gerät-AL)									
Microsoft 365 Education A3 (Nutzer-AL)								EP	
Microsoft 365 Education A3 mit Core CAL (Nutzer-AL)								EP	
Microsoft 365 Education A5 (Nutzer-AL)								EP	
Microsoft 365 Education A5 mit Gesprächsminuten (Nutzer-AL)								EP	
Microsoft 365 Education A3 – Unbeaufsichtigte Lizenz (SL)								A	
Microsoft 365 E3 – Unbeaufsichtigte Lizenz (SL)						A			
Microsoft 365 E3/E5 (Nutzer-SL)						EO			
Microsoft 365 E3/E5 Add-on (Nutzer-SL)						EO			
Microsoft 365 E3/E5 From SA (Nutzer-SL)						EO			
Microsoft 365 E5 mit Gesprächsminuten (Nutzer-AL)						EO			
Microsoft 365 F1/F3 (Nutzer-SL)						A			
Microsoft 365 A5 Compliance (Nutzer-SL)								ST	

Microsoft 365 E5 Compliance (Nutzer-SL)				A			
Microsoft 365 F5 Compliance (Nutzer-SL)				A			
Microsoft 365 G5 Compliance (Nutzer-SL)				A			
Microsoft 365 E5 eDiscovery und Audit (Nutzer-SL)				A			
Microsoft 365 G5 eDiscovery und Audit (Nutzer-SL)				A			
Microsoft 365 E5 Insider-Risikomanagement (Nutzer-SL)				A			
Microsoft 365 G5 Insider-Risikomanagement (Nutzer-SL)				A			
Microsoft 365 E5 Information Protection und Governance (Nutzer-SL)				A			
Microsoft 365 G5 Information Protection und Governance (Nutzer-SL)				A			
Microsoft 365 A5 eDiscovery und Audit (Nutzer-SL)						A,ST	
Microsoft 365 A5 Insider-Risikomanagement (Nutzer-SL)						A,ST	
Microsoft 365 A5 Information Protection und Governance (Nutzer-SL)						A,ST	
Microsoft 365 A5 Security (Nutzer-SL)						A,ST	
Microsoft 365 E5 Security (Nutzer-SL)				A			
Microsoft 365 F5 Security (Nutzer-SL)				A			
Microsoft 365 F5 Sicherheit + Konformität (Nutzer-SL)				A			
SharePoint Syntex (Nutzer-AL)				A		A,ST	
Extra Graph Connector-Fähigkeit (SL)				A		A,ST	
Skype für Business Plus CAL Add-on für Microsoft 365 E3 (Nutzer-SL)				A			
Experten bei Bedarf (SL)				A		A	
VDA Add-On für M365 E3/E5 (Nutzer-AL)				A			
10-Jahre-Aufbewahrung des Überwachungsprotokolls (Nutzer SL)				A		A	

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: Alle
Migrationsrechte: N. z.	Voraussetzung: Siehe unten	Werbeaktionen: N. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: nur F	Zur Verringerung berechtigt: Alle	Zur Verringerung berechtigt (SCE): Microsoft 365 F3
Studentenvergünstigung: Siehe Anhang H	True-up-berechtigt: Alle (außer aus SA)	Add-Ons und Von SA: Siehe Anhang C

2.1 Anwendbare Lizenzbestimmungen.

Microsoft 365 unterliegt den Lizenzbestimmungen der einzelnen Produkte und Dienste, die in Microsoft 365 enthalten sind, in der durch die Lizenzbestimmungen in diesem Microsoft 365-Produkteintrag geänderten Fassung.

2.1.1 Microsoft 365-Komponenten

- Für Microsoft 365 E3/E5 enthalten die Komponenten Office 365 E3/E5, Enterprise Mobility + Security E3/E5 und Windows 10 Enterprise E3/E5 pro Nutzer.
- Bei Microsoft 365 A3/A5 umfassen die Komponenten Office 365 A3/A5, Enterprise Mobility + Security A3/A5, Windows 10 Education A3/A5 und Minecraft: Education Edition.
- Bei Microsoft 365 F3 umfassen die Komponenten Office 365 F3, Enterprise Mobility + Security E3 und Windows 10 Enterprise E3.
- Bei Microsoft 365 F1 umfassen die Komponenten Enterprise Mobility + Security E3 und begrenzte Office-Dienste.
- Bei Microsoft 365 E3/Education A3 – Unbeaufsichtigte Lizenz umfassen die Komponenten Office 365 E3/A3, Enterprise Mobility + Security E3/A3 und Windows 10 Enterprise E3/A3.

2.1.2 Lizenzzuweisung und Windows-Nutzungsrechte

Die Nutzungsrechte für die Windows-Komponente von Microsoft 365-Lizenzen werden wie folgt geändert:

- [Lizenzierte Nutzer](#) müssen nicht [Primäre Nutzer](#) eines Geräts sein. [Lizenzierte Nutzer](#) dürfen Windows Enterprise nur auf Geräten mit einem qualifizierenden Betriebssystem ausführen.
- Neben der Nutzung von Windows Virtual Desktop (siehe Abschnitt Windows Virtual Desktop im [Microsoft Azure Services-Produkteintrag](#)) gelten die Zugriffs- und Nutzungsrechte für virtualisierte Remoteinstanzen von Windows nur für [Lizenzierte Nutzer](#), die [Primäre Nutzer](#) eines Geräts sind, das mit einem Qualifizierenden Betriebssystem lizenziert ist.

2.1.3 Microsoft 365 F1/F3

2.1.3.1 Lizenzberechtigung für Lizenzen für Firstline Worker

Lizenzen für Microsoft 365 Firstline Worker dürfen nur Nutzern zugewiesen werden, die eine oder mehrere der folgenden Bedingungen erfüllen:

- Nutzt ein Hauptarbeitsgerät mit einem einzelnen Bildschirm, der kleiner ist als 10,1 Zoll

- Nutzt sein Hauptarbeitsgerät während Schichten oder schichtübergreifend mit anderen Nutzern mit qualifizierenden Lizenzen für Microsoft 365 oder Office 365 Firstline Worker
 - Andere lizenzierte Nutzer von Microsoft Firstline Worker müssen das Gerät ebenfalls als ihr Hauptarbeitsgerät nutzen.
 - Bei Software oder Diensten, auf die über das gemeinsam genutzte Gerät zugegriffen wird, müssen das Gerät oder der Nutzer einer Lizenz zugewiesen sein, die die Nutzung dieser Software oder Dienste umfasst.

Qualifizierende Lizenzen für Microsoft 365 und Office 365 Firstline Worker umfassen Microsoft 365 F1, Microsoft 365 F3 und/oder Office 365 F3.

Kunden, die vor dem 1. Juni lizenzierte Nutzer von Microsoft 365 F1/F3 hatten (Betroffene Kunden) dürfen unter den Lizenzberechtigungsbestimmungen für Microsoft 365 F1 in den Produktbestimmungen vom 1. November 2019 bis zum Ende des nachfolgenden Abonnement-Verlängerungszeitraums der Betroffenen Kunden weitere Nutzer mit demselben oder entsprechenden Dienst lizenzieren.

2.1.3.2 Windows 10-Nutzungsrechte für Microsoft 365 F3

Die Nutzungsrechte für die Windows-Komponente von Microsoft 365 F3-Lizenzen werden ferner wie folgt geändert:

- Rechte zur Nutzung von Windows 10 Enterprise LTSC finden keine Anwendung.
- Rechte zur Installation und Nutzung von MDOP finden keine Anwendung.
- Außer für die Nutzung von Windows Virtual Desktop (siehe Abschnitt Windows Virtual Desktop im [Microsoft Azure Services-Produkteintrag](#)) gelten die Zugriffs- und Nutzungsrechte für virtualisierte Remoteinstanzen von Windows nur für [Lizenzierte Nutzer](#), die eines gemeinsam genutzten Gerät mit einem Qualifizierenden Betriebssystem.

2.1.3.3 Smartphones und Tablets

Jeder Microsoft 365 F3-Nutzer, dem der Kunde eine Nutzer-AL zuweist, ist berechtigt (i) Microsoft Office für mobile Geräte zu kommerziellen Zwecken verwenden und (ii) sich mit seiner Org-ID auf bis zu fünf Smartphones und fünf Tablets mit integrierten Bildschirmen einer Größe von 10,1 Zoll diagonal oder weniger bei Microsoft Office zu registrieren.

2.1.3.4 Microsoft 365 F1 Nutzerpostfach-Nutzungsrechte

M365 F1 enthält keine Rechte an einem Exchange-Postfach. Um eine vollständige Teams-Erfahrung zu ermöglichen, können M365 F1-Lizenzen mit dem aktivierten Exchange Online K1-Serviceplan geliefert werden. Obwohl der Exchange Online K1-Serviceplan dem Nutzer ein Postfach zur Verfügung stellt, sind M365 F1-Nutzer nicht berechtigt, das Postfach zu nutzen. Wir empfehlen Ihnen, Outlook im Web über diese Schritte (<https://docs.microsoft.com/en-us/exchange/recipients-in-exchange-online/manage-user-mailboxes/enable-or-disable-outlook-web-app>) zu deaktivieren und Ihre Nutzer zu ersuchen, nicht über andere Methoden auf das Exchange-Postfach zuzugreifen.

2.2 Verlängerte Nutzungsrechte für Microsoft 365 E3/E5

2.2.1 Office-Server

Jeder lizenzierte Nutzer, dem eine Microsoft 365 E3/E5 Nutzer-AL zugewiesen ist, ist berechtigt:

- eine beliebige Anzahl von Kopien der folgenden Serversoftware auf einem beliebigen, speziell für Nutzung durch den Kunden vorgesehenen Server zu installieren: Exchange Server, SharePoint Server und Skype for Business Server; und
- Der Zugriff auf die vorgenannte Serversoftware ist den Nutzern, denen eine Microsoft 365 E3/E5 Nutzer-AL zugewiesen wurde, oder [externen Nutzern](#) vorbehalten.

Dedizierte [Server](#), die unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen stehen, unterliegen der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel. Diese Berechtigung gilt nicht für Nutzer-SLs, die im Rahmen des Microsoft Cloud-Vertrags und der Microsoft-Kundenvereinbarung erworben wurden.

2.2.2 Office Professional Plus

2.2.2.1 Nutzer-ALs aus SA für Microsoft 365:

Für jeden Lizenzierten Nutzer, dem der Kunde eine Nutzer-AL aus SA für Microsoft 365 zuweist, ist der Kunde zur Installation der folgenden Programme berechtigt:

- eine lokale Kopie von Office Professional Plus zur alleinigen Nutzung durch den Lizenzierten Nutzer für die Dauer des Abonnements und
- eine lokale Kopie von Office Professional Plus zur alleinigen Nutzung durch den Lizenzierten Nutzer für die Dauer des Abonnements für neue Nutzer-ALs, die zu demselben Volumenlizenzvertrag hinzugefügt wurden. Die Anzahl der Nutzer-ALs, für die solche Nutzungsrechte gewährt werden, darf die Anzahl der Nutzer-ALs aus SA, die ursprünglich unter dem Vertrag gedeckt wurden, nicht überschreiten.

2.2.2.2 In MPSA erworbene Microsoft 365 Nutzer-ALs

Für jeden Lizenzierten Nutzer mit einem durch Software Assurance für Office Professional Plus abgedeckten Gerät, dem der Kunde eine Nutzer-AL für Microsoft 365 zuweist, ist der Kunde zur Installation einer lokalen Kopie von Office Professional Plus zur alleinigen Nutzung durch den Lizenzierten Nutzer für die Dauer des Abonnements berechtigt.

2.3 Microsoft 365 Business Basic/Standard/Premium-Nutzungsrechte

Der Kunde ist nicht berechtigt, mehr als 300 Nutzer-Abonnementlizenzen abzuschließen. Die Nutzungsrechte für die Windows-Komponente von Microsoft 365 Business Premium werden wie folgt geändert:

- Windows Business arbeitet als Onlinedienst und ist kein Nachfolger einer früheren Version des Windows-Desktop-Betriebssystems.
- Rechte zur Nutzung früherer Versionen, anderer Sprachversionen, anderer Plattformversionen oder niedrigerer Editionen von Windows, einschließlich Windows 10 Enterprise LTSC, finden keine Anwendung.
- Neben der Nutzung von Windows Virtual Desktop (siehe Abschnitt Windows Virtual Desktop im [Microsoft Azure Services-Produkteintrag](#)) gelten die Zugriffs- und Nutzungsrechte für virtualisierte Instanzen von Windows nicht.

2.4 Experten bei Bedarf (Experts-on-demand)

Kunden, denen die Dienstleistung Threat Experts (Bedrohungsexperten) erbracht wird, haben die Möglichkeit, Experts-on-demand-Abonnements zu nehmen. Dem Kunden werden am 01. eines jeden Monats 2 Guthaben zugewiesen, die zur Einreichung von Fragen genutzt werden können; ungenutzte Guthaben verfallen 90 Tage nach der Zuteilung oder am Ende der Abonnementdauer, je nachdem, was am kürzesten ist.

2.5 Lizenzvoraussetzungen

Lizenz	Lizenzvoraussetzungen
10-Jahre-Aufbewahrung des Überwachungsprotokolls	Microsoft 365 E5/A5; Microsoft 365 E5/A5 Konformität; Microsoft 365 E5/A5/G5 eDiscovery und Audit; Office 365 E5/A5
Microsoft 365 E5/A5 Security	Microsoft 365 E3/A3 Office 365 E3/A3 und Enterprise Mobility + Sicherheit E3/A3
Microsoft 365 E5/A5/G5 Konformität	Microsoft 365 E3/A3 Office 365 E3/A3 und Enterprise Mobility + Security E3/A3
Microsoft 365 E5/A5/G5 eDiscovery und Audit	Microsoft 365 Business Basic/Business Standard/Business Premium/F1/F3/E3/A3/E5/A5; Office 365 F3/E1/A1/E3/A3/E5/A5; Exchange Online; SharePoint Online; OneDrive for Business
Microsoft 365 E5/A5/G5 Insider-Risikomanagement	Microsoft 365 Business Premium/F1/F3/E3/A3/E5/A5
Microsoft 365 E5/A5/G5 Information Protection und Governance	Jede Lizenz für Microsoft 365, Office 365, Exchange Online, SharePoint Online oder OneDrive for Business Plan und Azure-Datenschutz oder Enterprise Mobility + Security E3/A3 <u>Eine der folgenden:</u> Microsoft 365 Business Basic/Business Standard; Office 365 F3/E1/E3/A3/E5/A5; Exchange Online; SharePoint Online; OneDrive for Business und <u>Eine der folgenden:</u> Azure Information Protection; Enterprise Mobility + Security
Microsoft 365 F5 Konformität	Microsoft 365 F1/F3
Microsoft 365 F5 Security	Microsoft 365 F1/F3
Microsoft 365 F5 Sicherheit + Konformität	Microsoft 365 F1/F3
VDA Add-On für M365 E3/E5	Microsoft 365 E3/E5
SharePoint Syntex	Microsoft 365 Business Basic/Business Standard/Business Premium/F1/F3/E3/A3/E5/A5; Office 365 F3/E1/A1/E3/A3/E5/A5; SharePoint Online

2.6 Programme für Forschung & Lehre

Die folgende Tabelle gilt für Kunden in Volumenlizenz-Programmen für Forschung & Lehre:

2.6.1 Microsoft 365 A1 (Geräte-AL)

2.6.1.1 Laufzeit

Die Laufzeit des Abonnements von Microsoft 365 A1 (Geräte-AL) beträgt sechs Jahre ab dem Datum der Bestellung. Wenn die Lizenz den Ablauf des Volumenlizenzvertrags des Kunden überdauert, in dessen Rahmen die M365 A1 (Geräte-AL) erworben wurde, gelten die Bestimmungen dieses Vertrags bei Bedarf über die Dauer der M365 A1 (Geräte-AL) hinaus.

2.6.1.2 Stornierung und Neuweisung

M365 A1 (Geräte-AL) kann nicht storniert werden und darf nur bei einem permanenten Hardwarefehler des Geräts, dem M365 A1 (Geräte-AL) ursprünglich zugewiesen wurde, einem neuen Gerät desselben Modells (oder einem vom Hersteller bereitgestellten gleichwertigen Ersatz) neu zugewiesen werden.

2.6.1.3 Windows 10-Versionen

Microsoft 365 Education A1 umfasst ein Upgrade auf Windows 10 Pro Education für Geräte mit einer Lizenz für Windows 7 Professional, Windows 8/8.1 Pro und Windows 10 Pro.

2.6.2 Microsoft 365 A3/A5 (Nutzer-AL)

2.6.2.1 Office-Server

Kunden, die all ihre wissenschaftlichen und sonstigen Mitarbeiter, [Qualifizierte Nutzer von Forschung und Lehre](#) oder [Wissensarbeiter](#) mit Microsoft 365 A3/A5 (Nutzer-AL) im Rahmen eines Beitritts für Bildungslösungen (beliebige Version) lizenzieren, sind berechtigt:

- eine beliebige Anzahl von Kopien der folgenden Serversoftware auf einem beliebigen, speziell für Nutzung durch den Kunden vorgesehenen Server zu installieren: Exchange Server, SharePoint Server und Skype for Business Server; und
- Der Zugriff auf die vorgenannte Serversoftware ist den Nutzern, denen eine Microsoft 365 A3/A5 Nutzer-AL zugewiesen wurde, oder [externen Nutzern](#) vorbehalten.

DEDIERTE [SERVER](#), die unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen stehen, unterliegen der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel. Dieser Anspruch gilt nicht für Nutzer-SLs, die im Rahmen des Microsoft Cloud-Vertrags und der Microsoft-Kundenvereinbarung oder durch die [Schülervergünstigung](#) erworben wurden.

2.6.2.2 Enthält Microsoft 365 A3 mit Core CAL

Microsoft 365 A3 mit Core CAL ist nur als Ersatz für Education Desktop mit Core CAL erhältlich.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Enterprise Mobility + Security

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Enterprise Mobility + Security E3 (Nutzer-AL)	1	OM			P	EO			
Enterprise Mobility + Security A3 (Nutzer SL)		OM					A	EP,AS,ST	
Add-On für Enterprise Mobility + Security E3 (Nutzer-AL)	1	OM			P	EO			
Add-On für Enterprise Mobility + Security A3 (Nutzer-AL)		OM					A	EP,AS,ST	
Enterprise Mobility + Security E3 aus SA (Nutzer-AL)						EO			
Enterprise Mobility + Security E5 (Nutzer-SL)	1	OM			P	EO			
Enterprise Mobility + Security A5 (Nutzer-SL)		OM					A	EP,AS,ST	
Add-On für Enterprise Mobility + Security E5 (Nutzer-AL)	1	OM			P	EO			
Add-On für Enterprise Mobility + Security A5 (Nutzer-AL)		OM					A	EP,AS,ST	
Enterprise Mobility + Security E5 aus SA (Nutzer-AL)						EO			

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung : alle
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Promotions: n. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt : alle	Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.
Vergünstigung für Nutzung durch Studenten : Siehe Anhang H	True-up-berechtigt : alle	Add-Ons und Von SA : Siehe Anhang C

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Server-Abonnements für Azure

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
SQL Server Standard (2 Core-Lizenzen im Pack)									
SQL Server Enterprise Core (2 Core-Lizenzen im Pack)									
SQL Server Big Data Node (2 Core-Lizenzen im Pack)									
Windows Server Standard (8 Core-Lizenzen im Pack)									
Windows Server-CAL									
AL für Windows Server-Remotedesktopdienste (Nutzer)									
CAL für Windows Server Active Directory-Rechteverwaltungsdienste									

Die vorstehend genannten Lizenzen stehen zusätzlich über einen Microsoft-Kundenvertrag zur Verfügung.

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST (wenn auf Kundenservern eingesetzt: Universell , Pro Core – SQL, Pro Core/CAL – Windows Server)	Produktpool: n. z.	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Promotions: n. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.	Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.
Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.	

2.1 Versions-Upgraderechte

Kunden mit Server-Abonnements für Azure sind berechtigt, neue Versionen, die während des Abonnementzeitraums freigegeben werden, gemäß der Nutzungsrechte zu nutzen, die zum Zeitpunkt der Freigabe solcher Versionen gelten. CAL und Abonnements für externe Connector-Lizenzen für Azure erlauben ebenfalls den Zugriff auf neue Versionen der zugehörigen Software, die während des Abonnementzeitraums veröffentlicht werden.

2.2 Bereitstellungsoptionen für Windows Server

2.2.1 Einsatz von Software in Microsoft Azure

Wenn der Kunde Virtuelle Windows Server-Computer in seinen Microsoft Azure-Dienstkonten nutzt, wird dem Kunden die Nutzung von Windows Server nicht berechnet; er muss jedoch für die Rechenkosten aufkommen („Basis-Instanz“). Bei der Erstellung oder Konfiguration eines virtuellen Computers auf Azure muss der Kunde im Rahmen des Azure Hybrid-Nutzungsvorteils für Windows Server angeben, dass er Windows Server nutzt. Die [Bestimmungen für Onlinedienste](#) regeln die Nutzung von Windows Server auf Azure. Jeder Satz von 16 Core-Lizenzen berechtigt den Kunden, Windows Server auf Microsoft Azure auf bis zu 16 Virtuellen Kernen zu nutzen, die über zwei oder weniger Azure-Basisinstanzen verteilt sind. Jeder zusätzliche Satz von 8 Core-Lizenzen berechtigt zur Nutzung auf bis zu 8 zusätzlichen Virtuellen Kernen auf einer Basisinstanz. Während der Laufzeit seines Abonnements ist der Kunde berechtigt, auch RDS CAL-Abonnements für Azure mit Windows Server in den Microsoft Azure-Dienstkonten des Kunden zu nutzen, um den Zugriff auf die RDS-Funktionalität oder eine grafische Benutzeroberfläche zu ermöglichen, die auf dem Windows Server unter Nutzung der RDS-Funktionalität oder einer anderen Technologie gehostet wird.

2.2.2 Einsatz der Software auf Servern des Kunden

Alternativ ist der Kunde berechtigt, Windows Server auf den [Lizenzierten Servern](#) des Kunden zu nutzen. Mit Ausnahme der im Abschnitt „Umschichtung von Server-Arbeitsbelastungen auf Azure“ beschriebenen Fälle dürfen Lizenzen nicht gleichzeitig Azure zugewiesen werden. Windows Server-Standardabonnement-Lizenzen, Abonnement-CALs und Externe Connector-Lizenzen bieten die gleichen Rechte wie andere Volumen lizenzierende Windows Server-Standardkernlizenzen, CALs und Externe Connectorlizenzen, jeweils unter den gleichen Geschäftsbedingungen wie unter „Nutzungsrechte“ im Windows Server-Produkteintrag der aktuellsten Version der Produktbestimmungen angegeben. Während der Abonnementlaufzeit werden dem Kunden zusätzlich Rechte gewährt, die den Rechten entsprechen, die Software Assurance-Kunden im Rahmen von Selbstkosten und Notfallwiederherstellung sowie für Halbjährliche Channel-Releases gewährt werden (vorbehaltlich Verfügbarkeit). Die Nutzung der Software unterliegt den gleichen Geschäftsbedingungen.

2.2.3 Verschieben von Server-Workloads nach Azure

Der Kunde darf Abonnement-Lizenzen für Azure und [Lizenzierten Servern](#) des Kunden nicht gleichzeitig zuweisen, es sei denn, dies geschieht einmalig für einen Zeitraum von höchstens 180 Tagen, damit der Kunde Arbeitsbelastung von [Lizenzierten Servern](#) zu Azure migrieren kann. Bei Abschluss der Migration zu Azure oder 180 Tage nach Beginn der Migration, je nachdem, was früher eintritt, gelten [Lizenzen](#) als „Azure zugewiesen“. Der Kunde kann später [Lizenzen](#) seinen [Lizenzierten Servern](#) neu zuweisen, vorausgesetzt, [Lizenzen](#) bleiben Azure mindestens 90 Tage zugewiesen.

2.3 Bereitstellungsoptionen für SQL Server

2.3.1 Einsatz von Software in Microsoft Azure

Der Kunde ist berechtigt, in seinen Microsoft Azure-Dienstkonten die in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Microsoft Azure Data Services in den angegebenen Verhältnissen zu nutzen. Wenn ein Kunde Abonnementlizenzen nutzen möchte, um zwei oder mehr Microsoft Azure Data Services in Anspruch zu nehmen, muss für jeden Dienst ein separater Satz von [Lizenzen](#) zugewiesen werden.

Qualifizierte Lizenz	Microsoft Azure-Datendienste ¹	Verhältnis von Qualifizierten Lizenzen zu Azure vCores
SQL Server Enterprise (Core)	Azure SQL-Datenbank (Elastischer Pool und Einzeldatenbank)/Azure SQL-Verwaltete Instanz – Allgemein	1 Core-Lizenz:4 virtuelle Kerne
	Azure SQL-Datenbank (Elastischer Pool und Einzeldatenbank)/Azure SQL-Verwaltete Instanz – Unternehmenskritisch	1 Core-Lizenz:1 virtueller Kern
	Azure SQL-Datenbank (Einzelne Datenbank)/Azure SQL-Verwaltete Instanz – Hyperscale	1 Core-Lizenz:4 virtueller Kern
	Azure Data Factory SQL Server Integration Services (Enterprise)	1 Core-Lizenz:1 virtueller Kern
	Azure Data Factory SQL Server Integration Services (Standard)	1 Core-Lizenz:4 virtuelle Kerne
	SQL Server Standard Virtual Machines	1 Core-Lizenz:4 vCPUs

	SQL Server Enterprise Virtual Machines	1 Core-Lizenz ² :1 vCPU
SQL Server Standard (Core)	Azure SQL-Datenbank (Elastischer Pool und Einzeldatenbank)/Azure SQL-Verwaltete Instanz – Allgemein	1 Core-Lizenz:1 virtueller Kern
	Azure SQL-Datenbank (Elastischer Pool und Einzeldatenbank)/Azure SQL-Verwaltete Instanz – Unternehmenskritisch	4 Core-Lizenz:1 virtueller Kern
	Azure SQL-Datenbank (Einzelne Datenbank)/Azure SQL-Verwaltete Instanz – Hyperscale	1 Core-Lizenz:1 virtueller Kern
	Azure Data Factory SQL Server Integration Services (Standard)	1 Core-Lizenzen: 1 vCore
	Azure Data Factory SQL Server Integration Services (Enterprise)	4 Core-Lizenzen:1 virtueller Kern
	SQL Server Standard Virtual Machines	1 Core-Lizenz ² :1 vCPU
	SQL Server Enterprise Virtual Machines	4 Core-Lizenzen ² :1 vCPU

¹Der Azure Hybrid-Nutzungsvorteil ist im Tarif der serverlosen Rechenleistung der Azure SQL-Datenbank oder Azure SQL-Verwaltete Instanz nicht verfügbar.

²Vorbehaltlich mindestens vier Core-Lizenzen pro Virtueller Computer.

Dem Kunden wird die Nutzung des Microsoft Azure-Datendienstes nicht berechnet, er muss aber dennoch für die Kosten der Datenverarbeitung (d. h. die Grundrate) sowie ggf. für die Speicherung, Sicherung und E/A im Zusammenhang mit seiner Nutzung der Dienste zahlen. Der Kunde muss angeben, dass er Azure SQL-Datenbank (Elastischer Pool und Einzeldatenbank), Azure SQL-Verwaltete Instanz, Azure Data Factory SQL Server-Integrationsdienste oder SQL Server-Virtuelle Computer unter Azure Hybrid-Nutzungsvorteil für SQL Server bei der Konfiguration von Arbeitslasten auf Azure nutzt. Der Kunde kann diese ausgeführten Workloads mit voll getakteten Azure-Diensten ergänzen.

2.3.2 SQL Server Failover-Rechte

Bei der Zuweisung von SQL Server-Abonnement-Lizenzen zur Verwendung mit SQL Server Virtual Machines auf Azure zugewiesen werden, ist der Kunde zu Folgendem berechtigt:

- Eine **Failover-OSE** für jeden Zweck, einschließlich hohe Verfügbarkeit; und
- Eine **Failover-OSE** speziell für Zwecke der Notfallwiederherstellung.

Der Kunde kann auch **Primärarbeit** und deren **Failover-OSE** bei Notfallwiederherstellung gleichzeitig für kurze Zeiträume von Notfallwiederherstellungstests alle 90 Tage und im zeitlichen Umfeld eines Notfalls für einen kurzen Zeitraum ausführen, um den Transfer zwischen ihnen zu unterstützen. Kunden können die folgenden wartungsbezogenen Arbeiten für jede zulässige **Failover-OSE** ausführen:

- Datenbank-Konsistenzprüfungen oder Checkdb
- Log-Sicherungen
- Vollständige Sicherungen
- Überwachung der Ressourcennutzungsdaten

Failover-OSes, die für die Notfallwiederherstellung zugelassen sind, müssen asynchron und manuell sein. Die Anzahl von Lizenzen, die andernfalls für eine **Failover-OSE** erforderlich wären, darf die Anzahl von Lizenzen, die für die entsprechende **primäre Workload** erforderlich sind, nicht überschreiten. **Failover-OSes** dürfen SQL Server-Daten nicht an Nutzer oder Geräte weitergeben oder anderweitig aktive SQL Server-Workloads ausführen.

In Bezug auf hohe Verfügbarkeit für jede seiner **Primärarbeiten** hat der Kunde Anspruch auf eine zusätzliche **Failover-OSE**, die auf der Linux-Plattform ausgeführt wird und als SQL Server-Masterinstanz dient, wenn sie in Verbindung mit der Nutzung von Big Data-Clustern durch den Kunden genutzt wird. Diese zusätzlichen **Failover-OSes** unterliegen den gleichen SQL Server – Failover-Rechte-Einschränkungen.

2.3.3 Einsatz der Software auf Servern des Kunden

Alternativ ist der Kunde berechtigt, SQL Server auf den **Lizenzierten Servern** des Kunden zu nutzen. In diesem Fall gewähren SQL Server Standard- und SQL Server Enterprise Core-Abonnement-Lizenzen die gleichen Rechte wie andere Volumen lizenzierende SQL Server Standard- und SQL Server Enterprise Core-Lizenzen unter den gleichen Geschäftsbedingungen wie unter „Nutzungsrechte“ im SQL Server-Produkteintrag in der aktuellsten Version der Produktbestimmungen angegeben. Während der Laufzeit des Abonnements erhält der Kunde zusätzlich die gleichen Rechte wie SA-Kunden im Rahmen von Selbst-Hosting, Notfallwiederherstellung, Lizenzmobilität quer durch Serverfarmen, Failover-Rechte und Unbeschränkte Virtualisierung* sowie Rechte zur Nutzung von Machine Learning Server für Windows*, Machine Learning Server für Linux*, Machine Learning für Hadoop* und Power BI Report Server*. Die Nutzung der Software unterliegt den gleichen Geschäftsbedingungen.

* Vorbehaltlich Verfügbarkeit Rechte gelten nur für SQL Server Enterprise Core-Kunden.

2.3.4 Verschieben von Server-Workloads nach Azure

Der Kunde darf nicht gleichzeitig **Lizenzen** zur Nutzung auf Azure zuweisen und die gleiche **Lizenz** einem der **Lizenzierten Server** des Kunden zuweisen, außer auf einmaliger Basis, und zwar für einen Zeitraum von höchstens 180 Tagen, damit der Kunde solche Arbeitsbelastungen zu Azure migrieren kann. Bei Abschluss der Migration zu Azure oder 180 Tage nach Beginn der Migration, je nachdem, was früher eintritt, gelten

Lizenzen als „Azure zugewiesen“. Der Kunde kann später Lizenzen seinen **Lizenzierten Servern** neu zuweisen, vorausgesetzt, Lizenzen bleiben Azure mindestens 90 Tage zugewiesen.

2.3.5 SQL Server Enterprise Core Unbegrenzte Virtualisierungsrechte

Abweichend von den allgemeinen Bestimmungen, die die Zuweisung von Lizenzen und die Nutzung von SQL Server im Rahmen des Azure Hybrid-Nutzungsvorteils für SQL Server regeln, ist der Kunde berechtigt, SQL Server in einer beliebigen Anzahl von Virtuellen Computern auf einem Azure Dedicated Host Server oder einem anderen dedizierten physischen Host in Azure in einem seiner Microsoft Azure-Dienstkonten zu nutzen, vorausgesetzt, der Kunde weist SQL Server Enterprise Core-**Abonnementlizenzen** allen Physischen Kernen zu, die dem Kunden auf jenem Azure Host zur Verfügung stehen. Die gleichzeitige Nutzung auf dem dedizierten Azure-Host oder einem anderen dedizierten physischen Host in Azure und den **Lizenzierten Servern** des Kunden ist auf den gleichen Migrationszeitraum von 180 Tagen beschränkt.

2.4 SQL Server Big Data Nodes

Die Nutzung von SQL Server Big Data Node durch den Kunden wird durch die Nutzungsrechte für SQL Server Enterprise Core im SQL Server-Produkteintrag geregelt, die wie folgt ergänzt werden. Der Kunde darf SQL Big Data Node-**Instanzen** nur mit einem Master Node einsetzen. Ein „Master Node“ ist eine **OSE**, die vom Kunden zur Ausführung von SQL Server Standard Core oder SQL Server Enterprise Core mit SA oder gleichwertigen Abonnementrechten lizenziert wurde. Die folgenden SA-Rechte gelten zusätzlich für die Nutzung von SQL Server Big Data Nodes durch den Kunden auf einem **Lizenzierten Server**: Unbegrenzte Virtualisierung. Alternativ zur Bereitstellung der Software auf **Lizenzierten Servern** kann der Kunde Big Data Node-Lizenzen an Microsoft Azure zuweisen (eine Lizenz pro vCPU und mindestens vier Lizenzen pro virtuellem Computer) und Big Data Node-Software auf virtuellen Azure-Computern ausführen.

Microsoft Dynamics 365-Dienste

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Dynamics 365 Business Central Premium/Essentials/Team Member (Nutzer-SL)									
Dynamics 365 Business Central Premium/Cloud-Add-On für Team Members (Nutzer-AL)									
Dynamics 365 Business Central-Gerät (Geräte-SL)									
Dynamics 365 Customer Insights				UC		A,UC			
Dynamics 365 Customer Insights Additional Profiles						A,UC			
Dynamics 365 Operations Device (Geräte-SL)						A		A,ST	
Dynamics 365 Operations Device Add-on (Geräte-SL)						A		A,ST	
Dynamics 365 Operations Device From SA (Geräte-SL)						A		A,ST	
Dynamics 365 Operations Activity (Nutzer-SL)						A		A,ST	
Dynamics 365 Operations Activity Add-on (Nutzer-SL)						A		A	
Dynamics 365 Operations Activity From SA (Nutzer-SL)						A			
Dynamics 365 Operations Order Lines						A		A,ST	
Dynamics 365 Customer Service Enterprise (Nutzer-SL)	1			UC		A,UC	A	A,ST	
Dynamics 365 Customer Service Enterprise (Geräte-SL)				UC		A,UC	A	A,ST	
Dynamics 365 Customer Service Professional (Nutzer-SL)				UC		A,UC		A,ST	
Dynamics 365 eCommerce Tier						A		A,ST	
Dynamics 365 eCommerce Tier Overage						A		A,ST	
Dynamics 365 Commerce Recommendations						A		A,ST	
Dynamics 365 Commerce Ratings and Reviews						A		A,ST	
Dynamics 365 Commerce Scale Unit – Cloud						A		A,ST	
Dynamics 365 Field Service (Nutzer-SL)	1			UC		A,UC	A	A,ST	
Dynamics 365 Field Service (Geräte-SL)				UC		A,UC	A	A,ST	
Dynamics 365 Human Resources (Nutzer-AL)						A		A,ST	
Dynamics 365 Personalwesen-Self-Service (Nutzer-SL)						A		A,ST	
Dynamics 365 Human Resources Sandbox						A		A,ST	
Dynamics 365 Human Resources von SA (Nutzer-AL)						A			
Dynamics 365 Marketing						A		A,ST	
Dynamics 365 Marketing Additional Contacts						A		A,ST	
Dynamics 365 Marketing Zusätzliche Nichtproduktionsanwendung						A		A,ST	
Dynamics 365 Supply Chain Management (Nutzer-SL)						A		A,ST	

Dynamics 365 Supply Chain Management Add-on (Nutzer-SL)				A		A,ST	
Dynamics 365 Supply Chain Management From-SA (Nutzer-SL)				A		A,ST	
Dynamics 365 IoT Intelligence Scenario				A		A,ST	
Dynamics 365 IoT Intelligence Weitere Computer				A		A,ST	
Dynamics 365 Finance (Nutzer-SL)				A		A,ST	
Dynamics 365 Finance Add-on (Nutzer-SL)				A		A,ST	
Dynamics 365 Finance From-SA (Nutzer-SL)				A		A,ST	
Dynamics 365 Commerce (Nutzer-AL)				A		A,ST	
Dynamics 365 Commerce Add-On (Nutzer-AL)				A		A,ST	
Dynamics 365 Commerce von SA (Nutzer-AL)				A		A,ST	
Dynamics 365 Sales Enterprise (Nutzer-SL)	1		UC	A,UC	A	A,ST	
Dynamics 365 Sales Enterprise (Geräte-SL)			UC	A,UC	A	A,ST	
Dynamics 365 Sales Professional (Nutzer-SL)				A		A,ST	
Dynamics 365 Sales Premium (Nutzer SL)				A		A,ST	
Dynamics 365 Sales Insights (Nutzer-SL)				A		A,ST	
Dynamics 365-Teammitglieder (Nutzer-SL)	1		UC	A,UC	A	A,ST	
Dynamics 365 Team Members Add-on (Nutzer-SL)			UC	A,UC		A,ST	
Dynamics 365 Team Members From SA (Nutzer-SL)				A,UC		A,ST	
Dynamics 365 - Additional Customer Engagement Portal			UC	A,UC	A	A	
Dynamics 365 - Additional Customer Engagement Portal Page Views			UC	A,UC	A	A	
Dynamics 365 - Additional Customer Engagement Production/Non-Production Instance			UC	A,UC	A	A,ST	
Dynamics 365 - Additional Customer Engagement Database Storage			UC	A,UC	A	A	
Dataverse für Apps-Datenbankkapazität				A		A	
Dataverse für Apps-Dateikapazität				A		A	
Dataverse für Apps-Protokollkapazität				A		A	
Dynamics 365 - Additional Customer Engagement Social Posts			UC	A,UC	A	A	
Dynamics 365 for Field Service - Resource Scheduling Optimization				A		A	
Dynamics 365 Call Intelligence				A		A	
Dynamics 365 Remote Assist				A			
Dynamics 365 Layout				A			
Dynamics 365 Anleitungen				A		A	
Dynamics 365 Unified Operations Plan - Additional Database Storage				A		A	
Dynamics 365 Unified Operations Plan - Additional File Storage				A		A	
Dynamics 365 Unified Operations – Additional Database Capacity				A		A	
Dynamics 365 Unified Operations – Additional File Capacity				A		A	
Dynamics 365 Unified Operations Plan - Sandbox Tiers 1-5				A		A,ST	
Dynamics 365 Pro Direct Support			UC	A,UC	A	A,ST	
Dynamics 365 Project Operations (Nutzer-SL)				A		A,ST	
Chat für den Dynamics 365-Kundendienst (Dynamics 365 for Customer Service Chat)(Nutzer SL)			UC	A,UC		A,ST	
Chatbot-Sitzungen			UC	A,UC		A,ST	
Dynamics 365-Digitale Nachrichtenübermittlung				A		A,ST	
Dynamics 365 Customer Service Chat			UC	A,UC		A,ST	
Dynamics 365 Customer Service Chat-Fähigkeit			UC	A,UC		A,ST	
Dynamics 365 Additional Asset Management			UC	A,UC		A	
Microsoft Relationship Sales-Lösung/Plus				A			
Dynamics 365 Customer Voice			UC	A,UC		A,ST	
Dynamics 365 Customer Voice – Zusätzliche Antworten			UC	A,UC		A,ST	
Dynamics 365 Betrugsschutz				A		A	
Dynamics 365 Betrugsschutz Zusätzliche Begutachtungen				A		A	
Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service				A		A	
Dynamics 365 Field Service Contractor			UC	A,UC			

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: Alle außer Microsoft Relationship Sales
Migrationsrechte: N. z.	Voraussetzung: Siehe unten	Werbeaktionen: N. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: N. z.	Zur Verringerung berechtigt: Alle außer Microsoft Relationship Sales	Zur Verringerung berechtigt (SCE): Alle außer Microsoft Relationship Sales
Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: alle	Add-Ons und Von SA: Siehe Anhang C

2.1 Unified Service Desk (USD)

Kunden mit aktiven Dynamics 365 Customer Service Enterprise-Abonnements können USD-Software für jeden Nutzer installieren und nutzen. Dedizierte [Server](#), die für diesen Zweck verwendet werden und unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen stehen, unterliegen der [Outsourcing-Software-Management](#)-Klausel der Produktbestimmungen.

2.2 Dynamics CustomerSource

Kunden mit aktiven Dynamics 365 Abonnements können auf CustomerSource zugreifen und diese nutzen.

2.3 Dynamics 365-Plan für Behörden

Dynamics 365 Supply Chain Management, Finance und Commerce sind in Dynamics 365 Plan für Behörden nicht verfügbar.

2.4 Integrierte Editionen von Dynamics 365-Dienste

Eingebettete Editionen bestimmter Dynamics 365-Dienste sind über den Microsoft Cloud-Vertrag und die Microsoft-Kundenvereinbarung verfügbar. Wenn Kunden Eingebettete Editionen als Teil einer [Eingebetteten Vereinheitlichten Lösung](#) erwerben und nutzen, sind sie nicht berechtigt, das Eingebettete SL-Produkt von der [Eingebetteten Vereinheitlichten Lösung](#) zu trennen oder mit anderen Anwendungen zu nutzen.

2.5 Features der Team Member-Lizenz für bestehende Kunden

Vorhandene Kunden mit Teammitglieder-Lizenzen, die vor dem 01. Oktober 2018 erworben wurden, können vorhandene und neu erworbene Teammitglieder-Lizenzen in Übereinstimmung mit der Servicebeschreibung unter <https://aka.ms/D365TeamMembersExistingCustomer> während der Dauer ihres vorhandenen Abonnements und jeder weiteren Abonnementdauer, die vor dem 01. Juli 2020 oder bis zum 30. Juni 2023 begonnen hat, nutzen, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt.

2.6 Dynamics 365 Pro Direct Support

Der Kunde muss genügend Dynamics 365 Pro Direct Support-Lizenzen erwerben, um jede Dynamics 365 per user-Lizenz bei ihrer Vereinbarung abzudecken, bis zu einem Maximum von 250 Lizenzen.

2.7 Voraussetzungen für Basis und Anfügung-Nutzerabonnementlizenzen

Beim Kauf mehrerer Geschäftsanwendungen muss die erste bzw. Basis-Lizenz die Lizenz mit dem höchsten Preis für den Nutzer sein. Jeder vollständige Nutzer muss eine Basis-Lizenz haben. Dynamics 365 attach user SLs können nur Nutzern mit berechtigenden Anwendungslizenzen zugewiesen werden.

2.8 Dynamics 365 Remote Assist und Dynamics 365 Guides

[Externe Nutzer](#) sind berechtigt, auf die obige Software zuzugreifen und sie auf Geräten zu nutzen, die mit einer Dynamics 365 Remote Assist-Geräte-SL oder Dynamics 365 Guides-Geräte-SL lizenziert sind.

2.9 Duale Nutzungsrechte

Bestimmte ALS für Dynamics 365 gestatten unter Umständen den Zugriff auf die On-premises-Entsprechung. Dies wird in der Tabelle unten dargestellt:

Lizenz für Dynamics CRM 365	Zugriff auf On-premises-Software	On-premises-Server
Dynamics 365 Sales	Dynamics 365 for Sales (On-premises)	Dynamics 365 (On-premises)
Dynamics Customer Service	Dynamics 365 for Customer Service (On-premises)	
Dynamics 365 Field Service	Dynamics 365 für Field Service-Funktionen (On-premises)	
Dynamics 365 Operations – Activity	Dynamics 365 for Operations Activity (On-premises)	Dynamics 365 for Operations, On-premises
Dynamics 365 Operations – Device	Dynamics 365 für Operations Device (On-premises)	
Dynamics 365 Project Operations	Dynamics 365 for Operations (On-premises)*	
Dynamics 365 Finance	Dynamics 365 for Operations (On-premises)*	
Dynamics 365 Supply Chain Management	Dynamics 365 for Operations (On-premises)*	
Dynamics 365 Commerce	Dynamics 365 for Operations (On-premises)*	
Dynamics 365 Team Members	Dynamics 365 for Team Members (On-premises)	Dynamics 365 (On-Premises) oder Dynamics 365 for Operations, On-Premises

**Duale On-premises-Nutzungsrechte gelten nur für die spezifischen Anwendungen von Dynamics 365 for Operations, für die der Nutzer über eine Cloud-AL verfügt. Beispiel: Ein Nutzer, der für Finance lizenziert ist, darf nur die Sicherheitsrollen von Dynamics 365 On-Premises nutzen, die mit der Finance USL verbunden sind.*

2.10 Lizenzvoraussetzungen

Käufe der folgenden Lizenzen erfordern außerdem den Kauf einer in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Vorausgesetzten Lizenz:

Lizenz	Lizenzvoraussetzungen
Dynamics 365 Team Members	Dynamics 365 Nutzer-SLs neben der Team Members SL
Dynamics 365 Marketing Attach*	10 oder mehr Arbeitsplätze mit EINEM der folgenden Programme: Dynamics 365 Customer Service Enterprise Dynamics 365 Customer Service Professional Dynamics 365 Sales Enterprise Dynamics 365 Sales Professional Dynamics 365 Field Service Dynamics 365 Finance Dynamics 365 Supply Chain Management Dynamics 365 Commerce
Dynamics 365 Sales Insights	Dynamics 365 Sales Enterprise, oder Microsoft Relationship Sales
Dynamics 365 Call Intelligence	Dynamics 365 Sales Insights
Dynamics 365 Customer Insights Attach	Dynamics 365 Marketing, oder 20 oder mehr SLs für Dynamics 365 Sales Enterprise, oder 20 oder mehr SLs für Dynamics 365 Customer Service Enterprise
Chat for Dynamics 365	Dynamics 365 Customer Service Enterprise
Dynamics 365 Customer Service Messaging	Dynamics 365 Customer Service Enterprise
Dynamics 365 IoT Intelligence Scenario	Dynamics 365 Supply Chain Management
Dynamics 365 eCommerce Tier	Dynamics 365 Commerce
Dynamics 365 Commerce Scale Unit – Cloud	
Dynamics 365 Commerce Recommendations	
Dynamics 365 Commerce Ratings & Reviews	

*Nutzer mit weniger als 10 Arbeitsplätzen der Vorausgesetzten Lizenzen oder Nutzer, die neu bei Dynamics sind, können die Marketing (Standalone)-Anwendung erwerben.

2.11 Mindestkäufe – Forschung & Lehre

Käufe im Segment „Forschung & Lehre“ erfordern einen Mindestkauf der in nachstehender Tabelle aufgeführten Lizenzen:

Segment	Mindestmenge	Lizenzvoraussetzung
Forschung & Lehre	20	Dynamics 365 Customer Service Enterprise und/oder Dynamics 365 Customer Service Professional und/oder Dynamics 365 Sales Enterprise und/oder Dynamics 365 Sales Professional und/oder Dynamics 365 for Field Service und/oder

2.12 Mindestkäufe – Alle Programme

Käufe der folgenden Produkte erfordern einen Mindestkauf der in nachstehender Tabelle aufgeführten Lizenzen:

Produkt	Mindestmenge	Lizenzen, die im Rahmen eines Mindestkaufs erworben wurden
Marketing - Zusätzliche Kontakte	Stufe 3: 2 Stufe 4: 5 Stufe 5: 10	Marketing - Zusätzliche Kontakte Stufe 3 Marketing - Zusätzliche Kontakte Stufe 4 Marketing - Zusätzliche Kontakte Stufe 5
Microsoft Relationship Sales-Lösung	10	Microsoft Relationship Sales-Lösung oder Microsoft Relationship Sales-Lösung
Dynamics 365 Commerce* Dynamics 365 Finance* Dynamics 365 Supply Chain Management* Dynamics 365 Project Operations*	20	Dynamics 365 Finance und/oder Dynamics 365 Supply Chain Management und/oder Dynamics 365 Commerce und/oder Dynamics 365 Project Operations
Dynamics 365 Human Resources	5	Dynamics 365 Human Resources
Dynamics 365 Customer Insights Attach	20 20 1	Dynamics 365 Sales Enterprise, oder Dynamics 365 Customer Service Enterprise oder Dynamics 365 Marketing
Professional Direct Support	20 *250 maximal – sobald diese Anzahl erreicht ist, sind alle weiteren Nutzer abgedeckt, ohne dass weitere Lizenzen erforderlich sind*	Alle Dynamics-Anwendungen

*Kunden sind berechtigt, Finance-, Supply Chain Management-, Commerce-, oder Project Operations-Basis-USLs und/oder Gerätelizenzen (2,5 Geräte-SLs entsprechen 1 Basis-USL) zu kombinieren, um die Mindestabnahme von 20 Nutzern zu erfüllen. Entfällt für CSP.

Office 365 Services

Microsoft 365-Anwendungen

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Microsoft 365 Apps für Business (Nutzer-SL)		OM			OM, P		A		
Microsoft 365 Apps für Enterprise (Nutzer-SL)	2	OM			OM, P	E	A	EP,EO,ST	
Microsoft 365 Apps für Enterprise From SA (Nutzer-SL)						E			
Microsoft 365 Apps für Enterprise (Geräte-SL)						E		A	

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Alle(s) - Anwendungen	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: N. z.
Migrationsrechte: N. z.	Voraussetzung: Add-On, aus SA siehe Anhang C	Werbeaktionen: n. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: N. z.	Zur Verringerung berechtigt: alle	Zur Verringerung berechtigt (SCE): N. z.
Studentenvergünstigung: Siehe Anhang H	True-up-berechtigt: Alle (außer aus SA)	Add-Ons und Von SA: Siehe Anhang C

2.1 Medienberechtigung für Microsoft 365 Apps für Enterprise mit Windows To Go-Rechten

Wenn ein Nutzer, dem der Kunde eine Microsoft 365 Apps für Enterprise-Lizenz zugewiesen hat, Software unter Windows to Go Rights nutzt, darf dieser Nutzer anstelle der Installation einer Kopie der mit Microsoft 365 Apps für Enterprise gelieferten Software auf einem der fünf zulässigen Geräte gemäß den Nutzungsbestimmungen für Microsoft 365 Apps für Enterprise 1) eine Kopie der Office Professional Plus 2013-Software auf dem für Windows to Go Rights genutzten USB-Laufwerk installieren und 2) die Office Professional Plus 2013-Software auf diesem USB-Laufwerk auf einem beliebigen Gerät nutzen. Nach Beendigung des Microsoft 365 Apps für Enterprise-Abonnements des Kunden muss er die Office Professional Plus 2013-Software vom USB-Laufwerk deinstallieren.

2.2 Open Value Subscription-Migrationszeitraum

Für jede Einheit von Microsoft 365 Apps für Enterprise, Office 365 E3/E5 oder Office 365 A3/A5-Nutzer-SLs, die der Kunde bei oder vor Ablauf seines Open-Value-Abonnementvertrags („Ablaufdatum“) aktiviert, kann der Kunde die Kopie von Office Standard oder Professional Plus, die er im Rahmen eines Open-Value-Abonnementvertrags lizenziert hat, weiterhin nutzen. Dieses Recht endet 180 Tage nach dem Tag des Ablaufs. Die Nutzung von Office Standard oder Office Professional Plus während dieses Zeitraums unterliegt den am Datum des Ablaufs geltenden Nutzungsrechten.

2.3 Office View/Print für Office für Web-Nutzer

Nutzer, die mit einer Office 365- oder Microsoft 365-Lizenz lizenziert sind, dürfen Microsoft 365 Apps für Enterprise im reduzierten Funktionsmodus zum Anzeigen und Drucken von Dateien nutzen.

2.4 Microsoft 365-Apps für Unternehmen

Der Kunde ist nicht berechtigt, mehr als 300 Nutzer-Abonnementlizenzen abzuschließen.

2.5 Programme für Forschung & Lehre

Das Folgende gilt für Kunden in den [OVS-ES](#)- und/oder [EES](#)-Lizenzierungsprogrammen:

2.5.1 Microsoft 365 Apps für Enterprise-Geräte-SL in EES

Lehreinrichtungen mit Microsoft 365 Apps für Enterprise-Nutzer-SLs, die allen Dozenten und Mitarbeitern zugeordnet sind, [Qualifizierte Nutzer von Forschung und Lehre](#) oder [Wissensarbeiter](#) in [EES](#) sind berechtigt, Microsoft 365 Apps für Enterprise-Geräte-SLs für die gleiche Anzahl von Microsoft 365 Apps für Enterprise-Nutzer-SLs zu erwerben, die von der Lehreinrichtung für Nutzung auf einem beliebigen Gerät innerhalb der Organisation der Lehreinrichtung lizenziert wurden, einschließlich freiem Zugang zu allen Labor- oder Bibliotheksgeräten.

2.5.2 Nutzung durch Labore und Bibliotheken im Open Value-Abonnement für Fortbildungslösungen (Open Value Subscription for Education Solutions - OVS-ES).

Lehreinrichtungen mit Microsoft 365 Apps für Enterprise-Nutzer-SLs, die allen Dozenten und Mitarbeitern zugeordnet sind, [Qualifizierte Nutzer von Forschung und Lehre](#) oder [Wissensarbeiter](#) in [OVS-ES](#) sind berechtigt, Office Professional Plus-Software innerhalb der Organisation der Lehreinrichtung auf jedem Labor- oder Bibliotheksgerät mit freiem Zugang zu installieren. Die Nutzung der Software unterliegt ansonsten den Lizenzbestimmungen für Office Professional Plus.

Office 365 Suites

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Office 365 A1 (Nutzer-AL)	1						A	A,ST	
Office 365 A3 (Nutzer-AL)	(1)						A,EO	AS,EP	
Office 365 A5 (Nutzer-AL)	(1)							AS,EP	
Office 365 A5 mit Gesprächsminuten (Nutzer-AL)								AS,EP	
Add-On für Office 365 A5 (Nutzer-AL)								AO,EO,ST,AS	
Office 365 E1 und E3 (Nutzer-SL)	1	OM		UC	EO,OM, P	EO,UC			
Office 365 E1 und E3 Add-on (Nutzer-SL)	1			UC	OW	EO,UC			
Office 365 E1 und E3 From SA (Nutzer-SL)						EO,UC			
Office 365 E5 (Nutzer-SL)	1			UC		EO,UC			
Office 365 E5 mit Gesprächsminuten (Nutzer-AL)						EO,UC			
Office 365 E5 Add-on (Nutzer-SL)						EO			
Office 365 E5 From SA (Nutzer-SL)						EO,UC			
Office 365 E3 ohne Apps für Enterprise Add-on (Nutzer-SL)						EO,UC			
Office 365 F3 (Nutzer-SL)	1			UC		A,UC			
Office 365 Multi-Geo Add-on (Nutzer-SL)						A			
Premium Messaging (Nutzer-SL)						A			

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Alle Anwendungen und Server (nur E1- und F3-Server), MPSA – nur Anwendungen	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: E1/E3/E5, A3/A5, F3
Migrationsrechte: N. z.	Voraussetzung: Siehe unten	Werbeaktionen: N. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: nur F	Zur Verringerung berechtigt: Alle	Zur Verringerung berechtigt (SCE): N. z.
Student Use Benefit: Siehe Anhang H	True-up-berechtigt: Alle	Add-Ons und Von SA: Siehe Anhang C

2.1 Office 365 F3 – Lizenzberechtigung

Lizenzen für Office 365 Firstline Worker dürfen nur Nutzern zugewiesen werden, die eine oder mehrere der folgenden Bedingungen erfüllen:

- Nutzt ein Hauptarbeitsgerät mit einem einzelnen Bildschirm, der kleiner ist als 10,1 Zoll
- Nutzt sein Hauptarbeitsgerät während Schichten oder schichtübergreifend mit anderen Nutzern mit qualifizierenden Lizenzen für Microsoft 365 oder Office 365 Firstline Worker
 - Andere lizenzierte Nutzer von Microsoft Firstline Worker müssen das Gerät ebenfalls als ihr Hauptarbeitsgerät nutzen.
 - Bei Software oder Diensten, auf die über das gemeinsam genutzte Gerät zugegriffen wird, müssen das Gerät oder der Nutzer einer Lizenz zugewiesen sein, die die Nutzung dieser Software oder Dienste umfasst.

Qualifizierende Lizenzen für Microsoft 365 und Office 365 Firstline Worker umfassen Microsoft 365 F1, Microsoft 365 F3 und/oder Office 365 F3.

Kunden, die vor dem 1. Juni lizenzierte Nutzer von Office 365 F1/F3 hatten (Betroffene Kunden) dürfen unter den Lizenzberechtigungsbestimmungen für Office 365 F1 in den Produktbestimmungen vom 1. November 2019 bis zum Ende des nachfolgenden Abonnement-Verlängerungszeitraums der Betroffenen Kunden weitere Nutzer mit demselben oder entsprechenden Dienst lizenzieren.

2.2 Smartphone- und Tablet-Geräte

Jeder Nutzer von Office 365 A1, E1, F3 und Business Essentials, dem der Kunde eine Nutzer-AL zuweist, ist berechtigt, (i) Microsoft Office für mobile Geräte zu kommerziellen Zwecken verwenden und (ii) sich mit seiner Org-ID auf bis zu fünf Smartphones und fünf Tablets mit integrierten Bildschirmen einer Größe von 10,1 Zoll diagonal oder weniger bei Microsoft Office zu registrieren.

2.3 Multi-Geo Capabilities in Office 365

Für Multi-Geo Capabilities in Office 365-Abonnements gelten die folgenden Bestimmungen:

- Mindestens 250 Abonnements für Office 365 Services pro Kunde und
- Mindestens 5 % der Office 365 Services-Abonnements innerhalb eines Tenant haben entsprechende Multi-Geo-Funktionen im Office 365-Abonnement.

Office 365 Services bedeutet jede beliebige Lizenz für Microsoft 365, Office 365, Exchange Online, SharePoint Online oder OneDrive for Business Plan.

2.4 „Project for the web“-Daten

Nutzer mit einer Lizenz für Office 365 erhalten nur auf Mandanten mit Lizenzen für Microsoft Project Plan 1/3/5 Ansichtszugriff auf „Project for the web“-Kundendaten, beschränkt auf die Nutzung nur innerhalb der „Project for the web“-Anwendung.

- Mit diesen Rechten wird kein Zugriff auf Power Platform-Anwendungen oder andere Datensätze gewährt.
- Diese Rechte gelten nicht für Verwaltungsangebote.

2.5 Lizenzvoraussetzungen

Lizenz	Lizenzvoraussetzungen
Office 365 Multi-Geo-Add-on	Jede Lizenz für Microsoft 365, Office 365, Exchange Online, SharePoint Online oder OneDrive for Business Plan
Premium Messaging	Office 365 F3/E1/E3/E5 oder Microsoft 365 Business Basic/Business Standard/Business Premium/F1/F3/E3/E5

2.6 Programme für Forschung & Lehre

Das Folgende gilt für Kunden in den OVS-ES- und/oder EES-Lizenzierungsprogrammen:

2.6.1. Erweiterte Nutzungsrechte für Office Professional Plus

Jeder **Lizenzierte Nutzer**, dem eine Office 365 A3/A5-Nutzer-SL zugewiesen wurde, ist berechtigt, während der Dauer des Abonnements eine lokale Kopie von Office Professional Plus für die alleinige Nutzung durch den **Lizenzierten Nutzer** zu installieren. Diese Bestimmung gilt nicht für Nutzer-SLs, die über die **Studentenvergünstigung** erworben wurden.

2.6.2 Microsoft 365 Apps für Enterprise für die Nutzung eines Freigegebenen Geräts in EES.

Lehrinrichtungen mit Office 365 A3/A5-Nutzer-SLs, die allen Dozenten und Mitarbeitern zugeordnet sind, **Qualifizierte Nutzer von Forschung und Lehre** oder **Wissensarbeiter** in EES sind berechtigt, Microsoft 365 Apps für Enterprise-Geräte-SLs für die gleiche Anzahl von Office 365 A3/A5-Nutzer-SLs zu erwerben, die von der Lehrinrichtung für Nutzung auf einem beliebigen Gerät innerhalb der Organisation der Lehrinrichtung lizenziert wurden, einschließlich freiem Zugang zu allen Labor- oder Bibliotheksgeräten.

2.6.3 Office Professional Plus für Labor- und Bibliotheksnutzung

Einrichtungen, in denen allen wissenschaftlichen und sonstigen Mitarbeitern, **Qualifizierten Nutzern von Forschung und Lehre** oder **Wissensarbeitern** Nutzer-ALs für Office 365 A3/A5 zugewiesen wurden, sind berechtigt, Office Professional Plus-Software in frei zugänglichen Räumlichkeiten oder Bibliotheken innerhalb der Organisation der Einrichtung zu installieren. Die Nutzung der Software unterliegt ansonsten den Lizenzbestimmungen für Office Professional Plus.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Audiodienste

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Phone System (Nutzer-AL)		OM		UC	P	A,UC	A	A,ST	
Telefonsystem Aus SA (Nutzer-SL)						A			
Advanced Communications						A,UC		A,ST	
Audiokonferenz (Nutzer-AL)		OM		UC	P	A,UC	A	A,ST	
Audiokonferenz Erweiterte Dial-out-Minuten nach USA/CAN (User SL)		OM			P	A,UC	A	A,ST	
Audiokonferenz für Nutzer in Indien (Nutzer-SL)									
Audiokonferenz für E5-Nutzer in Indien Add-On (Nutzer-SL)									
Business Voice									
Anrufplan (Nutzer-AL)				UC		A,UC		A,ST	
Telefon für gemeinsame Bereiche (Geräte-AL)						A,UC		A,ST	
Communication Credits						A,UC			
Microsoft Teams Wesentliche Anrufelemente für USA und Kanada (Nutzer-SL)						A		A,ST	
Teams-Räume Standard (Geräte-SL)						A		A,ST	
Teams-Räume Premium (Geräte-SL)						A			

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: Alle
Migrationsrechte: N. z.	Voraussetzung: Siehe unten	Werbeaktionen: N. z.

Ausnahme Qualifizierter Nutzer: N. z.	Zur Verringerung berechtigt: Alle (mit Ausnahme von Communication Credits)	Zur Verringerung berechtigt (SCE): Alle (mit Ausnahme von Communication Credits)
Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: Alle (mit Ausnahme von Communication Credits)	Add-Ons und Von SA: Siehe Anhang C

2.1 Communication Credits

Communication Credits erfordern eine Anfangszahlung über das Office 365-Verwaltungsportal. Microsoft stellt dem Kunden bzw. seinem Handelspartner jede Transaktion unmittelbar in Rechnung, ebenso den Auffüllbedarf auf das Mindestguthaben, wenn dies aktiviert ist. Gelder, die nicht innerhalb von 12 Monaten nach dem Datum der Transaktion verwendet werden, verfallen.

Die Nutzungsgebühren entsprechen den von Microsoft veröffentlichten Sätzen zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Dienste. Für Communication Credits gelten keine Festpreise, auch dort nicht, wo der anwendbare Volumenlizenzvertrag einen Hinweis auf Festpreise enthält.

2.2 Audiokonferenz für Nutzer in Indien

Ab dem 01. Februar 2020 ist für in Indien ansässige Nutzer ein Abonnement für Audiokonferenzen erforderlich, um diese nutzen zu können.

2.3 Lizenzvoraussetzungen

Lizenz	Lizenzvoraussetzungen
Advanced Communications	Office 365 F3/E1/E3/E5; Microsoft 365 Business Basic/Business Standard/Business Premium/F1/F3/E3/E5
Audiokonferenz	Office 365 F3/E1/E3/E5; Microsoft 365 F1/F3/E3/E5
Audiokonferenz für Nutzer in Indien	
Audiokonferenz für E5-Nutzer in Indien Add-on	Office 365 E5; Microsoft 365 E5
Audiokonferenz Erweiterte Dial-out-Minuten nach USA/CAN	Audiokonferenzen; Audiokonferenzen für in Indien ansässige Nutzer; Microsoft 365 E5;
Phone System	Office 365 F3/E1/E3; Microsoft 365 F1/F3/E3
Anrufplan	Office 365 E5; Microsoft 365 E5; Telefonsystem
Business Voice	Microsoft 365 Business Basic/Business Standard/Business Premium
Microsoft Teams Wesentliche Anrufelemente für USA und Kanada	Office 365 F3/E1/E3; Microsoft 365 F1/F3/E3

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Exchange Online

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Exchange Online Plan 1 (Nutzer-AL)		OM		UC	OM, P	A,UC			
Add-On für Exchange Online Plan 1 (Nutzer-AL)		OM		UC	P	A,UC	A		
Exchange Online Plan 1A für Alumni (Nutzer-AL)								A	
Exchange Online Plan 2 (Nutzer-AL)	1	OM		UC	P	A,UC	A		
Exchange Online Kiosk (Nutzer-AL)				UC		A,UC			
Exchange Online-Archivierung für Exchange Online (Nutzer-AL)	1	OM		UC	P	A,UC	A	A,ST	
Exchange Online-Archivierung für Exchange Server (Nutzer-AL)	1	OM		UC	P	A,UC	A	A,ST	
Exchange Online Protection (Nutzer-AL)		OM		UC	OM, P	A,UC	A	A	
Microsoft Defender für Office 365 Plan 1 (Nutzer-SL)		OM		UC	P	A,UC	A	A,ST	
Microsoft Defender for Office 365 Plan 2 (Nutzer-SL)		OM			P	A		A,ST	
Office 365 Verhinderung von Datenverlust (Nutzer-AL)						A			
Importdienst für Office 365						A			

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: alle
Migrationsrechte: Produktliste – März 2014 (Exchange Hosted Archive)	Voraussetzung: Siehe unten	Werbeaktionen: N. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: nur K	Zur Verringerung berechtigt: alle	Zur Verringerung berechtigt (SCE): alle
Vergünstigung für Nutzung durch Studenten: Siehe Anhang H	True-up-berechtigt: Alle	Add-Ons und Von SA: Siehe Anhang C

2.1 Lizenzvoraussetzungen

Lizenz	Lizenzvoraussetzungen
--------	-----------------------

Microsoft Defender für Office 365 Plan 1/Plan 2	Jede Lizenz für Microsoft 365, Office 365, Exchange Online, SharePoint Online oder OneDrive for Business Plan
Office 365 Verhinderung von Datenverlust	Jede Lizenz für Microsoft 365, Office 365, Exchange Online, SharePoint Online oder OneDrive for Business Plan

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Microsoft Stream

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Microsoft Stream (Nutzer-SL)					P	A		A,ST	
Add-On für Microsoft Stream Storage (500 GB)					P	A		A,ST	

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: alle
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Promotions: n. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: alle	Zur Verringerung berechtigt (SCE): alle
Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: alle	

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

OneDrive for Business

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
OneDrive for Business Plan 1 und 2 (Nutzer-AL)	1	OM		UC	P	A,UC			
Fernarbeits-Startplan									

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: alle
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Promotions: n. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: alle	Zur Verringerung berechtigt (SCE): alle
Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: alle	

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Project

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Project Essentials (Nutzer-SL)	1	OM			P	A,UC	A	A,ST	
Project Essentials Add-on (Nutzer-SL)						A,UC			
Project Plan 1 (Nutzer-AL)					P	A,UC			
Project Plan 1 Add-On (Nutzer-AL)						A,UC			
Project Plan 3 (Nutzer-AL)	1	OM			OM, P	A,UC	A	A,ST	
Project Plan 3 Add-On (Nutzer-AL)						A,UC			
Project Plan 3 From SA (Nutzer-SL)						A,UC			
Project Plan 5 (Nutzer-AL)	1	OM			OM, P	A,UC	A	A,ST	
Project Plan 5 Add-On (Nutzer-AL)						A,UC			
Project Plan 5 From SA (Nutzer-SL)						UC			

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server, MPSA – Nur Alle Anwendungen	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: alle
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: Add-On, aus SA siehe Anhang C	Werbeaktionen: n. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: alle	Zur Verringerung berechtigt (SCE): alle
Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: Alle (außer aus SA)	Add-Ons und Von SA: Siehe Anhang C

2.1 Bereitstellungsrechte für Project

Lizenzierte Nutzer von Project Plan 3/5 sind berechtigt, eine Kopie von Project Standard/Professional 2016 oder eine frühere Version auf Geräten zu installieren und zu nutzen, die für Office Standard/Professional Plus lizenziert sind. Geräte, die für Office Professional Plus über die Microsoft 365 From SA Office Professional Plus-Nutzerberechtigung lizenziert sind, sind ebenfalls berechtigt.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

SharePoint Online

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
SharePoint Online Plan 1 und 2 (Nutzer-AL)	1	OM		UC	P	A,UC			
Add-On für SharePoint Online Plan 1 (Nutzer-AL)						A			
Office 365 Extra File Storage 1 GB (Add-On-AL)	1	OM		UC	P	A,UC	A	A,ST	

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: alle
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: Add-On, aus SA siehe Anhang C	Werbeaktionen: n. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: nur K	Zur Verringerung berechtigt: alle	Zur Verringerung berechtigt (SCE): alle
Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: alle	Add-Ons und Von SA: Siehe Anhang C

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Visio

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Visio Online Plan 1 (Nutzer-SL)	1	OM			OM, P	A	A	A,ST	
Visio Online Plan 2 (Nutzer-SL)		OM			OM, P	A	A	A,ST	
Visio Online Plan 2 Add-on (Nutzer-SL)						A			
Visio Online Plan 1 und 2 From SA (Nutzer-SL)						A			

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Anwendung	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: Alle
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: Add-on, From SA; Siehe Anhang C	Werbeaktionen: n. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: alle	Zur Verringerung berechtigt (SCE): alle
Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: Alle (außer aus SA)	Add-Ons und Von SA: Siehe Anhang C

2.1 Bereitstellungsrechte für Visio

Nutzer mit einer Lizenz für Visio Online Plan 2 sind berechtigt, eine Kopie von Visio Standard/Professional 2016 oder einer früheren Version auf Geräten zu installieren und zu nutzen, die für Office Standard/Professional Plus lizenziert sind und auf denen Office Standard/Professional Plus ausgeführt wird. Geräte, die für Office Professional Plus über die Microsoft 365 From SA Office Professional Plus-Nutzerberechtigung lizenziert sind, sind ebenfalls berechtigt.

2.2 Visio View/Print für Office-Nutzer

Nutzer, die mit einer Office 365- oder Microsoft 365-Lizenz lizenziert sind, können Visio im reduzierten Funktionsmodus zum Anzeigen und Ausdrucken von Dateien nutzen.

Workplace Analytics

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Workplace Analytics (Nutzer-AL)	1					A		A,AF	

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: alle
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Promotions: n. z.
Ausnahme qualifizierter Nutzer: alle	Zur Verringerung berechtigt: alle	Zur Verringerung berechtigt (SCE): Alle
Student Use Benefit: N. z.	True-up-berechtigt: Alle	

2.1 Lizenzvoraussetzungen

Lizenz	Lizenzvoraussetzungen
Workplace Analytics	Microsoft 365 Business Basic/Business Standard/Business Premium/E3/E5/A3/A5; Office 365 E1/E3/E5/A3/A5; Exchange Online

Sonstige Onlinedienste

Bing Maps

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Bing Maps Known 100 (Nutzer-SL)	50				P	A			
Bing Maps Known 5K User (AL)	200				P	A			
Bing Maps Light Known 500 User (AL)	1				P	A			
Bing Maps Light Known 5K User (AL)	125				P	A			
Bing Maps Transactions 100K (SL)	75				P	A			
Bing Maps Transactions 500K (SL)	75				P	A			
Bing Maps Transactions 1M (SL)	200				P	A			
Bing Maps Transactions 2M (SL)	200				P	A			
Bing Maps Transactions 5M (SL)	200				P	A			
Bing Maps Transactions 10M (SL)	200				P	A			
Bing Maps Transactions 30M (SL)	200				P	A			
Mobile Asset Management Platform (SL)	25				P	A			
Mobile Asset Management Per Asset (AL)	1				P	A			
Mobile Asset Management Distance Matrix Per Asset Automatic					P	A			
Mobile Asset Management Distance Matrix Per Asset Manual					P	A			
Mobile Asset Management Truck Routing Per Asset					P	A			
Mobile Asset Management Drive Analytics Per Asset					P	A			

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Promotions: n. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.	Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.
Studentenvergünstigung: n. z.	True-Up berechtigt (Lizenzabgleich): N. z.	

2.1 Abrechenbare Transaktionen

Jede Bing Maps Transactions SL berechtigt den Kunden zu der im Produktnamen angegebenen Zahl an fakturierbaren Transaktionen. Entweder am Beitritts- oder Abonnementablaufdatum verfallen alle gekauften, unbenutzten und fakturierbaren Transaktionen.

Wenn ein Kunde seine Gesamtzahl der gekauften, fakturierbaren Transaktionen überschreitet, muss er innerhalb von 30 Tagen nach Mitteilung durch Microsoft zusätzliche Bing Maps Transactions SL-Angebote erwerben, um die überschrittenen, fakturierbaren Transaktionen und die geschätzten zukünftigen, fakturierbaren Transaktionen für den Rest der Beitrittsdauer zu decken, oder Microsoft kann den Zugang des Kunden zu Bing Maps kündigen.

2.2 Anforderungen für Mobile Asset Management Per Asset

Für die folgenden Angebote ist eine Lizenz für Mobile Asset Management Per Asset-Monatsabonnements erforderlich:

- Distance Matrix Per Asset Automatic
- Distance Matrix Per Asset Manual
- Truck Routing Per Asset
- Drive Analytics Per Asset

Microsoft Power-Plattform

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
AI Builder capacity add-on						A		A,ST	
Power Automate pro Ablaufplan						A		A,ST	
Power Automate pro Nutzer (Nutzer-AL)						A		A,ST	
Power Automate pro Nutzer mit beaufsichtigtem RPA-Plan (Nutzer-SL)						A		A,ST	
Power Automate unbeaufsichtigtes RPA-Add-on (SL)						A		A,ST	
Dataverse für Apps-Datenbankkapazität				UC		A		A	UC
Dataverse für Apps-Dateikapazität				UC		A		A	UC
Dataverse für Apps-Protokollkapazität				UC		A		A	UC
Power Apps pro App Plan						A		A,ST	
Power Apps pro Nutzer-Plan (Nutzer-SL)						A		A,ST	
Power Apps Portals Login-Kapazität Add-On				UC		A,UC		A	
Power Apps Portals Seitenansichtskapazität Add-On				UC		A,UC		A	
Power Apps & Power Automate capacity Add-On				UC		A,UC		A	
Power BI Premium EM1						A			
Power BI Premium EM1 A								A,ST	
Power BI Premium EM2						A			
Power BI Premium EM2 A								A,ST	
Power BI Premium EM3						A			
Power BI Premium EM3 A								A,ST	
Power BI Premium P1						A			
Power BI Premium P2						A			
Power BI Premium P3						A			
Power BI Premium P4						A			
Power BI Premium P5						A			
Power BI Premium Promo						A			
Power BI Pro	1	OM		UC	OM, P	A,UC			
Power BI Pro A	1	OM					A	A,ST	
Power Virtual Agents						A		A	

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: Power Automate, Power Apps, Power BI Pro
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: Siehe unten	Werbeaktionen: N. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: Power BI Pro	Zur Verringerung berechtigt: alle	Zur Verringerung berechtigt (SCE): alle
Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: Power Automate, Power Apps	

2.1 Power BI-Berichtsserver - Ausführen von Instanzen

Der Kunde ist berechtigt, für jede Microsoft Power BI Premium P-Abonnementlizenz eine beliebige Anzahl von **Instanzen** der Power BI Report Server-Software in einem **Physischen OSE** oder **Virtuellen OSE** auf einem für die Verwendung durch Nutzer des Kunden vorgesehenen Server bzw. nur in Microsoft Azure-Diensten in einem **Virtuellen OSE** auf gemeinsam genutzten Servern auszuführen. Dedizierte **Server**, die für diesen Zweck verwendet werden und unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen stehen, unterliegen der **Outsourcing-Software-Management**-Klausel der Produktbestimmungen. Der Kunde kann die Power BI Report Server-Software in einem Physischen oder **Virtuellen OSE** bis zur Höchstanzahl der in seinem Power BI Premium P-Plan inbegriffenen Kerne ausführen. Wenn ein **virtueller Kern** jederzeit mehr als einem **Hardware Thread**, zugeordnet ist, benötigt der Kunde eine zusätzliche Abonnementlizenz für jeden weiteren **Hardware Thread**, der dem **virtuellen Kern** zugeordnet ist.

2.2 Power BI-Berichtsserver - Inhalte teilen

Eine Power BI Pro User SL ist erforderlich, um gemeinsam genutzte Power BI-Berichte zu veröffentlichen, die den Power BI-Berichtsserver in Anspruch nehmen.

2.3 SQL Server-Technologie

Der Kunde ist berechtigt, eine beliebige Zahl von **Instanzen** einer SQL Server-Datenbanksoftware (SQL Server-Standard) im Power BI-Berichtsserver in einer **OSE** auf einem **Server** auszuführen, bestimmt zur Nutzung durch den Kunden für den begrenzten Zweck der Unterstützung des Power BI-Berichtsservers und jedes anderen Produkts, das SQL Server-Datenbanksoftware enthält. Dedizierte **Server**, die für diesen Zweck verwendet werden und unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen stehen, unterliegen der **Outsourcing-Software-Management**-Klausel der Produktbestimmungen.

2.4 Lizenzvoraussetzungen

Nutzerlizenz	Benutzerlizenz-Voraussetzung
Power Automate unbeaufsichtigtes RPA-Add-on	Power Automate pro Nutzer mit beaufsichtigtem RPA-Plan, oder Power Automate pro Ablaufplan

2.5 Mindestkäufe – Alle Programme

Käufe der folgenden Produkte erfordern einen Mindestkauf der in nachstehender Tabelle aufgeführten Lizenzen:

Produkt	Mindestmenge
Power Apps Portals Login-Kapazität Add-On	Stufe 1: 1 Stufe 2: 10 Stufe 3: 50 *
Power Automate pro Ablaufplan	5

*Stufe 3 nur für CSP verfügbar

2.6 Power Apps Portals – Erweiterte Nutzungsrechte

Durch den Kauf der folgenden Produkte erhalten interne Nutzer die Nutzungsrechte für Power Apps Portals:

Produkt	Benutzerdefinierte Nutzungsrechte für Power Apps Portals
Dynamics 365 Enterprise-Lizenz ¹	Power Apps Portals, die den lizenzierten Dynamics 365-Anwendungskontext zugeordnet sind und Power Apps Portals, die derselben Umgebung zugeordnet sind wie die lizenzierte Dynamics 365-Anwendung
Power Apps pro App	1 Power Apps-Portal
Power Apps pro Nutzer	Unbegrenzte Power Apps-Portale

¹Dynamics 365 Sales Enterprise, Dynamics 365 Customer Service Enterprise, Dynamics 365 Field Service, Dynamics 365 Project Operations, Dynamics 365 Finance, Dynamics 365 Supply Chain Management, Dynamics 365 Commerce, Dynamics 365 Human Resources, Dynamics 365 Business Central.

2.7 Voraussetzungen für Power Apps und Power Automate capacity Add-On

Käufe von Power Apps und Power Automate capacity add-on erfordern einen zugrunde liegenden Lizenzkauf von Power Apps, Power Automate, Office/Microsoft 365 oder Dynamics 365-Lizenzen.

GitHub-Angebote

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
GitHub-Aktionen						A			
GitHub Advanced Security (Nutzer-AL)						A			
GitHub Engineering Direct						A			
GitHub Konzern (Benutzer SL)						A			

GitHub AE (GHEM) (Nutzer-SL)					A			
GitHub Enterprise (Dienst-AL)							A	
GitHub Insights (Nutzer-AL)					A			
GitHub Lernlabor für Organisationen (Nutzer-SL)					A			
GitHub One (Nutzer-SL)					A			
GitHub-Pakete					A			

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Anwendung	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: N. z.
Migrationsrechte: N. z.	Voraussetzung: GitHub Lernlabore für Organisationen	Werbeaktionen: N. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: Alle	Zur Verringerung berechtigt: GitHub Lernlabore für Organisationen	Verringerungsberechtigt (SCE): N. z.
Studentenvergünstigung: N. z.	True-Up-berechtigt: n. z.	

2.1 GitHub Konzern

Lizenzierte Nutzer beim Kunden können sowohl auf den Onlinedienst GitHub Enterprise Cloud (früher Business Cloud) als auch auf die On-Premises-Software GitHub Enterprise Server (früher GitHub Enterprise oder GHE) zugreifen und diese nutzen, wie sie in GitHub Enterprise enthalten sind.

2.2 GitHub Enterprise mit Lizenzierung über EES

Der Kunde muss für die Organisation eine Dienst-AL für GitHub Enterprise erwerben. Für die Zwecke der Lizenzbestimmungen für GitHub Enterprise werden alle **Qualifizierte Nutzer von Forschung und Lehre** (oder **Wissensarbeiter**) und Studenten des Kunden während der Laufzeit seiner Dienst-AL als Lizenzierte Nutzer angesehen.

2.3 GitHub-Aktionen und GitHub-Pakete

Der Kunde darf diese Dienste nur dann erwerben, wenn er auch Nutzer-AL für GitHub Enterprise oder ein Angebot, das GitHub Enterprise enthält, erworben hat.

2.4 Erweiterte Sicherheit bei GitHub

Der Kunde ist berechtigt, GitHub-Erweiterte Sicherheit-Nutzer-SLs für seine **Lizenzierten Nutzer** von GitHub Enterprise oder ein Angebot zu erwerben, das GitHub Enterprise einschließt („GitHub Enterprise-Nutzer des Kunden“).

2.5 GitHub Insights

Der Kunde ist berechtigt, GitHub Insights-Nutzer-SLs für die GitHub Enterprise-Nutzer des Kunden zu erwerben, vorausgesetzt, dass er Nutzer-SLs für diese Dienstleistung(en) für alle GitHub Enterprise-Nutzer des Kunden erwirbt. Diese Option gilt nicht für Kunden des Beitritts für Bildungslösungen.

2.6 GitHub Lernlabor für Organisationen

Der Kunde kann GitHub Lernlabor-Nutzer-SLs nur für seine lizenzierten Nutzer von GitHub Enterprise oder einem Angebot, das GitHub Enterprise enthält, erwerben.

2.7 Training und Evaluation.

Ungeachtet von Bestimmungen hingegen dem Kunden Volumenlizenz Vertrags werden Benutzer SLs für den Zugang zur GitHub Konzern Software oder dem Onlinedienst für Training oder Evaluierungszwecken benötigt.

2.8 GitHub Engineering Direct Support

Lizenzierte Nutzer des Kunden von GitHub Engineering Direct, GitHub One und GitHub AE können auf den GitHub Engineering Direct-Support zugreifen, wie in den OST vorgesehen.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Microsoft Defender für Endpunkt (Server)

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Microsoft Defender für Endpunkt (Server)	1					A,UC		A	

Siehe [Windows Desktop-Betriebssystem](#) Produkteintrag für Microsoft Defender für Endpunkt (pro Nutzer).

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: Ja
Migrationsrechte: Siehe unten	Voraussetzung: Siehe unten	Werbeaktionen: N. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: N. z.	Zur Verringerung berechtigt: Ja	Verringerungsberechtigt (SCE): N. z.
Studentenvergünstigung: N. z.	True Up-berechtigt: N. z.	

2.1 Berechtigung zum Erwerb von Microsoft Defender für Endpunkt (Server)

Kunden mit einem kombinierten Minimum von 50 Lizenzen für mindestens eine der folgenden Komponenten können Microsoft Defender für Endpunkt (Server)-Lizenzen erwerben (eine pro abgedeckter Server-OSE): Microsoft Defender für Endpunkt (pro Nutzer), Windows E5/A5, Microsoft 365 E5/A5 und Microsoft 365 E5 Security User SLs.

2.2 Migration zum Azure Security Center

Kunden, die Microsoft Defender für Endpunkt (Server)-Lizenzen erwerben und sich später während der Laufzeit ihrer Abdeckung dafür entscheiden, die gleichen Server mit Azure Security Center abzudecken, haben Anspruch auf eine Gutschrift gegenüber dem Azure Security Center.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Microsoft Cloud App Security

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Microsoft Cloud App Security (Nutzer-AL)	1	OM			P	A	A	A,ST	

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: alle
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Promotions: n. z.
Ausnahme qualifizierter Nutzer: alle	Zur Verringerung berechtigt: alle	Zur Verringerung berechtigt (SCE): alle
Vergünstigung für Nutzung durch Studenten: Siehe Anhang H	True-up-berechtigt: alle	

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Microsoft Cloud Healthcare Add-On

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Microsoft Cloud Healthcare Add-on (Nutzer-SL)						A		A,ST	

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Promotions: n. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.	Zur Verringerung berechtigt (SCE): N. z.
Vergünstigung für Nutzung durch Studenten: N. z.	True Up-berechtigt: Alle	

2.1 Ergänzungen

Der Kunde kann Microsoft Cloud Healthcare Add-ons unter den folgenden Bedingungen erwerben:

- Der Kunde muss über eine Lizenz für die entsprechenden Qualifizierenden Lizenzen verfügen.
- Der Kunde kann eine Add-on SL für jede Qualifizierende Lizenz erwerben, sofern in diesen Bestimmungen nichts anderes vorgesehen ist.
- Der Kunde kann Add-on-SLs zwischen den True Up-Terminen vor dem Erwerb der Qualifizierenden Lizenzen erwerben.
- Healthcare Add-on-Funktionen sind vom Erwerb der folgenden Qualifizierenden Lizenzen und/oder einer Kombination der folgenden Qualifizierenden Lizenzen abhängig.

Qualifizierende Lizenz(en)

Microsoft 365 E3 oder Microsoft 365 E5 oder Power Apps oder Power Automate oder PowerBI oder Dynamics 365 Customer Service Enterprise oder Dynamics 365 Digital Messaging oder Dynamics 365 Customer Service Insights oder Dynamics 365 Marketing oder Dynamics 365 Customer Insights oder Dynamics 365 Insights oder Dynamics 365 Field Service oder Microsoft Azure API für FHIR oder Microsoft Healthcare Bot Service.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Microsoft Graph data connect for ISVs

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Microsoft Graph data connect for ISVs (SL)						A			

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Promotions: n. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.	Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.
Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: alle	

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Microsoft Intune

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Microsoft Intune (Nutzer-AL)	1	OM			P	A	A		
Add-On für Microsoft Intune (Nutzer-AL)	1	OM			P	A	A	A,ST	
Microsoft Intune für Geräte (Gerät-SL)		OM			P	A			
Microsoft Intune-Nutzer AL-Add-On Extra Storage 1 GB	1					A		A,ST	
Microsoft Intune für EDU (Geräte-SL)							A,EO		
Microsoft Intune für EDU (Nutzer-AL)								A,ST	
Microsoft Intune für EDU Add-on (Nutzer-SL)							A	A,ST	

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: alle
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Promotions: n. z.
Ausnahme qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: Alle (außer Microsoft Intune für EDU (Gerät-AL))	Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.
Vergünstigung für Nutzung durch Studenten: Siehe Anhang H	True-up-berechtigt: alle	Add-Ons und Von SA: Siehe Anhang C

2.1 Microsoft Intune für EDU (Gerät-AL)

2.1.1 Laufzeit

Die Laufzeit des Abonnements von Microsoft Intune für EDU (Gerät-AL) („Intune Gerät-AL“) beträgt sechs Jahre ab dem Datum der Bestellung. Wenn eine Intune Device SL den Ablauf des Volumenlizenzvertrags des Kunden überdauert, innerhalb dessen die Intune Device SL erworben wurde, bleiben die Bestimmungen dieses Vertrags bei Bedarf für die Dauer der Intune Device SL erhalten.

2.1.2 Stornierung und Neuweisung

Microsoft Intune for EDU (Geräte-AL) kann nicht storniert werden und darf nur bei einem permanenten Hardwarefehler des Geräts, dem die Intune-Geräte-AL ursprünglich zugewiesen wurde, einem neuen Gerät desselben Modells (oder einem vom Hersteller bereitgestellten gleichwertigen Ersatz) neu zugewiesen werden.

2.2 Microsoft Intune (Gerät-ALs)

Microsoft Intune für Geräte ist ein neuer Intune-Dienst. Microsoft Intune (Gerät-ALs) als Alternative zu Nutzer-ALs sind nicht mehr verfügbar. Kunden mit vorhandenem Microsoft Intune (Gerät-ALs) können vorbehaltlich der Nutzungsrechte in den OST von Oktober 2018 mit der Nutzung

dieser fortfahren. Der Dienst kann unter Microsoft Intune (Gerät-ALs), das über True-Up-Recht erworben wurde, ebenfalls vorbehaltlich dieser Nutzungsrechte genutzt werden.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Microsoft Learning

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Microsoft Learning Imagine Academy	75						A	A	
Prüfungsgutscheine für Microsoft Learning MCP 1 (Dienste-AL)	1					A	A	A	
Prüfungsgutscheine für Microsoft Learning MCP 30 (Nutzer-AL)	75						A	A	
Microsoft Learning MTA/MCA Certification 125 Exam Site-Lizenz (Services SL)	125						A	A	
Microsoft Learning MOS/MCE Certification 125 Exam Site-Lizenz (Services SL)	125						A	A	
Microsoft Learning MOS/MTA/MCE Certification 500 Exam Site-Lizenz (Services SL)	125						A	A	

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Server	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Promotions: n. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.	Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.
Studentenvergünstigung: n. z.	True-up-berechtigt: n. z.	

2.1 Gutscheine

Gutscheine werden bei Erwerb bereitgestellt und sind ab dem Kaufdatum 12 Monate lang gültig.

2.2 Microsoft Office Specialist (MOS), Microsoft Technology Associate (MTA) und Microsoft Certification Educator (MCE) Exam Site-Lizenz

Der Kunde muss ein Certiport/Pearson VUE-Testzentrum sein, das zur Ausstellung von Zeugnissen über MOS- oder MTA-Prüfungen unter einer [Standortlizenz](#) berechtigt ist. Die [Website](#) [lizenz](#) läuft 12 Monate nach dem Kaufdatum ab. Bis zum Ablauftermin nicht vorgelegte Zeugnisse verfallen. Kunden aus dem akademischen Bereich sind nur berechtigt, ihren Fakultätsangehörigen und immatrikulierten Studenten Prüfungszeugnisse unter einer Standortlizenz auszustellen.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Minecraft: Education Edition

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Minecraft: Education Edition	1							AO,ST	

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Anwendung	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Promotions: n. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer: n. z.	Zur Verringerung berechtigt: n. z.	Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.
Vergünstigung für Nutzung durch Studenten: Siehe Anhang H	True-up-berechtigt: n. z.	

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Visual Studio mit GitHub Enterprise

1. Programmverfügbarkeit

Onlinedienste	Punkt	OL	S/S+	MPSA	OV/OVS	EA/EAS	OVS-ES	EES	CSP
Visual Studio Enterprise mit GitHub Enterprise (Nutzer-SL)						A,SP			
Visual Studio Professional mit GitHub Enterprise (Nutzer-SL)						A			
GitHub Enterprise für Visual Studio Enterprise (Nutzer-SL)						A			
GitHub Enterprise für Visual Studio Professional (Nutzer-SL)						A			

2. Produktbedingungen

Nutzungsbestimmungen: OST	Produkt-Pool: Anwendung	Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: n. z.
Migrationsrechte: n. z.	Voraussetzung: n. z.	Promotions: n. z.
Ausnahme Qualifizierter Nutzer : Alle	Zur Verringerung berechtigt: n. z..	Zur Verringerung berechtigt (SCE): n. z.
Studentenvergünstigung: n. z.	True-Up-berechtigt: n. z.	

2.1 GitHub Konzern

Der [Lizenzierte Nutzer](#) darf sowohl auf den Onlinedienst GitHub Enterprise Cloud als auch auf die On-Premises-Software GitHub Enterprise Server zugreifen und diese nutzen, die in GitHub Enterprise enthalten sind, wie in den [Bestimmungen für Onlinedienste](#) beschrieben.

2.2 GitHub Enterprise Training und Evaluierung

Ungeachtet von Bestimmungen hingegen dem Kunden Volumenlizenz Vertrags werden Benutzer SLs für den Zugang zur GitHub Konzern Software oder dem Onlinedienst für Training oder Evaluierungszwecken benötigt.

2.3 Visual Studio-Lizenzbestimmungen

Der [Lizenzierte Nutzer](#) darf Visual Studio Enterprise bzw. Visual Studio Professional nutzen, wie im Visual Studio-Produkteintrag unter den gleichen Geschäftsbedingungen dargelegt.

2.4 GitHub Enterprise für Visual Studio-Lizenzen

Der Kunde kann GitHub Enterprise für Visual Studio-Lizenzen für alle seine [Lizenzierten Nutzer](#) von Visual Studio Enterprise oder Professional mit aktiven Visual Studio-Abonnements erwerben.

2.5 Step-Up-Lizenzen

Der Kunde ist berechtigt, Visual Studio Enterprise mit GitHub Enterprise Step-up-Lizenzen zu erwerben, wie in [Anhang B - Software Assurance](#), „Step-up Lizenzverfügbarkeit“ für alle seine [Lizenzierten Nutzer](#) von Visual Studio Professional mit GitHub Enterprise angegeben.

2.6 Virtueller Windows-Desktop

Weitere Informationen zu den Rechten für den Zugriff auf virtuelle Computer mit Windows Virtual Desktop finden Sie im Abschnitt Windows Virtual Desktop im [Microsoft Azure Services](#)-Produkteintrag.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Glossar

Eigenschaften

In den Tabellen in den Produkteinträgen werden Eigenschaften angegeben, die Aufschluss über für die Produkte geltenden Rechte und Bedingungen geben.

Zusätzliche Software: In den Nutzungsrechten für Serverprodukte angegebene Software, die der Kunde in Verbindung mit seiner Nutzung der Serversoftware auf einem Gerät nutzen darf.

Add-Ons und Von SA: Gibt an, dass das Produkt als Add-On und/oder Von SA angeboten wird. Nähere Informationen erhalten Sie in [Anhang C – Add-Ons und andere Übergangslizenzen für Onlinedienste](#).

Clientzugriffsvoraussetzungen: gibt an, ob bei einem Serverprodukt CALs für den Zugriff durch Nutzer und Geräte erforderlich sind.

Notfallwiederherstellung: Rechte, die Software Assurance-Kunden zur Nutzung von Software für bedingte Notfallwiederherstellungszwecke zur Verfügung stehen – Näheres dazu finden Sie im Abschnitt „[Server – Wiederherstellungsrechte bei Notfällen](#)“ in [Anhang B](#) – „Software Assurance“.

Down-Editionen: Zulässige niedrigere Editionen, die bestimmten höheren Editionen entsprechen. Der Kunde ist wie jeweils in den Universellen Lizenzbestimmungen festgelegt berechtigt, die zulässige niedrigere Edition anstelle einer lizenzierten höheren Edition zu nutzen.

Berechtigung zur Laufzeitverlängerung: Onlinedienste, bei denen eine Laufzeitverlängerung möglich ist, wie im Konzern- und Konzern-Abonnement-Lizenzvertrag beschrieben.

Voraussetzung für Externen Nutzerzugriff: weist darauf hin, dass spezifische Lizenzvoraussetzungen oder Optionen für den Zugriff durch [Externe Nutzer](#) bestehen.

Failoverrechte: Eine SA-Vergünstigung, die Kunden ermöglicht, passive Failover-Instanzen wie im Produkteintrag beschrieben auszuführen.

Enthaltene Technologien: gibt an, dass in einem Produkt weitere Microsoft-Komponenten enthalten sind; Näheres dazu finden Sie im Abschnitt „Enthaltene Technologien“ der Universellen Lizenzbestimmungen.

Lizenzmobilität: Rechte, die SA-Kunden entweder zur Neuzuweisung von Lizenzen außerhalb der standardmäßigen Fristen oder zur Nutzung von Produkten auf mehrinstanzenfähigen Servern außerhalb ihrer eigenen Rechenzentren zur Verfügung stehen; siehe Abschnitt „Lizenzmobilität“ von [Anhang B](#) – Software Assurance für weitere Informationen.

Lizenzbestimmungen: Geschäftsbedingungen zur Bereitstellung und Nutzung eines Produkts.

Migrationsrechte: Kunden können möglicherweise unter bestimmten Bedingungen, die im Produkteintrag oder in der Produktliste aufgeführt werden, Upgrades von früheren Versionen der Software oder anderen Produkten durchführen. Zudem haben Kunden unter Umständen nicht-standardmäßige Downgraderechte, gemäß denen sie frühere Versionen desselben Produkts oder anderer Produkte anstelle der lizenzierten Version nutzen können.

Voraussetzung: weist darauf hin, dass bestimmte zusätzliche Bedingungen erfüllt werden müssen, damit Lizenzen für das Produkt erworben werden können.

Voraussetzung (Software Assurance): weist darauf hin, dass bestimmte zusätzliche Bedingungen erfüllt werden müssen, damit Software Assurance für das Produkt erworben werden kann.

Frühere Version: frühere Versionen des Produktes und deren Verfügbarkeitsdatum.

Mitteilungen: enthält Mitteilungen zu einem Produkt; Näheres dazu finden Sie im Abschnitt „Mitteilungen“ der [Universellen Lizenzbestimmungen](#).

Online Subscription-Programm (OSP): Das Produkt ist im Rahmen eines Online Subscription-Programms verfügbar.

Produkt-Pool: gibt die Produktgruppierung an, die bei der Bestimmung von Preisrabatten herangezogen wird. Es gibt drei Produkt-Pool-Kategorien: Anwendung, Server und System.

Produktspezifische Lizenzbestimmungen: gibt an, dass unter der Tabelle „Nutzungsrechte“ Produktspezifische Geschäftsbedingungen zur Bereitstellung und Nutzung des Produkts angegeben werden.

Promotions: gibt an, dass für das Produkt zeitlich begrenzte Angebote gemäß [Anhang F](#) – Promotions gelten.

Ausnahme Qualifizierter Nutzer: Eine für Nutzer, die ausschließlich unter einer dieser Lizenzen auf Produkte zugreifen, geltende Ausnahme. Diese Nutzer sind ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen im Volumenlizenzvertrag des Kunden davon ausgenommen, als Qualifizierte Nutzer gezählt zu werden.

Zur Verringerung berechtigt: ein Onlinedienst, bei dem ein Kunde mit Konzern-Beitritt, mit Konzern-Abonnement-Beitritt, Microsoft Azure-Beitritt oder mit Beitritt für Bildungslösungen berechtigt ist, Verringerungen bei den Lizenzen oder der Zugewiesenen Jährlichen Vorauszahlung einzureichen.

Zur Verringerung berechtigt (SCE): Produkte, bei denen ein Kunde mit Server- und Cloud-Beitritt nach 12 zusammenhängenden Monaten berechtigt ist, eine Verringerung der Abonnementlizenzen oder der Zugewiesenen Jährlichen Vorauszahlung einzureichen.

Roamingrechte: Eine SA-Vergünstigung, die dem [Hauptnutzer](#) eines [Lizenzierten Geräts](#) bestimmte Zugriffs- und Nutzungsrechte einräumt. Der [Hauptnutzer](#) darf ein [Berechtigendes Drittgerät](#) nutzen, um (i) zulässige Instanzen oder Kopien der Software zu nutzen, die auf für die Nutzung durch den Kunden vorgesehenen [Servern](#) ausgeführt werden, (ii) eine zulässige Instanz oder Kopie in einer [Virtuellen OSE](#) lokal zu nutzen oder (iii) über Windows to Go nur zu arbeitsbezogenen Zwecken lokal auf eine zulässige Instanz oder Kopie der Software auf einem USB-Laufwerk zuzugreifen, wenn sich der Nutzer außerhalb der Geschäftsräume des Kunden aufhält. Kein anderer Nutzer ist berechtigt, die Software zur selben Zeit unter derselben [Lizenz](#) zu verwenden. Ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen im Volumenlizenzvertrag des Kunden umfassen Qualifizierte

Desktops und Geräte keine Berechtigenden Drittgeräte, von dem die Nutzer des Kunden auf die Software und (andere) Konzernprodukte ausschließlich unter Roamingrechten zugreifen und sie nutzen.

SA-Äquivalente Rechte: Software-ALs, die unter einem Server- und Cloud-Beitritt oder einem Microsoft Produkt- und Servicevertrag erworben wurden, bieten dieselben SA-Rechte und -Vergünstigungen während der Abonnementlaufzeit wie [Lizenzen](#) mit Software Assurance.

Selbsthosten: Eine Software Assurance-Vergünstigung, die die Nutzung von Produkten für bedingte Hosting-Zwecke gestattet – Näheres finden Sie im Abschnitt „Selbst gehostete Anwendungen“ in [Anhang B](#) – Software Assurance.

Software Assurance-Vergünstigungspool: gibt die Produktkategorie an, die zur Bestimmung von Software Assurance-Vergünstigungen herangezogen wird, die, wie in [Anhang B](#) – Software Assurance angegeben, in der Regel für diesen Produktpool gelten.

Vergünstigung für Nutzung durch Studenten: Die Option für Lehrinrichtungen, die ein qualifiziertes Produkt in Organisationsweiter Zahl lizenzieren, um ein Produkt für die Nutzung durch ihre Studenten in einem Verhältnis von 1:15 oder 1:40 Studenten pro [Qualifizierten Nutzer von Forschung und Lehre](#) oder [Wissensarbeiter](#) (oder wissenschaftlichem oder anderem Mitarbeiter) ohne zusätzliche Kosten zu lizenzieren. Die qualifizierenden Produkte und die Produkte, die für die Studentennutzung infrage kommen, sowie die jeweiligen Verhältnisse sind in [Anhang H – Studentenvergünstigungen und Programme für Forschung & Lehre](#) angegeben. Solche Studentenlizenzen dürfen bei Mindestbestellmengen nicht mitgezählt werden. Die Lizenzbestimmungen für Produkte, die unter der Studentenvergünstigung lizenziert werden, regeln die Nutzung durch Studenten. Die Rechte zur Nutzung von Produkten unter der Studentenvergünstigung laufen aus, wenn der Student nicht mehr mit der Einrichtung verbunden ist.

Suite: Hierbei handelt es sich um ein aus Komponenten zusammengestelltes Produkt. Diese Komponenten können auch separat lizenziert werden. Eine Suite wird unter einer einzelnen [Lizenz](#) lizenziert, die einem einzelnen Nutzer oder Gerät zugewiesen ist und die Nutzung aller zugehörigen Komponenten auf dem einen Gerät oder durch den einen Nutzer, dem sie zugewiesen wurde, ermöglicht. Die Komponenten der Suite dürfen nicht getrennt und auf verschiedenen Geräten oder von verschiedenen Nutzern verwendet werden.

True Up-berechtigt: Hierunter fallen Abonnementlizenzen für einen Onlinedienst, die ein Konzern- oder Konzern-Abonnement-Kunde anstatt monatlich über den Prozess für True-up- oder jährliche Bestellungen bestellen kann.

UTD-Nachlass: Hierbei handelt es sich um einen für Open Value Subscription-Kunden verfügbaren Nachlass, der greift, wenn Kunden im Laufe des ersten Jahres ihres Vertrags Lizenzen für ein Produkt bestellen, sofern sie über eine [Lizenz](#) für das entsprechende qualifizierende Produkt verfügen.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Zellenwerte

Zellenwerte werden in der Tabelle zur Programmverfügbarkeit in jedem Produkteintrag verwendet. Mit ihnen wird angegeben, wie das Produkt im Rahmen der einzelnen Programme angeboten wird. Diese Angebotstypen werden in den Verträgen für Volumenlizenzprogramme definiert.

A = Zusätzliches Produkt: Das Produkt wird als Zusätzliches Produkt angeboten.

AO = Organisationsweites Zusätzliches Produkt: Das Produkt wird als Zusätzliches Produkt angeboten und muss organisationsweit bestellt werden.

AF = Zusätzliches Produkt-Lehrpersonal: Dieses Produkt wird als zusätzliches Produkt für das School-Programm angeboten und ist auf Organisationsweiter Basis für alle Wissenschaftlichen und Sonstigen Mitarbeiter zu lizenzieren.

AP = Zusätzliches Produkt in EES 2017: Das Produkt wird im Rahmen des Beitritts für Bildungslösungen als Zusätzliches Produkt angeboten (mit Veröffentlichungsdatum im oder nach Oktober 2017).

AS = Zusätzliches School-Produkt: Das Produkt wird nur im Rahmen des School-Programms als Zusätzliches Produkt angeboten.

E = Konzernprodukt: Das Produkt wird als Konzernprodukt, aber nicht als Desktop-Produkt angeboten.

ED = Education Desktop: Das Produkt wird als Produkt der Education Desktopplattform mit entweder einer Enterprise CAL Suite oder einer Core CAL Suite im Rahmen des Beitritts für Bildungslösungen (mit Veröffentlichungsdatum vor Oktober 2017) und von Open Value Subscription – Bildungslösungen angeboten und muss auf organisationsweiter Basis für alle wissenschaftlichen und sonstigen Mitarbeiter lizenziert werden.

EO = Konzern-Onlinedienst: Der Onlinedienst wird als Konzern-Onlinedienst oder Plattform-Onlinedienst angeboten und entspricht den Anforderungen für Konzernprodukte. EO für Core CAL und Enterprise CAL Suite erfordert die entsprechende CAL Suite Bridge.

EP = Bildungsplattformprodukt: Das Produkt wird als Bildungsplattform-Produkt im Rahmen des Beitritts für Bildungslösungen (mit Veröffentlichungsdatum im oder nach Oktober 2017) angeboten und muss auf Organisationsweiter Basis für alle [Qualifizierten Nutzer von Forschung und Lehre](#) oder [Wissensarbeiter](#) oder die Studentenzahl insgesamt lizenziert werden.

OM = Mindestmenge bei Open-Programmen: Jede Lizenz zählt nur als 5 Lizenzen für den Zweck der Mindestmenge der Anfangsbestellung in Open-Lizenz und Open Value.

OW = Organisationsweit: Unter der organisationsweiten Option verfügbar.

P = Nicht organisationsweite Produkte in Open Value: Das Produkt wird auf nicht organisationsweiter Basis im Rahmen von Open Value angeboten.

S = Studentenangebot (nur School): Das Produkt wird nur als School-Angebot unter dem School-Programm angeboten und muss für die volle Studentenzahl bestellt werden.

SD = Produkt der School-Desktopplattform: Das Produkt wird als Produkt der School-Desktopplattform mit entweder einer Enterprise CAL Suite oder einer Core CAL Suite im Rahmen des School-Programms angeboten. Ein SD wird als drei Einheiten gezählt.

ST = Studentenangebot: Das Produkt wird als Studentenangebot angeboten und muss für die volle Studentenzahl bestellt werden.

SP = Server and Tools-Produkt: Bei dem Produkt handelt es sich um ein Server and Tools-Produkt, das unter dem Server- und Cloud-Beitritt angeboten wird.

UC = United States Government Community Cloud-Dienst: Der Onlinedienst wird als Government Community Cloud-Dienst (nur in den USA) angeboten. Die Verfügbarkeit von UC-Diensten für Suites von Onlinediensten ist der Tabelle „Programmverfügbarkeit“ für die einzelnen Komponenten der Suite zu entnehmen.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Spaltenüberschriften

In den Tabellen zur Programmverfügbarkeit in jedem Produkteintrag sind Spaltenüberschriften enthalten, mit denen die Informationen zur Programmverfügbarkeit nach Programm, Angebotstyp, Punkten und Verfügbarkeitsdaten geordnet werden.

CSP= Cloudlösungsanbieter. Zeitlich unbeschränkte Softwarelizenzen sind für gewerbliche Kunden nur in CSP verfügbar.

DA= Verfügbarkeitsdatum: Hierbei handelt es sich um das Datum, an dem ein Produkt erstmals verfügbar ist (Monat/Jahr). Dies ist bei Software das Datum, an dem Microsoft Lizenzen für die jeweilige Software zur Bestellung oder zum Download aus dem Center für Volumenlizenz-Services (VLSC) verfügbar macht, je nachdem, welches Ereignis früher eintritt.

EA/EAS = Konzernvertrag und Konzern-Abonnement-Vertrag: umfasst Konzernbeitritte und Konzern-Abonnement-Beitritte einschließlich des Server- und Cloud-Beitritts.

EES = Beitritt für Bildungslösungen: umfasst den Beitritt für Bildungslösungen und den School-Beitritt unter dem Campus- und School-Vertrag (CASA).

L = Lizenz: Hierbei handelt es sich um den vorgesehenen Punktwert für die angegebene Softwarelizenz. Wenn der Punktwert eine Klammer ist, ist die der Wert für CASA.

L/SA = Lizenz und SA: Vorgesehener Punktwert, wenn zur gleichen Zeit eine Lizenz und Software Assurance zum Kauf angeboten wird.

MPSA = Microsoft Produkt- und Service-Vertrag.

OL = Open-Lizenz: Zu Open-Lizenz gehören, sofern verfügbar, Open-Lizenz, Open-Lizenz für Forschung & Lehre, Open-Lizenz für Verwaltung und Charity Open-Lizenz.

OV/OVS = Open Value und Open Value Subscription: Dazu gehören Open Value, Open Value Subscription, Open Value for Government, Open Value Academic und Open Value Subscription for Government.

OVS-ES = Open Value Subscription – Bildungslösungen.

Point = Mit diesem einem Produkt zugewiesenen Wert wird das Volumenpreislevel für den Volumenlizenzvertrag des Kunden berechnet.

SA = Software Assurance: vorgesehener Punktwert, wenn für die angegebene Software Assurance angeboten wird.

S/S+ = Select und Select Plus: Hierzu zählen auch Select für Forschung & Lehre, Select Plus für Forschung & Lehre, Select für Verwaltung und Select Plus für Verwaltung.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Definitionen

Academic Program bezieht sich auf den Academic Purchasing Account auf MPSA, die Academic Select License, das Select Plus for Academic, Campus and School Agreement oder die Open Value Subscription – Education Solutions.

Add-on bedeutet eine Lizenz, die zusätzlich zu (und in Verbindung mit) einer zuvor gekauften Qualifizierenden Lizenz (oder einem Set von Qualifizierenden Lizenzen) erworben wird. Eine Add-on-Lizenz ist einem einzigen Qualifizierten Nutzer zugeordnet (wie im Kundenbeitritt definiert) oder dem gleichen Server oder Gerät wie die Qualifizierende Lizenz(en). Wo eine Add-On-Nutzer-AL (Abonnementlizenz) in den Bestimmungen für Onlinedienste (OST) nicht gesondert geregelt ist, gelten die für eine volle Nutzer-AL desselben Diensts maßgeblichen Lizenzbestimmungen.

Zusätzliche CAL ist eine CAL, die in Verbindung mit einer Basis-CAL verwendet werden muss.

Zusätzliche Externe Connector-Lizenz ist eine Externe Connector-Lizenz, die in Verbindung mit einer Externen Connector-Basislizenz verwendet werden muss.

Autorisierter Outsourcer ist jeder Drittdienstleister, der kein Gelisteter Anbieter ist und Gelisteter Anbieter nicht als Rechenzentrumsanbieter im Rahmen der Outsourcingleistung nutzt.

CAL bedeutet Clientzugriffslizenz, die je nach Bedarf vom Nutzer oder Gerät vergeben werden kann. Eine Nutzer-CAL ermöglicht den Zugriff auf die entsprechende Version der Serversoftware oder frühere Versionen der Serversoftware von jedem Gerät durch einen beliebigen einzelnen Nutzer. Eine Geräte-CAL ermöglicht den Zugriff auf die entsprechenden Versionen der Serversoftware oder frühere Versionen der Serversoftware von einem Gerät durch beliebige Nutzer. CALs ermöglichen den Zugriff auf Serversoftware, die nur auf lizenzierten Servern des Kunden ausgeführt wird.

CAL-äquivalente Lizenz bezeichnet eine Nutzer-AL oder eine Externe Connector-Lizenz, die in der Tabelle „Serversoftwarezugriff“ eines Produkts angegeben wird, oder eine CAL-Suite oder AL, die in der Tabelle „CAL-äquivalente Lizenzen“, [Anhang A](#), angegeben wird. Eine CAL-Suite ist nur

dann eine CAL-äquivalente Lizenz, wenn der Kunde die **Lizenz** nach dem Verfügbarkeitsdatum des Serverprodukts erworben hat oder wenn der Kunde am Verfügbarkeitsdatum über aktive Software Assurance verfügte.

Client-OSE ist eine **OSE**, die ein Client-Betriebssystem ausführt.

Geclusterte HPC-Anwendung bezeichnet eine Hochleistungsberechnungsanwendung, die parallel komplexe Berechnungsprobleme oder einen Satz eng miteinander verwandter Berechnungsprobleme löst. Geclusterte HPC-Anwendungen unterteilen ein komplexes Berechnungsproblem in eine Reihe von Aufträgen und Aufgaben, die von einem Auftragsplaner koordiniert werden, wie er von Microsoft HPC Pack oder ähnlicher HPC-Middleware bereitgestellt wird. Der Auftragsplaner verteilt diese parallel auf einen oder mehrere Computer, die in einem HPC-Cluster arbeiten.

Clusterknoten ist Gerät, das für die Ausführung von **Geclusterten HPC-Anwendungen** oder die Übernahme von Auftragsplanungsdiensten für **Geclusterte HPC-Anwendungen** bestimmt ist.

Core-Faktor ist ein numerischer Wert, der mit einem bestimmten **Physischen Prozessor** verbunden ist und dazu dient, die Anzahl der zur Lizenzierung aller **Physischen Cores** auf einem **Server** erforderlichen Lizenzen zu bestimmen.

Kundendaten sind alle Daten, einschließlich sämtlicher Text-, Ton-, Video- oder Bilddateien, und Software, die Microsoft vom oder im Namen des Kunden durch die Nutzung der Onlinedienste bereitgestellt werden. Kundendaten schließen nicht die Daten zu Professionellen Dienstleistungen ein.

Cycle Harvesting-Knoten ist ein Gerät, das nicht für die Ausführung von **Geclusterten HPC-Anwendungen** oder Auftragsplanungsdiensten für **Geclusterte HPC-Anwendungen** bestimmt ist.

Rechenzentrumsanbieter bezeichnet ein Unternehmen, das Infrastruktur- oder Softwaredienste direkt oder indirekt für einen anderen Dienstanbieter bereitstellt. Microsoft kann über Microsoft Azure auch als Datacenter-Provider dienen.

Qualifizierter Nutzer von Forschung und Lehre bezeichnet einen Mitarbeiter oder Vertragspartner (außer Studenten), der auf ein Bildungsplattformprodukt zum Nutzen der Einrichtung zugreift oder dieses nutzt.

„**Eingebettete Vereinheitlichte Lösung**“ ist eine Geschäftsanwendung, die vom Handelspartner des Kunden entwickelt wurde, die der Handelspartner an den Kunden lizenziert und die wesentliche und primäre Funktionen zum Eingebetteten SL-Produkt hinzufügt.

Externe Connector-Lizenz bezeichnet eine Lizenz, die einem für die Nutzung durch den Kunden vorgesehenen **Server** zugewiesen ist, die den Zugriff auf die entsprechende Version der Serversoftware oder frühere Versionen der Serversoftware durch **Externe Nutzer** ermöglicht.

Externe Nutzer sind Nutzer, bei denen es sich nicht um Mitarbeiter, Auftragnehmer vor Ort oder Vertreter vor Ort des Kunden oder seiner verbundenen Unternehmen handelt.

Failover-OSE bezeichnet eine OSE (oder im Rahmen des Azure Hybrid-Nutzungsvorteils eine SQL Server Virtual Machine), in der passive Instanzen der Serversoftware in Erwartung eines Failover-Ereignisses laufen.

Government Community Cloud (nur USA) bedeutet, dass die Onlinedienste ausschließlich der Community zur Verfügung stehen. Die Nutzungsrechte für Government Community Cloud-Dienste entsprechen den Nutzungsrechten ihrer mehrinstanzenfähigen Standardäquivalente, sofern nichts anderes angegeben wird. Qualifizierende Onlinedienste werden als Government Community Cloud-Dienste und Non-Government Community Cloud-Dienste angeboten. Die Bereitstellung an Kunden kann in der einen oder anderen Form erfolgen, jedoch nicht als Kombination aus beidem. Onlinedienste, die als Government Community Cloud bezeichnet werden, dürfen nicht in derselben Domäne bereitgestellt werden wie bestimmte Non-Government Community Cloud-Dienste.

Absolvent ist ein Schüler/Student, der entweder (1) eine Klasse oder eine Stufe an einer Schule oder Bildungseinrichtung in der Organisation abgeschlossen hat, die den Schüler/Studenten für die Aufnahme an eine Hochschule oder Universität qualifiziert, oder (2) ein Diplom oder den Abschluss an einer Hochschule oder Universität in der Organisation erlangt hat.

Hardware-Thread ist entweder ein **Physischer Core** oder ein Hyperthread in einem **Physischen Prozessor**.

High Performance Computing (HPC) Workload ist eine Workload, bei der die Serversoftware zur Ausführung eines **Clusterknotens** verwendet wird und in Verbindung mit anderer Software genutzt wird, sofern dies notwendig ist, um die Sicherheits-, Speicher-, Leistungsverbesserungs- und Systemverwaltung auf einem **Clusterknoten** zur Unterstützung der **geclusterten HPC-Anwendungen** zu ermöglichen.

Instanz ist ein Software-Image, das durch die Ausführung der Setup- oder Installationsprozedur der Software oder durch Duplizieren einer vorhandenen **Instanz** erstellt wird.

Wissensarbeiter ist ein Mitarbeiter (einschließlich studentischer Mitarbeiter), Vertragspartner oder der Einrichtung angehörender oder für sie tätiger Freiwilliger, der ein Produkt oder Qualifiziertes Gerät zu Gunsten der Einrichtung oder im Rahmen der Beziehung des Nutzers mit der Einrichtung verwendet. Diese Definition schließt nicht Nutzer von Produkten ein, die laut den Produktbestimmungen von der Definition des Wissensarbeiters ausgeschlossen sind.

Lizenz bedeutet das Recht, ein Produkt herunterzuladen, zu installieren, darauf zuzugreifen und es zu verwenden.

Lizenziertes Gerät bezeichnet ein einzelnes, physisches Hardwaresystem, das für Nutzung durch den Kunden bestimmt ist und dem eine **Lizenz** zugeteilt ist. Dedizierte Geräte, die unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen stehen, unterliegen der **Outsourcing-Software-Management**-Klausel. Im Sinne dieser Definition wird eine Hardwarepartition oder ein Blade als separates Gerät betrachtet.

Partner für Lizenzmobilität durch Software Assurance ist eine unter <https://www.microsoft.com/en-us/licensing/licensing-programs/software-assurance-license-mobility> angegebene juristische Person, die von Microsoft dazu befugt wird, Software von Kunden auf gemeinsam genutzten Servern zu hosten.

Lizenziertes Server ist ein einzelner, für die Nutzung durch den Kunden vorgesehener **Server**, dem eine **Lizenz** zugewiesen wird. Dedizierte **Server**, die unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen stehen, unterliegen der **Outsourcing-Software-Management**-Klausel. Im Sinne dieser Definition wird eine Hardwarepartition oder ein Blade als separater **Server** betrachtet.

Lizenzierter Nutzer ist die jeweilige Person, der eine **Lizenz** zugewiesen wird.

Gelistete Anbieter schließen von Microsoft unter <http://aka.ms/listedproviders> bezeichnete Unternehmen ein. Microsoft kann von Zeit zu Zeit weitere **Gelistete Anbieter** unter <http://aka.ms/listedproviders> bezeichnen; wenn der Kunde jedoch einen Outsourcer zum Zeitpunkt der Beendigung seines Status als **Autorisierter Outsourcer** nutzt, ist der Kunde berechtigt, die gleiche Entität in seiner früheren **Autorisierter Outsourcer**-Kapazität für ein Jahr ab dem Zeitpunkt jener Statusänderung aushilfsweise weiter zu nutzen.

Management-Lizenz (ML) ist eine Lizenz, die die Verwaltung von einer oder mehrerer **OSEs** durch die entsprechende Version der Serversoftware oder eine frühere Version der Serversoftware gestattet. Es gibt zwei Kategorien von Management-Lizenzen: Server-Management-Lizenz und Client-Management-Lizenz. Es gibt drei Arten von Client-Management-Lizenzen: Nutzer, OSE und Geräte. Eine Nutzer-Management-Lizenz erlaubt die Verwaltung von beliebig vielen **OSEs**, auf die von einem Nutzer zugegriffen wird, eine OSE-Management-Lizenz erlaubt die Verwaltung einer **OSE**, auf die von beliebig vielen Nutzern zugegriffen wird, eine Geräte-Management-Lizenz (Core-CAL oder Enterprise-CAL für Suite) erlaubt die Verwaltung von beliebig vielen **OSEs** auf einem Gerät.

Managementlizenz-äquivalente Lizenz bezeichnet eine Nutzer-AL, die in der Tabelle „Managementlizenz“ eines Produkts angegeben wird, oder eine **CAL-Suite** oder **AL**, die in [Anhang A](#) der Tabelle „Managementlizenz-äquivalente Lizenzen“ angegeben wird. Eine **CAL-Suite** ist nur dann eine Management-Lizenz-äquivalente Lizenz, wenn der Kunde die Lizenz nach dem Verfügbarkeitsdatum des Serverprodukts erworben hat oder wenn der Kunde am Verfügbarkeitsdatum über aktive Software Assurance verfügte.

Verwalten einer OSE bedeutet, Daten über die Hardware und Software, die direkt oder indirekt mit der **OSE** im Zusammenhang steht, anzufordern und zu erhalten, sie zu konfigurieren oder Anweisungen zu geben. Das Feststellen des Vorhandenseins eines Geräts oder einer **OSE** fällt nicht unter diese Definition.

Betriebssystemumgebung (OSE) ist eine Betriebssysteminstanz als Ganzes oder in Teilen oder eine virtuelle (oder anderweitig emulierte) Betriebssysteminstanz als Ganzes oder in Teilen, die eine separate Computeridentität (primärer Computername oder eine ähnliche einzigartige ID) oder separate Verwaltungsrechte ermöglicht, sowie ggf. Instanzen von Anwendungen, die für die Ausführung unter der entsprechenden Betriebssysteminstanz oder Teilen davon konfiguriert sind, wie oben aufgeführt. Ein physisches Hardwaresystem kann über eine **Physische OSE** und/oder eine oder mehrere **Virtuelle OSEs** verfügen.

Physischer Core ist ein Core in einem **Physischen Prozessor**.

Physische OSE ist eine **OSE**, die so konfiguriert ist, dass sie direkt auf einem physischen Hardwaresystem ausgeführt wird. Die Betriebssysteminstanz, die für die Ausführung der Hardware-Virtualisierungssoftware oder zur Bereitstellung von Hardware-Virtualisierungsdiensten verwendet wird, gilt als Bestandteil der **Physischen OSE**.

Physischer Prozessor ist ein Prozessor in einem physischen Hardwaresystem.

Hauptnutzer ist der Nutzer, der ein **Lizenziertes Gerät** in einem Zeitraum von 90 Tagen mehr als 50 % der Zeit nutzt.

Primäre Workload bezeichnet entweder eine **OSE**, in der Instanzen der Serversoftware gemäß dem Abschnitt „Nutzungsrechte“ eines Produkteintrags laufen, oder im Rahmen des Azure Hybrid-Nutzungsvorteils, eine SQL Server Virtual Machine.

Produktionsumgebung steht für jede Virtuelle oder Physische OSE, die eine Arbeitslast der Produktion ausführt oder auf Produktionsdaten zugreift, oder eine **Physische OSE**, die eine oder mehrere **Virtuelle OSEs** bedient, die eine Arbeitslast der Produktion ausführt oder auf Produktionsdaten zugreift.

Berechtigendes Drittgerät ist ein Gerät, das weder direkt noch indirekt vom Kunden oder dessen Verbundenen Unternehmen kontrolliert wird (z. B. ein öffentlicher Kiosk eines Dritten).

Ausgeführte Instanz ist eine **Instanz** einer Software, die in den Arbeitsspeicher geladen wurde und für die eine oder mehrere Anweisungen ausgeführt wurden. (Der Kunde „führt eine Instanz einer Software aus“, indem er diese in den Arbeitsspeicher lädt und eine oder mehrere der Anweisungen ausführt.) Sobald sie ausgeführt wird, wird eine Instanz so lange als ausgeführt betrachtet (unabhängig davon, ob ihre Anweisungen weiterhin ausgeführt werden oder nicht), bis sie aus dem Arbeitsspeicher entfernt wird.

AL ist eine **Abonnementlizenz**, die den Zugriff auf Software oder einen gehosteten Dienst für einen bestimmten Zeitraum ermöglicht.

Server ist ein physisches Hardwaresystem, das fähig ist, Serversoftware auszuführen.

Serverfarm ist ein Rechenzentrum oder zwei Rechenzentren, die sich beide entweder in Zeitzonen mit weniger als vier Stunden Unterschied und/oder innerhalb der EU oder der EFTA befinden. Ein Rechenzentrum kann von einer Serverfarm zu einer anderen verlegt werden, jedoch nicht nur kurzzeitig. (EU ist die Europäische Union, EFTA ist die Europäische Freihandelsassoziation.)

Step-Up bezeichnet eine Lizenz, die zusätzlich zu einer vorher erworbenen Basislizenz erworben wird (und mit dieser verknüpft ist). Wo eine Step-Up-Nutzer-AL (Abonnementlizenz) in den Bestimmungen für Onlinedienste (OST) nicht gesondert geregelt ist, gelten die für eine entsprechende volle Nutzer-AL maßgeblichen Lizenzbestimmungen.

Student bezieht sich auf jede Einzelperson, die in irgendeiner Bildungseinrichtung, die zur Organisation der Einrichtung gehört, eingeschrieben ist, ganz gleich, ob auf Vollzeit- oder Teilzeitbasis.

Qualifiziertes Studentengerät ist ein qualifiziertes Gerät, das Eigentum eines Studenten ist oder von diesem geleast oder kontrolliert wird oder das Eigentum der Organisation ist oder von dieser geleast oder kontrolliert wird und zur individuellen, fest zugeordneten Nutzung einem Studenten zugewiesen wird.

Virtueller Core ist die Einheit der Verarbeitungsleistung in einem virtuellen Hardwaresystem. Ein Virtueller Core ist die virtuelle Darstellung von einem oder mehreren Hardware-Threads.

Virtuelle OSE ist eine **OSE**, die so konfiguriert ist, dass sie direkt auf einem virtuellen Hardwaresystem ausgeführt wird.

Web Workload (auch als „**Internet-Weblösungen**“ bezeichnet) sind öffentlich verfügbare Webseiten, Websites, Webanwendungen, Webdienste und/oder POP3-Mailserver. Aus Gründen der Deutlichkeit sei klargestellt, dass der Zugriff auf Inhalte, Informationen und Anwendungen, die durch

die Software innerhalb einer Internet-Weblösung bereitgestellt werden, nicht auf die Mitarbeiter des Kunden oder die Mitarbeiter dessen verbundener Unternehmen beschränkt ist.

Software in Internet-Weblösungen wird zur Ausführung von Folgendem verwendet:

- Webserversoftware (z. B. Microsoft-Internetinformationsdienste) und Management oder Security Agents (z. B. den System Center Operations Manager-Agent),
- Datenbankmodulsoftware (z. B. Microsoft SQL Server) ausschließlich zur Unterstützung von Internet-Weblösungen oder
- der Domain Name System (DNS)-Dienst zur Auflösung von Internetnamen in IP-Adressen, sofern es sich hierbei nicht um die einzige Funktion dieser Instanz der Software handelt.

Windows Server Container mit Hyper-V-Isolierung (ehemals Hyper-V Container) ist eine Containertechnologie von Windows Server, die eine virtuelle Betriebssystemumgebung für einen oder mehrere Windows Server Container nutzt. Jede Instanz mit Hyper-V-Isolierung, die zum Hosten eines oder mehrerer Windows Server Container verwendet wird, gilt als eine [Virtuelle OSE](#).

Windows Server Container ohne Hyper-V-Isolierung (ehemals Windows Server Container) ist eine Funktion von Windows Server-Software.

Windows-Softwarekomponenten bezeichnet Komponenten der im Produkt enthaltenen Windows-Software. Microsoft .NET Framework, Microsoft Data Access Components, PowerShell-Software und bestimmte DLL-Dateien, die mit Microsoft Build, Windows Identity Foundation, Windows Library for JavaScript, Debughelp.dll und Web Deploy-Technologien zusammenhängen, sind allesamt Windows-Softwarekomponenten.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Anhang A – CAL-/ML-äquivalente Lizenzen

Rechte zum Zugriff auf Serversoftware, die auf [Lizenzierten Servern](#) des Kunden ausgeführt oder zum [Verwalten von OSEs](#) genutzt werden, sind unter [CAL](#)-Suites und [Onlinedienste-ALS](#) verfügbar. Wenn eine Zelle in einer Serverzeile blau unterlegt ist, entspricht die [CAL](#) oder [AL](#) in dieser Spalte der [Lizenzanforderung](#) für den Zugriff auf die (oder die Verwaltung von den) Basis- oder Zusatzfunktionen des betroffenen [Serverprodukts](#). [CAL](#)-Suites müssen nach dem Verfügbarkeitsdatum erworben werden oder an diesen Tag über aktive Software Assurance verfügen, damit die Zugriffsanforderungen für die aktuelle Version des [Serverprodukts](#) erfüllt sind.

Server	Office 365 Enterprise/Education			Core CAL				Enterprise CAL					Enterprise Mobility + Security		Microsoft 365 Education			Microsoft 365			
	E1	E/A3	E/A5	Suite	Bridge O365	Bridge Intune	Bridge O365+ Intune	Bridge EMS	Suite	Bridge O365	Bridge Intune	Bridge O365+ Intune	Bridge EMS	E3	E5	A3 mit Core CAL	A3	A5	F1/F3	E3	E5
Exchange Server 2019 Standard																					
Basis																					
Zusätzlich																					
Exchange Server 2019 Enterprise																					
Basis																					
Zusätzlich																					
SharePoint Server 2019																					
Basis																					
Zusätzlich																					
Microsoft Audit and Control Management Server 2013																					
Basis																					
Skype for Business Server 2019																					
Basis																					
Zusätzlich (Ent)																					
Zusätzlich (Pls)																					
Windows MultiPoint Server 2016 Premium (nur Forschung & Lehre)																					
Basis																					
Zusätzlich																					
Windows Server 2019 Standard																					
Basis																					
Zusätzlich (RMS)																					
Zusätzlich (MIM)																					
Windows Server 2019 Data Center																					
Basis																					
Zusätzlich (RMS)																					
Zusätzlich (MIM)																					
Advanced Threat Analytics 2016																					
Verwaltung																					
Microsoft Endpoint Configuration Manager (ehemals System Center Configuration Manager)																					
Verwaltung																					
System Center Endpoint Protection 1606																					
Verwaltung																					
System Center Service Manager																					
Verwaltung																					

Hinweis: Office 365 A1, Microsoft 365 A1 und Office 365 Nonprofit E1 erfüllen nicht die Lizenzanforderung für den Zugriff auf (oder die Verwaltung der) Produkte in dieser Tabelle. Mit Ausnahme von Advanced Threat Analytics 2016- und Microsoft Endpoint Configuration Manager-Nutzern erfüllen alle Nutzer, die über Studentenvergünstigungen lizenziert sind, nicht die Lizenzanforderung für den Zugriff auf die (oder die Verwaltung der) Produkte in dieser Tabelle. Eine Lizenz für die Enterprise CAL Suite mit aktiver SA umfasst Rechte, die den Rechten zur Verhinderung von Datenverlust und Exchange Online Protection entsprechen.

Anhang B – Software Assurance

Erwerb von Software Assurance

Es gibt drei verschiedene Abnahmestufen, die der Kunde beim Erwerb von Software Assurance auswählen kann. Diese können nach Programm variieren. Der Kunde kann:

1. sich verpflichten, Software Assurance für alle Plattformprodukte zu erwerben.
2. sich verpflichten, Software Assurance für alle Erwerbe unter einem bestimmten Produkt-Pool (Anwendungen, Systeme oder Server) zu erwerben. Dies wird als Mitgliedschaft bei Software Assurance (Software Assurance Membership, SAM) bezeichnet.
3. Software Assurance für einzelne Produkte erwerben, ohne sich zur Ausweitung von Software Assurance auf andere Produkte zu verpflichten.

SA muss zeitgleich mit der [Lizenz](#) oder bei Verlängerung einer bestehenden SA-Laufzeit erworben werden. Sofern nicht anders angegeben, sind nur Lizenzen für die neueste Version eines Produkts für SA berechtigt. Bei einer Übertragung von zeitlich unbeschränkten [Lizenzen](#) ist der Übertragungsempfänger berechtigt, innerhalb von 30 Tagen ab dem Übertragungsdatum Software Assurance für diese übertragenen [Lizenzen](#) zu erwerben, sofern der Übertragende für die [Lizenzen](#) bis zum Übertragungsdatum aktive Software Assurance aufrechterhalten hat.

Kunden können die Option auf den Erwerb einer SA für bestimmte Lizenzen haben, die im Einzelhandelskanal (vollverpacktes Produkt) oder bei einem Originalgerätehersteller (OEM) innerhalb von 90 Tagen ab Kaufdatum erstanden wurden, wie in nachstehender Übersicht beschrieben. Unter dem Open Value-Programm gilt diese Option nur für nicht organisationsweite/unternehmensweite Produkte. Im Rahmen von Konzernverträgen gilt dies nur für Zusatzprodukte. Kunden, die Software Assurance für OEM- oder Einzelhandelslizenzen erwerben, haben die Möglichkeit, die Volumenlizenzsoftware für die aktuelle Version jederzeit zu installieren und zu verwenden.

Pool	Full Packaged Products	OEM	Programme
Anwendungs-Pool	n. z.	SA nur wie nachstehend aufgeführt verfügbar	Das gilt für die Open-Lizenz, MP/SA, Select, Select Plus und die nicht organisationsweite Option unter Open-Value-Verträgen sowie zusätzliche Produkte unter Konzernverträgen. Gilt nicht für Konzernprodukte unter Open Value- und Konzernverträgen.
Server-Pool	SA verfügbar	SA verfügbar	

Kunden, die Microsoft Office Professional 2016 oder 2019 von einem OEM erwerben, können SA für Microsoft Office Standard im Open-Lizenz-Programmen, Select- und Select Plus-Programmen und der nicht unternehmensweiten Option unter Open Value innerhalb von 90 Tagen ab dem Datum des OEM-Kaufs erwerben.

Kunden, die SQL Server 2017 bei einem OEM vor dem 31. März 2020 erwerben, können Software Assurance for SQL Server innerhalb von 90 Tagen nach dem Kauf beim OEM erwerben.

Konzernvertragskunden, die zu einem Onlinedienst übergegangen sind oder eine Abonnementlizenz mit Nutzer-AL aus SA erworben haben statt Software Assurance zu verlängern, sind berechtigt, Software Assurance am Jahrestag oder zum Verlängerungsdatum einer Lizenz neu zuzuweisen, ohne eine neue Lizenz zu kaufen. Für diese Lizenz muss Software Assurance für den Rest der Laufzeit des Beitritts bestellt werden. Die Software Assurance darf nicht die Menge zeitlich unbeschränkter Lizenzen übersteigen, für die zum Zeitpunkt früherer Übergänge oder Verlängerungen Software Assurance bestand, und ebenso wenig übertragenen Lizenzen neu zugeteilt werden.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Verlängerung von Software Assurance

Verlängerung im Rahmen des gleichen Vertrages

die Geschäftsbedingungen für die Verlängerung von Software Assurance unter demselben Programmvertrag, unter dem sie ursprünglich erworben wurde, sind in den jeweiligen Volumenlizenzverträgen des Kunden enthalten. Kunden können Software Assurance verlängern, ohne gleichzeitig eine Lizenz zu bestellen, sofern Software Assurance noch nicht abgelaufen ist. Darüber hinaus gelten die folgenden Bestimmungen für die erwähnten spezifischen Programme:

Open-Lizenz

Software Assurance, die im Rahmen einer Open-Lizenz-Autorisierungsnummer bestellt wird, endet nach Ablauf dieser Nummer. Zur Verlängerung muss der Kunde innerhalb von 90 Tagen nach dem Ablaufdatum der Autorisierungsnummer eine Verlängerungsbestellung für Software Assurance abgeben.

Konzernvertrag

Zur Verlängerung von Software Assurance im Rahmen des gleichen Beitritts unter einem Konzernvertrag muss der Kunde einen neuen Konzernbeitritt oder -vertrag 2011 oder später unterzeichnen (falls noch nicht geschehen) und (sofern anwendbar) für 1) alle Konzernprodukte, Anwendungsplattform-Produkte, Core Infrastructure-Produkte und Zusätzlichen Produkte, die sie verlängern möchten, und 2) Onlinedienste zur Berücksichtigung von Übergängen (sofern anwendbar) eine Verlängerungsbestellung für Software Assurance abgeben.

Beitritt zur Anwendungsplattform

EAP-Kunden, die zuvor [Lizenzen](#) über SA prior L-SKUs zurückgestellt haben, müssen ein Buy-Out ihrer [Lizenzen](#) durchführen, bevor sie Software Assurance verlängern können.

Verlängerung aus einem separaten Vertrag

Der Kunde kann Software Assurance für jedes Produkt verlängern, wenn der Kunde eine zeitlich unbeschränkte [Lizenz](#) und Software Assurance für das Produkt im Rahmen eines früheren Vertrages in demselben Volumenlizenzprogramm erworben hat, vorausgesetzt, 1) der neue Vertrag oder die neue Bestellung (bei MPSA) des Kunden wird spätestens am Tag nach Ablauf des früheren Vertrages bzw. Beitritts wirksam und 2) die Software Assurance-Verlängerungsbestellung wird vor dem Ablauf der früheren Software Assurance abgegeben, sofern Software Assurance nicht im Rahmen eines Open-Lizenzvertrages verlängert wird. In diesem Fall haben Kunden 90 Tage ab Ablaufzeit, um die Bestellung abzugeben.

Darüber hinaus kann der Kunde Software Assurance von einem Volumenlizenzprogramm in ein anderes verlängern. Für ursprünglich im Rahmen einer unternehmensweiten Abdeckungsanforderung erworbene Konzernprodukte gilt diese Ausnahme nur, wenn der Kunde Software Assurance in den MPSA oder ein Programm mit unternehmensweiter Abdeckungsanforderung für Konzernprodukte verlängert. Für Vertragsversionen bis einschließlich 2008 verfügen Kunden jederzeit zwischen Ablauf der alten Software Assurance-Laufzeit und Beginn der neuen Laufzeit über Software Assurance, sofern der Vertrag innerhalb von 30 Tagen (90 Tagen bei Verlängerung aus einem Open License-Programm) verlängert wird.

Verlängerung von Software Assurance für Clientzugriffslizenzen (CALs) und Client-Management-Lizenzen (MLs)

Wechsel zwischen Nutzer- und Geräte-CALs: Kunden, die SA für CALs verlängern, können zwischen Nutzer und Gerät wechseln. Durch diesen Wechsel ändert sich die CAL-Edition (also Standard zu Enterprise) nicht.

Wechsel zwischen Nutzer- und OSE-Client-MLs: Kunden, die SA für Client-MLs verlängern, können zwischen Nutzer und Betriebssystemumgebung wechseln.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Migrationslizenz für Eingestellte Produkte oder Produkte mit Status End-Of-Life

Eine „**Qualifizierende Lizenz**“ in der hierin verwendeten Bedeutung bezieht sich auf eine [Lizenz](#) mit SA zum angegebenen Datum und für das im Produkteintrag, der auf diesen Abschnitt Bezug nimmt, angegebene Produkt.

Eine „**Migrationslizenz**“ in der hierin verwendeten Bedeutung bezieht sich auf im Produkteintrag, der auf diesen Abschnitt Bezug nimmt, gewährte Rechte.

Sofern nichts anderes im Produkteintrag angegeben ist, gilt Folgendes:

- Der Kunde ist berechtigt, Software anstelle von durch eine Qualifizierende Lizenz abgedeckte Software unter einer Migrationslizenz aufzugraden und zu nutzen. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Software unter beiden Lizenzen gleichzeitig zu verwenden.
- Migrationslizenzen werden eins zu eins für jede Qualifizierende Lizenz des Kunden gewährt.
- Wenn der Kunde zeitlich unbeschränkte Rechte zur Verwendung von Software unter einer Qualifizierenden Lizenz erworben hat, sind die unter der Migrationslizenz erworbenen Rechte zur Nutzung der Software ebenfalls zeitlich unbeschränkt; ansonsten laufen unter einer Migrationslizenz erworbene Lizenzen ab, wenn die zugrunde liegende Qualifizierende Lizenz abläuft.
- Nach Ablauf von SA für die Qualifizierende Lizenz kann der Kunde SA für die gleiche Version und Edition des von der Migrationslizenz abgedeckten Produkts erwerben, ohne zunächst separat neue Lizenzen erwerben zu müssen. Diese Option gilt nicht für Kunden, die Lizenzen unter Abonnementprogrammen (z. B. Konzern-Abonnementverträgen oder Open Value Subscription-Verträgen) kaufen.
- Der Kunde ist nicht berechtigt, Migrationslizenzen getrennt von Qualifizierenden Lizenzen zu übertragen.
- Lizenzen für dasselbe eingestellte Produkt, die danach unter derselben Beitrittslaufzeit im Rahmen des planmäßigen True-up-Prozesses eines Konzern-, Konzern-Abonnement-, Open Value Subscription- oder Beitritt für Bildungslösungen-Kunden erworben werden, sind ebenfalls Qualifizierende Lizenzen im Sinne der Lizenzgewährung. Das Abonnement für Produkte unter Abonnementverträgen muss ununterbrochen aufrechterhalten werden.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Software Assurance-Vergünstigungen

Die meisten Software Assurance-Vergünstigungen sind für den gesamten Produkt-Pool verfügbar, wie in nachstehender Tabelle beschrieben. Aktive Software Assurance für ein qualifizierendes Produkt qualifiziert den Kunden zu den in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Vergünstigungen. Einige Vergünstigungen werden auf Grundlage der SA-Ausgaben des Kunden für einen bestimmten Satz qualifizierender Produkte innerhalb eines Pools gewährt. In diesem Sinne sind mit „SA-Ausgaben“ nicht die tatsächlich ausgegebenen Beträge des Kunden gemeint. Vielmehr ist ein Überschlag der Ausgaben eines Kunden für Software Assurance für diese Produkte unter seinem Select- oder Konzernbeitritt, seiner Select Plus-Registrierung oder seinem Open-Vertrag gemeint (zum Beispiel der Erwerb von nur SA und die SA-Komponenten von L&SA-Käufen). Für Kunden unter Abonnementprogrammen handelt es sich um einen Überschlag des Gesamtbetrags, den der Kunde für die Lizenzierung dieser Produkte unter seinem Beitritt bzw. Vertrag ausgegeben hat. Bei einigen Vorteilen ist Software Assurance Membership („SAM“) erforderlich. Der Zugriff des Kunden auf und seine Rechte zur Nutzung seiner Software Assurance-Vergünstigungen laufen im Allgemeinen mit Ablauf seiner

Software Assurance ab, sofern im Nachfolgenden oder in den Produkteinträgen nichts anderes festgelegt ist. Die Vergünstigungen können jederzeit ohne Ankündigung geändert und eingestellt werden. Die Verfügbarkeit von Vergünstigungen hängt von Programm, Region, Fulfillment-Optionen und Sprache ab.

Vergünstigungen	Anwendungs-Pool	System-Pool	Server-Pool
Rechte für neue Versionen	X	X	X
Office for the web, Office Online Server	X		
Enterprise Quelllizenzierungsprogramm		X	
Enterprise Sideloadung		X	
Microsoft Desktop Optimization Pack (MDOP)		X	
Windows Virtual Desktop Access (VDA)		X	
Home Use Program	X		
24x7-Problemebehebungssupport	X	X	X
Microsoft Dynamics CustomerSource			X
Step-up-Lizenz	X		X
Server – Wiederherstellungsrechte bei Notfällen			X
Lizenzmobilität			X
Server – Selbst Gehostete Anwendungen			X
Erwerbsrechte für Add-On für Windows SA Pro-Nutzer:		X	
Windows to Go		X	
Virtualisierungsrechte für Windows- und Windows Embedded-Desktops		X	

Rechte für neue Versionen

Der Kunde ist berechtigt, Upgrades auf die jeweils neueste Version eines verfügbaren Produkts durchzuführen. Sollte der Kunde zeitlich unbeschränkte Lizenzen über Software Assurance erwerben, kann er neue Versionsupgrades für diese Lizenzen nach Ablauf der Software Assurance anwenden, jedoch nur für Versionen, die vor Ablauf der Software Assurance herausgegeben wurden. Die Nutzung der neuen Version unterliegt den für diese Version geltenden [Lizenzbestimmungen](#).

Berechnung von SA-Vorteilspunkten

Ansprüche werden in einem punktebasierten System für Problemlösungsunterstützung (Telefon rund um die Uhr) im MPSA ermittelt.

Software Assurance-Vergünstigungspunkte für Problemlösungsunterstützung (Telefon rund um die Uhr) im MPSA werden auf Grundlage der Anzahl der qualifizierenden Lizenzen, der anwendbaren Pools und der mit den qualifizierenden Produkten verbundenen Punkte ermittelt, wie in der folgenden Tabelle aufgeführt. Die Punkte können über Verträge, Beitritte, oder Erwerbskonten kombiniert werden, um sich für weitere Punkte zu qualifizieren. Eine Verringerung der Punkte infolge von Rückgaben und anderen Abrechnungsanpassungen, kann, sofern zulässig, zum Verlust der Berechtigungen während des aktuellen Gewährungszeitraums oder künftiger Gewährungszeiträume führen.

Office-Anwendungs- und Serverlizenzen	Punkte
Office Application Pool-Produkte (einschließlich Office-Suiten, Project Standard und Professional, Visio Standard und Professional), Windows Desktop-Betriebssystemprodukte, Microsoft Dynamics AX Task CAL	1
Microsoft Dynamics 365 Customer Service CAL, Microsoft Dynamics 365 Sales CAL, Dynamics 365 Operations Server, Microsoft Dynamics 365 Operations Activity CAL, Microsoft Dynamics AX Functional CAL, Microsoft Dynamics AX Store Server	2
Windows Server Standard (2-Packs der Core-Lizenzen), System Center Standard Server Management-Lizenz (2-Packs der Core-Lizenzen)	5
Windows Server Datacenter (2-Packs der Core-Lizenzen), System Center Datacenter Server Management Lizenz (2-Packs der Core-Lizenzen)	10
SQL Server Standard Edition, Windows Server Standard Edition, System Center Standard Server Management-Lizenz (2 Prozessoren), Visual Studio Professional-Abonnement, Visual Studio Test Professional-Abonnement und Microsoft Dynamics AX Enterprise CAL, Microsoft Dynamics 365 Operations CAL	25
SQL Server Enterprise Edition, SQL Server Business Intelligence, Windows Server Enterprise Edition und Visual Studio Enterprise-Abonnement	50
SQL Server Data Center Edition, SQL Parallel Data Warehouse, Windows Server Data Center Edition, Microsoft Dynamics AX Standard Commerce Core Server und Servermanagementlizenz für System Center 2012 Datacenter (2 Prozessoren)	75

Hinweis: Weitere Informationen zu SQL-CALs finden Sie in der Tabelle zu CAL-Suites in diesem Abschnitt.

Office for the web-Dienste und Office Online Server

Nutzer eines Geräts, das mit den berechtigenden Anwendungen lizenziert ist, können auf Office for the web-Dienste und Office Online Server zum Bearbeiten von Dokumenten aus dem [Lizenzierten Gerät](#) zugreifen. Der primäre Nutzer des [Lizenzierten Geräts](#) kann auf Office for the web-Dienste und Office Online Server zugreifen, um Dokumente von jedem Gerät aus zu bearbeiten.

Qualifizierende Desktop-Anwendung	Office Online-Rechte
Office Standard Office Professional Plus Office für Mac Standard	Office for the web Office Online Server

Nutzer müssen auch für SharePoint Online oder OneDrive for Business-Pläne lizenziert sein, um auf Office for the web-Dienste zuzugreifen.

Planning Services

Planning Services wurden zum 01. Februar 2021 aus den SA-Vergünstigungen gestrichen.

Enterprise Source Licensing Program

Kunden mit mindestens 10.000 lizenzierten Desktops mit Software Assurance im System-Pool sind unter Umständen berechtigt, für interne Entwicklungs- und Supportzwecke auf Microsoft Windows-Quellcode zuzugreifen. Programme für Forschung & Lehre sind zur Teilnahme am Microsoft Research Source Licensing Program berechtigt.

Schulungsgutscheine

Schulungsgutscheine wurden zum 01. Februar 2021 aus den SA-Vergünstigungen gestrichen.

Microsoft Home Use Program

Das Microsoft Home Use Program gewährt den Mitarbeitern des Kunden das Recht, Microsoft-Produkte oder -Dienstleistungen zu erwerben, die über die Website(s) des Microsoft Home Use Program verfügbar sind. Die Mitarbeiter des Kunden können entweder über die Onlinedienste- oder Software-Option einkaufen.

Onlinedienste

Die Schwellenanforderung für die Teilnahme am Microsoft Home Use Program für Käufe von Onlinediensten entfällt für Kunden mit SAM-Deckung für den Anwendungspool. Die Mitarbeiter des Kunden können ein einzelnes Abonnement von Office 365 Home oder Office 365 Personal über die Microsoft Home Use Programm-Website erwerben.

Office 365 Home- oder Office 365 Personal-Abonnements, die über die Microsoft Home Use Program-Website erworben wurden, können derzeit unabhängig vom Arbeitsverhältnis oder dem SAM-Abdeckungsstatus des Kunden zum jeweils aktuellen Microsoft Home Use Program-Preis verlängert werden.

Software

Mitarbeiter des Kunden, die Nutzer der in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten, lizenzierten qualifizierenden Desktop-Anwendungen sind, können eine einzelne Lizenz für die entsprechende Home Use Program-Software erwerben, um auf einem Gerät (entweder einem PC oder einem Mac, spezifisch für die gekaufte Software) installiert zu werden. Academic Select- (ohne SAM), Academic Select Plus- (ohne SAM) und Academic Open-Programme sind von dieser Vergünstigung ausgeschlossen.

Home Use-Softwarelizenzen erlöschen mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses, der Beendigung oder dem Ablauf der SA-Deckung für die Kopie der entsprechenden qualifizierenden Desktop-Anwendung, die der Mitarbeiter am Arbeitsplatz verwendet, wenn der Mitarbeiter nicht mehr Nutzer der lizenzierten Kopie der qualifizierenden Desktop-Anwendung ist, oder mit der Installation und Nutzung einer früheren oder späteren Version jener qualifizierenden Desktop-Anwendung durch den Mitarbeiter auf Basis einer Home Use Program-Lizenz.

Qualifizierende Desktop-Anwendung	Entsprechende Home Use Program-Lizenz
Visio Standard 2013/2016/2019 Visio Professional 2013/2016/2019	Visio Professional 2019 HUP
Project Standard 2013/2016/2019 Project Professional 2013/2016/2019	Project Professional 2019 HUP

Die Nutzungsbedingungen für Produkte und Dienstleistungen, die über die Home Use Program-Software erworben wurden, gelten zwischen Microsoft und dem Mitarbeiter des Kunden und werden über die Website(s) des Home Use Program von Microsoft abgerufen.

Microsoft übernimmt keine Verantwortung für die Einhaltung von Verpflichtungen in Bezug auf Sachbezüge, Steuern oder Berichterstattung, die der Kunde oder seine Mitarbeiter gegebenenfalls haben.

Microsoft kann die Teilnahme eines Kunden am Microsoft Home Use Program in Verbindung mit unbefugtem Zugriff auf die Website des Microsoft Home Use Program oder der Lizenzierung über diese Website in Verbindung mit dem Programmcode dieses Kunden unverzüglich und ohne Vorankündigung beenden.

Weitere Informationen zum Microsoft Home Use Program finden Sie unter <http://www.microsoft.com/licensing> oder <https://businessstore.microsoft.com/store/home-use-program>.

24x7-Problembhebungssupport

Kunden (außer denen, die Käufe über Academic Programs tätigen) mit einer SA-Abdeckung sind zu einem Resolution Support rund um die Uhr berechtigt.

24x7-Problembhebungssupport bietet Unterstützung für Probleme mit bestimmten Symptomen, die bei der Verwendung von Microsoft-Produkten aufgetreten sind. Microsoft wird angemessene Maßnahmen zur Unterstützung der Kunden mit Supportbedarf ergreifen, die den Microsoft-Produktsupportrichtlinien entsprechen. Microsoft behält sich das Recht vor, unangemessene Forderungen nach Supportservices abzulehnen und Kunden auf einen zusätzlichen Servicelevel-Vertrag zu verweisen, in dessen Rahmen zusätzliche Kosten anfallen können.

Produkte, für die derzeit wie unter der Support Lifecycle Policy von Microsoft aufgeführt Mainstream-Support geleistet wird, sind mit einer Berechtigung zu 24x7-Problembehebungssupport verbunden. Microsoft kann Support auf neue Produkte ausdehnen oder Support für bestehende Produkte einstellen. Microsoft wird dem Kunden mitteilen, wenn kein Support für dessen Implementierung von Microsoft-Produkten möglich ist. Sofern der Kunde die Implementierung nicht innerhalb von 30 Kalendertagen nach dem Hinweis von Microsoft so ändert, dass es möglich ist, für sie effektiv Support zu leisten, ist Microsoft nicht zur Erbringung von zusätzlichen Supportservices für diese Implementierung verpflichtet.

Eine unterstützte Break-Fix-Supportanfrage, auch als Fall bezeichnet, wird als ein einzelnes Supportproblem und die angemessenen Bemühungen zu seiner Behebung definiert. Ein einzelnes Supportproblem ist ein Problem, das nicht in untergeordnete Probleme aufgeteilt werden kann. Wenn ein Problem aus untergeordneten Problemen besteht, wird jedes von ihnen als separater Fall betrachtet. In bestimmten Situationen stellt Microsoft als Reaktion auf eine unterstützte Break-Fix-Supportanfrage möglicherweise eine Änderung des kommerziell verfügbaren Softwarecodes eines Microsoft-Produktes bereit, um bestimmte kritische Probleme zu beheben („Hotfix(es)“). Hotfixes sind dazu gedacht, bestimmte Probleme der Kunden zu beheben, und wurden keinen Regressionstests unterzogen.

Gewährung von telefonischen Supportanfragen für alle Programme außer MPSA

Die Anzahl der zulässigen telefonischen Supportanfragen ist je nach SA-Ausgaben und Zahlungsoption des jeweiligen Kunden von Kunde zu Kunde unterschiedlich. Auf SA-Ausgaben basierende Anfragen werden für SA-Ausgaben für Server und Desktop im Rahmen eines qualifizierenden Select- oder Konzernbeitritts, einer Select Plus-Registrierung, eines Open Value-Vertrages oder einer Open-Lizenz-Autorisierungsnummer gewährt. Für SA-Ausgaben pro Server SA bzw. CAL SA in Höhe von mindestens \$20.000 gewährt Microsoft eine Anfrage. Für SA-Ausgaben pro System-Pool oder Anwendungs-Pool in Höhe von mindestens \$200.000 gewährt Microsoft eine Anfrage. Die folgende Tabelle enthält die ungefähren Währungsäquivalente für auf Grundlage von SA-Ausgaben gewährten Anfragen für Verträge, die nicht auf US-Dollar lauten. Aufgrund der Wechselkursschwankungen sind Änderungen an dieser Tabelle vorbehalten.

Währungsbezeichnung	Währungscode	Server/CAL – Stufen für gewährte Anfragen	IW/Client – Stufen für gewährte Anfragen
US-Dollar	USD	\$20,000	\$200,000
Australischer Dollar	AUD	30,000	300,000
Kanadischer Dollar	CAD	27,000	270,000
Schweizer Franken	CHF	S Fr. 33,000	S Fr. 330,000
Chinesischer Renminbi	CNY	CRC 165.000	CRC 1.650.000
Dänische Krone	DKK	kr 160.000	kr 1.600.000
EURO	EUR	21,500	215,000
Britisches Pfund	GBP	£13,500	£135,000
Japanischer Yen	JPY	JPY 2.400.000	JPY 24.000.000
Koreanischer Won	KRW	KWD 24.000.000	KWD 240.000.000
Norwegische Krone	NOK	kr 165.000	kr 1.650.000
Neuseeländischer Dollar	NZD	35,000	350,000
Schwedische Krone	SEK	kr 200.000	kr 2.000.000
Neuer Taiwan-Dollar	TWD	NTD 700.000	NTD 7.000.000
Indische Rupie	INR	INR 1.000.000	INR 10.000.000
Russischer Rubel	RUB	RUB 660.000	RUB 6.600.000

Nicht in Anspruch genommene telefonische Supportanfragen verlieren mit Ablauf von Software Assurance ihre Gültigkeit. Telefonische Supportanfragen können nicht von einem Beitritt oder Vertrag auf einen anderen übertragen werden.

Zugang zum lokalen telefonischen Support steht während der Geschäftszeiten zur Verfügung, die auf der Website <http://support.microsoft.com/gp/saphone> aufgelistet sind. Telefonischer Support nach den Geschäftszeiten kann über regionale und internationale Support Center geleistet werden. Telefonischer Support nach den Geschäftszeiten kann nur zur Veranlassung geschäftskritischer Supportanfragen genutzt werden. Die Geschäftszeiten sind von der jeweiligen Region abhängig. Telefonischer Support wird nicht in allen Regionen in allen Sprachen angeboten.

Gewährung von telefonischen Supportanfragen für MPSA

Die Anzahl der zulässigen telefonischen Supportanfragen hängen von den SA-Vorteile-Punkten des Kunden ab. Wenn der Kunde für mindestens ein qualifizierendes Server-Software-Produkt SA-Abdeckung hat, steht ihm ergänzender Support zu. Der Umfang der telefonischen Unterstützung, die dem Kunden zusteht, basiert auf den insgesamt berechneten, durch das Erwerbkonto des Kunden erworbenen Punkten, wie es nachstehend dargestellt ist (im Abschnitt „Calculating Software Assurance Benefits Points“ dieses Dokuments finden Sie detaillierte Informationen darüber, wie die SA-Vorteile-Punkte berechnet werden):

Pool	Punkte pro telefonischer Supportanfrage
Anwendungen und Systeme (kombiniert)	2,000
Server	400
CAL	400

Support-Anfragen können während der SA-Abdeckung erfolgen und sind ab dem Beginn der SA-Abdeckung des Kunden, unabhängig davon, ob der Kunde sich zu Ratenzahlung entschlossen hat, verfügbar. Käufe, die nach der Anfangsbestellung getätigt werden, führen zu einer

Neuberechnung der gewährten Anfragen und der jährlichen Zuteilung. Nicht in Anspruch genommene telefonische Supportanfragen verlieren mit Ablauf von Software Assurance ihre Gültigkeit. Telefonische Supportanfragen können nicht von einem Einkaufskonto auf ein anderes übertragen werden.

Zugang zum lokalen telefonischen Support steht während der Geschäftszeiten zur Verfügung, die auf der Website <http://support.microsoft.com/gp/saphone> aufgelistet sind. Telefonischer Support nach den Geschäftszeiten kann über regionale und internationale Support Center geleistet werden. Telefonischer Support nach den Geschäftszeiten kann nur zur Veranlassung geschäftskritischer Supportanfragen genutzt werden. Die Geschäftszeiten sind von der jeweiligen Region abhängig. Telefonischer Support wird nicht in allen Regionen in allen Sprachen angeboten.

Web-basierte Anfragen

Kunden (mit Ausnahme von Kunden mit einer Select-Lizenz für Forschung & Lehre, einer Select Plus-Lizenz für Forschung & Lehre, einer Open-Lizenz für Forschung & Lehre, einem Campus- und School-Vertrag, Open Value Subscription – Bildungslösungen oder einer Open-Lizenz) mit Standard, Enterprise und Datacenter Edition von Server-Software im Rahmen von Software Assurance haben je nach Bedarf Zugang zu elektronischen Web-basierten Problembehebungssupport-Services. Der Zugang zu Websites des elektronischen Supports steht 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche zur Verfügung. Antworten erfolgen jedoch während der Geschäftszeiten. Über das Web gemeldete Anfragen, die anschließend vom Kunden in eine telefonische Behebung umgewandelt werden, werden nach Behebung mit den verfügbaren telefonischen Supportanfragen verrechnet. Über das Web gemeldete Anfragen, die anschließend von Microsoft telefonisch bearbeitet werden, werden nicht mit den verfügbaren telefonischen Supportanfragen verrechnet, wenn die Behebung im Web, per E-Mail und mit anderen elektronischen Mitteln fortgesetzt wird.

Software Assurance ist für Serversoftware und dazugehörige CALs für Web-basierte Supportanfragen erforderlich. Kunden können nur für die lizenzierten Kopien von Server-Software Web-basierte Problembehebungssupportanfragen stellen, für die Software Assurance vorhanden ist.

Supportkontakte

Die Anzahl der zulässigen Supportkontakte variiert je nach Volumenlizenzprogramm und Anzahl der durch Software Assurance abgedeckten Lizenzen, wie unten dargestellt. Die Kontaktpersonen müssen namentlich benannt sein und können Personen außerhalb des Unternehmens des Kunden einschließen. Ein Unternehmen, eine Abteilung oder eine Gruppe kann jedoch nicht als Kontaktperson genannt werden.

Vergünstigungen	OL	OV	S/S+: EA Level A	S/S+: EA Level B	S/S+: EA Level C & MPSA	S/S+: EA Level D
Anzahl der Kontakte für telefonischen Problembehebungssupport	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf
Anzahl der autorisierten Kontakte für Web-basierten Support	-	1	2	3	8	16

Dringlichkeitsstufe für die Kunden von Software Assurance

Geschätzte Reaktionszeiten nach Schweregrad und die Verantwortlichkeiten des Kunden werden in der nachstehenden Tabelle definiert:

Schweregrad	Situation	Von Microsoft erwartete Reaktion	Vom Kunden erwartete Reaktion
A. Einreichung per Telefon	Kritische Auswirkungen auf das Geschäft: Das Geschäft des Kunden erlebt einen erheblichen Verlust oder eine erhebliche Beeinträchtigung von Diensten.	1. Reaktion auf Anruf in 2 Stunden oder weniger, basierend auf dem Supportangebot Microsoft-Ressourcen nach Bedarf am Standort des Kunden	Zuweisung geeigneter Ressourcen zur Aufrechterhaltung durchgehender Bemühungen rund um die Uhr 2. Schneller Zugriff und schnelle Reaktion durch Änderungskontrollautorität Benachrichtigung des Managements
B. Einreichung per Telefon	Mittelschwere Auswirkungen auf das Geschäft: Das Geschäft des Kunden erlebt einen mittelschweren Verlust oder eine mittelschwere Beeinträchtigung von Diensten, die Arbeit kann jedoch vernünftigerweise mit Beeinträchtigungen fortgesetzt werden.	1. Reaktion auf Anruf in 4 Stunden oder weniger, basierend auf dem Supportangebot Bemühungen nur während der Geschäftszeiten	Zuweisung geeigneter Ressourcen zur Aufrechterhaltung durchgehender Bemühungen während der Geschäftszeiten Zugriff und Reaktion von Änderungskontrollautorität innerhalb von 4 Geschäftsstunden
C. Einreichung per Telefon oder Web	Minimale Auswirkungen auf das Geschäft: Das Geschäft des Kunden ist im Wesentlichen funktionsfähig, mit geringen oder keinen Beeinträchtigungen von Diensten.	1. Reaktion auf Anruf innerhalb von einem Geschäftstag oder weniger, basierend auf dem Supportangebot Bemühungen nur während der Geschäftszeiten	Genaue Kontaktinformationen zum Fallinhaber Reaktion innerhalb eines Geschäftstages

1 Wenden Sie sich bezüglich der örtlichen Geschäftszeiten an Ihren Microsoft-Vertreter.

2 Möglicherweise muss Microsoft den Schweregrad herunterstufen, falls der Kunde nicht in der Lage ist, angemessene Ressourcen oder Reaktionen bereitzustellen, um Microsoft die Fortsetzung der Bemühungen zur Problembehebung zu ermöglichen.

Umwandlung von Software Assurance-24x7-Problembhebungssupport-Anfragen in Premier Supportleistungen

Mit Ausnahme von MPSA können sich Kunden dafür entscheiden, Software Assurance-24x7-Problembhebungssupport-Anfragen in Unified Support, Premier-Problembhebungssupport (PRS)-Stunden oder Dedicated Support Engineer (DSE)-Stunden (gilt nur für Aktivitäten im Rahmen des reaktiven Supports) umzuwandeln.

Diese Services sind zur Nutzung in Übereinstimmung mit ihrem Premier Service- oder Unified Support-Plan zum Zeitpunkt der Übertragung bestimmt. Die Umwandlung basiert auf einer Berechnung des örtlichen Tarifs, die von ihrem Premier-Kundenteam bereitgestellt wird. Möglicherweise müssen die Kunden vor der Umwandlung von Software Assurance-24x7-Problembhebungssupport-Stunden zusätzliche Supportaccountverwaltungs-Stunden erwerben. SA-24x7-Problembhebungssupport-Anfragen, die in Premier umgewandelt werden, gelten als Premier-Problembhebungssupport-Stunden und unterliegen der Premier-Services-Beschreibung. Nach der Umwandlung können Fälle nicht in die SA-Zuteilung eines Kunden zurückgeführt werden.

Zusätzliche Geschäftsbestimmungen

SA-Ausgaben können nicht über Select- oder Konzernbeitritte, Select Plus-Registrierungen, Erwerbskonten oder Open Value-Verträge zur Qualifizierung für zusätzliche Gewährungen kombiniert werden. Die Ausgaben innerhalb eines jeden Beitritts, Vertrages oder Erwerbskontos werden zur Bestimmung der Gewährung für den/das betreffenden Beitritt, Vertrag oder Erwerbskonto verwendet.

Eine Verringerung der SA-Ausgaben infolge von Rückgaben und anderen Abrechnungsanpassungen, sofern zulässig, kann zum Verlust der Support-Berechtigung oder von gewährten telefonischen Supportanfragen während des aktuellen Gewährungszeitraums oder künftiger Gewährungszeiträume führen.

SCE-Berechtigung

Kunden, die über einen SCE mit durchschnittlichen Mindestausgaben für SA in Höhe von 250.000 US-Dollar pro Jahr für alle qualifizierenden Produkte entweder auf der Anwendungsplattform oder in der CIS Suite sowie über einen aktiven Premier-Servicevertrag verfügen, sind zu Anfragen im Rahmen von Unbegrenztem 24x7-Problembhebungssupport berechtigt. Die zwei berechtigten SCE-Komponenten qualifizieren separat für Unbegrenzten 24x7-Problembhebungssupport. Die unten aufgeführten Produkte, für die derzeit in Übereinstimmung mit dem Premier-Vertrag eines Kunden und wie in der Support Lifecycle Policy von Microsoft aufgeführt Mainstream- oder Erweiterter Support geleistet wird, sind in dieser Vergünstigung enthalten.

Die qualifizierenden Anwendungsplattform-Produkte sind:

- SQL Server (Standard, Standard Core, Enterprise Core, Business Intelligence und Parallel Data Warehouse und CALs)
- BizTalk Server (Standard, Enterprise und Branch)
- Office SharePoint Server

Die qualifizierenden Produkte aus der Core Infrastructure-Komponente sind folgende:

- CIS Suite Datacenter (Windows Server Datacenter und System Center Datacenter)
- CIS Suite Standard (Windows Server Standard und System Center Standard)

Die folgende Tabelle enthält die umgerechneten Schwellenwerte für SA-Ausgaben für Verträge, die nicht auf US-Dollar lauten. Aufgrund der Wechselkursschwankungen kann diese Tabelle ohne Ankündigung geändert werden.

Währung	Währungscode	Durchschnittliche Mindestausgaben für SA pro Jahr zur Qualifizierung für unbegrenzten 24x7-Problembhebungssupport
US-Dollar	USD	250,000
Australischer Dollar	AUD	375,000
Kanadischer Dollar	CAD	337,500
Schweizer Franken	CHF	412,500
Chinesischer Renminbi	CNY	2,062,500
Dänische Krone	DKK	2,000,000
EURO	EUR	268,750
Britisches Pfund	GBP	168,750
Japanischer Yen	JPY	30,000,000
Koreanischer Won	KRW	300,000,000
Norwegische Krone	NOK	2,062,500
Neuseeländischer Dollar	NZD	437,500
Schwedische Krone	SEK	2,500,000
Neuer Taiwan-Dollar	TWD	8,750,000
Indische Rupie	INR	12,500,000
Russischer Rubel	RUB	8,250,000

Wenn die verpflichtenden durchschnittlichen SA-Ausgaben pro Jahr für qualifizierende Anwendungsplattform- und/oder Core Infrastructure-Produkte, die zu Unbegrenztem 24x7-Problembhebungssupport berechtigen, über 250.000 US-Dollar liegen, gewährt Microsoft Anfragen nicht auf Grundlage tatsächlicher SA-Ausgaben für diese Produkte. Wenn der Kunde die Berechtigung zu Unbegrenztem 24x7-

Problembehebungssupport während der Laufzeit erhält, werden alle zuvor auf Grundlage der SA-Ausgaben gewährten und nicht in Anspruch genommenen Anfragen vom Guthaben des Kunden abgezogen. Anfragen im Rahmen von Unbegrenztem 24x7-Problembehebungssupport können nicht in Premier-Problembehebungssupport-Stunden oder -Anfragen umgewandelt werden.

Berechtigung für Parallel Data Warehouse

Kunden, die Lizenzen für SQL Server Enterprise Edition erwerben, Parallel Data Warehouse („PDW“) verwenden und über einen aktiven Premier-Servicevertrag verfügen, sind zu Anfragen im Rahmen von Unbegrenztem 24x7-Problembehebungssupport berechtigt, und zwar unabhängig davon, ob sie über einen PRS verfügen, sowie unabhängig von ihren PRS-Ausgaben.

Zwar erhalten alle Kunden mit der entsprechenden Qualifizierung eine unbegrenzte Anzahl von Anfragen im Rahmen des 24x7-Problembehebungssupports, allerdings hängt die Anzahl zulässiger Supportkontaktpersonen zur Verwaltung des unbegrenzten 24x7-Problembehebungssupports vom Umfang der SA-Ausgaben ab. Alle berechtigten Kunden haben Anspruch auf mindestens vier autorisierte Kontaktpersonen plus eine weitere Kontaktperson pro 125.000 US-Dollar an zusätzlichen SA-Ausgaben im Rahmen ihres SCE oder VL-Programms bzw. ihrer VL-Programme, unter dem bzw. denen sie Lizenzen für SQL Server Enterprise Edition erworben haben und PDW verwenden. Bei Verträgen, die auf eine Fremdwährung lauten, haben berechtigte Kunden Anspruch auf mindestens vier autorisierte Kontaktpersonen plus eine weitere Kontaktperson pro inkrementellen SA-Ausgaben, die 125.000 US-Dollar an durchschnittlichen Ausgaben für SA pro Jahr in der jeweiligen Fremdwährung entsprechen. Siehe folgende Tabelle:

Die folgende Tabelle gilt für Kunden, die über einen SCE oder Lizenzen für PDW verfügen:

Durchschnittliche SA-Ausgaben pro Jahr	Zulässige Supportkontaktpersonen
\$250,000 - \$374,999	4
\$375,000 - \$499,999	5
\$500,000 - \$624,999	6
\$625,000 - \$749,999	7
\$750,000 - \$874,999	8

Die Anzahl der erlaubten Supportkontakturen für MPSA beträgt unabhängig von den SA-Ausgaben acht. Die Vergünstigung für Unbegrenzten 24x7-Problembehebungssupport beinhaltet nur Problembehebungsservices. Jeder Zeitaufwand seitens des Technical Account Manager (TAM) oder des Designated Support Engineer (DSE) für die Bearbeitung der Anfrage wird unter dem Premier-Servicevertrag des Kunden abgerechnet.

Hinweis: Kunden, die derzeit eine PDW-Lizenz haben, behalten diesen Vorteil, wie es in den [Produktbedingungen vom Juni 2016](#) angegeben ist.

Step-up-Lizenzverfügbarkeit

Die Step-Up-Lizenz muss unter demselben Volumenlizenzvertrag und ggf. Beitritt erworben werden, unter dem SA (Software Assurance)-Deckung für das qualifizierende Produkt erworben wurde, und ist nur dann gültig. Das Recht des Kunden, Software unter einer Step-Up-Lizenz zu nutzen, setzt voraus, dass der Kunde eine Lizenz für das qualifizierende Produkt besitzt und diese behält. Die zeitlich unbeschränkten Rechte unter der Step-Up-Lizenz haben Vorrang vor und ersetzen die zugrunde liegende Lizenz für das qualifizierende Produkt.

Step-up von	Step-up zu
BizTalk Server Branch	BizTalk Server Standard
BizTalk Server Branch	BizTalk Server Enterprise
BizTalk Server Standard	BizTalk Server Enterprise
Core CAL Suite	Enterprise CAL Suite
Core Infrastructure Server Suite Standard	Core Infrastructure Server Suite Datacenter
Desktop Education mit Core CAL	Desktop Education mit Enterprise CAL Suite
Desktop School mit Core CAL	Desktop School mit Enterprise CAL Suite
Exchange Server Standard	Exchange Server Enterprise
Forefront TMG Standard	Forefront TMG Enterprise
Microsoft Dynamics 365 Team Members On-premises CAL	Microsoft Dynamics 365 Sales On-premises CAL
Microsoft Dynamics 365 Team Members On-premises CAL	Microsoft Dynamics 365 Customer Service On-premises CAL
Microsoft Dynamics 365 Team Members On-premises CAL	Microsoft Dynamics 365 Operations Activity On-premises CAL
Microsoft Dynamics 365 Operations Activity On-premises CAL	Microsoft Dynamics 365 Operations On-premises CAL
Office Standard	Office Professional Plus
Professional Desktop	Enterprise Desktop
Project Standard	Project Professional
SQL Server Standard Core	SQL Server Enterprise Core
System Center Standard	System Center Datacenter
Visio Standard	Visio Professional
Visual Studio Professional-Abonnement	Visual Studio Enterprise-Abonnement
Visual Studio Test Professional-Abonnement	Visual Studio Enterprise-Abonnement
Windows Server Standard	Windows Server Datacenter

Server – Wiederherstellungsrechte bei Notfällen

Für jede **Instanz** berechtigter Serversoftware, die der Kunde auf einer **Physischen OSE** oder **Virtuellen OSE** auf einem **Lizenzierten Server** ausführt, darf er vorübergehend eine Backup-**Instanz** in einer **Physischen OSE** oder **Virtuellen OSE** ausführen, und zwar entweder auf einem anderen seiner **Server**, die für die Notfallwiederherstellung bestimmt sind, oder, im Falle von **Instanzen** berechtigter Software, bei denen es sich nicht um Windows Server handelt, auf Microsoft Azure-Diensten, vorausgesetzt, dass die Backup-**Instanz** von Azure-Standortwiederherstellung an Azure verwaltet wird. Die **Lizenzbestimmungen** für die Software sowie die folgenden Einschränkungen gelten für die Backup-**Instanz**. Jeder für diese Zwecke verwendete dedizierte **Server**, der unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen steht, unterliegt der **Outsourcing Software Management**-Klausel.

Zulässige Verwendung von Sicherungsinstanzen

Die Backup-**Instanz** kann nur während der folgenden Ausnahmezeiträume ausgeführt werden:

- für kurze Zeit während des Wiederherstellungstests bei Notfällen innerhalb einer Woche alle 90 Tage,
- während eines Notfalls, wenn der Produktions**server** aufgrund der Wiederherstellung nicht verfügbar ist, und
- für die Zeit eines Notfalls während eines kurzen Zeitraums zur Erleichterung der Übertragung zwischen dem primären Produktionsserver und dem **Server** für die Wiederherstellung bei Notfällen.

Verwendung der Azure Hybrid Use-Vergünstigung für Notfallwiederherstellungen

Gemäß dem Azure-Hybridnutzungsvorteil kann ein Kunde optional Windows Server für Sicherungsinstanzen nutzen, die mithilfe der Azure-Standortwiederherstellung auf Microsoft Azure-Diensten ausgeführt und verwaltet werden. Unbeschadet aller gegenteiligen Bestimmungen in den Microsoft Azure-Lizenzbestimmungen, die den Azure-Hybridnutzungsvorteil regeln, ist es dem Kunden in diesem Fall gestattet, zu Testzwecken, während der Wiederherstellung (wie im Abschnitt „Zulässige Verwendung von Sicherungsinstanzen“ oben beschrieben) und auf den Lizenzierten Servern, die die entsprechende Arbeitslast der Produktion ausführen, gleichzeitig dieselben Windows Server-Standardlizenzen auf Microsoft Azure-Diensten im Rahmen des Azure-Hybridnutzungsvorteils bereitzustellen. Ferner ist der Kunde berechtigt, dieselbe Arbeitslast der Produktion auf den Lizenzierten Servern auszuführen wie in der vorliegenden Bestimmung „Wiederherstellungsrechte bei Notfällen“ vorgesehen, und zwar ungeachtet aller Beschränkungen bei der Neuzuweisung von Lizenzen.

Voraussetzungen für die Nutzung der Wiederherstellung im Notfall

Um die Software unter Wiederherstellungsrechten bei Notfällen verwenden zu dürfen, muss der Kunde die folgenden Bestimmungen einhalten:

- Die **OSE** des **Servers** für die Wiederherstellung bei Notfällen darf nicht zu anderen als den oben genannten Zeiten ausgeführt werden.
- Die **OSE** des **Servers** für die Wiederherstellung bei Notfällen darf sich nicht im selben Cluster wie der Produktions**server** befinden.
- Bei Verwendung der Software-Backup-**Instanz** müssen die **Lizenzbestimmungen** für die Software eingehalten werden.
- Sobald die Notfallwiederherstellung abgeschlossen und der Produktions**server** wiederhergestellt wurde, darf die Backup-**Instanz** nur noch zu den hier genehmigten Zeiten ausgeführt werden.
- Für alle **CALs**, externe Connector-Lizenzen und Server-**Management-Lizenzen** muss Software Assurance beibehalten werden, unter denen auf die Sicherungsinstanz zugegriffen und unter denen die **OSEs** verwaltet werden, in denen die Software ausgeführt wird.
- Das Recht des Kunden zur Nutzung der Backup-**Instanzen** endet, wenn seine Software Assurance endet.

Zusätzliche zulässige Nutzung von Windows Server

- Mit Ausnahme von Sicherungsinstanzen, die auf Microsoft Azure-Diensten ausgeführt werden, ist keine Windows Server-**Lizenz** für den Notfallwiederherstellungs**server** notwendig, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:
 - Die Hyper-V-Rolle in Windows Server wird zur Replikation **Virtueller OSEs** vom Produktions**server** an einem Primärstandort auf einen **Server** für die Wiederherstellung bei Notfällen verwendet.
 - Der **Server** für die Wiederherstellung bei Notfällen darf nur zu folgenden Zwecken verwendet werden:
 - Ausführung der Hardware-Virtualisierungssoftware wie z. B. Hyper-V,
 - Bereitstellung von Hardware-Virtualisierungsdiensten,
 - Ausführung von Software-Agents zur Verwaltung der Hardware-Virtualisierungssoftware,
 - als Zielort für die Replikation,
 - Empfang replizierter **Virtueller OSEs**, Failover-Tests,
 - Erwarten eines Failovers der **Virtuellen OSEs** und
 - Ausführung von oben beschriebenen Arbeitsauslastungen zur Wiederherstellung bei Notfällen.
 - Der **Server** für die Wiederherstellung bei Notfällen darf nicht als Produktions**server** verwendet werden.

Lizenzmobilität

Lizenzmobilität über mehrere Serverfarmen hinweg

Der Kunde kann im Rahmen der Lizenzmobilität über mehrere Serverfarmen hinweg seine **Lizenzen**, die den Angaben nach über Lizenzmobilität verfügen, neu zuweisen, und die Lizenzen, bei denen er über aktive Software Assurance verfügt, kann er jedem beliebigen seiner **Lizenzierten Server** in derselben **Serverfarm** so oft wie nötig zuweisen. Der Kunde ist außerdem berechtigt, diese **Lizenzen** von einer **Serverfarm** einer anderen Serverfarm neu zuzuweisen, jedoch nicht nur kurzzeitig (d. h. nicht innerhalb von 90 Tagen nach der letzten

Zuweisung). Für das Selbsthosten verwendete Produkte können zeitgleich im Rahmen der Lizenzmobilität über mehrere Serverfarmen hinweg verwendet werden.

Lizenzmobilität durch Software Assurance

Im Rahmen von Lizenzmobilität durch Software Assurance (SA) kann der Kunde seine lizenzierte Software unter Lizenzen, die den Angaben nach über [Lizenzmobilität](#) verfügen und für die er SA hat, auf gemeinsam genutzte Server verschieben, sofern die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt sind. Für das Selbsthosten verwendete Produkte können zeitgleich im Rahmen der Rechte für Lizenzmobilität durch Software Assurance verwendet werden, wobei für diese Nutzung die Einschränkungen gemäß den Lizenzbestimmungen für das Selbsthosten gelten.

Zulässige Nutzung:

Mit Lizenzmobilität durch SA ist der Kunde zu Folgendem berechtigt:

- Er darf seine lizenzierte Software auf gemeinsam genutzten Servern ausführen.
- Er darf auf diese Software unter Zugriffslizenzen zugreifen, für die er über aktive Software Assurance verfügt, sowie unter seinen Nutzer- und Geräte-ALs, die Zugriff auf die Produkte erlauben.
- Er darf seine [OSEs](#), die er auf den gemeinsam genutzten Servern nutzt, verwalten.
- Er darf seine [OSEs](#) verwalten, die er auf seinen Servern nutzt, und Software nutzen, die er auf gemeinsam genutzten Servern ausführt.

Voraussetzungen:

Um Lizenzmobilität durch SA zu verwenden, muss der Kunde folgende Anforderungen erfüllen:

- seine lizenzierte Software und seine [OSEs](#) unter Einhaltung der Bestimmungen seines Volumenlizenzvertrages auf gemeinsam genutzten Servern ausführen bzw. verwalten,
- seine [Lizenzen](#) nur mit Microsoft Azure-Diensten oder qualifizierten [Partnern für Lizenzmobilität durch Software Assurance](#) bereitstellen und
- das Formblatt zur Bestätigung von Lizenzmobilität ausfüllen und bei jedem [Partner für Lizenzmobilität durch Software Assurance](#), der seine lizenzierte Software auf seinen gemeinsam genutzten Servern ausführt, einreichen.

Der Kunde ist berechtigt, seine lizenzierte Software von gemeinsam genutzten Servern zurück auf seine lizenzierten [Server](#) oder auf gemeinsam genutzte Server eines anderen zu verschieben, jedoch nicht nur kurzzeitig (d. h. nicht innerhalb von 90 Tagen nach der letzten Zuweisung). Außerdem ist der Kunde berechtigt, [Instanzen](#) oder [OSEs](#), die unter einer bestimmten [Lizenz](#) von gemeinsam genutzten Servern in einer [Serverfarm](#) verwaltet werden, auf seine gemeinsam genutzten Server in einer anderen [Serverfarm](#) zu verschieben, jedoch nicht nur kurzzeitig (d. h. nicht innerhalb von 90 Tagen nach der letzten Zuweisung). Unter derselben Lizenz verwaltete [OSEs](#) müssen sich in derselben [Serverfarm](#) befinden. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, für die Handlungen Dritter im Hinblick auf in seinem Namen bereitgestellte und verwaltete Software verantwortlich zu sein. Sofern unten nichts anderes angegeben ist, unterliegt deren Verwendung den auf das Produkt anwendbaren [Lizenzbestimmungen](#) sowie den Bestimmungen für Lizenzmobilität durch Software Assurance. Bei Verwendung von Lizenzmobilität durch Software Assurance haben die Geschäftsbedingungen für Lizenzmobilität durch Software Assurance Vorrang vor widersprüchlichen Lizenzbestimmungen für ein Produkt. Lizenzmobilität durch SA-Rechte gilt auch für [Gelistete Anbieter-Server](#), die der Nutzung durch den Kunden gewidmet sind, nach Maßgabe der gleichen Geschäftsbedingungen. Für einige Produkte, die unten aufgeführt sind, gelten andere Nutzungsrechte für gemeinsam genutzte Server unter Lizenzmobilität durch Software Assurance:

Lizenzmodell	Produkt/Produkttyp	Lizenz	Zulässige Anzahl von: OSEs oder Cores pro Lizenz
Pro Core/CAL	Externe Connector-Lizenzen	Jede externe Connector-Lizenz mit aktiver Software Assurance	1 Betriebssystemumgebung pro Lizenz
Server/CAL	SQL Server	Jede Serverlizenz mit aktiver Software Assurance	1 Betriebssystemumgebung pro Lizenz
Pro Core	Alle berechtigten Produkte	Jede Core-Lizenz mit aktiver Software Assurance	Ein virtueller Kern (abhängig von den Produktnutzungsrechten einschließlich der Anforderung von mindestens 4 Core-Lizenzen pro Betriebssystemumgebung [OSE])
Verwaltungsserver	System Center 2012 R2 Standard	Jede Management-Lizenz mit aktiver Software Assurance	2 verwaltete OSEs pro lizenziertem Server
Verwaltungsserver	System Center 2012 R2 Datacenter	Jede Management-Lizenz mit aktiver Software Assurance	10 verwaltete OSEs pro lizenziertem Server
Management Servers	System Center 2019 Standard	Alle 16 Management-Lizenzen mit aktiver SA-Abdeckung	2 verwaltete OSEs pro lizenziertem Server
Management Servers	System Center 2019 Datacenter	Alle 16 Management-Lizenzen mit aktiver SA-Abdeckung	10 verwaltete OSEs pro lizenziertem Server

Failoverrechte

Für SQL Server-Instanzen, die im Rahmen der Rechte für Lizenzmobilität durch Software Assurance laufen, kann der Kunde in Erwartung eines Failover-Ereignisses passive Failover-[Instanzen](#) in einer [OSE](#) auf den qualifizierten gemeinsam genutzten Servern ausführen. Die

Anzahl der Lizenzen, die andernfalls zum Ausführen der passiven [Failoverinstanzen](#) erforderlich wäre, darf die Anzahl der Lizenzen, die zum Ausführen der entsprechenden [Produktionsinstanzen](#) auf den gemeinsamen Servern desselben Partners erforderlich sind, nicht überschreiten.

Server – Selbst Gehostete Anwendungen

Selbst Gehostete Anwendungen betreffen die Produkte, auf die Rechte für Selbst Gehostete Anwendungen anwendbar sind.

Ungeachtet etwaiger anderslautender Bestimmungen im Volumenlizenzvertrag des Kunden einschließlich der Produktbestimmungen ist der Kunde vorbehaltlich der nachstehenden Geschäftsbedingungen berechtigt, lizenzierte Kopien von Selbst Gehosteten Anwendungen, die direkt oder indirekt mit seiner eigenen Software interagieren, auszuführen, um eine vereinheitlichte Lösung („Vereinheitlichte Lösung“) zu erstellen und Dritten zu erlauben, sie zu verwenden.

Voraussetzungen

Der Kunde muss über die erforderlichen Microsoft- [Lizenzen](#) und SA verfügen für:

- die Selbst Gehosteten Anwendungen, die als Bestandteil der Vereinheitlichten Lösung ausgeführt werden, und
- alle [Zugriffslizenzen](#), die verwendet werden, um die Vereinheitlichte Lösung externen Nutzern zur Verfügung zu stellen.

Sämtliche Microsoft-Software, die zum Erstellen und Bereitstellen der Vereinheitlichten Lösung verwendet wird, muss:

- im Rahmen eines Volumenlizenzprogramms lizenziert sein und
- gemäß diesen Lizenzbestimmungen für das [Selbsthosten](#) berechtigt sein.

Der Kunde ist berechtigt, Selbst Gehostete Anwendungen in Verbindung mit Rechten für Lizenzmobilität durch Software Assurance zur Bereitstellung der Vereinheitlichten Lösung auf gemeinsam genutzten Servern zu verwenden. Da es keine [Lizenzmobilität](#) für Windows Server gibt, darf der Kunde Windows Server (und die Externe Connector-Lizenz für Remotedesktopdienste oder eine andere Windows Server-Zugriffslizenz) nicht als Selbst Gehostete Anwendung auf gemeinsam genutzten Servern verwenden. Stattdessen muss der Kunde Windows Server-Software verwenden, die über einen Lizenzvertrag für [Partner für Lizenzmobilität durch Software Assurance](#) oder durch einen Serviceprovider-Lizenzierungsvertrag des Kunden oder im Rahmen eines anderen Microsoft-Volumenlizenzierungsangebot lizenziert wurde, das die Verwendung auf gemeinsam genutzten Servern gestattet. Andere Produkte, die in einer Vereinheitlichten Lösung verwendet werden und über gemeinsam genutzte Server bereitgestellt werden, müssen über Lizenzmobilität durch Software Assurance verfügen. Jeder für diese Zwecke verwendete dedizierte [Server](#), der unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als dem Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen steht, unterliegt der [Outsourcing Software Management](#)-Klausel.

Die Software des Kunden muss folgende Anforderungen erfüllen:

1. Sie muss den Selbst Gehosteten Anwendungen, die Bestandteil der Vereinheitlichten Lösung sind, wesentliche und primäre Funktionalität hinzufügen (Dashboards, HTML-Editoren, Dienstprogramme und ähnliche Technologien allein sind kein primärer Dienst und/oder keine primäre Anwendung einer Vereinheitlichten Lösung).
2. Sie muss der Hauptdienst und/oder die Hauptanwendung der Vereinheitlichten Lösung sein und darf nicht den direkten Zugriff auf die Selbst gehosteten Anwendungen durch beliebige Endbenutzer der Vereinheitlichten Lösung ermöglichen.
3. Sie muss über das Internet, ein Telefonfestnetz oder ein privates Netzwerk von Servern an Endbenutzer bereitgestellt werden und dabei unter der tagtäglichen Kontrolle des Kunden oder eines Dritten stehen, der nicht der Endbenutzer der Vereinheitlichten Lösung ist (die Vereinheitlichte Lösung darf nicht auf das Gerät des Endbenutzers geladen werden).
4. Sie muss im Eigentum des Kunden stehen und darf nicht vom Kunden lizenziert sein, mit der Ausnahme, dass die Software des Kunden nicht wesentliche Software Dritter enthalten darf, die in seine Software eingebettet ist oder diese durch ihren Betrieb unterstützt.

Jegliche Verwendung der Selbst Gehosteten Anwendungen wird weiterhin durch die [Lizenzbestimmungen](#) für diese Produkte geregelt. Der Kunde darf [Lizenzen](#), die unter seinem Volumenlizenzvertrag erworben wurden, nur wie in diesem Vertrag zulässig übertragen.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Erweiterte Sicherheitsaktualisierungen

Der Kunde kann erweiterte Sicherheitsaktualisierungen (Extended Security Updates, ESU) für [Lizenzen](#) mit Software Assurance und gleichwertige Abonnementlizenzen erwerben.

Lizenzanforderungen

Für jede Core- oder Serverlizenz, die dem [lizenzierten Server](#) zugewiesen wurde, ist eine ESU erforderlich, wobei dieselben Mindestanforderungen für Lizenzen gelten. ESU ist nicht erforderlich (oder verfügbar) für CALs oder externe Connector-Lizenzen. Allerdings muss der Kunde für den Zugriff auf Server mit aktiver ESU über eine aktive SA (oder gleichwertige Abonnementlizenzen) für CALs und externe Connector-Lizenzen verfügen.

Berechtigung

Der Kunde kann für einen bestimmten **Server** ESU für das zweite und dritte Jahr nur erwerben, wenn er ESU auch für das vorangegangene Jahr erworben hat. Die ESU-Deckung muss nicht gleichbedeutend mit der SA-Deckung oder den SA-äquivalenten Abonnementlizenzen sein; der Kunde muss jedoch mindestens einen Monat lang eine qualifizierende SA-Deckung oder Abonnementlizenz haben, die zu Beginn der tatsächlichen Deckungsperiode für jedes Jahr der erworbenen ESU-Deckung verbleibt (d. h. im Jahr eins, zwei oder drei).

Verwendung von aktualisierter Software

Bis auf die folgenden Ausnahmen darf Serversoftware, die über ESU aktualisiert wird, nur im Rahmen von Lizenzen mit ESU verwendet werden.

- i. Der Kunde kann nach Ablauf der Deckungsdauer weiterhin aktualisierte Software verwenden, jedoch nur mit Lizenzen, für die die Deckung gegolten hat.
- ii. Der Kunde kann die im Rahmen seiner ESU bereitgestellten Aktualisierungen auf Software anwenden, die er ausschließlich für Entwicklungs-, Test- und verwandte Zwecke unter entsprechenden Lizenzen der Developer Edition oder Visual Studio-Abonnements lizenziert und einsetzt.
- iii. Der Kunde ist berechtigt, aktualisierte Software in lizenzierten SQL Server-, Windows Server- und in Windows 7-Workloads zu nutzen, die auf dem Azure Stack Hub ausgeführt werden.

ESU für gehostete Workloads

Der Kunde kann im Rahmen von Angeboten mit enthaltener Lizenz auch ESU für Workloads erwerben, die auf Servern autorisierter Serviceprovider ausgeführt werden. „Autorisierte Serviceprovider“ sind die unter <http://www.microsoft.com/licensing/software-assurance/license-mobility.aspx> aufgeführten Serviceprovider. „Enthaltene Lizenz“ bedeutet, dass der Kunde Windows Server oder SQL Server über den autorisierten Serviceprovider lizenziert und keine eigenen Lizenzen verwendet (z. B. BYOL). Der Kunde muss ESU-Lizenzen für alle **Virtuellen Cores** in einer **Virtuellen OSE** erwerben, wobei eine Mindestanzahl von 16 Stück für Windows Server und von vier Stück für SQL Server gilt.

Azure Stack Hub-Workloads

Der Kunde kann Zugriff auf ESUs für seine lizenzierten SQL Server-, Windows Server- und Window 7-Workloads haben, die auf dem Azure Stack Hub ausgeführt werden. Die Bestimmungen, ESU-Abdeckung zu erwerben und auf aktualisierte Server-Workloads nur unter CALs mit SA-Abdeckung zuzugreifen, entfallen ausschließlich in Bezug auf SQL Server-, Windows Server- und Windows 7-Instanzen, die der Kunde auf dem Azure Stack Hub ausführt.

Problemlösungsunterstützung rund um die Uhr

Während der Dauer einer gültigen ESU ist der Kunde berechtigt, verfügbare 24x7-Problemlösungssupportfälle für die Nutzung der betreffenden Version auf seinen qualifizierenden Servern anzuwenden. Qualifizierende Server sind **Lizenzierte Server** mit aktiver SA- und ESU-Abdeckung und **Lizenzierte Server**, die ebenfalls für den Azure Stack Hub lizenziert sind und diesen ausführen.

Anhang C – Add-Ons und andere Übergangslizenzen

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Add-Ons

Der Kunde ist berechtigt, vorbehaltlich der folgenden Bedingungen Add-Ons zu erwerben:

- i. Der Kunde muss für die entsprechenden Qualifizierenden Lizenzen über eine aktive SA oder eine aktive Nutzer-AL verfügen.
- ii. Der Kunde kann eine Add-On-AL pro Qualifizierender Lizenz erwerben, sofern in diesem Anhang nichts Gegenteiliges vorgeschrieben ist.
- iii. Der Kunde ist berechtigt, Add-On-ALs zwischen True Up-Daten vor dem Erwerb der Qualifizierenden Lizenzen zu kaufen

Add-Ons verlieren ihre Gültigkeit mit Ablauf der SA-Deckung für die Qualifizierende Lizenz oder die Add-On-AL-Laufzeit, es sei denn, in diesem Anhang ist etwas Gegenteiliges vorgesehen. Add-Ons dürfen nur an Benutzer oder Geräte mit Qualifizierten Lizenzen neu zugewiesen werden.

Windows-Desktop-Betriebssystem

Der Lizenzierte Nutzer muss der Hauptnutzer eines Geräts mit entweder aktiver Software Assurance für das Windows-Desktop-Betriebssystem oder mit Windows VDA sein.

Add-On-Nutzer-AL	Qualifizierende Lizenz(en)
Windows 10 Enterprise E3 Add-On	Windows 10 Enterprise/Education pro Gerät
Windows 10 Enterprise E5 Add-On	

Microsoft Azure User Plans

Add-on-Nutzer-SL	Qualifizierende Lizenz(en)
Azure Information Protection Premium Plan 1-Add-on (Nutzer-SL)	Enterprise CAL Suite
Microsoft Defender for Identity-Clientverwaltungslizenz-Add-on (Nutzer-SL)	Advanced Threat Analytics 2016-Clientverwaltungslizenz pro Nutzer

Microsoft 365

Add-On-Nutzer-AL	Qualifizierende Lizenz(en)
Microsoft 365 E3 Add-on (Nutzer-SL)	Windows 10 Enterprise/Education pro Gerät, und Core/Enterprise CAL Suite und Office Professional Plus
Microsoft 365 E5 Add-on (Nutzer-SL)	Windows 10 Enterprise/Education pro Gerät, und Core/Enterprise CAL Suite und Office Professional Plus
Skype für Business Plus CAL Add-On für Microsoft 365 E3 (Nutzer-AL)	Office 365 E1/E3

Enterprise Mobility + Security

Add-on-Nutzer-SL	Qualifizierende Lizenz(en)
Add-on für Enterprise Mobility + Security (E3/A3 und E5/A5)	Core CAL Suite
	Enterprise CAL Suite
	Core CAL Suite Bridge für Office 365
	Core CAL Suite Bridge für Office 365 und Microsoft Intune
	Enterprise CAL Suite Bridge für Office 365
	Enterprise CAL Suite Bridge für Office 365 und Microsoft Intune

Microsoft Dynamics 365-Dienste

Add-on Nutzer-SL	Qualifizierende Lizenz(en)
Add-on Team Members für Dynamics 365	Dynamics 365 Team Members User CAL
Dynamics 365 Unified Operations - Device Add-on	Dynamics 365 Operations On-premises – Geräte-CAL

Dynamics 365 Unified Operations - Activity Add-on	Dynamics 365 Operations On-premises – Aktivität – Nutzer-CAL
Dynamics 365 Supply Chain Add-on	Dynamics 365 Operations On-premises-Nutzer-CAL
Dynamics 365 Finance Add-on	Dynamics 365 Operations On-premises-Nutzer-CAL
Dynamics 365 Commerce Add-On	Dynamics 365 Operations On-premises-Nutzer-CAL
Dynamics 365 Sales Professional Add-on	Dynamics 365 Sales-Nutzer-CAL
Dynamics 365 Sales Enterprise Add-on	Dynamics 365 Sales-Nutzer-CAL
Dynamics 365 Customer Service Professional Add-on	Dynamics 365 Customer Service-Nutzer-CAL
Dynamics 365 Customer Service Enterprise Add-on	Dynamics 365 Customer Service-Nutzer-CAL
Dynamics 365 Case Management GOVCON Add-on	Dynamics 365 Case Management-Nutzer-CAL
	Dynamics 365 Sales-Nutzer-CAL

Visio

Add-on-Nutzer-SL	Qualifizierende Lizenz(en)
Add-On für Visio Professional für Visio Online Plan 2	Visio Professional
Add-On für Visio Standard für Visio Online Plan 2	Visio Standard

Office 365 Suites

Durch Add-On-Nutzer-ALs erhalten lizenzierte Nutzer Serversoftwarezugriffsrechte, die der Qualifizierenden Lizenz eines beliebigen Geräts entsprechen.

Add-on Nutzer-SL	Qualifizierende Lizenz(en)
Add-On für Office 365 E1	Core-CAL-Suite oder
Add-On für Exchange Online Plan 1	Core CAL Suite Bridge für Enterprise Mobility + Security
Add-On für Skype for Business Online Plan 1	
Add-On für SharePoint Online Plan 1	
Office 365 E3 ohne Apps für Enterprise Add-ons	Core CAL Suite oder Enterprise CAL Suite, oder
Office 365 E4 ohne Apps für Enterprise Add-ons	Core CAL Suite Bridge for Enterprise Mobility + Security, oder
Add-On für Office 365 A5	Enterprise CAL Suite Bridge für Enterprise Mobility + Security
Add-On für Office 365 E3	Core CAL Suite und Office Professional Plus, oder
Add-On für Office 365 E4	Core CAL Suite Bridge for Enterprise Mobility + Security und Office Professional Plus, oder
Add-On für Office 365 E5	Enterprise CAL Suite und Office Professional Plus, oder
Add-On für Office 365 A5	Enterprise CAL Suite Bridge for Enterprise Mobility+ Security und Office Professional Plus
Office 365 E3 Add-on (nur verfügbar unter Open Value Organization Wide und Open Value-Abonnement)	Office Professional Plus

Exchange Online

Add-On-Nutzer-AL	Qualifizierende Lizenz(en)
Add-On für Exchange Online Plan 1 (Nutzer-AL)	Standard-CAL für Exchange
	Core CAL Suite

Project

Add-On-Nutzer-AL	Qualifizierende Lizenz(en)
Project Plan 3 Add-On	Project Professional
Project Plan 5 Add-On	
Project Plan 3 Add-On	Project Standard
Project Plan 5 Add-On	
Projektgrundlagen Add-on	Project Server CAL
Project Plan 3 Add-On	
Project Plan 5 Add-On	

SharePoint Online

Add-On-Nutzer-AL	Qualifizierende Lizenz(en)
Add-On für SharePoint Online Plan 1	Standard-CAL für SharePoint Core CAL Suite

Microsoft Intune

Add-On-Nutzer-AL	Qualifizierende Lizenz(en)
Microsoft Intune Add-on (Nutzer SL)	Core CAL Suite Enterprise CAL Suite Core CAL Suite Bridge für Office 365 Enterprise CAL Suite Bridge für Office 365
Microsoft Intune für EDU Add-on (Nutzer SL)	Core CAL Suite Enterprise CAL Suite Core CAL Suite Bridge für Office 365 Enterprise CAL Suite Bridge für Office 365

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Von SA

Vorbehaltlich der folgenden Bedingungen ist der Kunde berechtigt, Aus SA-ALs anstelle von Software Assurance für vollständig bezahlte, zeitlich unbeschränkte Lizenzen zu erwerben.

- i. Der Kunde verfügt über eine aktive SA oder verlängert die Abdeckung der entsprechenden Qualifizierten Lizenzen
- ii. Der Kunde erwirbt höchstens eine Aus SA-AL pro Qualifizierender Lizenz, sofern in diesem Anhang nichts Gegenteiliges vorgeschrieben ist
- iii. Der Kunde behält die entsprechenden Qualifizierenden Lizenzen während der gesamten Dauer seines Abonnements der From SA-Lizenz
- iv. Der Kunde erwirbt Aus SA-ALs am Jahrestag des Beitritts oder der Verlängerung

Enterprise Agreement Subscription (EAS)-Kunden mit kontinuierlicher Abonnementsabdeckung für Qualifizierende Lizenzen für mindestens drei Jahre sind berechtigt, die entsprechenden From SA SLs zu erwerben. Kunden, die einen Vertrag verlängern, sind berechtigt, Von-SA-ALs bis zur Anzahl der entsprechenden auslaufenden Von-SA-ALs zu verlängern.

Als einmalige Ausnahme kann der Kunde beim Übergang von der Lizenzierung pro Gerät auf die Lizenzierung pro From SA-Nutzer zum ersten Mal eine größere Zahl von From SA-Nutzer-SLs erwerben, wenn (1) der Kunde eine From SA-Nutzer-SL für alle Nutzer seiner qualifizierten Geräte erwirbt und (2) im Falle von Windows Desktop-Betriebssystem-Lizenzen der Kunde Geräte nach Bedarf hinzufügt, um die Anforderung des Primärnutzers im [Windows Desktop-Betriebssystem](#), Abschnitt 2.1.1, zu erfüllen.

CAL-Suites

Nutzer-AL aus SA	Qualifizierende Lizenz(en)
Core/Enterprise CAL Suite Bridge für Office 365 aus SA (Nutzer-AL)	SA für Übergeordnete CAL Suite
Core/Enterprise CAL Bridge für Enterprise Mobility + Security aus SA (Nutzer-AL)	SA für Übergeordnete CAL Suite

Windows-Desktop-Betriebssystem

Aus SA-Nutzer-SL	Qualifizierende Lizenz(en)
Windows 10 Enterprise E3/E5 aus SA (AL)	Software Assurance für das Windows-Desktopbetriebssystem

Microsoft 365

Um eine Microsoft 365 From SA-Nutzer-SL zu erwerben, muss der Kunde die Berechtigungs- und Lizenzzuordnungsanforderungen für jede Komponente von Microsoft 365 erfüllen. Microsoft 365 From SA-Nutzer-SLs bieten die gleichen SA-Vorteile wie die From SA-Komponenten der

Microsoft 365 From SA-Nutzer-SL. Die Komponenten von Microsoft 365 E3/E5 sind Office 365 E3/E5, Enterprise Mobility + Security E3/E5 und Windows 10 Enterprise E3/E5 pro Nutzer.

Von-SA-Nutzer-AL	Qualifizierende Lizenz(en)
Microsoft 365 E3/E5 aus SA (Nutzer-AL)	Software Assurance für das Windows-Desktopbetriebssystem und Core/Enterprise CAL Suite und Office Professional Plus

Enterprise Mobility + Security

Nutzer-ALs aus SA für Enterprise Mobility + Security berechtigen den Kunden zu Software Assurance-Vergünstigungen auf der Grundlage der Qualifizierenden Lizenzen.

Nutzer-ALs aus SA benötigen die entsprechenden CAL Suite Bridges oder die unten aufgeführten Nutzer-ALs.

Von-SA-Nutzer-AL	Qualifizierende Lizenz(en)	Erforderliche CAL Suite Bridge oder Nutzer-AL
Enterprise Mobility + Security aus SA	Core CAL Suite	Core/Enterprise CAL Bridge für Enterprise Mobility + Security oder Office 365 Enterprise/Government E1, E3, E5
	Enterprise CAL Suite	Enterprise CAL Bridge für Enterprise Mobility + Security oder Office 365 Enterprise/Government E3, E5

Microsoft Dynamics 365-Dienste

Kunden mit Dynamics-Preisliste (DPL) und einem aktiven Dynamics-Erweiterungsplan für Qualifizierende Lizenzen sind berechtigt, die entsprechenden Dynamics 365 From SA SLs zu erwerben. Volumenlizenz- und DPL-Kunden sind berechtigt, die From SA SLs in einem anderen Lizenzprogramm als dem, in dem die Qualifizierende Lizenz erworben wurde, zu lizenzieren.

From SA-Nutzer-SL	Qualifizierende Lizenz(en)
Dynamics 365 Team Members aus SA	CAL für Dynamics AX
	CAL für Dynamics GP
	Dynamics NAV CAL
	CAL für Dynamics SL
	Microsoft XAL CAL
	Lanes für Dynamics POS
	Lanes für Dynamics RMS
	Dynamics C5 CAL
	Dynamics CRM CAL
	Dynamics 365 Team Members CAL
Dynamics 365 Operations - Device From SA	CAL für Dynamics AX
	CAL für Dynamics GP
	Dynamics NAV CAL
	CAL für Dynamics SL
	Microsoft XAL CAL
	Lanes für Dynamics POS
	Lanes für Dynamics RMS
	Dynamics C5 CAL
	Dynamics 365 Operations On-premises-Geräte-CAL
	Dynamics 365 Operations - Activity From SA
CAL für Dynamics GP	
Dynamics NAV CAL	
CAL für Dynamics SL	
Microsoft XAL CAL	
Lanes für Dynamics POS	
Lanes für Dynamics RMS	
Dynamics C5 CAL	
Dynamics 365 Operations On-premises Activity CAL	
Dynamics 365 Supply Chain Management From SA	
	CAL für Dynamics GP

	Dynamics NAV CAL
	CAL für Dynamics SL
	Microsoft XAL CAL
	Lanes für Dynamics POS
	Lanes für Dynamics RMS
	Dynamics C5 CAL
	Dynamics 365 Operations On-premises-Nutzer-CAL
	Dynamics 365 Unified Plan From SA
	Dynamics 365 Plan
Dynamics 365 Finance From SA	CAL für Dynamics AX
	CAL für Dynamics GP
	Dynamics NAV CAL
	CAL für Dynamics SL
	Microsoft XAL CAL
	Lanes für Dynamics POS
	Lanes für Dynamics RMS
	Dynamics C5 CAL
	Dynamics 365 Operations On-premises-Nutzer-CAL
	Dynamics 365 Unified Plan From SA
	Dynamics 365 Plan
Dynamics 365 Project Operations Von SA	CAL für Dynamics AX
	CAL für Dynamics GP
	Dynamics NAV CAL
	CAL für Dynamics SL
	Microsoft XAL CAL
	Lanes für Dynamics POS
	Lanes für Dynamics RMS
	Dynamics C5 CAL
	Dynamics 365 Operations On-premises-Nutzer-CAL
Dynamics 365 Commerce von SA	CAL für Dynamics AX
	CAL für Dynamics GP
	Dynamics NAV CAL
	CAL für Dynamics SL
	Microsoft XAL CAL
	Lanes für Dynamics POS
	Lanes für Dynamics RMS
	Dynamics C5 CAL
	Dynamics 365 Operations On-premises-Nutzer-CAL
	Dynamics 365 Unified Plan From SA
	Dynamics 365 Plan
Dynamics 365 Human Resources von SA	CAL für Dynamics AX
	CAL für Dynamics GP
	Dynamics NAV CAL
	CAL für Dynamics SL
	Microsoft XAL CAL
	Lanes für Dynamics POS
	Lanes für Dynamics RMS
	Dynamics C5 CAL
	Dynamics 365 Operations On-premises-Nutzer-CAL
	Dynamics 365 Unified Plan From SA
	Dynamics 365 Plan
Dynamics 365 Sales Professional From SA	Dynamics CRM CAL
	CAL für Dynamics 365 Sales
	Dynamics 365 Customer Engagement Plan aus SA
	Dynamics 365 Plan
Dynamics 365 Sales Enterprise From SA	CAL für Dynamics 365 Sales
	Dynamics CRM CAL
	Dynamics 365 Customer Engagement Plan aus SA
	Dynamics 365 Plan

Dynamics 365 Customer Service Professional From SA	Dynamics CRM CAL
	CAL für Dynamics 365 Customer Service
	Dynamics 365 Customer Engagement Plan aus SA
	Dynamics 365 Plan
Dynamics 365 Customer Service Enterprise From SA	CAL für Dynamics 365 Customer Service
	Dynamics CRM CAL
	Dynamics 365 Customer Engagement Plan aus SA
	Dynamics 365 Plan
Dynamics 365 Case Management GOVCON From SA	Dynamics CRM CAL CAL für Dynamics 365 Customer Service
Dynamics 365 Business Central Essentials	Dynamics 365 Business Edition
	CAL für Dynamics AX
	CAL für Dynamics GP
	Dynamics NAV CAL
	CAL für Dynamics SL
	Microsoft XAL CAL
	Lanes für Dynamics POS
	Lanes für Dynamics RMS
	Dynamics C5 CAL
Dynamics 365 Business Central Premium	Dynamics 365 Business Edition
	CAL für Dynamics AX
	CAL für Dynamics GP
	Dynamics NAV CAL
	CAL für Dynamics SL
	Microsoft XAL CAL
	Lanes für Dynamics POS
	Lanes für Dynamics RMS
	Dynamics C5 CAL
Dynamics 365 Business Central Team Members	Dynamics 365 Business Edition
	CAL für Dynamics AX
	CAL für Dynamics GP
	Dynamics NAV CAL
	CAL für Dynamics SL
	Microsoft XAL CAL
	Lanes für Dynamics POS
	Lanes für Dynamics RMS
	Dynamics C5 CAL

Microsoft 365-Anwendungen

From SA-Nutzer-SL	Qualifizierende Lizenz(en)
Microsoft 365 Apps für Enterprise From SA	Office Professional Plus

Office 365 Suites

Office 365 (E1, E3, E4, E5) Von SA-Nutzer-SLs bieten die gleichen SA-Vorteile wie die Qualifizierenden Lizenzen.

Nutzer-ALs aus SA benötigen die entsprechenden CAL Suite Bridges oder die unten aufgeführten Nutzer-ALs.

Von-SA-Nutzer-AL	Qualifizierende Lizenz(en)	Erforderliche CAL Suite Bridge oder Nutzer-AL
Office 365 E1 From SA	Core CAL Suite	Core CAL Bridge für Office 365 oder Enterprise Mobility + Security
Office 365 (E3, E4, E5) From SA	Office Professional Plus und Core CAL Suite	
Office 365 (E3, E4, E5) From SA	Office Professional Plus und Enterprise CAL Suite	Enterprise CAL Bridge für Office 365 oder Enterprise Mobility + Sicherheit

Phone System

Aus SA-Nutzer-SL	Qualifizierende Lizenz(en)
Telefonsystem Aus SA	Skype für Business Server Plus CAL (Gerät und Nutzer) CAL für Skype for Business Plus (Nutzer-AL)

Project

Nutzer-AL von SA	Qualifizierende Lizenz(en)
Project Plan 1 von SA	Project Standard
	Project Server CAL
Project Plan 3 von SA	Project Professional
	Project Server CAL
Project Plan 5 von SA	Project Professional
	Project Server CAL

Visio

From SA-Nutzer-SL	Qualifizierende Lizenz(en)
Visio Online Plan 1 und 2 aus SA	Visio Professional
Visio Online Plan 1 aus SA	Visio Standard

Anhang D – Professional Services

Die über Microsoft-Volumenlizenzierung verfügbaren Professional Services werden unten beschrieben.

Microsoft Premier Support-Angebote

Bereich 1	Premier Core	Premier Foundation	Premier Standard	Premier Plus
Support Account Management	X	X	X	X
Accountprofilerstellung & Berichterstattung	Monatlich	Monatlich	Monatlich	Monatlich
Supportunterstützung (jährlich zugeteilte Stunden)	Bis zu 10 Stunden	Bis zu 10 Stunden +1 Systemdiagnose + 1 Workshop	Bis zu 120 Stunden	Bis zu 160 Stunden
Problembhebungssupport (jährlich zugeteilt)	Bis zu 40 Stunden	Bis zu 30 Stunden	Bis zu 80 Stunden	Bis zu 140 Stunden
Eskalationsverwaltung für kritische Situationen rund um die Uhr (Schweregrad 1)	X	X	X	X
Schneller Support vor Ort	X	X	X	X
Proaktive Informationsdienste	X	X	X	X
Microsoft Premier Online	X	X	X	X
Zusätzliche Stunden	20 Stunden pro Paket	Pakete 20	20 Stunden pro Paket	20 Stunden pro Paket

¹Die Geschäftszeiten sind lokal festgelegt.

Schweregrad	Situation	Von Microsoft erwartete Reaktion	Vom Kunden erwartete Reaktion
1. Einreichung nur per Telefon	Katastrophale Auswirkungen auf das Geschäft: Vollständiger Verlust eines zentralen (geschäftskritischen) Geschäftsprozesses, Arbeit kann vernünftigerweise nicht fortgesetzt werden Sofortige Bearbeitung erforderlich	1. Reaktion auf Anruf in 1 Stunde oder weniger Die Ressourcen von Microsoft schnellstmöglich am Standort des Kunden Durchgehende Bemühungen rund um die Uhr Schnelle Eskalation innerhalb von Microsoft an Produktteams Benachrichtigung der leitenden Führungskräfte von Microsoft	Benachrichtigung der leitenden Führungskräfte des Kunden Zuweisung geeigneter Ressourcen zur Aufrechterhaltung durchgehender Bemühungen rund um die Uhr ² Schneller Zugriff und schnelle Reaktion durch Änderungskontrollautorität
A. Einreichung nur per Telefon	Kritische Auswirkungen auf das Geschäft: Erheblicher Verlust oder erhebliche Beeinträchtigung von Diensten Bearbeitung innerhalb von 1 Stunde erforderlich	1. Reaktion auf Anruf in 1 Stunde oder weniger Microsoft-Ressourcen nach Bedarf am Standort des Kunden Durchgehende Bemühungen rund um die Uhr Benachrichtigung der leitenden Manager von Microsoft	Zuweisung geeigneter Ressourcen zur Aufrechterhaltung durchgehender Bemühungen rund um die Uhr ² Schneller Zugriff und schnelle Reaktion durch Änderungskontrollautorität Benachrichtigung des Managements
B. Einreichung per Telefon oder Web	Mittelschwere Auswirkungen auf das Geschäft: Mittelmäßiger Verlust oder mittelmäßige Beeinträchtigung von Diensten, die Arbeit kann jedoch vernünftigerweise mit Beeinträchtigungen fortgesetzt werden. Bearbeitung innerhalb von 2 Geschäftsstunden ¹ erforderlich	1. Reaktion auf Anruf in 2 Stunden oder weniger Bemühungen nur während der Geschäftszeiten ¹	Zuweisung geeigneter Ressourcen zur Aufrechterhaltung durchgehender Bemühungen ¹ während der Geschäftszeiten Zugriff und Reaktion von Änderungskontrollautorität innerhalb von 4 Geschäftsstunden ¹
C. Einreichung per Telefon oder Web	Minimale Auswirkungen auf das Geschäft: Im Wesentlichen funktionsfähig, mit geringen oder keinen Beeinträchtigungen von Diensten. Bearbeitung innerhalb von 4 Geschäftsstunden ¹ erforderlich	1. Reaktion auf Anruf in 4 Stunden oder weniger Bemühungen nur während der Geschäftszeiten ¹	Genauere Kontaktinformationen zum Fallinhaber Reaktion innerhalb von 24 Stunden

¹Die Geschäftszeiten sind lokal festgelegt.

²Möglicherweise muss Microsoft den Schweregrad herunterstufen, falls der Kunde nicht in der Lage ist, angemessene Ressourcen oder Reaktionen bereitzustellen, um Microsoft die Fortsetzung der Bemühungen zur Problembhebung zu ermöglichen.

Weitere Geschäftsregeln

Alle Professional Services stellen Support für kommerziell freigegebene, allgemein verfügbare Microsoft-Produkte bereit (sofern sie nicht auf der Premier-Online-Website oder der Supportlebenszyklus-Website von Microsoft ausdrücklich ausgeschlossen sind). Die Professional Services werden im Allgemeinen stündlich abgerechnet und durch Fernübermittlung in englischer Sprache bereitgestellt (außer eine andere Sprache ist verfügbar).

Professional Services werden in dem Land erbracht, in dem die Volumenlizenzvereinbarung unterzeichnet wurde. Besuche vor Ort sind nicht vorausbezahlt und können nur erfolgen, wenn die entsprechenden Ressourcen verfügbar sind. Alle Professionellen Services, die während eines Jahres nicht genutzt werden, verfallen. Auf Anfrage des Kunden kann Microsoft über eine DFÜ-Remoteverbindung auf das System des Kunden zugreifen, um Probleme zu analysieren.

Angebote von Microsoft Digital Advisory Services

Die Angebote der Digital Advisory Services enthalten die folgenden Komponenten, die für jedes Jahr des Volumenlizenzvertrags des Kunden bereitgestellt werden:

Bereich	Digital Advisory Connect	Digital Advisory Foundation	Digitales Beratungsportfolio
SKU-Produktfamilie	9TH-xxxx	BA3-xxxx	9RO-xxxx
Serviceerbringung	Insgesamt bis zu 400 Einsatzstunden eines Microsoft Digital Advisors und des Enterprise Service Delivery Teams	Insgesamt bis zu 800 Einsatzstunden eines Microsoft Digital Advisors und des Enterprise Service Delivery Teams	Insgesamt bis zu 1600 Einsatzstunden eines Microsoft Digital Advisors und des Enterprise Service Delivery Teams
Servicebereitstellungsplan (Services Delivery Plan, SDP)			
Digital Advisory Network			
Digital Advisory Services-Bibliothek			
Digital Advisory Capacity (SKU-Produktfamilie: 9RS-xxxx)	200 Stunden Digital Advisor (können zu jedem der obigen Angebote hinzugefügt werden)		

Digital-Advisory-Servicemodule

Die Digital-Advisory-Verpflichtung beinhaltet, wie im Service Delivery Plan dokumentiert, eines oder mehrere Digital-Advisory-Servicemodule.

Vertraglich nicht abgedeckte Services

In den Professional Services in einer Digital-Advisory-Verpflichtung ist kein Problembehebungs- oder Break-Fix-Support, keine Prüfung von nicht von Microsoft stammenden Quellcodes und keine Architekturberatung eingeschlossen, die über das in einem Servicebereitstellungsplan Enthaltene hinausgeht. Bei nicht von Microsoft stammendem Quellcode sind die Professional Services von Microsoft auf die Analyse von Binärdaten, z. B. eine Prozesssicherung oder Netzwerkmonitor-Ablaufverfolgung, beschränkt.

Zuständigkeitsbereiche des Kunden

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, als Bestandteil der Digital-Advisory-Verpflichtung mit Microsoft zusammenzuarbeiten, einschließlich, jedoch nicht beschränkt darauf, Kundenvertreter, IT-Mitarbeiter und Ressourcen zur Verfügung zu stellen, korrekte und vollständige Informationen bereitzustellen und die Verantwortlichkeiten, die dem Kunden von Microsoft zugewiesen wurden, rechtzeitig zu erfüllen. Besuche von Microsoft-Mitarbeitern vor Ort müssen einvernehmlich vereinbart werden und der Kunde übernimmt angemessene Reise- und Aufenthaltskosten, die vom Digitalberater festgelegt werden.

Sales Productivity Accelerator-Angebote

Überblick über Sales Productivity Accelerator

Beim Sales Productivity Accelerator handelt es sich um einen Service, der von Microsoft Services über einen Zeitraum von vier (4) Wochen erbracht wird und die Implementierung von Microsoft Dynamics 365 mit festem Leistungsumfang beinhaltet.

Der Sales Productivity Accelerator umfasst die folgenden Leistungen:

- **Service Delivery Plan:** wird von einem Microsoft-Berater erstellt, um die geschäftlichen Ziele und Vorgaben des Kunden einzuhalten.
- **Workshops:** Es werden maximal sechzehn (16) Stunden insgesamt für Workshops aufgewendet:
 - Maximal zwei (2) Erkennungsworkshops zur Feststellung und Definition wichtiger Anwendungsfälle und Geschäftsanforderungen, wie vom Kunden angegeben, im Zusammenhang mit Konfigurationseinstellungen;
 - Maximal vier (4) Workshops zur Designüberprüfung während der Erstellungsphase.
- **Berichterstattung:** ein (1) natives Microsoft Dynamics 365-Dashboard mit bis zu vier (4) nativen Komponenten und zwei (2) Excel Power View Reports mithilfe von Power BI Pro5, konfiguriert für maximal zwei (2). Die Berichte zeigen maximal zwei (2) interaktive Diagramme pro Einheit an, wobei die Daten aus Microsoft Dynamics 365 stammen.
- **Konfiguration:** Microsoft Dynamics 365 wird so konfiguriert, dass insgesamt bis zu zehn (10) Nutzer unterstützt werden. In diesem Zeitraum wendet Microsoft maximal vierundsechzig (64) Stunden für die Konfiguration der Lead-bis-Verkaufschance-Prozesse, von 3 Sicherheitsrollen, 3 Personas, die vorgefertigte Sicherheitsrollen nutzen, sowie der SharePoint- und Yammer-Integration in Microsoft Dynamics 365 auf.
- **Tests:** Es werden maximal sechsundzwanzig (26) Stunden für maximal zwei (2) Tests (z. B. Systemtest und Nutzerabnahmetest [UAT]) aufgewendet.
- **Schulung und Wissenstransfer:** Es wird eine (1) produktorientierte Schulung für die Nutzer des Kunden für insgesamt maximal vier (4) Stunden bereitgestellt.
- **Bereitstellungsunterstützung:** Es werden maximal vierzig (40) Stunden Bereitstellungs- und Aktivierungsunterstützung (4. Woche) bereitgestellt, vorbehaltlich des im Voraus festgelegten Projektumfangs und der Anforderungen.

Verantwortlichkeiten des Kunden

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, als Bestandteil des Sales Productivity Accelerator-Service mit Microsoft zusammenzuarbeiten, einschließlich, jedoch nicht beschränkt darauf, Microsoft Vertreter, IT-Mitarbeiter und Ressourcen des Kunden zur Verfügung zu stellen, korrekte und vollständige Informationen bereitzustellen und die Verantwortlichkeiten, die dem Kunden von Microsoft zugewiesen wurden, rechtzeitig zu erfüllen. Soweit Vor-Ort-Besuche von Microsoft-Beratern einvernehmlich vereinbart und nicht im Voraus bezahlt wurden, übernimmt der Kunde angemessene Reisekosten und Spesen.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Anhang E – Ergänzende Geschäftsbedingungen zum Programmvertrag

Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für den Volumenlizenzvertrag des Kunden, wie angegeben.

Ergänzende Geschäftsbedingungen zum Select Plus-Programm

Für Select Plus ist während des ersten Jahres eine Mindestbestellmenge von 500 Punkten pro Pool erforderlich. Wenn ein Qualifizierender Vertrag bereitgestellt wird, kann auf diese Mindestbestellmenge verzichtet werden.

Preislevels für Select Plus

Die Preise des Kunden basieren auf einem Vertrag zwischen dem Kunden und dem Handelspartner des Kunden. Microsoft stellt jedoch dem Handelspartner die folgenden Kriterien für Preise und Punkte als Orientierungshilfe für Endkundenpreise zur Verfügung:

Select Plus-Preislevel – Commercial	Jährliche Mindestpunktzahl pro Pool
A	500
B	4,000
C	10,000
D	25,000

Definition von Verwaltung für Qualifizierte Geräte

Wenn der Volumenlizenzvertrag eines Kunden für die Definition von verwalteten Qualifizierten Geräten auf die Produktbestimmungen oder die PUR verweist, gelten die folgenden Bestimmungen. Der Kunde „verwaltet“ Geräte, auf denen er eine oder mehrere Betriebssystemumgebungen direkt oder indirekt kontrolliert. Beispielsweise verwaltet der Kunde Geräte:

- denen er den Beitritt zu seiner Domäne erlaubt oder
- die er als Voraussetzung für die Verwendung von Anwendungen in seinen Geschäftsräumen authentifiziert oder
- auf denen er Agents installiert (z. B. Antiviren-, Antimalware- oder sonstige Agents, die durch die Richtlinie des Kunden vorgeschrieben sind) oder
- auf die er direkt oder indirekt Gruppenrichtlinien anwendet oder auf denen er diese durchsetzt oder
- auf denen er Daten zu Hardware oder Software, die direkt oder indirekt mit einer Betriebssystemumgebung im Zusammenhang steht, anfordert oder erhält, diese Hardware oder Software konfiguriert oder Anweisungen dazu gibt oder
- denen er den Zugriff auf eine Virtual Desktop-Infrastruktur (VDI) außerhalb von Windows SA, Microsoft Intune (Gerät) oder Windows Virtual Desktop Access-Roamingrechten erlaubt.

Ein Gerät, das unter Roamingrechten auf eine VDI zugreift oder Windows To Go auf einem Qualifizierenden Gerät Dritter nur außerhalb der Geschäftsräume des Kunden nutzt und nicht für andere Zwecke als die in diesem Dokument beschriebenen verwaltet wird, gilt nicht als „verwaltet“ im Sinne dieser Definition.

Onlinedienste in den Open-Programmen

Unter den Open License-, Open Value- und Open Value Subscription-Programmen beginnt der Abonnementzeitraum für Onlinedienste mit der Aktivierung des Product Keys, und nicht zum Zeitpunkt der Bestellung. Nach der Aktivierung des Product Key wird Microsoft von ihren Partnern eingereichte Rückgabeanträge ablehnen.

Der Kunde ist mit einem Mindestwerb von fünf Lizenzen für das Open Value-Programm qualifiziert. Nutzer-Abonnementlizenzen für Onlinedienste (Nutzer-ALS) fließen in die Mindestzahl von fünf Lizenzen mit ein. Allerdings erfüllen 5 Nutzer-ALS allein nicht die Mindestanforderung für die organisationsweite Option von Open Value und für Open Value Subscription. Für die organisationsweite OV-Option und OV Subscription muss die Anfangsbestellung zusätzlich zu Nutzer-ALS mindestens fünf Desktop-Plattform- oder Desktopkomponenten-Lizenzen umfassen.

Ergänzende Geschäftsbedingungen für Professional Services – Vorgängerverträge

Das Recht des Kunden, aufgrund dieser Produktbestimmungen erworbene und von Microsoft erbrachte Beratungs- und Supportservices („Professional Services“) zu nutzen, hängt (1) vom Volumenlizenzvertrag des Kunden und (2) sonstigen Microsoft-Rahmen-Service-Verträgen ab, die zum Zeitpunkt des Erwerbs für den Kunden gelten. Im Falle eines Widerspruchs hat der aktuelle Professional Services-Vertrag Vorrang. Falls es sich beim Rahmenvertrag des Kunden für Volumenlizenzen um einen Microsoft Business-Vertrag von vor September 2007 handelt oder der Rahmenvertrag aus anderen Gründen keine Bestimmungen für Professional Services enthält, und der Kunde noch keine andere Microsoft-Rahmen-Servicevereinbarung unterzeichnet hat, gelten die folgenden Ergänzenden Geschäftsbedingungen für alle vom Kunden erworbenen und genutzten Professional Services.

Nutzungsrechte, Eigentum und Lizenzrechte

Fixes

Wenn Microsoft Produktfixes, Änderungen oder Verbesserungen oder Bearbeitungen davon, die entweder allgemein herausgegeben werden (wie z. B. Service Packs für Produkte) oder mit denen bestimmte Probleme von Kunden behoben werden sollen (zusammen „Fixes“), werden solche Fixes unter denselben Bestimmungen wie das Produkt, zu denen sie gehören, lizenziert. Wenn die Fixes nicht für ein bestimmtes Produkt bereitgestellt werden, gelten alle Bestimmungen, die Microsoft zusammen mit den Fixes bereitstellt.

Vorbestehende Werke

Sämtliche Rechte an Computercode oder an nicht codebasierten schriftlichen Materialien, die unabhängig von den an den Kunden erbrachten Professional Services entwickelt oder auf andere Weise erlangt wurden („Vorbestehende Werke“), verbleiben allein bei derjenigen Partei, die die Vorbestehenden Werke jeweils bereitstellt. Jede Partei ist berechtigt, die Vorbestehenden Werke der jeweils anderen Partei zu verwenden, zu vervielfältigen und zu ändern, sofern dies für die Erfüllung der Verpflichtungen im Zusammenhang mit Professional Services notwendig ist.

Sofern von den Parteien nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wird, gewährt Microsoft dem Kunden nach vollständiger Bezahlung eine nicht ausschließliche, zeitlich unbeschränkte, kostenlose Lizenz zur Nutzung, Vervielfältigung und Bearbeitung (soweit einschlägig) der Vorbestehenden Werke von Microsoft, die als Teil der Arbeitsergebnisse bereitgestellt werden, jedoch lediglich in der Form, wie sie dem Kunden zur Verfügung gestellt werden, und ausschließlich zu seinen internen Geschäftszwecken. Die Lizenz an den Vorbestehenden Werken von Microsoft ist bedingt durch die Einhaltung der Geschäftsbedingungen des Volumenlizenzvertrages des Kunden durch den Kunden.

Arbeitsergebnisse

Jeglicher Computercode oder jegliche Materialien (mit Ausnahme von Produkten oder Fixes), den bzw. die Microsoft dem Kunden bei Abschluss der von Microsoft zu erbringenden Professional Services überlässt, werden als Arbeitsergebnisse angesehen. Nach vollständiger Bezahlung der Professional Services gewährt Microsoft dem Kunden eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, zeitlich unbeschränkte Lizenz zur Vervielfältigung, Nutzung und Bearbeitung der Arbeitsergebnisse nur für interne Geschäftszwecke des Kunden, vorbehaltlich der Geschäftsbedingungen, denen die Professional Services und der Volumenlizenzvertrag des Kunden unterliegen.

Verwendung technischer Informationen von Professional Services

Microsoft ist berechtigt, technische Informationen, die Microsoft im Rahmen der erbrachten Professional Services erhält, für Problemlösung, Troubleshooting, Erweiterungen von Produktfunktionalitäten, in Fixes sowie für die Knowledge Base von Microsoft zu nutzen. Microsoft verpflichtet sich, im Rahmen einer solchen Nutzung den Kunden nicht zu identifizieren und keine Vertraulichen Informationen des Kunden offenzulegen.

Open Source-Lizenzbeschränkungen

Dem Kunden ist es untersagt, nicht von Microsoft stammende Software oder Technologie in einer Weise zu installieren oder zu nutzen, durch die das geistige Eigentum von Microsoft Verpflichtungen unterworfen werden würde, die über die in den Bestimmungen der Professional Services oder der Volumenlizenzvereinbarung des Kunden enthaltenen Verpflichtungen hinausgehen würden.

Rechte von Verbundenen Unternehmen

Der Kunde kann seinen verbundenen Unternehmen Unterlizenzen an den Rechten zur Nutzung von Arbeitsergebnissen erteilen. Seine verbundenen Unternehmen sind jedoch nicht berechtigt, diese Rechte unterzulizenzieren. Der Kunde hat die Einhaltung der Bestimmungen der Professional Services und der Volumenlizenzvereinbarung des Kunden seitens seiner Verbundenen Unternehmen sicherzustellen.

Gewährleistungen und Haftungsbeschränkung

Gewährleistung für Professional Services

Microsoft gewährleistet, dass Microsoft Professional Services mit professioneller Sorgfalt und Kenntnis erbringen wird. Wenn Microsoft diese Gewährleistung nicht erfüllt und der Kunde Microsoft innerhalb von 90 Tagen ab dem Datum der Erbringung der Services benachrichtigt, wird Microsoft entweder die Professional Services erneut erbringen oder den vom Kunden für sie bezahlten Preis zurückerstatten; dies ist der einzige Abhilfeanspruch im alle Falle eines Verstoßes gegen die Gewährleistung. **Mit Ausnahme der oben dargelegten beschränkten Gewährleistung übernimmt Microsoft keine anderen Gewährleistungen oder Garantien und schließt alle anderen ausdrücklichen, konkludenten oder gesetzlichen Gewährleistungen oder Garantien, wie beispielsweise Gewährleistungen oder Garantien der Qualität, des Eigentums, der Nichtverletzung von Rechten Dritter, der Handelsüblichkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck aus.**

Haftungsbeschränkung

Die Haftung von Microsoft für direkte Schäden ist auf die Beträge, die der Kunde für die Professional Services zahlen musste, beschränkt. Im Fall von kostenlos bereitgestellten Services oder im Fall von Code, den der Kunde ohne gesonderte Zahlung an Microsoft an Dritte weitervertreiben darf, ist die Haftung von Microsoft auf direkte Schäden bis zu 5.000 US-Dollar begrenzt. **Die Parteien haften in keinem Fall und unabhängig von der Haftungsgrundlage für aus beliebigem Grund entstandene indirekte, zufällige oder spezielle Schäden, Strafschadenersatz oder Folgeschäden in Zusammenhang mit den Professional Services, einschließlich Schäden aus entgangener Nutzung, entgangenen Gewinnen oder Geschäftsunterbrechungen. Für die Haftung beider Parteien für Verletzungen von (1) Vertraulichkeitsverpflichtungen oder von (2) Urheberrechten/gewerblichen Schutzrechten der jeweils anderen Partei gelten keinerlei Beschränkungen oder Ausschlüsse.**

Anhang F – Promotions

Security and Compliance Promotion für Microsoft 365 F1/F3

Kunden sind berechtigt, Security and Compliance Promotion für Microsoft 365 F1/F3 für ihre lizenzierten Microsoft 365 F1/F3-Nutzer zu erwerben, vorausgesetzt, alle Nutzer des Kunden mit primären Arbeitsgeräten mit Bildschirmen von 10,1" oder größer, die ihr Gerät nicht teilen, verfügen entweder über Microsoft 365 E5-Lizenzen oder sowohl über die Microsoft 365 E5-Sicherheits- als auch die Microsoft 365 E5-Compliance-Lizenz. Security and Compliance Promotion für Microsoft 365 F1/F3 umfasst Microsoft 365 E5 Security, Microsoft 365 E5 Compliance, Office 365 Data Loss Prevention, Exchange Online Archiving und eDiscovery Hold and Export for SharePoint Online (einschließlich OneDrive for Business-Dateien).

Windows 7 ESU-Werbeaktion für Windows E5, M365 E5 und M365 E5 Security-Nutzer

Nutzer, die mit Windows E5, Microsoft 365 E5 oder Microsoft 365 E5 Security SLs im Rahmen eines Enterprise Agreement oder Enterprise Agreement-Abonnements zum 14. Januar 2020 lizenziert sind („Qualifizierte Nutzer“), haben das Recht, gleichzeitig bis zu fünf Geräte zu nutzen, um eine lokale OSE, die unter Windows 7 ESU für 2020 fällt, auszuführen, oder auf virtuelle OSEs, die unter Windows 7 ESU für 2020 fallen, zuzugreifen, ohne eine Windows 7 ESU-Lizenz zu benötigen. Der Kunde ist berechtigt, Windows 7 ESU 2021 & 2022 sowie Windows 7 ESU 2021 & 2022 für Microsoft 365-Lizenzen für solche Geräte zu erwerben, ohne die ESU-Lizenz 2020 erwerben zu müssen, wenn die Geräte ausschließlich von Qualifizierten Nutzern für die Dauer des ESU 2020-Deckungsdauer genutzt wurden. Diesen Geräten müssen ESU-Lizenzen für die jeweiligen Jahre zugewiesen werden, wenn sie von Nutzern bedient werden, die derzeit nicht mit Windows E5, Microsoft 365 E5 oder Microsoft 365 E5 Security-SLs lizenziert sind.

Kostenlose Audiokonferenzen für EA/EAS/EES-Kunden (nur A3)

Kunden sind berechtigt, bis zum Ende ihres Beitritts kostenlose Audiokonferenz-Lizenzen zu erwerben, und dies bis zu drei Jahren. Das Angebot gilt vom 01. August 2020 bis zum 30. Juni 2021. Verfügbar nur für neue Audiokonferenz-Arbeitsplätze (definiert als Arbeitsplätze, die zu vorhandenen Plätzen ab dem 01. August 2020 hinzukommen) für EA-, EAS- oder EES-(nur A3)-Kunden mit bezahlten Abonnements, die Teams umfassen. Ausgeschlossen sind Nutzer, die über ein Testangebot auf Teams zugreifen. Nicht verfügbar für Kunden und Nutzer mit Sitz in Indien und für Kunden in China. Erfordert die Einführung von mindestens 20 % der Teams-Sitzungen innerhalb der ersten sechs Monate nach dem Erwerb von Werbelizenzen, um kostenlose Audiokonferenzen beizubehalten. Die Einführung einer Teams-Sitzung wird wie folgt berechnet: Monatliche aktive Nutzer geteilt durch die Gesamtzahl der bezahlten Team-Lizenzen. Standardeinschränkungen (Audiokonferenzen: <https://docs.microsoft.com/en-us/microsoftteams/audio-conferencing-in-office-365>) und Testbedingungen (Testversion-Vereinbarung: <https://legal.office.com/en-us/docid20>) gelten. Bitte wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an Ihren Microsoft-Kundenbetreuer.

Kostenlose Audiokonferenzen für CSP- und Web-Direktkunden

Kunden können kostenlose Audiokonferenz-Lizenzen für bis zu zwölf (12) Monate erwerben, indem sie ihr Verwaltungsportal besuchen. Das Angebot gilt vom 01. Oktober 2020 bis zum 30. Juni 2021. Verfügbar nur für neue Audiokonferenz-Arbeitsplätze (definiert als Arbeitsplätze, die zu vorhandenen Plätzen ab dem 01. August 2020 hinzukommen) für CSP oder Web-Direktkunden mit bezahlten Abonnements, die Teams umfassen. Ausgeschlossen sind Nutzer, die über ein Testangebot auf Teams zugreifen. Nicht verfügbar für Kunden und Nutzer mit Sitz in Indien und für Kunden in China. Standardeinschränkungen (Audiokonferenzen: <https://docs.microsoft.com/en-us/microsoftteams/audio-conferencing-in-office-365>) und Testbedingungen (Testversion-Vereinbarung: <https://legal.office.com/en-us/docid20>) gelten.

Power Apps-Werbeaktion für EA-, EAS- und CSP-Kunden

Kunden können vom 01. Dezember 2020 bis zum 30. Juni 2021 eine öffentliche Werbelizenz für Power Apps pro App und/oder Power Apps pro Nutzer erwerben. Die Werbeaktion für Power Apps pro App steht allen Kunden mit einem vorhandenen oder neuen EA-, EAS- oder CSP-Vertrag offen und erfordert eine Mindestabnahme von 200 Lizenzen. Die Power Apps pro Nutzer-Werbung steht allen Kunden mit einem vorhandenen oder neuen EA- oder EAS-Vertrag offen und erfordert eine Mindestabnahme von 5.000 Lizenzen. Bitte wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an Ihren Microsoft-Kundenbetreuer.

Anhang G - Storage Array und Azure Data Box, Azure Stack Edge und robuster Azure Stack Hub nach den Microsoft-Hardwarebestimmungen

Dieser Anhang G enthält ergänzende oder alternative Bestimmungen zu den in diesem Anhang G bezeichneten Hardwareprodukten. Wenn ein Konflikt zwischen den Bestimmungen in diesem Anhang G und in den Produktbestimmungen vorliegt, hat dieser Anhang G für das betreffende Hardwareprodukt Vorrang.

Bestimmungen für Speicherarrays

Verfügbarkeit

Das Speicherarray ist nur in den folgenden Regionen auslieferbar: Ägypten, Argentinien, Australien, Bahrain, Belarus, Belgien, Brasilien, Bulgarien, Chile, Costa Rica, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Hongkong, Indien, Indonesien, Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Kanada, Kasachstan, Kenia, Kolumbien, Kroatien, Kuwait, Libanon, Liechtenstein, Macau, Malaysia, Marokko, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Nigeria, Norwegen, Österreich, Pakistan, Peru, Philippinen, Polen, Portugal, Puerto Rico, Qatar, Rumänien, Russland, Saudi-Arabien, Schweden, Schweiz, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Sri Lanka, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Thailand, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam.

Lieferung und Eigentum

Die Versandbedingungen für Bestellungen sind (i) FCA (Incoterms 2010) frei Frachtführer, (ii) Microsoft zahlt die Fracht im Voraus und berechnet diese an den Kunden, and (iii) bei Lieferungen außerhalb der Vereinigten Staaten ist der Kunde für die Einfuhrverzollung und die Bezahlung der mit der Einfuhr verbundenen Kosten, wie Zölle, Steuern und sonstige Abfertigungsgebühren, verantwortlich. Microsoft liefert dem Kunden das Speicherarray „ohne Berechnung“, und Eigentum und Verlustrisiko gegen mit der Lieferung an den Frachtführer und der Erledigung der Ausfuhrformalitäten am Ursprungsort auf den Kunden über. Alle avisierten Versandtermine gelten nur geschätzt. Das Speicherarray wird an die vom Kunden in dem (getrennt gereichten) StorSimple-Online-Formular genannte Anschrift zum Versand gebracht. Für Transaktionen innerhalb der USA hat Microsoft Umsatzsteuer auf den Wert des Speicherarrays entsprechend der vom Kunden zur Zustellung des Speicherarrays genannten Lieferadresse überwiesen. Für Transaktionen innerhalb der USA und Kanada wird die Versandadresse des Speicherarrays streng zu Zwecken der Versendung des Geräts an den Kunden verwendet und ist unabhängig von anderen im Volumenlizenzvertrag des Kunden angegebenen Versand-/Steueradressen zu Zwecken der Umsatzbesteuerung des Kunden auf Käufe unter dem Volumenlizenzvertrag.

Speicherarraysoftware

Microsoft gewährt dem Kunden eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, beschränkte Lizenz zur Nutzung der in dem Speicherarray ausgeführten Software („Speicherarraysoftware“) nur in Verbindung mit der Nutzung des Speicherarrays durch den Kunden. Die Nutzung der Speicherarraysoftware durch den Kunden unterliegt den Bestimmungen des Volumenlizenzvertrags des Kunden bezüglich Software, alle anderen Rechte behält sich Microsoft vor.

Beschränkungen

Der Kunde ist nicht berechtigt, die Speicherarraysoftware für Vergleiche oder ein „Benchmarking“ zu nutzen – außer zu internen Zwecken, in welchem Fall er jedoch die Ergebnisse nicht veröffentlichen oder offenlegen darf.

Bestimmte fremde Open Source-Software

Die Speicherarraysoftware darf mit bestimmtem unabhängigem Code (z. B. Firmware) verteilt werden, der unter der GNU General Public-Lizenz („GPL“), der GNU Library/Lesser General Public-Lizenz („LGPL“), der Apache-Lizenz Version 2.0 („Apache-Lizenz“) und/oder anderen Open Source-Lizenzen („Open Source-Code“) lizenziert ist. Ein Open Source-Code ist in den Hinweisen zu Software von Drittanbietern unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=627000> ausgewiesen und an den Kunden nach den entsprechenden Open Source-Lizenzen lizenziert.

Aktivierung von und Zustimmung zu internetbasierten Diensten

Durch die Aktivierung wird die Nutzung der Speicherarraysoftware einem bestimmten Gerät zugeordnet. Während und nach der Nutzung des Geräts übermittelt die Speicherarraysoftware möglicherweise Informationen über die Speicherarraysoftware und das Gerät an Microsoft. Diese Informationen betreffen die Version, die Sprache und den Product Key der Speicherarraysoftware, die Internetprotokolladresse, das Betriebssystem, den Browser und den Namen des Kunden, die Version der Speicherarraysoftware, die der Kunde verwendet, und den Sprachcode des Speicherarrays, das die Speicherarraysoftware ausführt. Microsoft nutzt diese Informationen nur für die Bereitstellung von internetbasierten Diensten an den Kunden. Durch die Nutzung des Speicherarrays und der Speicherarraysoftware erklärt sich der Kunde mit der Übermittlung dieser Informationen an Microsoft einverstanden.

Aktualisierungen der Speicherarraysoftware

Der Aktualisierungsdienst für Speicherarraysoftware stellt es dem Kunden frei, verfügbare Updates manuell herunterladen oder Updates wahlweise automatisch zu erhalten. Von Microsoft verfügbare Updates sind von Microsoft lizenziert, Updates Dritter werden durch den betreffenden Dritten lizenziert.

Beschränkte Gewährleistung auf die Hardware

Microsoft gewährleistet, dass die Speicherarrayhardware in dem in der zugehörigen Produktdokumentation beschriebenem normalen gewerblichem Gebrauch 90 (neunzig) Tage keine Fehlfunktion zeigt, die auf einen Material- oder Verarbeitungsfehler zurückgeht. Wenn dem nicht so ist, und der Kunde Microsoft innerhalb der Gewährleistungsfrist hierüber informiert, wird Microsoft (nach eigener Wahl) kostenlos entweder Reparatur oder Ersatz leisten. Eine weitere Gewährleistung oder Garantie auf das Speicherarray gibt Microsoft nicht, und der Kunde verzichtet auf Ansprüche, die er nicht innerhalb der Gewährleistungsfrist geltend macht. Von der Gewährleistung nicht erfasst sind Probleme, die durch Unfall, durch Missbrauch oder durch eine nicht mit dem Volumenlizenzvertrag des Kunden oder der Produktdokumentation vereinbarte Nutzung herbeigeführt werden, und sie ist hinfällig, wenn das Speicherarray geöffnet oder modifiziert, durch den Gebrauch mit nicht von Microsoft stammenden Produkten oder durch eine nicht von Microsoft oder einem autorisierten Microsoft-Lieferanten durchgeführte Wartung oder Reparatur beschädigt wurde. **Microsoft übernimmt keine weiteren Gewährleistungen oder Garantien und schließt alle anderen ausdrücklichen, konkludenten oder gesetzlichen Gewährleistungen, darunter auch die Gewährleistung der Qualität, des Eigentums, der Nichtverletzung von Rechten Dritter, der Handelsüblichkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck aus.**

Freistellung. Verteidigung gegen Ansprüche Dritter

Microsoft wird den Kunden im Rahmen der Bestimmungen, die sein Volumenlizenzvertrag bezüglich der Verteidigung gegen Ansprüche Dritter vorsieht, gegen Ansprüche und Behauptungen eines nicht verbunden Dritten verteidigen, dass ein Speicherarray Patent-, Urheber- oder Markenschutzrechte des Dritten verletzt oder unrechtmäßigen Gebrauch von dessen Geschäftsgeheimnissen macht.

Haftungsbeschränkung

Bei einem Anspruch, der ein Speicherarray betrifft, beschränkt sich die maximale Gesamthaftung der Parteien untereinander auf direkte Schäden, die abschließend zuerkannt werden, sowie der maximalen Höhe nach auf die Beträge, die der Kunde für das betreffende Speicherarray zu zahlen hatte. **Unter keinen Umständen haftet eine Partei für indirekte, zufällige, spezielle oder Folgeschäden oder für Strafschadensersatz, einschließlich entgangene Nutzung, entgangener Gewinn oder der angewendeten Haftungstheorie. Es gelten keine Einschränkungen oder Ausschlüsse bezüglich der Haftung, die sich aus (1) den Vertraulichkeitspflichten einer Partei, (2) ihren Verteidigungspflichten oder (3) aus einer Verletzung der geistigen Eigentumsrechte der anderen Partei durch sie ergibt.**

US-Ausfuhrkontrollgesetz

Die Speicherarrays unterliegen den im Volumenlizenzvertrag des Kunden vorgesehenen Bestimmungen zum US-Exportrecht.

Erfassung von Informationen zur Diagnose

Microsoft ist berechtigt, Informationen zu sammeln, die Microsoft bei der Diagnose von Problemen mit dem Speicherarray und bei der Bereitstellung möglicher Lösungen helfen. Wenn Microsoft auf ein mögliches Problem aufmerksam wird, ist sie berechtigt, über den Azure StorSimple-Verwaltungsdienst Informationen von dem Speicherarray einzuholen. Die eingeholten Informationen können Dateien sein, die bei der Beschreibung oder Eingrenzung des Problems helfen (z. B. Betriebsprotokolle), die Auskunft geben, ob das Problem in der Hardware oder Software angesiedelt ist, oder die etwas über Art und Schwere des Problems und den Gerätestatus aussagen. Microsoft zieht keine Speicherabbilder, Schlüssel, Kennwörter oder Daten ab, die ein Kunde auf dem Speicherarray speichert. Microsoft nutzt die Informationen dazu, das Speicherarray und die zugehörigen Dienste zu verbessern, und darf sie außerdem dazu nutzen, an dem Speicherarray beteiligte Hardware und Firmware Dritter zu verbessern. Insoweit Microsoft ihrem Hardwarelieferanten bestimmte Informationen zur Verfügung stellt, stellt Microsoft diese Informationen, außer mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden, nur als anonymisierte Daten zur Verfügung. Microsoft stellt solche Informationen zu dem Zweck zur Verfügung, dass beobachtete Hardwareprobleme gelöst werden können. Weitere Informationen zum Datenschutz für den Speicher-Array finden Sie unter <https://www.microsoft.com/en-us/privacystatement>.

Nutzung durch die öffentliche Verwaltung

Dem Kunden ist bekannt, dass Microsoft das Speicherarray und den Support für StorSimple gegen den Erwerb von einem oder mehreren StorSimple-Beitragsverpflichtungen und ohne weitere Kosten zur Verfügung stellt. Microsoft verzichtet dem Kunden gegenüber auf jegliche Vergütungsansprüche bezogen auf das Speicherarray oder den Standard-Support für StorSimple. Die erklärte Absicht von Microsoft ist es, dass die kostenfreie Bereitstellung des Speicherarrays und von Standard-Support für StorSimple an den Kunden nicht mit einschlägigen Gesetzen und Regelungen kollidieren soll, die Geschenke, unternehmerische Moral oder kostenlose Lieferungen von Waren und Leistungen betreffen. In der Absicht von Microsoft ist die Bereitstellung von Speicherarrays und Standard-Support für StorSimple allein für den Nutzen und Gebrauch des Kunden und nicht zum persönlichen Gebrauch oder Vorteil eines Beamten bestimmt.

Hardwarebestimmungen für Azure Data Box

Definitionen

Azure-Speicher bezeichnet den von Microsoft verwalteten Cloud-Dienst, der sicheren Speicher mit hoher Verfügbarkeit bereitstellt.

Azure-Speicherkonto bezeichnet ein sicheres Konto, über das der Kunde unter Verwendung des Azure-Speicherdienstes auf seine Daten zugreifen und diese speichern kann.

Data Box-Gerät bezeichnet (ein) Hardwaregerät(e) einschließlich Data Box-Software, das/die Microsoft für die vorübergehende Nutzung durch den Kunden zum Speichern und Transportieren oder Übertragen von Daten aus seinen Geschäftsräumen zu einem Azure-Rechenzentrum bereitstellen kann, damit sie auf das Azure-Speicherkonto des Kunden hochgeladen werden können.

Data Box-Software bezeichnet sämtliche Software in Objektcodeform, die auf oder in Verbindung mit einem Data Box-Gerät bereitgestellt wird, einschließlich aller Tools, Updates und der zugehörigen Dokumentation.

Benanntes Azure-Rechenzentrum bezeichnet das Microsoft Azure-Rechenzentrum, das von Microsoft als dasjenige Rechenzentrum benannt wurde, an das der Kunde das Data Box-Gerät zurücksendet. Es kann sich um ein anderes Rechenzentrum als das handeln, in dem der Kunde bevorzugt seine Daten speichert und/oder in dem sich das Azure-Speicherkonto des Kunden befindet.

Microsoft Azure Data Box-Dienst oder **Dienst** bezeichnet den Microsoft Azure-Dienst, mit dem Kunden große Datenmengen auf dem Data Box-Gerät speichern und in oder aus Rechenzentren übertragen können. Zur Klarstellung wird festgehalten, dass der Dienst ohne jegliche Einschränkung alle zugehörigen Technologien und Funktionen, Informationen, Materialien sowie Dienstupdates umfasst.

Data Box-Software

Die Data Box-Software wird lizenziert, nicht verkauft. Microsoft gewährt dem Kunden eine beschränkte, nicht ausschließliche und nicht übertragbare Lizenz für die Verwendung der auf dem Data Box-Gerät installierten oder in Verbindung mit dem Data Box-Gerät genutzten Data Box-Software (als Objektcode) ausschließlich zum Zweck des Transports oder der Vorverarbeitung (sofern zutreffend) von Daten mit dem Data Box-Gerät. Microsoft behält sich alle anderen Rechte vor. Diese Lizenz gibt dem Kunden kein Recht zu folgenden Handlungen, und der Kunde darf diese nicht ausführen: (i) Features der Data Box-Software unabhängig vom Data Box-Gerät verwenden oder virtualisieren, (ii) die Data Box-Software veröffentlichen, kopieren, vermieten, leasen oder verleihen, (iii) technische Beschränkungen in der Data Box-Software oder in der Dokumentation zum Data Box-Gerät (sofern vorhanden) umgehen, (iv) Teile der Data Box-Software abtrennen und auf mehr als einem Gerät ausführen, (v) nicht von Microsoft stammende Software oder Technologie installieren oder in einer Weise nutzen, die einen Verstoß gegen die Microsoft-Rechte an geistigem Eigentum oder an Technologie oder gegen eine andere Lizenzbestimmung darstellen, oder (vi) die Data Box-Software zurückentwickeln, dekompileieren oder disassemblieren bzw. dies versuchen, sofern dies nicht gemäß einschlägigem Gesetz entgegen diesen Bestimmungen erlaubt ist und dann nur im gesetzlich erlaubten Umfang.

Beschränkungen

Der Kunde darf die Data Box-Software nicht für Vergleiche oder ein „Benchmarking“ – außer zu internen Zwecken – nutzen und daraus resultierende Ergebnisse nicht veröffentlichen oder offenlegen.

Aktivierung von und Zustimmung zu internetbasierten Diensten

Wenn eine Aktivierung der Data Box-Software erforderlich ist, wird die Nutzung der Data Box-Software dabei einem bestimmten Gerät zugeordnet. Während der Aktivierung und der folgenden Nutzung des Geräts übermittelt die Data Box-Software möglicherweise Informationen über die Data Box-Software und das Gerät an Microsoft. Diese Informationen betreffen die Version, die Sprache und den Product Key der Data Box-Software, die IP-Adresse, das Betriebssystem, den Browser und den Namen des Kunden, die Version der Data Box-Software, die der Kunde verwendet, sowie den Sprachcode des Data Box-Geräts, das die Data Box-Software ausführt. Microsoft nutzt diese Informationen nur für die Bereitstellung von internetbasierten Diensten an den Kunden. Durch die Nutzung des Data Box-Geräts und der Data Box-Software erklärt sich der Kunde mit der Übermittlung dieser Informationen an Microsoft einverstanden.

Softwareupdates

Mit dem Data Box-Gerät ist es dem Kunden unter Umständen möglich, verfügbare Updates manuell herunterzuladen. Wenn Updates veröffentlicht werden, werden Microsoft-Updates von Microsoft lizenziert, Updates Dritter dagegen vom betreffenden Dritten. Zur Aufrechterhaltung des Supports für das Data Box-Gerät verpflichtet sich der Kunde, durch Herunterladen und Anwenden der jeweils aktuellen Updates die Software stets auf dem neuesten Stand zu halten.

Beschränkungen

Der Kunde muss nicht das Data Box-Gerät verwenden, um Daten in den Azure-Speicher zu übertragen, und Microsoft ist nicht verpflichtet, das Data Box-Gerät oder andere Hardwareprodukte in Verbindung mit dem Dienst anzubieten. Das Data Box-Gerät wird in verschiedenen Regionen und Rechtsordnungen möglicherweise nicht angeboten oder ist – auch wenn es angeboten wird – möglicherweise nicht lieferbar. Microsoft ist nicht verantwortlich für Verzögerungen im Zusammenhang mit dem Dienst, der außerhalb ihrer direkten Kontrolle liegt. Microsoft behält sich das Recht vor, den Dienst und das Data Box-Gerät bestimmten Personen nach eigenem Ermessen nicht anzubieten. Microsoft kann den Dienst nach eigenem Ermessen in Übereinstimmung mit den Anforderungen für Microsoft Azure-Dienste gemäß den Bestimmungen für Microsoft-Onlinedienste aussetzen.

Bestimmungen für den Azure-Dienst

Diese Hardwarebestimmungen für Azure Data Box („Zusätzliche Bestimmungen“) gelten für den Empfang und die Nutzung des Data Box-Geräts als Teil des gesamten Dienstes. Die Nutzung des Dienstes durch den Kunden unterliegt außerdem den Bestimmungen für den Azure-Dienst unter <https://azure.microsoft.com/en-us/support/legal/>. Diese zusätzlichen Bestimmungen gelten zusätzlich zu den Bestimmungen für den Azure-Dienst, ohne diese zu ändern. Microsoft kann dem Kunden für seine Nutzung des Data Box-Geräts im Rahmen des Dienstes die in diesen zusätzlichen Bestimmungen angegebenen Gebühren berechnen.

Produktbenutzungsrechte

Vorbehaltlich der Bezahlung der geltenden Gebühren gewährt Microsoft dem Kunden das Recht, das Data Box-Gerät für den Transport, die Übertragung (und gegebenenfalls die Vorverarbeitung) der betreffenden Daten einzusetzen, sofern der Kunde bestimmte Sicherheitsvorkehrungen trifft:

- i. Daten werden vor der Übertragung in das Data Box-Gerät und vor dem Senden an den Azure-Speicher gesichert und geschützt.

- ii. Daten werden in den Einrichtungen und Anlagen des Kunden erst gelöscht, nachdem der Kunde die betreffenden Daten erfolgreich aus dem Data Box-Gerät an ein Benanntes Azure-Rechenzentrum übertragen hat.
- iii. Auf entsprechende Anweisung von Microsoft hin ist die Verwendung des Data Box-Geräts zur Übertragung von Daten umgehend einzustellen.

Der Kunde stimmt zu, (i) dass es ausschließlich in seiner Verantwortung liegt, die Eignung des Data Box-Geräts für die Verwendung gemäß diesen zusätzlichen Bestimmungen zu ermitteln, und (ii) dass Microsoft weder dem Kunden noch Dritten gegenüber für Datenverlust oder andere Schäden haftet.

Besitz und Rückgabe des Data Box-Geräts

Als Teil des Dienstes erlaubt Microsoft dem Kunden, das Data Box-Gerät für einen bestimmten Zeitraum zu besitzen, abhängig vom Typ des Data Box-Geräts. Für Data Box-Geräte mit einer bestimmten Besitzdauer kann Microsoft dem Kunden nach Ablauf des angegebenen Zeitraums zusätzliche Tagesgebühren für den Besitz des Data Box-Geräts in Rechnung stellen.

Versand und Rechtsübergang, Gebühren

- a. **Gefahr des Untergangs.** Sämtliche Rechte an jedem Data Box-Gerät sind und bleiben das Eigentum von Microsoft. Sofern die zusätzlichen Bestimmungen nicht ausdrücklich anderslautende Vereinbarungen enthalten, werden keinerlei Rechte für Data Box-Geräte erteilt (darunter Rechte nach geltendem Patentrecht, Urheberrecht und Markenrecht sowie Geschäftsgeheimnisse und sonstige geschützte Rechte). Der Kunde entschädigt Microsoft für alle Verluste, wesentlichen Beschädigungen oder die Zerstörung von Data Box-Geräten, die sich an einem Standort des Kunden befinden, gemäß Tabelle 1 in Versand und Rechtsübergang, Gebühren. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, das Data Box-Gerät bei Empfang vom Frachtführer zu überprüfen und etwaige Schäden unverzüglich dem Support von Microsoft unter databoxsupport@microsoft.com zu melden. Der Kunde trägt das vollständige Risiko des Verlusts oder einer Beschädigung des Data Box-Geräts, sobald es vom Frachtführer an die vom Kunden angegebene Adresse geliefert wurde, bis der von Microsoft benannte Frachtführer das Data Box-Gerät zur Rücklieferung an das Benannte Azure-Rechenzentrum entgegennimmt.
- b. **Gebühren.** Microsoft kann dem Kunden gemäß diesen Bestimmungen für seine Nutzung des Data Box-Geräts im Rahmen des Dienstes Gebühren berechnen. Die aktuelle Gebührenliste kann auf der folgenden Webseite eingesehen werden: <https://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=2052173>. Azure-Speicher und Azure IoT Hub sind getrennte Azure-Dienste. Bei Nutzung (auch in Verbindung mit der Nutzung des Dienstes) gelten separat ermittelte Gebühren. Alle Azure-Dienste, die der Kunde nach Abschluss einer Datenübertragung unter Verwendung des Azure Data Box-Dienstes in Anspruch nimmt, unterliegen eigenen Nutzungsgebühren. Für Data Box-Geräte kann Microsoft dem Kunden eine Gebühr für verloren gegangene Geräte in Rechnung stellen, wie in Tabelle 1 unten angegeben, wenn (i) das Data Box-Gerät, während es sich in der Obhut des Kunden befindet, verloren geht oder erheblich beschädigt ist; (ii) der Kunde das Data Box-Gerät dem von Microsoft benannten Spediteur nicht innerhalb der Zeitspanne nach dem Datum, an dem es an den Kunden geliefert wurde, zur Rückgabe bereitstellt, wie in der folgenden Tabelle angegeben. Microsoft behält sich das Recht vor, die für die unterschiedlichen Data Box-Gerätetypen berechneten Gebühren zu ändern, beispielsweise durch Berechnung unterschiedlicher Beträge für Geräte unterschiedlicher Baugrößen.

Tabelle 1	
Data Box-Gerätetyp	Zeitraum und Beträge für Verlust und materielle Schäden
Data Box	Zeitraum: Nach 90 Tagen Betrag: 40.000,00 USD
Data Box-Datenträger	Zeitraum: Nach 90 Tagen Betrag: 2.500,00 USD pro Datenträger
Data Box Heavy	Zeitraum: Nach 90 Tagen Betrag: 250.000,00 USD
Azure Stack Edge	Zeitraum: Wenn die Rückgabe nicht innerhalb von 30 Tagen nach Ende des Dienstes erfolgt Betrag: 40.000,00 USD
Data Box-Gateway	n. z.

- c. **Versand und Rückgabe des Data Box-Geräts.** Für Data Box-Geräte, die zwischen dem Kunden und einem Benannten Azure-Rechenzentrum oder einer Microsoft-Gesellschaft transportiert oder ausgeliefert werden, gewährt Microsoft Zugang zu einem von Microsoft benannten Frachtführer, der den Versand und die Lieferung durchführt. Der Kunde übernimmt die Kosten für den Versand eines Data Box-Geräts von Microsoft oder einem Benannten Azure-Rechenzentrum an den Kunden sowie für die Rücksendung dieses Geräts, einschließlich anfallender Frachtkosten, Steuern oder Zollgebühren. Bei Rücksendung eines Data Box-Geräts an Microsoft muss der Kunde das Data Box-Gerät in Übereinstimmung mit den Anweisungen von Microsoft verpacken und versenden. Dies schließt die Nutzung eines von Microsoft benannten Frachtführers und die Verwendung der von Microsoft bereitgestellten Verpackungsmaterialien ein.
- d. **Transportgefahren.** Der Kunde erkennt an, dass trotz der Verschlüsselung der Daten auf einem Data Box-Gerät eine inhärente Gefahr im Versand der Daten auf und in Verbindung mit einem Data Box-Gerät besteht und dass Microsoft dem Kunden gegenüber nicht für Beschädigung, Diebstahl oder Verlust eines Data Box-Geräts oder der darauf gespeicherten Daten auf dem Transportweg haftet.

- e. **Selbstverwalteter Versand.** Ungeachtet des Vorstehenden kann der Kunde wählen, ob er den vom Kunden benannten Spediteur oder sich selbst für den Versand und die Rückgabe des Data Box-Geräts einsetzen möchte, indem er diese Option im Serviceportal auswählt. Nach getroffener Wahl informiert (i) Microsoft den Kunden über die Verfügbarkeit des Data Box-Geräts; (ii) Microsoft bereitet das Data Box-Gerät für die Abholung durch den vom Kunden benannten Spediteur oder den Kunden selbst vor und (iii) der Kunde stimmt sich mit Microsoft und dem Personal des Azure Data Center ab, um das Data Box-Gerät von seinem Spediteur abholen und zurückgeben zu lassen oder dies direkt selbst zu tun. Die Wahl des Kunden, den Versand selbst zu verwalten, erfolgt unter den folgenden Bedingungen: (i) Der Kunde hält sich an alle anderen anwendbaren Geschäftsbedingungen im Zusammenhang mit dem Service und dem Data Box-Gerät, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Bestimmungen für Onlinedienste und die Azure Data Box-Hardwarebedingungen; (ii) der Kunde ist für das gesamte Risiko des Verlusts oder einer Beschädigung des Data Box-Geräts verantwortlich (wie im Abschnitt „Versand und Eigentum; Gebühren“ im Unterabschnitt (a) „Eigentum und Verlustrisiko“ dargelegt) von dem Zeitpunkt an, an dem Microsoft das Data Box-Gerät zur Abholung durch den vom Kunden benannten Spediteur oder den Kunden selbst zur Verfügung stellt, bis zu dem Zeitpunkt, an dem Microsoft das Data Box-Gerät von dem vom Kunden benannten Spediteur oder vom Kunden im benannten Azure-Rechenzentrum akzeptiert hat; (iii) der Kunde ist voll verantwortlich für die Kosten des Versands eines Data Box-Geräts von Microsoft oder einem benannten Azure-Rechenzentrum an den Kunden und der Rücklieferung desselben, einschließlich Speditionsgebühren, etwaiger Steuern oder geltender Zollgebühren; (iv) Bei der Rücksendung eines Data Box-Geräts an Microsoft oder ein bestimmtes Azure-Rechenzentrum wird der Kunde das Data Box-Gerät gemäß den Anweisungen von Microsoft und den von Microsoft bereitgestellten Verpackungsmaterialien verpacken und versenden; (v) dem Kunden werden die entsprechenden Gebühren in Rechnung gestellt (wie im Abschnitt „Versand und Eigentum; Gebühren“ im Unterabschnitt (b) „Gebühren“ dargelegt), die von dem Zeitpunkt an beginnen, an dem das Data Box-Gerät zur Abholung an dem vereinbarten Zeitpunkt und Ort bereit ist, und enden, sobald das Data Box-Gerät an Microsoft oder das benannte Azure-Rechenzentrum geliefert wurde und (vi) Der Kunde erkennt an, dass Risiken mit dem Versand von Daten auf und in Verbindung mit dem Data Box-Gerät verbunden sind und Microsoft gegenüber dem Kunden nicht für Beschädigung, Diebstahl oder Verlust eines Data Box-Geräts oder der auf ihm gespeicherten Daten haftet, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Transport, wenn dieser durch den vom Kunden benannten Spediteur durchgeführt wird.

Verantwortlichkeiten bei Transporten eines Data Box-Geräts durch den Kunden an andere Standorte

Während sich ein Data Box-Gerät im Besitz des Kunden befindet, darf der Kunde das Gerät ausschließlich auf eigene Gefahr und Kosten gemäß diesem Abschnitt und den Anforderungen in den zusätzlichen Bestimmungen an seine verschiedenen Standorte transportieren, um seine Daten hochzuladen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, auf eigene Gefahr und Kosten erforderliche Exportlizenzen, Importlizenzen und andere offizielle Genehmigungen für den Export und Import des Data Box-Geräts und der zugehörigen Software sowie der Daten des Kunden für den Transport an einen anderen Standort des Kunden zu beschaffen. Der Kunde ist zudem für die Zollabwicklung an jedem dieser Kundenstandorte verantwortlich und trägt alle Zölle, Steuern und sonstigen offiziellen Gebühren, die beim Import fällig werden, sowie sämtliche Kosten und Gefahren im Zusammenhang mit der pünktlichen Abwicklung der Zollformalitäten. Der Kunde verpflichtet sich – und haftet diesbezüglich –, alle einschlägigen Import-, Export- und allgemeinen Handelsgesetze und -richtlinien einzuhalten, wenn der Kunde sich entscheidet, dass Data Box-Gerät über die Grenzen des Lands hinweg zu transportieren, in dem der Kunde das Data Box-Gerät erhalten hat. Unbeschadet der vorstehenden Bestimmungen verpflichtet sich der Kunde, nach einem Transport des Data Box-Geräts gemäß diesem Abschnitt an einen anderen Ort die Rücksendung des Data Box-Geräts in das Land zu veranlassen, in dem er das Gerät ursprünglich entgegengenommen hat, bevor er es an den ursprünglichen Absender, d. h. eine angegebene Microsoft-Gesellschaft oder ein Benanntes Azure-Rechenzentrum, zurückschickt. Auf Anfrage kann Microsoft eine Liste von Unternehmen bereitstellen, die den Kunden beim Importieren oder Exportieren des Data Box-Geräts unterstützen können. Microsoft vertritt oder unterstützt die aufgelisteten Unternehmen nicht und schließt jegliche Haftung für Schäden oder Schadenersatz gegenüber dem Kunden aus, die infolge der Nutzung der Dienstleistungen dieser Unternehmen anfallen.

Gewährleistungsausschluss

Microsoft übernimmt hinsichtlich des Data Box-Geräts sowie jeglicher Unterstützung, die Microsoft in Verbindung mit dem Data Box-Gerät bereitstellt, keinerlei Mängelgewähr, Gewährleistungen oder Garantien und schließt alle anderen ausdrücklichen, konkludenten oder gesetzlichen Gewährleistungen aus, darunter auch die Gewährleistung der Qualität, des Eigentums, der Nichtverletzung von Rechten Dritter, der Handelsüblichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck. Der Kunde trägt das mit der Nutzung des Geräts verbundene Risiko.

US-Ausfuhrkontrollgesetz

Die Data Box-Geräte unterliegen den im Volumenlizenzvertrag, im Azure-Abonnementvertrag oder in einem anderen Vertrag des Kunden genannten Bestimmungen zum US-Exportrecht.

Datenschutz, Verarbeitung personenbezogener Daten

- Datenschutz.** Die Datenschutzerklärung von Microsoft gilt für den Dienst und das Data Box-Gerät im Rahmen dieser zusätzlichen Bestimmungen.
- Bestimmungen.** Der Kunde verpflichtet sich, alle Datenschutzgesetze einzuhalten, soweit sich diese auf seine Nutzung des Dienstes, seine Handhabung der Daten mit dem Data Box-Gerät oder im Azure-Speicher oder seinen Transport des Data Box-Geräts gemäß Beschreibung im Abschnitt „Verantwortlichkeiten bei Transporten eines Data Box-Geräts durch den Kunden an andere Standorte“ oben beziehen.
- Verarbeitung personenbezogener Daten.** Soweit Microsoft im Zusammenhang mit der Software Verarbeiter oder Auftragsverarbeiter von personenbezogenen Daten ist, verpflichtet Microsoft sich gegenüber allen Kunden zur Einhaltung der Bestimmungen zu Onlinediensten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union, die zum 25. Mai 2018 in Kraft tritt, siehe <http://go.microsoft.com/?linkid=9840733>.

Azure Stack Edge-Hardwarebestimmungen

Definitionen

„**Azure Stack Edge-Gerät**“ bezeichnet Hardwaregeräte einschließlich Software, die als Teil der Azure Stack Edge-Gerätefamilie angeboten werden, wie unter <https://azure.microsoft.com/en-us/products/azure-stack/edge/> beschrieben.

Azure Stack Edge-Service oder „Service“ bezeichnet den Azure-Service, der es Kunden ermöglicht, ein Azure Stack Edge-Gerät zu empfangen, bereitzustellen, zu nutzen und zu verwalten. Der Klarheit halber umfasst der Dienst ohne Einschränkung jede damit verbundene Technologie oder Funktionalität (z. B. das Erstellen einer Freigabe), Informationen, Materialien und Service-Updates.

„**Software**“ bezeichnet die gesamte Software, die auf oder in Verbindung mit einem Azure Stack Edge-Gerät bereitgestellt wird, einschließlich aller Tools, Updates und zugehöriger Dokumentation.

Azure-Servicebestimmungen; Beschränkungen

Azure-Servicebestimmungen

Diese Azure Stack Edge-Hardwarebestimmungen („Zusatzbestimmungen“) gelten für den Empfang und die Nutzung des Azure Stack Edge-Geräts durch den Kunden als Teil des Gesamtdienstes. Die Nutzung des Dienstes durch den Kunden unterliegt außerdem dem Azure-Servicevertrag und den Azure-Servicebestimmungen unter <https://azure.microsoft.com/en-us/support/legal/>, zu denen unter anderem der Kundenvertrag des Kunden und die Bestimmungen für Onlinedienste gehören. Diese Zusatzbestimmungen ergänzen, aber ändern oder modifizieren keineswegs vorhandene Bestimmungen im Azure-Servicevertrag und in den Azure-Servicebestimmungen. Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesen Zusatzbestimmungen und irgendeiner der Bestimmungen, die den Azure-Servicevertrag und die Azure-Servicebestimmungen umfassen, gelten die Zusatzbestimmungen für Zwecke der Nutzung des Azure Stack Edge-Geräts im Rahmen des Dienstes.

Beschränkungen

Der Kunde ist nicht verpflichtet, das Azure Stack Edge-Gerät zur Übertragung von Daten an einen Azure-Dienst oder zum Ausführen anderer Funktionen zu nutzen, noch ist Microsoft verpflichtet, das Azure Stack Edge-Gerät oder ein anderes Hardwareprodukt im Zusammenhang mit dem Dienst weiterhin zur Verfügung zu stellen. Das Azure Stack Edge-Gerät ist möglicherweise in bestimmten Regionen oder Hoheitsbereichen nicht verfügbar, und selbst wenn dies der Fall ist, ist die Verfügbarkeit davon abhängig. Microsoft ist nicht verantwortlich für Verzögerungen im Zusammenhang mit dem Dienst, der außerhalb ihrer direkten Kontrolle liegt. Microsoft behält sich das Recht vor, das Angebot des Dienstes und des entsprechenden Azure Stack Edge-Geräts nach eigenem Ermessen und Urteil zu verweigern. Microsoft kann den Dienst nach eigenem Ermessen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen für Microsoft Azure-Dienste gemäß den Microsoft-Bestimmungen für Onlinedienste aussetzen.

Nutzung von Azure Stack Edge-Geräten und Software

Bestimmungen für die Nutzung von Azure Stack Edge

Vorbehaltlich der Zahlung der anfallenden Gebühren erteilt Microsoft dem Kunden die Erlaubnis zur Nutzung des Azure Stack Edge-Geräts, vorausgesetzt, der Kunde implementiert Folgendes:

- a. **Datenschutz.** Der Kunde sagt zu, eine Datenschutzstrategie zu entwickeln und zu implementieren, die unter anderem Kundendaten, die sich lokal auf dem Azure Stack Edge-Gerät befinden und dort verbleiben, im Falle eines Ausfalls, Verlusts oder der Zerstörung des Geräts bewahrt und sichert.
- b. **Bestimmung der Eignung durch den Kunden.** Der Kunde stimmt zu, (i) dass er allein für die Bestimmung der Nutzungseignung des Azure Stack Edge-Geräts gemäß diesen Zusatzbestimmungen verantwortlich ist und (ii) Microsoft gegenüber dem Kunden oder einem Dritten keine Haftung für Datenverluste oder andere Schäden übernimmt. Der Kunde sollte die Fähigkeiten und Merkmale des Azure Stack Edge-Geräts auf der Grundlage der vom Kunden vorgesehenen Arbeitsbelastungen und Anwendungen bewerten, um festzustellen, ob das Azure Stack Edge-Gerät für die Geschäftsbedürfnisse des Kunden geeignet ist. Zum Beispiel hat das Azure Stack Edge-Gerät Servicelevel-Ziele (siehe Abschnitt „Servicelevel-Ziele“), aber keine Verpflichtungen aus Servicelevel-Vereinbarungen (z. B. für Betriebszeit, Lösung von Supportproblemen usw.) und verfügt über die unter <https://aka.ms.AzureStackEdgeDoc> beschriebenen Fähigkeiten.
- c. **Keine Übertragung oder kein Zugriff.** Der Kunde sagt zu, das Azure Stack Edge-Gerät nicht zu verkaufen, abzutreten oder zu übertragen und das Azure Stack Edge-Gerät (einschließlich der Software) weder direkt noch indirekt (durch Dritte) einzusehen, zu öffnen, zu modifizieren, zu zerlegen oder anderweitig zu verfälschen.
- d. **Akkreditierung.** Soweit es sich bei dem Kunden um eine staatliche Einrichtung handelt, gewährt Microsoft dem Kunden auch das Recht, das Azure Stack Edge-Gerät seine Akkreditierungsverfahren durchlaufen zu lassen, um seinen Bedürfnissen gerecht zu werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Akkreditierungsanforderungen und Verfahren zur Nutzung in einem nicht klassifizierten, geheimen oder streng geheimen Bereich.

Software

Die Software wird lizenziert, nicht verkauft. Microsoft gewährt dem Kunden eine beschränkte, nicht ausschließliche, nicht übertragbare Lizenz zur Nutzung der Software mit dem Azure Stack Edge-Gerät und für keinen anderen Zweck. Microsoft behält sich alle anderen Rechte vor. Diese Lizenz gibt dem Kunden kein Recht zu folgenden Handlungen, und der Kunde darf diese nicht ausführen: (i) Funktionen der Software getrennt vom Azure

Stack Edge-Gerät zu nutzen oder zu virtualisieren; (ii) die Software zu veröffentlichen, zu kopieren, zu vermieten, zu verleasen oder zu verleihen; (iii) technische Einschränkungen in der Software oder Einschränkungen in der Dokumentation des Azure Stack Edge-Geräts (falls vorhanden) zu umgehen; (iv) Teile der Software zu trennen und auf mehr als einem Gerät auszuführen; (v) Nicht-Microsoft-Software oder -Technologie auf eine Art und Weise zu installieren oder zu nutzen, die geistiges Eigentum oder Technologie von Microsoft anderen Lizenzbestimmungen unterwerfen würde oder (vi) die Software zurückentwickeln, zu dekompileieren oder zu disassemblieren oder zu versuchen, dies zu tun, es sei denn, das anwendbare Recht erlaubt dies, auch wenn diese Bestimmungen dies nicht erlauben, und in diesem Fall darf der Kunde dies nur so tun, wie es das Gesetz zulässt. Falls es einen Widerspruch zwischen diesen Zusatzbestimmungen und separaten Lizenzbestimmungen für separate Module oder Programme (Agenten) gibt, die im Zusammenhang mit dem Azure Stack Edge-Gerät genutzt werden, gelten die separaten Lizenzbestimmungen für diese Module oder Programme und kontrollieren die Nutzung dieser Module oder Programme.

Beschränkungen

Der Kunde darf die Software weder für Vergleiche oder „Benchmarking“ nutzen (außer für interne Zwecke des Kunden) noch die Ergebnisse veröffentlichen oder offenlegen.

Aktivierung von und Zustimmung zu internetbasierten Diensten

Wenn eine Aktivierung der Software erforderlich ist, wird durch die Aktivierung die Nutzung der Software mit einem bestimmten Gerät verbunden. Während der Aktivierung und der anschließenden Nutzung des Geräts kann die Software Informationen über die Software und das Gerät an Microsoft senden, einschließlich der Geräteeigenschaften (z. B. Knoten-, Chassis- und Komponentenummern, Software- und Firmware-Versionen, Zeitstempel der Registrierung usw.) und Angaben zur Kundenumgebung (z. B. Internetprotokolladressen des Geräts, Geräteiname, Uhrzeit und IP-Adresse des Aktualisierungsservers).

Microsoft nutzt diese Informationen nur für die Bereitstellung von internetbasierten Diensten an den Kunden. Durch die Nutzung des Azure Stack Edge-Geräts und der Software stimmt der Kunde der Übermittlung dieser Informationen an Microsoft zu.

Softwareupdates

Microsoft kann Updates für das Azure Stack Edge-Gerät zur Verfügung stellen. Wenn Updates veröffentlicht werden, werden Microsoft-Updates von Microsoft lizenziert, Updates Dritter dagegen vom betreffenden Dritten. Um weiterhin Azure Stack Edge-Unterstützung zu erhalten, sagt der Kunde zu, dass er durch Herunterladen und Anwenden der neuesten Updates auf dem neuesten Stand bleibt.

Nutzung des Azure Stack Edge-Geräts

Als Teil des Dienstes erlaubt Microsoft dem Kunden, das Azure Stack Edge-Gerät so lange zu nutzen, wie der Kunde ein aktives Abonnement für den Dienst hat. Wenn der Kunde kein aktives Abonnement mehr hat und das Azure Stack Edge-Gerät nicht zurückgibt, kann Microsoft das Azure Stack Edge-Gerät als verloren betrachten, wie im Abschnitt „Eigentumsanspruch und Verlustrisiko; Verantwortlichkeiten bei Versand und Rückgabe“ dargelegt.

Eigentumsanspruch und Verlustrisiko; Verantwortlichkeiten bei Versand und Rückgabe

Eigentumsanspruch und Verlustrisiko

Alle Rechte, Ansprüche und Interessen an jedem Azure Stack Edge-Gerät sind und bleiben Eigentum von Microsoft, und sofern nicht ausdrücklich in diesen Zusatzbestimmungen festgelegt, werden keine Rechte an einem Azure Stack Edge-Gerät gewährt (auch nicht unter Patent-, Urheber-, Geschäftsgeheimnis-, Marken- oder anderen Eigentumsrechten). Der Kunde entschädigt Microsoft für Verlust, Beschädigung oder Zerstörung eines Azure Stack Edge-Geräts, während es sich an einem der Standorte des Kunden oder in Umständen befindet, die im Abschnitt „Verantwortlichkeiten, wenn der Kunde ein Azure Stack Edge-Gerät zwischen den Standorten des Kunden hin und her bewegt“ beschrieben werden, mit Ausnahme des voraussichtlichen Verschleißes, der geringfügige Schäden (d. h. Beulen und Dellen) einschließt, die die Struktur oder Funktionalität des Azure Stack Edge-Gerät nicht beeinträchtigen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, das Azure Stack Edge-Gerät nach Erhalt vom Spediteur zu inspizieren und etwaige Schäden unverzüglich Microsoft Support unter adbeops@microsoft.com zu melden. Der Kunde ist für das Gesamtrisiko des Verlusts oder einer Beschädigung des Azure Stack Edge-Geräts verantwortlich, sobald es vom Spediteur an die vom Kunden angegebene Adresse geliefert wurde, bis dass der von Microsoft benannte Spediteur das Azure Stack Edge-Gerät zur Rücklieferung annimmt. Wenn der Kunde es vorzieht, die Abholung und/oder Rückgabe des Azure Stack Edge-Geräts gemäß dem Abschnitt „Versand und Rückgabe des Azure Stack Edge-Geräts“ weiter unten zu organisieren, ist der Kunde für das Gesamtrisiko des Verlusts oder einer Beschädigung des Azure Stack Edge-Geräts verantwortlich, bis es an Microsoft zurückgeschickt und von Microsoft akzeptiert wurde.

Microsoft kann dem Kunden eine Geräteverlustgebühr für das Azure Stack Edge-Gerät (oder gleichwertig) in Rechnung stellen, wie auf den Preistafeln für die spezifischen Azure Stack Edge-Gerätemodelle im Abschnitt „FAQ“ unter <https://azure.microsoft.com/en-us/pricing/details/azure-stack/edge/> angegeben, (a) wenn das Azure Stack Edge-Gerät verloren geht oder materiell beschädigt wird, während es, wie im vorigen Satz beschrieben, unter der Verantwortung des Kunden steht, oder (b) wenn der Kunde das Azure Stack Edge-Gerät nicht innerhalb von 30 Tagen nach Ende der Dienstnutzung durch den Kunden dem von Microsoft benannten Spediteur zwecks Rückgabe des Azure Stack Edge-Geräts gemäß nachstehendem Abschnitt „Versand und Rückgabe von Azure Stack Edge-Geräten“ zur Verfügung stellt oder die Rückgabe selbst organisiert. Microsoft behält sich das Recht vor, die für verloren gegangene oder beschädigte Geräte erhobene Gebühr zu ändern, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Erhebung unterschiedlicher Beträge für abweichende Geräteformfaktoren.

Versand und Rückgabe von Azure Stack Edge-Geräten

Der Kunde ist für eine einmalige angemessene Gebühr für den Versand des Azure Stack Edge-Geräts von Microsoft an den Kunden und den Rückversand desselben verantwortlich, zusätzlich zu den angemessenen Beträgen für Speditionsgebühren, Abgaben oder anwendbare Zölle.

Bei der Rücksendung eines Azure Stack Edge-Geräts an Microsoft verpackt und versendet der Kunde das Gerät gemäß den Anweisungen von Microsoft, einschließlich der Nutzung eines von Microsoft benannten Spediteurs und der von Microsoft bereitgestellten Verpackungsmaterialien. Wenn der Kunde es vorzieht, die Abholung und/oder Rücksendung selbst zu organisieren, ist der Kunde für die Kosten des Versands des Azure Stack Edge-Geräts verantwortlich, einschließlich angemessener Schutzmaßnahmen gegen Verlust oder Beschädigung des Azure Stack Edge-Geräts (z. B. Versicherungsschutz) während des Transports. Der Kunde verpackt und versendet das Azure Stack Edge-Gerät in Übereinstimmung mit den Verpackungsvorschriften von Microsoft. Dem Kunden obliegt es auch sicherzustellen, dass er alle Daten des Kunden aus dem Azure Stack Edge-Gerät entfernt, bevor er es an Microsoft zurückschickt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Befolgung aller von Microsoft herausgegebenen Prozesse zum Löschen oder Freiräumen des Azure Stack Edge-Geräts.

Verantwortlichkeiten, wenn ein Behördenkunde ein Azure Stack Edge-Gerät zwischen den Standorten des Kunden hin und her bewegt

Ist ein Behördenkunde im Besitz eines Azure Stack Edge-Geräts, darf der Behördenkunde das Azure Stack Edge-Gerät nur auf eigene Gefahr und Kosten des Kunden an die verschiedenen Standorte des Kunden in Übereinstimmung mit diesem Abschnitt und den Anforderungen der Zusatzbedingungen verbringen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, auf eigene Gefahr und eigene Kosten alle Export- und Importlizenzen, Einfuhrgenehmigungen und andere offizielle Genehmigungen für den Export und Import des Azure Stack Edge-Geräts und der zugehörigen Software sowie der Daten des Kunden an einen solchen anderen Standort des Kunden einzuholen. Der Kunde ist zudem für die Zollabwicklung an jedem dieser Kundenstandorte verantwortlich und trägt alle Zölle, Steuern und sonstigen offiziellen Gebühren, die beim Import fällig werden, sowie sämtliche Kosten und Gefahren im Zusammenhang mit der pünktlichen Abwicklung der Zollformalitäten. Der Kunde sagt zu, alle anwendbaren Import-, Export- und allgemeinen Handelsgesetze und -vorschriften einzuhalten und für diese verantwortlich zu sein, sollte der Kunde beschließen, das Azure Stack Edge-Gerät über die Grenze des Lands hinaus zu verbringen, in dem er das Azure Stack Edge-Gerät in Empfang nimmt. Ungeachtet des Vorstehenden sagt der Kunde zu, wenn er das Azure Stack Edge-Gerät an einen anderen Ort, wie in diesem Abschnitt beschrieben, transportiert, das Azure Stack Edge-Gerät an den Ort des Lands zurückzubringen, an dem er es ursprünglich in Empfang genommen hat, und dies vor dem Versand des Azure Stack Edge-Geräts an Microsoft. Der Kunde erkennt an, dass der Versand von Daten auf und im Zusammenhang mit dem Azure Stack Edge-Gerät mit Risiken verbunden ist und Microsoft dem Kunden gegenüber keine Haftung für Beschädigung, Diebstahl oder Verlust eines Azure Stack Edge-Geräts oder darauf gespeicherter Daten übernimmt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Transportweg. Es obliegt dem Kunden, den entsprechenden Supportvertrag von Microsoft einzuholen, um die Betriebsziele des Kunden für das Azure Stack Edge-Gerät zu erreichen; je nach dem Ort, an den der Kunde das Azure Stack Edge-Gerät zu verbringen beabsichtigt, kann jedoch die Fähigkeit von Microsoft, Hardwareservice und -support zu leisten, sich verzögern oder nicht verfügbar sein.

Gebühren

Microsoft erhebt kundenspezifische Gebühren in Verbindung mit der Nutzung des Azure Stack Edge-Geräts durch den Kunden im Rahmen des Dienstes, wobei die aktuelle Gebührenordnung für jedes Azure Stack Edge-Modell unter der folgenden Adresse abrufbar ist: <https://azure.microsoft.com/en-us/pricing/details/azure-stack/edge/>. Der Klarheit halber kann der Kunde andere Azure-Dienste im Zusammenhang mit der Nutzung des Dienstes durch den Kunden nutzen und Microsoft betrachtet diese Dienste als separate Dienste, für die möglicherweise separate Gebühren und Kosten erhoben werden. Nur als Beispiel: Azure Storage, Azure Compute und Azure IoT Hub sind separate Azure-Dienste, und wenn sie (auch im Zusammenhang mit der Nutzung des Dienstes) genutzt werden, gelten angemessene separate Azure-Dienste.

Fortgeltung

Azure-Dienstbestimmungen, Software, Fortgeltung, Haftungsausschluss, Datenschutzbestimmungen und der Abschnitt zu den Exportkontrollgesetzen überdauern den Ablauf oder die Beendigung dieser Zusatzbestimmungen.

Gewährleistungsausschluss

DAS AZURE STACK EDGE-GERÄT UND JEDLICHE UNTERSTÜTZUNG DURCH MICROSOFT, DIE GEMÄSS DIESEN ZUSATZBESTIMMUNGEN BEREITGESTELLT WIRD, WIRD „WIE BESEHEN“ ZUR VERFÜGBARKEIT GESTELLT, WOBEI DER KUNDE DAS RISIKO DER NUTZUNG TRÄGT. MICROSOFT GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN, GARANTIE ODER ZUSAGEN. DER KUNDE KANN NACH LOKALEN GESETZEN ZUSÄTZLICHE VERBRAUCHERRECHTE ODER GESETZLICHE GARANTIE HABEN, DIE DURCH DIESE ZUSATZBESTIMMUNGEN NICHT GEÄNDERT WERDEN KÖNNEN. SOWEIT NACH DEN ÖRTLICHEN GESETZEN DES KUNDEN ZULÄSSIG, SCHLIESST MICROSOFT ALLE GESETZLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN AUS, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE MARKTGÄNGIGKEIT, DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER.

Datenschutz, Verarbeitung personenbezogener Daten

- Datenschutz.** Die Datenschutzerklärung von Microsoft gilt für den Dienst und das Data Box-Gerät im Rahmen dieser zusätzlichen Bestimmungen.
- Bestimmungen.** Der Kunde sagt zu, alle Datenschutzgesetze einzuhalten, die für seine Nutzung des Dienstes, seinen Umgang mit Daten mit dem Azure Stack Edge-Gerät oder im Azure-Speicher oder des Umzugs des Azure Stack Edge-Geräts gelten, wie im Abschnitt „Verantwortlichkeiten, wenn der Kunde ein Azure Stack Edge-Gerät zwischen Standorten hin und her bewegt“ weiter oben beschrieben.
- Verarbeitung personenbezogener Daten.** Soweit Microsoft im Zusammenhang mit der Software Verarbeiter oder Auftragsverarbeiter von personenbezogenen Daten ist, verpflichtet Microsoft sich gegenüber allen Kunden zur Einhaltung der Bestimmungen zu Onlinediensten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union, die zum 25. Mai 2018 in Kraft tritt, siehe <http://go.microsoft.com/?linkid=9840733>.

Servicelevel-Ziele

Das Azure Stack Edge-Gerät hat Servicelevel-Ziele (SLO) für (a) die Lieferung des Azure Stack Edge-Geräts und (b) den Austausch von vor Ort austauschbaren Komponenten oder FRUs. Die SLOs oder die Nichteinhaltung der SLOs bieten keine Grundlage für eine finanzielle Sanierung oder

Abhilfe. Zur Klarstellung: Die SLOs sind von Verpflichtungen aus der Azure-Servicelevel-Vereinbarung (SLA), wie sie im Service Level Agreement für Microsoft-Onlinedienste festgelegt sind, getrennt und verschieden. Zur weiteren Klarstellung: Das Azure Stack Edge-Gerät hat keine anwendbaren Azure-SLAs.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Robuster Azure Stack-Hub nach den Microsoft-Hardwarebestimmungen

Definitionen

Dokumentation bezeichnet die Nutzerdokumentation des Robusten Azure Stack Hubs, die in <https://aka.ms/azurestackhubrfm> dargelegt ist.

Robuster Azure Stack Hub von Microsoft oder **Appliance** bezeichnet ein integriertes Hardwaresystem einschließlich Software, das Microsoft als Teil der Azure Stack-Appliance-Familie, wie unter <https://azure.microsoft.com/en-us/overview/azure-stack/> beschrieben, zur Nutzung durch den Kunden in den vom Kunden bestimmten Geschäftsräumen anbieten kann.

Robuster Azure Stack Hub-Service oder **Service** bezeichnet den Azure-Dienst, der es Kunden ermöglicht, die Appliance zu empfangen, bereitzustellen, zu nutzen und zu verwalten, wenn Azure-Dienste ausgeführt werden. Zur Klarstellung wird festgehalten, dass der Dienst ohne jegliche Einschränkung alle zugehörigen Technologien und Funktionen, Informationen, Materialien sowie Dienstupdates umfasst.

Software bezeichnet die gesamte Software in Objektcodeform, die auf oder in Verbindung mit einer Appliance bereitgestellt wird, einschließlich aller Tools, Updates und der zugehörigen Dokumentation.

Azure-Servicebestimmungen; Beschränkungen

Bestimmungen für den Azure-Dienst

Diese Hardwarebestimmungen („Zusatzbestimmungen“) zur Robusten Azure Stack Hub-Appliance gelten für den Empfang und die Nutzung der Appliance durch den Kunden im Rahmen des Gesamtservice. Die Nutzung des Dienstes durch den Kunden unterliegt außerdem dem Azure-Servicevertrag und den Azure-Servicebestimmungen unter <https://azure.microsoft.com/en-us/support/legal/>, zu denen ohne Begrenzung der Kunden- oder ein anderer Lizenzvertrag des Kunden und die Bestimmungen für Onlinedienste gehören. Diese Zusatzbestimmungen ergänzen, aber ändern oder modifizieren keineswegs vorhandene Bestimmungen im Azure-Servicevertrag und in den Azure-Servicebestimmungen. Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesen Zusatzbestimmungen und irgendeiner der Bestimmungen, die den Azure-Servicevertrag und die Azure-Servicebestimmungen umfassen, gelten die Zusatzbestimmungen für Zwecke der Nutzung der Appliance im Rahmen des Dienstes.

Beschränkungen

Microsoft ist nicht verpflichtet, die Appliance oder ein anderes Hardwareprodukt im Zusammenhang mit dem Dienst weiterhin zur Verfügung zu stellen. Die Appliance ist möglicherweise in bestimmten Regionen oder Hoheitsbereichen nicht verfügbar, und selbst wenn dies der Fall ist, unterliegt sie der Verfügbarkeit. Microsoft ist nicht verantwortlich für Verzögerungen im Zusammenhang mit dem Dienst, der außerhalb ihrer direkten Kontrolle liegt. Microsoft behält sich das Recht vor, das Angebot des Dienstes und der entsprechenden Appliance nach eigenem Ermessen und Urteil zu verweigern. Microsoft kann den Dienst nach eigenem Ermessen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen für Microsoft Azure-Dienste gemäß den Microsoft-Bestimmungen für Onlinedienste aussetzen.

Nutzung von Appliance und Software

Bedingungen für die Appliance-Nutzung

Vorbehaltlich der Zahlung der anfallenden Gebühren erteilt Microsoft dem Kunden die Erlaubnis zur Nutzung der Appliance, sofern der Kunde Folgendes implementiert:

- i. **Datenschutz.** Der Kunde sagt zu, bestimmte Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf seine Kundendaten zu ergreifen: (i) Sichern und schützen Sie alle Daten vor dem Kopieren und Speichern in die/der Appliance; (ii) löschen Sie die Daten aus Geschäftsräumen und Geräten des Kunden nicht, bevor der Kunde diese Daten erfolgreich aus der Appliance an Microsoft übertragen hat, und (iii) wenden Sie die hierin beschriebenen Updates an und führen Sie die von Microsoft empfohlene vorbeugende Wartung durch.
- ii. **Bestimmung der Eignung durch den Kunden.** Der Kunde stimmt zu, (i) dass er allein für die Bestimmung der Nutzungseignung der Appliance gemäß diesen Zusatzbestimmungen verantwortlich ist und (ii) Microsoft gegenüber dem Kunden oder einem Dritten keine Haftung für Datenverluste oder andere Schäden übernimmt.
- iii. **Bereitstellungsvoraussetzungen und Standortbegutachtung.** Der Kunde sagt zu, die Anforderungen von Microsoft zu erfüllen, die erforderlich sind, um die Installation, Nutzung, Wartung und Entfernung der Appliance zu unterstützen.
- iv. **Keine Übertragung oder kein Zugriff.** Der Kunde sagt zu, die Appliance nicht zu verkaufen, abzutreten oder zu übertragen und die Appliance (einschließlich der Software) weder direkt noch indirekt (durch Dritte) einzusehen, zu öffnen, zu modifizieren, zu zerlegen oder anderweitig zu verfälschen.

Akkreditierung

Soweit es sich bei dem Kunden um eine staatliche Einrichtung handelt, gewährt Microsoft dem Kunden auch das Recht, die Appliance seine Akkreditierungsverfahren durchlaufen zu lassen, um seinen Bedürfnissen gerecht zu werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Akkreditierungsanforderungen und Verfahren zur Nutzung in einem nicht klassifizierten, geheimen oder streng geheimen Bereich.

Software

Die Software wird lizenziert, nicht verkauft. Microsoft gewährt dem Kunden eine beschränkte, nicht ausschließliche, nicht übertragbare Lizenz zur Nutzung der Software mit der Appliance und für keinen anderen Zweck. Microsoft behält sich alle anderen Rechte vor. Diese Lizenz gibt dem Kunden kein Recht zu folgenden Handlungen, und der Kunde darf diese nicht ausführen: (i) Funktionen der Software getrennt von der Appliance zu nutzen oder zu virtualisieren; (ii) die Software zu veröffentlichen, zu kopieren, zu vermieten, zu verleasen oder zu verleihen; (iii) technische Einschränkungen in der Software oder Einschränkungen in der Dokumentation der Appliance (falls vorhanden) zu umgehen; (iv) Teile der Software auf mehr als einem Gerät zu trennen und auszuführen; (v) Nicht-Microsoft-Software oder -Technologie in einer Weise zu installieren oder zu verwenden, durch die das geistige Eigentum oder die Technologie von Microsoft anderen Lizenzbedingungen unterworfen würde oder (vi) die Software zurückzuentwickeln, zu dekompileieren oder zu disassemblieren oder zu versuchen, dies zu tun, es sei denn, das anwendbare Recht erlaubt dies, auch wenn diese Bestimmungen dies nicht erlauben, und in diesem Fall darf der Kunde dies nur so tun, wie es das Gesetz zulässt. Vorbehaltlich der vorstehenden Beschränkungen unterliegt die Nutzung der Software durch den Kunden den Softwarelizenzbestimmungen, die dem Kunden im Zusammenhang mit der Appliance vorgelegt oder anderweitig zur Verfügung gestellt werden, und umfasst ohne Einschränkung auch separate Lizenzbestimmungen für separate Module oder Programme zur Ausführung zusätzlicher Azure-Dienste auf oder im Zusammenhang mit der Appliance. Falls es einen Widerspruch zwischen diesen Zusatzbestimmungen und separaten Lizenzbestimmungen für separate Module oder Programme (Agenten) gibt, die im Zusammenhang mit der Appliance genutzt werden, gelten die separaten Lizenzbestimmungen für diese Module oder Programme und kontrollieren die Nutzung dieser Module oder Programme.

Einschränkungen beim Benchmarking

Der Kunde darf die Software weder für Vergleiche oder „Benchmarking“ nutzen (außer für interne Zwecke des Kunden) noch die Ergebnisse veröffentlichen oder offenlegen.

Aktivierung von und Zustimmung zu internetbasierten Diensten

Wenn eine Aktivierung der Software erforderlich ist, wird durch die Aktivierung die Nutzung der Software mit einem bestimmten Gerät verbunden. Während der Aktivierung und der anschließenden Nutzung des Geräts kann die Software, wie in der Dokumentation beschrieben, Informationen über die Software und das Gerät an Microsoft senden. Microsoft nutzt diese Telemetrie, um dem Kunden die internetbasierten Dienste zur Verfügung zu stellen. Durch die Nutzung von Appliance und Software stimmt der Kunde der Übertragung dieser Informationen an Microsoft zu.

Softwareupdates

Microsoft kann Software-Updates für die Appliance zur Verfügung stellen. Wenn Updates veröffentlicht werden, werden Microsoft-Updates von Microsoft lizenziert, Updates Dritter dagegen vom betreffenden Dritten. Um weiterhin Support für die Appliance zu erhalten, sagt der Kunde zu, dass er mit den anwendbaren Updates auf dem neuesten Stand bleibt, indem er die neuesten Updates in Übereinstimmung mit den von Microsoft veröffentlichten oder bereitgestellten Richtlinien herunterlädt und anwendet.

Lieferung, Bereitstellung und Nutzung der Appliance

- i. **Lieferung.** Der Dienst und die Appliance werden als Microsoft-Erstpartei-Dienst unter diesen Zusatzbestimmungen und dem Azure-Servicevertrag sowie den Azure-Servicebestimmungen angeboten, mit denen Microsoft die Appliance an den vom Kunden angegebenen Standort („vom Kunden angegebener Standort“) liefert, vorbehaltlich der Verfügbarkeit des Dienstes und der Appliance.
- ii. **Bereitstellung.** Microsoft wird die Bereitstellung der Appliance am vom Kunden angegebenen Standort einleiten und abschließen, was in der Regel bis zu fünfzehn (15) Tage dauern kann.
- iii. **Nutzung.** Im Rahmen des Dienstes gestattet Microsoft dem Kunden die Nutzung der Appliance, solange der Kunde ein aktives Abonnement für den Dienst hat. Diese Nutzung umfasst unter anderem die Nutzung der Hardware, den Hardwaresupport und grundlegende Software-Infrastrukturdienste (z. B. Speicherung, Rechenarbeit, einschließlich virtueller Computer und Container). Im Rahmen der Bereitstellung und Nutzung des Dienstes und der Appliance sagt Kunde zu, zugewiesene Ressourcen auf dem von Microsoft billigerweise verlangten Niveau bereitzustellen, um die erforderlichen Aktivitäten, Informationen, Elemente für die Bereitstellung und die laufende Verwaltung anzugehen.
- iv. **Optionale Dienste.** Der Kunde kann zusätzliche, optionale Dienste im Zusammenhang mit dem Dienst und der Appliance nutzen und abonnieren, für die eine separate Gebühr oder ein Abonnement anfällt.

Eigentumsanspruch und Verlustrisiko; Verantwortlichkeiten bei Versand und Rückgabe

Eigentumsanspruch und Verlustrisiko

Alle Rechte, Ansprüche und Interessen an jeder Appliance sind und bleiben Eigentum von Microsoft, und sofern nicht ausdrücklich in diesen Zusatzbedingungen festgelegt, werden keine Rechte an einer Appliance gewährt (einschließlich der Rechte aus Patenten, Urheberrechten, Geschäftsgeheimnissen, Marken oder anderen Eigentumsrechten). Der Kunde entschädigt Microsoft für Verlust, Beschädigung oder Zerstörung eines Geräts, während es sich an einem der Standorte des Kunden oder in Umständen befindet, die im Abschnitt „Verantwortlichkeiten, wenn der Kunde das Gerät zwischen den Standorten des Kunden hin und her bewegt“ beschrieben werden, mit Ausnahme des voraussichtlichen Verschleißes, der geringfügige Schäden (d. h. Beulen und Dellen) einschließt, die die Struktur oder Funktionalität des Geräts nicht beeinträchtigen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, das Gerät nach Erhalt vom Spediteur zu überprüfen und etwaige Schäden unverzüglich dem Microsoft Support unter madbeops@microsoft.com zu melden. Der Kunde ist für das Gesamtrisiko des Verlusts oder einer Beschädigung des Geräts verantwortlich (ausgenommen voraussichtlicher Verschleiß), sobald es vom Spediteur an die vom Kunden angegebene Adresse geliefert wurde, bis dass der von Microsoft benannte Spediteur das Gerät zur Rücklieferung annimmt.

Microsoft kann dem Kunden eine Geräteverlustgebühr für die Appliance berechnen, (i) wenn die Appliance verloren geht oder erheblich beschädigt ist, während der Kunde, wie im vorigen Satz beschrieben, dafür verantwortlich ist, oder (ii) wenn der Kunde die Appliance nicht innerhalb von 30 Tagen nach Ende der Nutzung des Dienstes durch den Kunden an den von Microsoft benannten Spediteur zur Rücksendung oder an Microsoft gemäß dem nachstehenden Abschnitt „Versand und Rückgabe der Appliance“ zurückgibt. Microsoft behält sich das Recht vor, die für verloren gegangene oder beschädigte Geräte erhobene Gebühr zu ändern, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Erhebung unterschiedlicher Beträge für abweichende Geräteformfaktoren.

Versand und Rückgabe der Appliance

Der Kunde ist für eine einmalige angemessene Gebühr für den Versand der Appliance von Microsoft an den Kunden und den Rückversand derselben verantwortlich, zusätzlich zu den angemessenen Beträgen für Speditionsgebühren, Abgaben oder anwendbare Zölle. Die Logistikgebühr umfasst Versand, Set-up, Aufarbeitung, Datenvernichtung und Absicherung des Appliance-Verlusts während des Transports. Bei der Rücksendung einer Appliance an Microsoft verpackt und versendet der Kunde die Appliance gemäß den Anweisungen von Microsoft, einschließlich der Nutzung eines von Microsoft benannten Spediteurs und der von Microsoft bereitgestellten Verpackungsmaterialien. Der Kunde ist dafür verantwortlich, die Daten des Kunden aus der Appliance zu entfernen, bevor er sie an Microsoft zurückschickt, und alle von Microsoft herausgegebenen Prozesse zum Löschen oder Freiräumen der Appliance zu befolgen.

Disposition am Ende der Nutzungsdauer

Ungeachtet des Vorstehenden hat Microsoft das Recht und die Fähigkeit, die Appliance oder jegliche Komponente der Appliance zu ändern, wenn Microsoft nach eigenem Ermessen feststellt, dass die Appliance im Rahmen des Dienstes das Ende ihrer gewöhnlichen Nutzungsdauer erreicht oder überschritten hat, während sie sich im Besitz des Kunden befindet. Der Kunde erklärt sich bereit, Microsoft zu diesem Zweck einen eingeschränkten Zugang auf den vom Kunden angegebenen Standort und die Appliance zu gewähren. Microsoft wird mit dem Kunden die Logistik und den Zeitplan der Aktivitäten im Zusammenhang mit dieser Änderung der Appliance oder der Komponenten der Appliance absprechen.

Option zur Aufbewahrung von Hardwarekomponenten

Microsoft kann dem Kunden separate Gebührenoptionen zur Verfügung stellen, um bestimmte Komponenten der Appliance (z. B. Festplatten) zur Vernichtung durch den Kunden aufzubewahren oder Microsoft diese Komponenten am Ende der Laufzeit oder bei der Stilllegung der Appliance entsorgen zu lassen.

Verantwortlichkeiten, wenn ein Behördenkunde das Gerät zwischen den Standorten des Kunden hin und her bewegt

Nutzt ein Behördenkunde das Gerät während der Nutzung des Dienstes durch den Kunden, darf der Behördenkunde das Gerät nur auf eigene Gefahr und Kosten des Kunden an die verschiedenen Standorte des Kunden verbringen, um die Daten des Kunden gemäß Abschnitt „Nutzung von Gerät und Software“ weiter oben hochzuladen. Vorbehaltlich des Abschnitts „Exportkontrollgesetze“ ist der Kunde dafür verantwortlich, auf eigene Gefahr und eigene Kosten eine Export-, Import- und andere behördliche Genehmigung für den Export und Import der Appliance und der zugehörigen Software und der Daten des Kunden an die verschiedenen Standorte des Kunden einzuholen. Der Kunde ist auch allein für die Zollabfertigung an einem solchen anderen Standort des Kunden verantwortlich und der Kunde trägt alle bei der Einfuhr zu entrichtenden Zölle, Abgaben und sonstigen amtlichen Gebühren sowie alle Kosten und Risiken für die rechtzeitige Durchführung der Zollformalitäten. Der Kunde sagt zu, alle anwendbaren Import-, Export- und allgemeinen Handelsgesetze und -vorschriften einzuhalten und für diese verantwortlich zu sein, sollte der Kunde beschließen, die Appliance über die Grenze des Lands hinaus zu verbringen, in dem er die Appliance in Empfang nimmt. Ungeachtet des Vorstehenden sagt der Kunde zu, wenn er die Appliance an einen anderen Ort, wie in diesem Abschnitt beschrieben, verbringt, die Appliance an den Ort des Lands zurückzubringen, an dem er sie ursprünglich in Empfang genommen hat, und dies vor der Rücksendung der Appliance an Microsoft. Der Kunde erkennt an, dass der Versand von Daten auf und im Zusammenhang mit der Appliance inhärente Risiken birgt und Microsoft dem Kunden gegenüber keine Haftung für Beschädigung, Diebstahl oder Verlust einer Appliance oder darauf gespeicherter Daten übernimmt, einschließlich und ohne Einschränkung während des Transports. Es obliegt dem Kunden, den entsprechenden Supportvertrag von Microsoft einzuholen, um die Betriebsziele des Kunden für die Appliance zu erreichen; je nach dem Ort, an den der Kunde die Appliance zu verbringen beabsichtigt, kann jedoch die Fähigkeit von Microsoft, Hardware-Service und -Support zu leisten, sich verzögern oder nicht verfügbar sein.

Gebühren

Microsoft wird dem Kunden im Zusammenhang mit der Nutzung der Appliance durch den Kunden festgelegte Gebühren im Rahmen des Dienstes in Rechnung stellen, und dies auf Basis der aktuellen Gebührenordnung von Microsoft. Der Klarheit halber kann der Kunde andere Azure-Dienste im Zusammenhang mit der Nutzung des Dienstes durch den Kunden nutzen und Microsoft betrachtet diese Dienste als separate und zusätzliche Dienste, für die separate Abonnements oder angemessene Gebühren und Kosten anfallen, da diese zusätzlichen Dienste auf der Appliance installiert sind. Nur als Beispiel: Azure Storage, Azure Compute und Azure IoT Hub sind separate Azure-Dienste, und wenn sie (auch im Zusammenhang mit der Nutzung des Dienstes) genutzt werden, gelten angemessene separate Azure-Dienste.

Fortgeltung

Die Abschnitte Azure Services Terms, Software, Fortgeltung, Haftungsausschluss, Datenschutzbestimmungen und Exportkontrollgesetze überdauern den Ablauf oder die Beendigung dieser zusätzlichen Bedingungen.

Gewährleistungsausschluss

DIE APPLIANCE UND JEGLICHE UNTERSTÜTZUNG DURCH MICROSOFT, DIE GEMÄSS DIESEN ZUSATZBESTIMMUNGEN BEREITGESTELLT WIRD, WIRD „WIE BESEHEN“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. DER KUNDE TRÄGT DAS RISIKO IHRER NUTZUNG. MICROSOFT GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN, GARANTIEEN ODER ZUSAGEN. DER KUNDE KANN NACH LOKALEN GESETZEN ZUSÄTZLICHE VERBRAUCHERRECHTE ODER GESETZLICHE GARANTIEEN HABEN, DIE DURCH DIESE ZUSATZBESTIMMUNGEN NICHT GEÄNDERT WERDEN KÖNNEN. SOWEIT NACH DEN

ÖRTLICHEN GESETZEN DES KUNDEN ZULÄSSIG, SCHLIESST MICROSOFT ALLE GESETZLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN AUS, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE MARKTGÄNGIGKEIT, DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER.

Hardware-Updates; Unterstützung

Hardware-Aktualisierungen

Microsoft ist nicht verpflichtet, den Kunden mit neuen Appliance-Freigaben, Verbesserungen oder Updates für die Appliance zu beliefern. Wenn Microsoft sich dazu entschließt, unterliegen solche neuen Freigaben, Verbesserungen oder Updates („Hardware-Updates“) den Bestimmungen dieser Zusatzbestimmungen. Der Kunde sagt zu, zum Zweck der Anwendung neuer Hardwarekomponenten oder der Appliance selbst begrenzten Zugang auf den vom Kunden angegebenen Standort zu gewähren.

Support

Im Rahmen des Abonnements für den Dienst stellt Microsoft eine Basisunterstützung für den Dienst und die Appliance zur Verfügung. Der Kunde wird sich auch für den Microsoft Premier Support-Plan einschreiben.

Wartung

Der Kunde sagt zu, dass er niemandem außer Microsoft oder ihren Beauftragten den Zugriff, die Reparatur oder sonstige Wartung der Appliance am vom Kunden angegebenen Standort auf Anfrage gestattet, außer in Notsituationen wie Brand oder drohender Personenschaden.

Datenschutzbestimmungen

- a. **Datenschutz.** Die Microsoft-Datenschutzbestimmungen (<http://www.microsoft.com/privacystatement/OnlineServices/Default.aspx>) gelten für den Dienst und die Appliance nach diesen Zusatzbestimmungen.
- b. **Bestimmungen.** Der Kunde sagt zu, alle Datenschutzgesetze einzuhalten, die für seine Nutzung des Dienstes, seinen Umgang mit Daten anhand der Appliance oder im Azure-Speicher oder des Umzugs der Appliance gelten, wie im Abschnitt „Verantwortlichkeiten, wenn der Kunde die Appliance zwischen Standorten hin und her bewegt“ weiter oben beschrieben.
- c. **Verarbeitung personenbezogener Daten.** Soweit Microsoft im Zusammenhang mit der Software Verarbeiter oder Auftragsverarbeiter von personenbezogenen Daten ist, verpflichtet Microsoft sich gegenüber allen Kunden zur Einhaltung der Bestimmungen zu Onlinediensten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union, die zum 25 Mai 2018 in Kraft tritt, siehe <http://go.microsoft.com/?linkid=9840733>.

Anwendbarkeit der Vereinbarung zum Servicelevel

Vereinbarungen zum Servicelevel (SLA), die für bestimmte Azure-Dienste gelten, die in der Servicelevel-Vereinbarung für Microsoft-Onlinedienste aufgeführt sind, gelten nicht für den Dienst oder die Appliance, da der Kunde den Dienst und die Appliance vor Ort ausführt, wo der Kunde die Kontrolle und Verantwortung für die physische Umwelt hat.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Glossar](#) / [Index](#)

Anhang H – Studentenvergünstigungen und Programme für Forschung & Lehre

Dieser Abschnitt hebt die spezifischen Vergünstigungen hervor, die Studenten in Open Value Subscription für Bildungslösungen, dem School-Vertrag, dem Beitritt für Bildungslösungen und den Cloud-Lösungsanbieter-Programmen bereitgestellt werden.

Product Key- und Software-Verteilung der Hochschulprogrammavorteile

Studenten und Dozenten können Product Keys oder Pins über Nicht-Microsoft.com-Websites erhalten. Wenn betrügerisches Verhalten beobachtet wird, kann Microsoft nach eigenem Ermessen die Verteilung der Software, Product Keys und Pins einstellen oder blockieren, bis das betrügerische Verhalten ausgemerzt oder aufgeklärt ist.

Berechtigung zu Studentenvergünstigungen nach Qualifizierendem Programm

Die folgende Tabelle definiert die [Studentenvergünstigungen](#) für spezifische über Programme für Forschung & Lehre lizenzierte Produkte. Für jedes Produkt in der ersten Spalte werden die angemessenen [Studentenvergünstigungsprodukte](#) sowie die Anzahl von verfügbaren Lizenzen für Studenten pro bezahlter Lizenz für wissenschaftliche/sonstige Mitarbeiter, [Qualifizierte Nutzer von Forschung und Lehre](#) oder [Wissensarbeiter](#) aufgeführt.

Qualifizierendes Produkt	Studentenvergünstigung ¹	Programmverfügbarkeit	Bereitgestellte Studenteninstanzen pro wissenschaftlichem/sonstigem Mitarbeiter oder Wissensarbeiter
Advanced Threat Analytics	Advanced Threat Analytics	OVS-ES, School, EES	15
Azure Active Directory Premium Plan 1	Azure Active Directory Premium Plan 1	OVS-ES, School, EES, CSP	15
Azure Active Directory Premium Plan 2	Azure Active Directory Premium Plan 2	OVS-ES, School, EES, CSP	15
Desktop Education	Microsoft 365 Apps für Enterprise und Windows 10 Education Upgrade	OVS-ES, School, EES (vor 2017)	40
Enterprise Mobility + Security A3/E3	Azure Active Directory Premium Plan 1, Erweiterte Bedrohungsanalyse, Microsoft Intune für Bildungseinrichtungen	OVS-ES, EES, CSP	40
Enterprise Mobility + Security A5/E5	Enterprise Mobility + Security A3 Student Use Benefit, Microsoft Defender for Identity, Azure Active Directory Premium Plan 2, Microsoft Cloud App Security	OVS-ES, EES, CSP	40
Microsoft 365 Education A3	Office 365 A3 Studentenvergünstigung, Enterprise Mobility + Security A3 Studentenvergünstigung, Windows 10 Education A3 Studentenvergünstigung ² , Minecraft: Education Edition	EES, CSP	40
Microsoft 365 Education A5	Office 365 A5 Student Use Benefit, Enterprise Mobility + Security A5 Student Use Benefit, Windows 10 Education A3 Student Use Benefit, Minecraft: Education Edition	EES, CSP	40
Microsoft 365 A5 Security	Microsoft Defender für Office 365 Plan 1, Azure Active Directory Premium Plan 2	EES, CSP	40
Microsoft Intune for Education	Microsoft Intune for Education	OVS-ES, EES, CSP	15
Minecraft: Education Edition	Minecraft: Education Edition	EES	15
Microsoft Defender für Office 365 Plan 1 oder Plan 2	Microsoft Defender für Office 365 Plan 1	OVS-ES, EES, CSP	15
Microsoft 365 Apps für Unternehmen	Microsoft 365 Apps für Enterprise	OVS-ES, School, EES, CSP	15
Office 365 A3	Office 365 A1, Microsoft 365 Apps für Enterprise, Office 365 Cloud App Security	OVS-ES, EES, CSP	40
Office 365 A5	Office 365 A3 Student Use Benefit, Microsoft Defender für Office 365 Plan 2	OVS-ES, EES, CSP	40
Office Professional Plus	Microsoft 365 Apps für Unternehmen	OVS-ES, School, EES (vor 2017)	15
Windows 10 Education A3 (Per Nutzer)	Windows 10 Education A3 (Pro Nutzer) ²	CSP	40
Windows 10 Education A5 (pro Nutzer)	Windows 10 Education A3 (Pro Nutzer) ²	CSP	40

Windows 10 Education E3 (pro Nutzer)	Windows 10 Education E3 (Pro Nutzer) ²	EES (2017)	40
Windows 10 Education E5 (pro Nutzer)	Windows 10 Education E3 (Pro Nutzer) ²	EES (2017)	40
Windows 10 Education E5 (pro Gerät)	Windows 10 Education E3 (pro Gerät) ²	OVS-ES, School	40

¹Lizenzen, die über eine Studentenvergünstigung erworben wurden, sind nicht für Software Assurance-Vergünstigungen qualifiziert.

²Die Studentenvergünstigung umfasst nur die Rechte an Windows 10 E3/A3.

Beschränkungen für Windows-Desktop-Betriebssystem

Lizenzen, die mit [Schülervergünstigung](#) erworben wurden, umfassen Rechte für den Zugriff auf Windows Virtual Desktop für virtuelle Computer (siehe Abschnitt Windows Virtual Desktop im [Microsoft Azure Services-Produkteintrag](#)), aber keine weiteren Rechte für die Windows-Virtualisierung.

Szenarien für Gemische Bildungsplattformprodukte (EPP)

Für Beitritt für Bildungslösungen (Version 2018) kann eine Mischung aus Bildungsplattformprodukten bestellt werden, damit die organisationsweite Verpflichtung wie in der nachstehenden Tabelle definiert erfüllt werden kann. Das Qualifizierende Produkt für die Berechtigung für [Studentenvergünstigungen](#) richtet sich nach dem niedrigeren Plan oder der niedrigeren Edition der bestellten EPPs, wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt, und richtet sich außerdem nach der Gesamtzahl der abgedeckten [Qualifizierten Nutzer von Forschung und Lehre](#).

Szenarien zu zulässigen gemischten EPP	Qualifizierende Produkte für SUB
Microsoft 365 A3 und Microsoft 365 A5	Microsoft 365 A3
EMS E3 und EMS E5	EMS E3
Windows 10 Education E3 und Windows 10 Education E5	Windows 10 Education E3
Microsoft 365 Apps für Enterprise und Office 365 A3 bzw. Office 365 A5	Microsoft 365 Apps für Enterprise
Office 365 A3 und Office 365 A5	Office 365 A3

Beitritt für Bildungslösungen (Version vor 2017) – Programmverfügbarkeit

Die qualifizierten Produkte und Voraussetzungen für den Beitritt für Bildungslösungen (Versionen vor 2017) sind in diesem Abschnitt definiert.

Qualifizierung

Produkte	EES
Desktop Education (Professional oder Enterprise)	ED,ST
Core CAL Suite (Gerät) oder	ED,ST
Enterprise CAL-Suite (Gerät)	ED,ST
Office Professional Plus 2016	ED,ST
Windows 10 Education-Upgrade (Pro Gerät)	ED,ST
Windows 10 Education E5 (Pro Gerät)	ED,ST

Voraussetzungen

- Desktop-Plattformprodukte für Beitritte für Bildungslösungen (Versionen vor 2017) dürfen nur am Jahrestag durch Plattform-Onlinedienste ersetzt werden wie in der Tabelle „Voraussetzungen für Qualifizierende Onlinedienste“ beschrieben.
- Die Anzahl der von der Einrichtung lizenzierten Plattform-Onlinedienste muss mindestens der Anzahl der ersetzten Desktop-Plattformprodukte entsprechen.
- Plattform-Onlinedienste können jederzeit während der Laufzeit des Beitritts hinzugefügt werden.

Voraussetzungen für Qualifizierende Onlinedienste

Qualifizierende Desktop-Plattformprodukte	Qualifizierender Onlinedienst
Office Professional Plus 2016 und Desktop Core CAL- oder ECAL-Suite (Gerät) und Windows 10 Education E5 (Pro Gerät)	Microsoft 365 Education A3/A5 (Nutzer-AL)
Office Professional Plus 2016 und Core CAL- oder ECAL-Suite (Gerät)	Office 365 A3/A5 (Nutzer-AL) und EMS E3/E5
Core CAL- oder ECAL-Suite (Gerät)	Office 365 A3/A5
Office Professional Plus 2016	Microsoft 365 Apps für Enterprise

Index

- „, 73
- 10-Jahre-Aufbewahrung des Überwachungsprotokolls (Nutzer SL), 62
- Access 2019, 23
- Add-On für Azure Information Protection Premium Plan 1, 61
- Add-On für Enterprise Mobility + Security A3, 65
- Add-On für Enterprise Mobility + Security A5, 65
- Add-On für Enterprise Mobility + Security E3, 65
- Add-On für Enterprise Mobility + Security E5, 65
- Add-On für Exchange Online Plan 1, 75
- Add-On für Microsoft Intune, 83
- Add-On für Microsoft Stream Storage, 76
- Add-On für Office 365 A5, 73
- Add-On für SharePoint Online Plan 1, 77
- Add-On für Windows 10 Enterprise E3 pro Nutzer (auf Enterprise pro Gerät), 43
- Add-On für Windows 10 Enterprise E5 pro Nutzer (auf Enterprise pro Gerät) (SL), 43
- Advanced Communications, 74
- Advanced Threat Analytics 2016, 14
- AI Builder capacity add-on, 79
- AL für Windows Server-Remotedesktopdienste (Nutzer), 65
- Anrufplan, 74
- Audiokonferenz, 74
- Audiokonferenz Erweiterte Dial-out-Minuten nach USA/CAN, 74
- Audiokonferenz für E5-Nutzer in Indien Add-On, 74
- Audiokonferenz für Nutzer in Indien, 74
- Azure Active Directory Premium Plan 1, 61
- Azure Active Directory Premium Plan 2, 61
- Azure DevOps Server 2020 CAL, 42
- Azure DevOps Server 2020 mit SQL Server-Technologie, 42
- Azure FXT Edge Filer, 15
- Azure FXT Edge Filer Add-on-Abonnementlizenz, 15
- Azure FXT Edge Filer-Abonnementlizenz, 15
- Azure Information Protection Premium Plan 1, 61
- Azure Security Center, 33
- Azure SQL Edge (pro Gerät), 59
- Azure Stack Hub, 55
- Azure-App Service-Plan, 60
- Azure-Standortwiederherstellung, 101
- Azure-Standortwiederherstellung (an Kundenstandort), 60
- Azure-Vorauszahlung, 55
- Bing Maps Known 100 (Nutzer-SL), 78
- Bing Maps Known 5K User (AL), 78
- Bing Maps Light Known 500 User (AL), 78
- Bing Maps Light Known 5K User (AL), 78
- Bing Maps Transactions 100K (SL), 78
- Bing Maps Transactions 10M (SL), 78
- Bing Maps Transactions 1M (SL), 78
- Bing Maps Transactions 2M (SL), 78
- Bing Maps Transactions 30M (SL), 78
- Bing Maps Transactions 500K (SL), 78
- Bing Maps Transactions 5M (SL), 78
- BizTalk Server, 99
- BizTalk Server 2016, 15
- BizTalk Server 2020 Branch Edition, 15
- BizTalk Server 2020 Branch IDC, 15
- BizTalk Server 2020 Enterprise Edition, 15
- BizTalk Server 2020 Standard Edition, 15
- BizTalk Server 2020 Standard Edition IDC, 15
- BizTalk Server Branch, 100
- BizTalk Server Enterprise, 100
- BizTalk Server Standard, 100
- Business Voice, 74
- CAL für Exchange Server Enterprise 2019, 26
- CAL für Exchange Server Standard 2019, 26
- CAL für Microsoft Identity Manager 2016, 23
- CAL für Project Server 2019, 27
- CAL für SharePoint Server 2019 Standard, 28
- CAL für Skype for Business Plus, 29
- CAL für Skype for Business Server 2019 Plus, 29
- CAL für Skype for Business Server 2019 Standard, 29
- CAL für SQL Server 2019, 30
- CAL für Windows Server 2019, 50, 51
- CAL für Windows Server 2019 Active Directory-Rechteverwaltungsdienste, 50, 51
- CAL für Windows Server 2019-Remotedesktopdienste, 51
- CAL für Windows Server Active Directory-Rechteverwaltungsdienste, 65
- Chat für den Dynamics 365-Kundendienst (Dynamics 365 for Customer Service Chat), 69
- Chatbot-Sitzungen, 69
- CIS Suite Datacenter, 99
- CIS Suite Standard, 99
- Client-Management-Lizenz für Advanced Threat Analytics 2016 pro Nutzer, 14
- Client-Management-Lizenz für Advanced Threat Analytics 2016 pro OSE, 14
- Clientverwaltungslizenz zum Microsoft Endpoint Configuration Manager, 34
- Communication Credits, 74
- Core CAL, 35, 100
- Core CAL Suite, 17
- Core CAL Suite Bridge für Enterprise Mobility+ Security, 17
- Core CAL Suite Bridge für Microsoft Intune, 17
- Core CAL Suite Bridge für Office 365, 17
- Core CAL Suite Bridge für Office 365 und Microsoft Intune, 17
- Core CAL Suite Bridge für Office 365 von SA (Nutzer-AL), 17
- Core Infrastructure Server Suite Datacenter, 100
- Core Infrastructure Server Suite Datacenter (16 Core-Lizenzen im Pack), 18
- Core Infrastructure Server Suite Datacenter (2 Core-Lizenzen im Pack), 18
- Core Infrastructure Server Suite Standard, 100

Core Infrastructure Server Suite Standard (16 Core-Lizenzen im Pack), 18

Core Infrastructure Server Suite Standard (2 Core-Lizenzen im Pack), 18

Dataverse, 79

Dataverse, 69

Dataverse für Apps-Datenbankkapazität, 69, 79

Dynamics 365 - Additional Customer Engagement Database Storage, 69

Dynamics 365 - Additional Customer Engagement Portal, 69

Dynamics 365 - Additional Customer Engagement Portal Page Views, 69

Dynamics 365 - Additional Customer Engagement Production/Non-Production Instance, 69

Dynamics 365 - Additional Customer Engagement Social Posts, 69

Dynamics 365 Additional Asset Management, 69

Dynamics 365 Anleitungen, 69

Dynamics 365 Betrugsschutz, 69

Dynamics 365 Betrugsschutz Zusätzliche Begutachtungen, 69

Dynamics 365 Business Central Premium/Cloud-Add-On für Team Members, 68

Dynamics 365 Business Central Premium/Essentials/Team Member, 68

Dynamics 365 Business Central-Gerät, 68

Dynamics 365 Call Intelligence, 69

Dynamics 365 Commerce, 69

Dynamics 365 Commerce Add-On, 69

Dynamics 365 Commerce Ratings and Reviews, 68

Dynamics 365 Commerce Recommendations, 68

Dynamics 365 Commerce Scale Unit – Cloud, 68

Dynamics 365 Commerce von SA, 69

Dynamics 365 Customer Insights, 68

Dynamics 365 Customer Insights Additional Profiles, 68

Dynamics 365 Customer Service, 21

Dynamics 365 Customer Service Chat, 69

Dynamics 365 Customer Service Chat-Fähigkeit, 69

Dynamics 365 Customer Service Enterprise, 68

Dynamics 365 Customer Service On-premises CAL, 21

Dynamics 365 Customer Service On-premises CAL, 21

Dynamics 365 Customer Service Professional, 68

Dynamics 365 Customer Voice, 69

Dynamics 365 Customer Voice – Zusätzliche Antworten, 69

Dynamics 365 eCommerce Tier, 68

Dynamics 365 eCommerce Tier Overage, 68

Dynamics 365 Field Service, 68

Dynamics 365 Field Service Contractor, 69

Dynamics 365 Finance, 21, 69

Dynamics 365 Finance Add-on, 69

Dynamics 365 Finance From-SA, 69

Dynamics 365 for Field Service - Resource Scheduling Optimization, 69

Dynamics 365 Human Resources, 68

Dynamics 365 Human Resources Sandbox, 68

Dynamics 365 Human Resources von SA, 68

Dynamics 365 IoT Intelligence Szenario, 69

Dynamics 365 IoT Intelligence Weitere Computer, 69

Dynamics 365 Layout, 69

Dynamics 365 Marketing, 68

Dynamics 365 Marketing Additional Contacts, 68

Dynamics 365 Marketing Zusätzliche Nichtproduktionsanwendung, 68

Dynamics 365 Operations Activity, 21, 68

Dynamics 365 Operations Activity Add-on, 68

Dynamics 365 Operations Activity From SA, 68

Dynamics 365 Operations Activity On-premises CAL, 21

Dynamics 365 Operations Device, 21, 68

Dynamics 365 Operations Device Add-on, 68

Dynamics 365 Operations Device From SA, 68

Dynamics 365 Operations Device On-premises CAL, 21

Dynamics 365 Operations On-premises CAL, 21

Dynamics 365 Operations Order Lines, 68

Dynamics 365 Operations Server, 21

Dynamics 365 Personalwesen-Self-Service, 68

Dynamics 365 Pro Direct Support, 69

Dynamics 365 Project Operations, 69

Dynamics 365 Remote Assist, 69

Dynamics 365 Sales, 21

Dynamics 365 Sales Enterprise, 69

Dynamics 365 Sales Insights, 69

Dynamics 365 Sales On-premises CAL, 21

Dynamics 365 Sales Premium, 69

Dynamics 365 Sales Professional, 69

Dynamics 365 Supply Chain Management, 21, 68

Dynamics 365 Supply Chain Management Add-on, 69

Dynamics 365 Supply Chain Management From-SA, 69

Dynamics 365 Team Members Add-on, 69

Dynamics 365 Team Members From SA, 69

Dynamics 365 Team Members On-premises CAL, 21

Dynamics 365 Unified Operations – Additional Database Capacity, 69

Dynamics 365 Unified Operations – Additional File Capacity, 69

Dynamics 365 Unified Operations Plan - Additional Database Storage, 69

Dynamics 365 Unified Operations Plan - Additional File Storage, 69

Dynamics 365 Unified Operations Plan - Sandbox Tiers 1-5, 69

Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service, 69

Dynamics 365-Digitale Nachrichtenübermittlung, 69

Dynamics 365-Teammitglieder, 21, 69

Dynamics AX 2012 R2, 21

Dynamics AX 2012 R3, 21

Dynamics CRM 2015, 21

Dynamics CRM 2016, 21

Enterprise CAL, 35, 100

Enterprise CAL Bridge für Enterprise Mobility + Security, 17

Enterprise CAL Bridge für Enterprise Mobility + Security aus SA, 17

Enterprise CAL für SharePoint Server 2019, 28

Enterprise CAL für Skype for Business Server 2019, 29

Enterprise CAL Suite, 17

Enterprise CAL Suite Bridge für Microsoft Intune, 17

Enterprise CAL Suite Bridge für Office 365, 17

Enterprise CAL Suite Bridge für Office 365 aus SA, 17

Enterprise CAL Suite Bridge für Office 365 und Microsoft Intune, 17

Enterprise Mobility + Security A3, 65

Enterprise Mobility + Security A5, 65

Enterprise Mobility + Security E3, 17, 18, 65

Enterprise Mobility + Security E3 aus SA, 65
 Enterprise Mobility + Security E5, 17, 18
 Enterprise Mobility + Security E5, 65
 Enterprise Mobility + Security E5 aus SA, 65
 Excel 2019, 23
 Excel 2019 für Mac, 25
 Exchange Online Kiosk, 75
 Exchange Online Plan 1, 75
 Exchange Online Plan 1A für Alumni, 75
 Exchange Online Plan 2, 75
 Exchange Online Protection, 27, 75
 Exchange Online Voice Mail Service, 27
 Exchange Online-Archivierung für Exchange Online, 75
 Exchange Online-Archivierung für Exchange Server, 75
 Exchange Server, 63, 65
 Exchange Server 2016, 26
 Exchange Server Enterprise, 100
 Exchange Server Enterprise 2019, 26
 Exchange Server Standard, 100
 Exchange Server Standard 2019, 26
 Experten bei Bedarf (SL), 62
 Externer Connector für Microsoft Identity Manager 2016, 23
 Externer Connector für Windows Server 2019, 51
 Externer Connector für Windows Server 2019 Active Directory-
 Rechteverwaltungsdienste, 51
 Externer Connector für Windows Server 2019-
 Remotedesktopdienste, 51
 Extra Graph Connector-Fähigkeit (SL), 62
 Fernarbeits-Startplan, 76
 Forefront Identity Manager 2010 – Windows Live Edition, 20
 Forefront Identity Manager 2010 R2, 23, 53
 Forefront Identity Manager 2010 R2 – Windows Live Edition, 20
 Forefront TMG Enterprise, 100
 Forefront TMG Standard, 100
 Forefront United Access Gateway 2010, 18
 für Apps-Dateikapazität, 79
 für Apps-Dateikapazität, 69
 für Apps-Protokollkapazität, 79
 für Apps-Protokollkapazität, 69
 GitHub Advanced Security, 80
 GitHub AE (GHEM), 81
 GitHub Engineering Direct, 80
 GitHub Enterprise, 81
 GitHub Enterprise für Visual Studio Enterprise, 85
 GitHub Enterprise für Visual Studio Professional, 85
 GitHub Insights, 81
 GitHub Konzern, 80
 GitHub Lernlabor für Organisationen, 81
 GitHub One, 81
 GitHub-Aktionen, 80
 GitHub-Pakete, 81
 HPC Pack, 53
 Hyper-V Container, 91
 Importdienst für Office 365, 75
 Intune, 35
 Intune, 36
 Intune für EDU, 36
 Intune für Geräte, 36
 IoT Suite Predictive Maintenance Plan 1, 60
 IoT Suite Predictive Maintenance Plan 2, 60
 IoT Suite Remote Monitoring Plan 1, 60
 IoT Suite Remote Monitoring Plan 2, 60
 Kommerzielle Nutzung von Office Home & Student 2013 RT, 23
 M365 E5 Security, 36
 macOS, 44
 Microsoft 365 A5 Compliance, 61
 Microsoft 365 A5 eDiscovery und Audit, 62
 Microsoft 365 A5 Information Protection und Governance, 62
 Microsoft 365 A5 Insider-Risikomanagement, 62
 Microsoft 365 A5 Security, 62
 Microsoft 365 Apps für Business (Nutzer-SL), 72
 Microsoft 365 Apps für Enterprise, 72
 Microsoft 365 Apps für Enterprise From SA, 72
 Microsoft 365 Business Basic, 61
 Microsoft 365 Business Premium, 61
 Microsoft 365 Business Standard, 61
 Microsoft 365 E3 – Unbeaufsichtigte Lizenz, 61
 Microsoft 365 E3/E5, 61
 Microsoft 365 E3/E5 Add-on, 61
 Microsoft 365 E3/E5 From SA, 61
 Microsoft 365 E5 Compliance, 62
 Microsoft 365 E5 eDiscovery und Audit, 62
 Microsoft 365 E5 Information Protection und Governance, 62
 Microsoft 365 E5 Insider-Risikomanagement, 62
 Microsoft 365 E5 mit Gesprächsminuten, 61
 Microsoft 365 E5 Security, 62
 Microsoft 365 Education A1, 61
 Microsoft 365 Education A3, 61
 Microsoft 365 Education A3 – Unbeaufsichtigte Lizenz, 61
 Microsoft 365 Education A3 mit Core CAL, 61
 Microsoft 365 Education A5, 61
 Microsoft 365 Education A5 mit Gesprächsminuten, 61
 Microsoft 365 F1/F3, 61
 Microsoft 365 F3, 14, 34
 Microsoft 365 F5 Compliance, 62
 Microsoft 365 F5 Security, 62
 Microsoft 365 F5 Sicherheit + Konformität, 62
 Microsoft 365 G5 Compliance, 62
 Microsoft 365 G5 eDiscovery und Audit, 62
 Microsoft 365 G5 Information Protection und Governance, 62
 Microsoft 365 G5 Insider-Risikomanagement, 62
 Microsoft Azure StorSimple Premium Support, 60
 Microsoft Azure StorSimple Standard Support, 60
 Microsoft Azure StorSimple Standard Support to Premium Support,
 60
 Microsoft Azure StorSimple-Plan 8100-Verlängerung, 60
 Microsoft Azure StorSimple-Plan 8600-Verlängerung (kein Gerät), 60
 Microsoft Azure StorSimple-Plan mit Gerät (8100-Gerät), 60
 Microsoft Azure StorSimple-Plan mit Gerät (8600-Gerät), 60
 Microsoft Azure-Dienste*, 59
 Microsoft Azure-Diensten, 101, 102
 Microsoft Cloud App Security, 82
 Microsoft Cloud Healthcare Add-on, 82
 Microsoft Defender for Identity, 14, 61

Microsoft Defender for Identity-Clientverwaltungslizenz-Add-on, 61
 Microsoft Defender for Office 365 Plan 2, 75
 Microsoft Defender für Endpunkt, 33, 47, 48
 Microsoft Defender für Endpunkt (Server), 81
 Microsoft Defender für Endpunkt (SL), 43
 Microsoft Defender für Office 365 Plan 1, 75
 Microsoft Dynamics 365 Customer Service On-premises CAL, 100
 Microsoft Dynamics 365 Operations Activity On-premises CAL, 100
 Microsoft Dynamics 365 Operations On-premises CAL, 100
 Microsoft Dynamics 365 Sales On-premises CAL, 100
 Microsoft Dynamics 365 Team Members On-premises CAL, 100
 Microsoft Endpoint Configuration Manager-Clientverwaltungslizenz, 34
 Microsoft Graph data connect for ISVs, 83
 Microsoft Intune, 17, 18, 34, 83
 Microsoft Intune für EDU, 83
 Microsoft Intune für EDU Add-on, 83
 Microsoft Intune für Geräte, 35, 83
 Microsoft Intune-Nutzer AL-Add-On Extra Storage 1 GB, 83
 Microsoft Learning Imagine Academy, 84
 Microsoft Learning MOS/MCE Certification 125 Exam Site-Lizenz, 84
 Microsoft Learning MOS/MTA/MCE Certification 500 Exam Site-Lizenz, 84
 Microsoft Learning MTA/MCA Certification 125 Exam Site-Lizenz, 84
 Microsoft Project Plan 1, 74
 Microsoft Relationship Sales-Lösung/Plus, 69
 Microsoft Stream, 76
 Microsoft Teams Wesentliche Anrufelemente für USA und Kanada, 74
 Microsoft Translator API, 59
 Minecraft
 Education Edition, 84
 Mobile Asset Management Distance Matrix Per Asset Automatic, 78
 Mobile Asset Management Distance Matrix Per Asset Manual, 78
 Mobile Asset Management Drive Analytics Per Asset, 78
 Mobile Asset Management Per Asset (AL), 78
 Mobile Asset Management Platform (SL), 78
 Mobile Asset Management Truck Routing Per Asset, 78
 MSDN-Plattformen, 40
 Office 2016, 24
 Office 2019 für Mac Standard, 25
 Office 365 A1, 73
 Office 365 A3, 73
 Office 365 A5, 73
 Office 365 A5 mit Gesprächsminuten, 73
 Office 365 E1, 17
 Office 365 E1 und E3, 73
 Office 365 E1 und E3 Add-on, 73
 Office 365 E1 und E3 From SA, 73
 Office 365 E1 und Microsoft Intune, 17
 Office 365 E3, 17
 Office 365 E3 ohne Apps für Enterprise Add-on, 73
 Office 365 E3 und Microsoft Intune, 17
 Office 365 E5, 17, 73
 Office 365 E5 Add-on, 73
 Office 365 E5 From SA, 73
 Office 365 E5 mit Gesprächsminuten, 73
 Office 365 E5 und Microsoft Intune, 17
 Office 365 Extra File Storage 1 GB, 77
 Office 365 F3, 73
 Office 365 Multi-Geo Add-on, 73
 Office 365 Verhinderung von Datenverlust, 75
 Office for the web, 95
 Office für Mac 2016, 25
 Office für Mac Standard, 95
 Office Multi-Language Pack 2013, 23
 Office Professional Plus, 72, 95, 100
 Office Professional Plus 2013, 72
 Office Professional Plus 2019, 23
 Office Professional Plus 2019 oder Microsoft 365 Apps für Enterprise, 41
 Office Standard, 72, 95, 100
 Office Standard 2019, 23
 OneDrive for Business Plan 1 und 2, 76
 Outlook 2019, 24
 Outlook 2019 für Mac, 25
 Phone System, 74
 Power Apps & Power Automate capacity Add-On, 79
 Power Apps Portals Login-Kapazität Add-On, 79
 Power Apps Portals Seitenansichtskapazität Add-On, 79
 Power Apps pro App Plan, 79
 Power Apps pro Nutzer-Plan (Nutzer-SL), 79
 Power Automate pro Ablaufplan, 79
 Power Automate pro Nutzer, 79
 Power Automate pro Nutzer mit beaufsichtigtem RPA-Plan, 79
 Power Automate unbeaufsichtigtes RPA-Add-on, 79
 Power BI Premium EM1, 79
 Power BI Premium EM1 A, 79
 Power BI Premium EM2, 79
 Power BI Premium EM2 A, 79
 Power BI Premium EM3, 79
 Power BI Premium EM3 A, 79
 Power BI Premium P1, 79
 Power BI Premium P2, 79
 Power BI Premium P3, 79
 Power BI Premium P4, 79
 Power BI Premium P5, 79
 Power BI Premium Promo, 79
 Power BI Pro, 79
 Power BI Pro A, 79
 Power BI Report Server, 32
 Power Platform, 74
 Power Virtual Agents, 79
 PowerPoint 2019, 24
 PowerPoint 2019 für Mac, 25
 Premium Messaging, 73
 Professional Direct Support für Azure Active*, 60
 Project 2019 Professional, 27
 Project Essentials, 76
 Project Essentials Add-on, 76
 Project Essentials-Nutzer-SL, 27
 Project Plan 1, 76
 Project Plan 1 Add-On, 76
 Project Plan 3, 76

Project Plan 3 Add-On, 76
 Project Plan 3 From SA, 76
 Project Plan 5, 76
 Project Plan 5 Add-On, 76
 Project Plan 5 From SA, 76
 Project Professional, 100
 Project Professional 2019, 24
 Project Server 2016, 27
 Project Server 2019, 27
 Project Standard, 100
 Project Standard 2019, 24
 Projekt Server 2019 CAL, 27
 Projektplan 1 Nutzer-SL, 27
 Projektplan 3 Nutzer-SL, 27
 Projektplan 5 Nutzer-SL, 27
 Prüfungsgutscheine für Microsoft Learning MCP 1, 84
 Prüfungsgutscheine für Microsoft Learning MCP 30, 84
 Publisher 2019, 24
 SharePoint Online, 95
 SharePoint Online (Plan 1/2), 28
 SharePoint Online Plan 1 und 2, 77
 SharePoint Server, 63, 65, 99
 SharePoint Server 2016, 28
 SharePoint Server 2019, 28
 SharePoint Syntex (Nutzer-AL), 62
 Skype for Business Server, 63, 65
 Skype for Business Server 2015, 29
 Skype for Business Server 2019, 29
 Skype für Business 2019, 24
 Skype für Business für Mac 2019, 25
 Skype für Business Plus CAL Add-on für Microsoft 365 E3 (Nutzer-SL), 62
 SQL Server, 99
 SQL Server 2017, 30, 93
 SQL Server 2019 Enterprise, 30
 SQL Server 2019 Enterprise Core, 30
 SQL Server 2019 Standard, 30
 SQL Server 2019 Standard Core, 30
 SQL Server Big Data Node, 31
 SQL Server Big Data Node (2 Core-Lizenzen im Pack), 65
 SQL Server Big Data Node (BDN) (2 Core-Lizenzen im Pack), 30
 SQL Server Enterprise (Server/CAL), 30
 SQL Server Enterprise Core, 100
 SQL Server Enterprise Core (2 Core-Lizenzen im Pack), 65
 SQL Server ESU (Standard und Enterprise, Server und Core), 30
 SQL Server Standard (2 Core-Lizenzen im Pack), 65
 SQL Server Standard Core, 100
 Standard-CAL für Skype for Business Server 2019, 29
 Standardsupport für Azure Active*, 60
 System Center 2012 R2 Datacenter, 102
 System Center 2012 R2 Endpoint Protection, 36
 System Center 2012 R2 Standard, 102
 System Center 2016, 33
 System Center 2019 Data Protection Manager, 35
 System Center 2019 Datacenter, 102
 System Center 2019 Datacenter Server Management-Lizenz (16 Core-Lizenzen im Pack), 33
 System Center 2019 Datacenter Server Management-Lizenz (2 Core-Lizenzen im Pack), 33
 System Center 2019 Operations Manager, 37
 System Center 2019 Orchestrator, 38
 System Center 2019 Service Manager, 39
 System Center 2019 Standard, 102
 System Center 2019 Standard Server Management-Lizenz (16 Core-Lizenzen im Pack), 33
 System Center 2019 Standard Server Management-Lizenz (2 Core-Lizenzen im Pack), 33
 System Center Configuration Manager, 34, 35
 System Center Datacenter, 99, 100
 System Center Datacenter (2 Core-Lizenzen im Pack), 20
 System Center Endpoint Protection, 36
 System Center Endpoint Protection 1606, 36
 System Center Standard, 99, 100
 System Center Standard (2 Core-Lizenzen im Pack), 20
 Teams-Räume Premium, 74
 Teams-Räume Standard, 74
 Telefon für gemeinsame Bereiche, 74
 Telefonsystem Aus SA, 74
 VDA Add-On für M365 E3/E5 (Nutzer-AL), 62
 VDI, 39
 Verhinderung von Datenverlust, 27
 Visio 2019 Professional, 24
 Visio 2019 Standard, 24
 Visio Online Plan 1, 77
 Visio Online Plan 1 und 2 From SA, 77
 Visio Online Plan 2, 77
 Visio Online Plan 2 Add-on, 77
 Visio Professional, 100
 Visio Standard, 100
 Visual Studio 2017, 40
 Visual Studio Enterprise 2019-Abonnement, 40
 Visual Studio Enterprise mit GitHub Enterprise, 85
 Visual Studio Enterprise-Abonnement, 100
 Visual Studio Professional 2019, 40
 Visual Studio Professional 2019-Abonnement, 40
 Visual Studio Professional mit GitHub Enterprise, 85
 Visual Studio Professional-Abonnement, 100
 Visual Studio Test Professional 2019-Abonnement, 40
 Visual Studio Test Professional-Abonnement, 100
 Window VDA E5, 36
 Windows 10, 44
 Windows 10 Education, 43
 Windows 10 Education E3, 43
 Windows 10 Education E5, 36, 43
 Windows 10 Enterprise (pro Gerät), 43
 Windows 10 Enterprise A3, 43
 Windows 10 Enterprise A5, 43
 Windows 10 Enterprise E3, 43
 Windows 10 Enterprise E3 aus SA, 43
 Windows 10 Enterprise E5, 43
 Windows 10 Enterprise E5 aus SA, 43
 Windows 10 Enterprise E5 und A5, 36
 Windows 10 Enterprise LTSC 2016, 43
 Windows 10 Enterprise LTSC 2019 (pro Gerät), 43

Windows 10 Home to Pro Right Licensing, 43
Windows 10 Home to Pro Upgrade für Microsoft 365 Business Premium, 43
Windows 10 IoT Enterprise, 45
Windows 10 IoT Enterprise für Retail oder Thin Clients, 45
Windows 10 Pro, 43
Windows 2000 Professional for Embedded Systems, 45
Windows 7, 44
Windows 7 ESU 2020 (pro Gerät), 43
Windows 7 ESU 2020 für M365 (pro Gerät), 43
Windows 7 Professional/Ultimate for Embedded Systems, 45
Windows 8.1 Enterprise Sideloadung (pro Gerät), 43
Windows 8/8.1, 44
Windows Companion-Abonnement, 48
Windows Embedded 8 Standard, 45
Windows Embedded 8 Standard Enterprise Kit (100 Pack), 43
Windows Embedded 8 und 8.1 Industry Retail, 45
Windows Embedded 8.1 Industry, 43
Windows Embedded 8/8.1 Pro, Industry Pro, 45
Windows Embedded for Point of Service, 45
Windows Embedded POSReady 2009, 45
Windows Embedded POSReady 7, 45
Windows Embedded POSReady 7 Pro, 45
Windows Embedded Standard 2009, 45
Windows Embedded Standard 7, 45
Windows HPC Server, 53
Windows MultiPoint Server 2012, 50
Windows MultiPoint Server 2016 Premium, 50
Windows Server, 101
Windows Server 2016, 51
Windows Server 2019 Datacenter (16 Core-Lizenzen im Pack), 51
Windows Server 2019 Datacenter (2 Core-Lizenzen im Pack), 51
Windows Server 2019 Essentials, 51
Windows Server 2019 Standard (16 Core-Lizenzen im Pack), 51
Windows Server 2019 Standard (2 Core-Lizenzen im Pack), 51
Windows Server Container, 91
Windows Server Datacenter, 99, 100
Windows Server Datacenter (2 Core-Lizenzen im Pack), 20
Windows Server Enterprise, 53
Windows Server ESU (Standard und Datacenter), 51
Windows Server für Itanium-basierte Systeme, 53
Windows Server HPC Edition, 53
Windows Server Standard, 99, 100
Windows Server Standard (2 Core-Lizenzen im Pack), 20
Windows Server Standard (8 Core-Lizenzen im Pack), 65
Windows Server-CAL, 65
Windows Small Business Server, 53
Windows VDA E3, 43
Windows VDA E5, 43
Windows VDA pro Gerät, 43
Windows Vista, 44
Windows Vista Business/Ultimate for Embedded Systems, 45
Windows XP, 44
Windows XP Embedded, 45
Windows XP Professional for Embedded Systems, 45
Word 2019, 24
Word 2019 für Mac, 25
Work at Home für Office Professional Plus 2019, 24
Work-at-Home-Lizenz für Mac 2019, 25
Work-at-Home-Lizenz für Office Standard 2019, 24
Workplace Analytics, 78